Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

OST
Ostschweizer
Fachhochschule

Manual zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken

Version 5.0

Autoren:

Thomas Nordhausen, MSc
Julian Hirt, MSc

Kontakt:

RefHunter@gmx.net
www.RefHunter.eu

Herausgebende:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Magdeburger Straße 8
DE-06112 Halle (Saale)

OST (ehemals FHS St.Gallen)

Departement Gesundheit
Institut für Angewandte Pflegewissenschaft
Rosenbergstrasse 59
CH-9000 St.Gallen

Version 5.0
13. Oktober 2020

CC BY SA

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 6
2 Zehn Schritte zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken 10
2.1 Festlegung des Recherchepinzips 14
2.2 Festlegung der Suchkomponenten 19
2.3 Festlegung der zu durchsuchenden Fachdatenbanken 22
2.4 Identifikation von synonymen Suchbegriffen 28
2.5 Identifikation von Schlagwörtern 30
2.6 Entwicklung des Suchstrings 34
2.7 Überprüfung des Suchstrings 40
2.8 Durchführung der Recherche 43
2.9 Dokumentation, Sicherung und Export der Recherche 45
2.10 Ergänzende Recherchemöglichkeiten 46
2.11 Fortgeschrittene Schnellsuche 53
3 Recherchekompass 58
3.1 Allgemeines zur Einteilung der Fachdatenbanken im Manual 58
3.2 Beschreibung des Recherchekompasses 59
3.3 Alphabetische Übersicht der Fachdatenbanken 61
3.4 Kriterienbasierte Übersicht der Fachdatenbanken 62
3.5 Weitere Fachdatenbanken 65
4 Datenbankinformationsblätter 67
ALOIS 68
AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften) 72
BASE (Bielefeld Academic Search Engine) 76
BEME (Best Evidence Medical Education) 82
Bibliomap 83
bibnet.org 86
Campbell Collaboration Online Library 94

CareLit 98
CINAHL (Cumulative Index to Nursing and Allied Health Literature) 102
ClinicalTrials.gov 110
Cochrane Library 113
CORDIS (Community Research and Development Information Service) 124
COSMIN database of systematic reviews of outcome measurement instruments 128
Deutscher Bildungsserver 132
DIE (Deutsches Institut zur Erwachsenenbildung) 137
DOAB (Directory of Open Access Books) 143
DOAJ (Directory of Open Access Journals) 147
DoPHER (Database of Promoting Health Effectiveness Reviews) 150
DRKS (Deutsches Register Klinischer Studien) 154
Dynamed 157
EBP-Datenbank 160
EconLit via EBSCO 164
Education Source 170
Embase (Excerpta Medica dataBASE) via Elsevier 176
Embase (Excerpta Medica dataBASE) via Ovid 185
Emcare (Excerpta Media Database intended for Care) 193
Epistemonikos 201
ERIC (Education Resources Information Center) 205
Fachportal Pädagogik 211
FIT-Nursing Care 216
GeroLit (Gerontologische Literatur) 220
Google Scholar 226
Haz-Map 234
ICTRP (International Clinical Trials Registry Platform) 237
International Guideline Library 241
International HTA Database 245

KVK (Karlsruher Virtueller Katalog) 252
LILACS (Literatura Latino-Americana e do Caribe em Ciências da Saúde) 255
LISTA (Library, Information Science & Technology Abstracts) 260
LIVIVO 267
MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via EBSCO 276
MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via Ovid 284
MEDLINE via ProQuest 293
MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via PubMed 300
MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via Web of Science 311
medRxiv.org 319
Microsoft Academic 323
NICE (National Institute for Health and Care Excellence) 327
Open Grey 331
OTDBASE 337
OTseeker 341
PBSC (Psychology and Behavioral Sciences Collection) 345
PDQ-Evidence 351
PEDro 356
Preprints 360
PrePubMed 363
PROSPERO (International prospective register of systematic reviews) 367
PsycINFO via EBSCO 371
PsycINFO via Ovid 378
PSYNDEX via EBSCO 384
PubPharm 391
PubPsych 397
Research Square 403
Scopus 406

Semantic Scholar 413
SIGN (Scottish Intercollegiate Guidelines Network) 417
SNCTP (Swiss National Clinical Trials Portal) 420
speechBITE 423
SSOAR (Social Science Open Access Repository) 427
TRIP Database 432
TRoPHI (Trials Register of Promoting Health Interventions) 436
Web of Science Core Collection 440
wiso 446
ZIS (Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen) 456
ZQP (Zentrum für Qualität in der Pflege) 460
5 Glossar 463
6 Literaturverzeichnis 478
Allgemeine Angaben zum Manual 487

1 Einleitung

Wozu dieses Manual?

Die Durchführung einer Literaturrecherche ist eine zentrale Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens (Sampson & McGowan, 2006). Tagtäglich wächst die Anzahl an wissenschaftlichen Publikationen. Diese enorme Menge an Literatur macht es zunehmend schwieriger, alle verfügbaren Primärquellen für ein Thema zu identifizieren, zu bewerten und im Hinblick auf ihre Ergebnisse zusammenzufassen. Daher gewinnen systematische Übersichtsarbeiten wie Systematic Reviews, Meta-Analysen, Meta-Synthesen, Scoping Reviews oder Umbrella Reviews zunehmend an Bedeutung (Kunz, Khan, Kleijnen & Antes, 2009; Ressing, Blettner & Klug, 2009). In diesen werden möglichst alle für eine Fragestellung relevanten Publikationen identifiziert, teilweise methodisch bewertet und zusammengefasst. Mit der Anfertigung systematischer Übersichtsarbeiten und dem damit einhergehenden analysierten oder synthetisierten Wissensgewinn wird die höchste Stufe der Evidenzpyramide adressiert (DiCenso, Bayley & Haynes, 2009; Greenhalgh, 2015). Aufgrund der Zusammenfassung von Ergebnissen aus Einzelstudien und den resultierenden praktischen Implikationen kann systematischen Übersichtsarbeiten ein großer Nutzen für die klinische Versorgung zugeschrieben werden (Akobeng, 2005; De-la-Torre-Ugarte-Guanilo, Ferreira Takahashi & Bertolozzi, 2011; McGowan & Sampson, 2005; Ormstad & Isojärvi, 2013).

In den Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften sowie der Medizin besitzen Literaturrecherchen im Hinblick auf ihre Umfänglichkeit, Transparenz und Objektivität einen hohen Stellenwert. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Thema erfordert die systematische Auswertung der verfügbaren Literatur. Nur hierdurch kann die Relevanz eines Forschungsprojekts transparent und nachvollziehbar herausgearbeitet werden. Ohne Kenntnis und Einbezug der Studienlage ist keine adäquate Interpretation und Diskussion der Ergebnisse durchgeführter Forschungsprojekte möglich.

Dies impliziert die Auseinandersetzung mit Methoden der Literaturrecherche. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, Literatur für ein Forschungsthema zu finden, doch in der heutigen Zeit nimmt die Recherche in Fachdatenbanken einen bedeutenden Stellenwert ein (Cooper, C., Booth, Britten & Garside, 2017; Cooper, C., Booth, Varley-Campbell, Britten & Garside, 2018). Diese kann direkt in den betreffenden Datenbanken erfolgen oder indirekt über Suchmaschinen, mit denen sich einzelne oder mehrere Fachdatenbanken gleichzeitig durchsuchen lassen[1]. Für die gesundheitswissenschaftlichen Disziplinen existieren mittlerweile viele, teilweise themen- und berufsfeldspezifische Fachdatenbanken, die ein

[1] Die Begriffe Fachdatenbank und Suchmaschine sowie deren verschiedene Formen werden im Manual erläutert. Im Fließtext wird aus Gründen der verbesserten Lesbarkeit lediglich der Begriff Fachdatenbank verwendet, womit ggf. auch Suchmaschine gemeint ist.

breites Spektrum an vorhandener Evidenz beinhalten (Reed & Baxter, 2009, S. 76). Mit dieser Vielfalt geht jedoch eine zunehmende Unübersichtlichkeit einher. Zwar erscheint eine Recherche in Fachdatenbanken auf den ersten Blick einfach, der sprichwörtliche Teufel liegt jedoch wie so oft im Detail: Jede Fachdatenbank hat eigene Funktionen und Einstellungen. Um eine methodisch hochwertige Literaturrecherche durchzuführen, ist es unerlässlich, die Eigenheiten der ausgewählten Fachdatenbanken zu kennen und die Suchstrategie daran anzupassen (McGowan & Sampson, 2005). Nur auf diese Weise können die Qualität der Recherche optimiert bzw. das Risiko minimiert werden, relevante Publikationen zu übersehen.

Die Einarbeitung in einzelne Fachdatenbanken erfordert jedoch viel Zeit und Mühe, da die Hinweise dazu oft ungeordnet, unklar und fragmentisch dargestellt sind. Weiterhin existiert zwar eine Reihe ausführlicher Anleitungen zur Literaturrecherche, diese sind jedoch allgemein gehalten und gehen nicht zeitgemäß auf die Spezifika einzelner Fachdatenbanken ein. Das vorliegende Manual dient daher dazu, diese Nische auszufüllen. Es soll dabei helfen, sich mit den Eigenheiten verschiedener Fachdatenbanken zurechtzufinden und fachdatenbankgerechte Suchstrategien zu entwickeln. Damit stellt es gleichzeitig einen Beitrag zu einer einheitlichen und methodisch hochwertigen Vorgehensweise bei der Literaturrecherche in den Gesundheitswissenschaften in Aussicht.

Was sind die Inhalte dieses Manuals?

Grundsätzlich wird zunächst darauf hingewiesen, dass RefHunter[2] Lehrbücher und Grundlagenwerke zur Literaturrecherche nicht ersetzt. Ebenso ersetzt das Manual keine Einführungskurse in Literaturrecherche und Rechercheberatung durch Mitarbeitende von Bibliotheken sowie Informationspezialistinnen und Informationsspezialisten. Es handelt sich vielmehr um eine Lektüre für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene in Literaturrecherche und damit eine notwendige Ergänzung von Basiswissen in Literaturrecherche aufgrund der großen Anzahl der verschiedenen Fachdatenbanken und deren unterschiedlichen Bedienungsmodalitäten. Dieses Manual behandelt ausschließlich die Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Es wurde ein genereller Vorschlag zum Vorgehen bei der Literaturrecherche in Fachdatenbanken anhand von zehn Schritten erarbeitet. Im Rahmen einer Publikationsreihe in einer deutschsprachigen Open Access Zeitschrift wird weiterhin jeder der Schritte aufeinander aufbauend an einem Beispiel dargestellt (Link). Die Verlinkung zum entsprechenden Artikel findet sich im Abschnitt des jeweiligen Schrittes. Es werden zudem zusätzliche Informationen und Hilfen vorgestellt, die im Rahmen der zehn Schritte zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken hingezogen werden können. Weiterhin

[2] Der Name RefHunter setzt sich aus den beiden Begriffen „Reference“ und „Hunter“ zusammen und steht somit für die Absicht, mithilfe dieses Manuals Studien aufzuspüren.

enthält das Manual einen Recherchekompass, der bei der begründeten Auswahl der zu durchsuchenden Fachdatenbanken unterstützend eingesetzt werden kann. Der Kernteil des Manuals stellen die sogenannten Datenbankinformationsblätter dar. Dabei handelt es sich um tabellarische Übersichten, in denen die Inhalte, Funktionen und Spezifika wichtiger Fachdatenbanken aus dem gesundheitswissenschaftlichen Bereich und den Bezugswissenschaften dargestellt werden, einschließlich hilfreicher Tipps zur optimalen Nutzung der jeweils vorhandenen Möglichkeiten. Die Informationen sind so aufbereitet, dass sie je Fachdatenbank gezielt aufgesucht und im Rahmen der eigenen Literaturrecherche direkt umgesetzt werden können. Abschließend liefert ein Glossar Erklärungen zu den wichtigsten im Manual verwendeten Fachbegriffen. Dem Manual beigelegt wurde ein aktualisiertes Rechercheprotokoll, welches bei der Durchführung und der Dokumentation der Literaturrecherche in Fachdatenbanken behilflich sein kann: Link (Hirt & Nordhausen, 2020).

Wen adressiert dieses Manual?

Dieses Manual adressiert Studierende, Forschende und andere Personen aus den gesundheitswissenschaftlichen Disziplinen, die wesentliche Grundlagen der Literaturrecherche kennen und mit der Terminologie vertraut sind. Des Weiteren werden Mitarbeitende von Bibliotheken sowie Informationsspezialistinnen und Informationspezialisten adressiert, die Studierende, Forschende und klinisch tätige Personen bei der Literaturrecherche unterstützen und beraten.

Wie ist dieses Manual zu benutzen?

Das Manual eignet sich durch die Darstellung der zehn Schritte zur systematischen Literaturrecherche in Fachdatenbanken als allgemeiner Leitfaden zur Vorgehensweise. Dieser Leitfaden kann sowohl für methodisch anspruchsvolle Übersichtsarbeiten wie bspw. Systematic Reviews als auch für Übersichtsarbeiten ohne Anspruch auf Vollständigkeit verwendet werden. Die Datenbankinformationsblätter hingegen stellen spezifische Anleitungen zur Nutzung bestimmter Fachdatenbanken dar. Der Recherchekompass soll als Auswahlhilfe geeigneter Fachdatenbanken dienen, während das Glossar als Nachschlagewerk für im Manual bzw. im Rahmen der Thematik Fachdatenbankrecherche verwendete Fachbegriffe fungieren kann.

Zudem verfügt das Manual über ein internes Verlinkungssystem, welches die Navigation innerhalb des Dokuments erleichtert. In der Fußzeile befindet sich dazu eine graue Leiste, bei der ein Mausklick auf den gewünschten Begriff sofort zum entsprechenden Abschnitt im Dokument führt. Weiterhin finden sich im Fließtext bzw. in den Datenbankinformationsblättern grau unterlegte Flächen, die ebenfalls interne Verlinkungen beinhalten. Als zusätzliche Navigationshilfe dienen das Inhaltsverzeichnis, bei dem ein Klick auf den jeweiligen Abschnitt zu diesem führt, die Übersichtsgrafik zu den Schritten der Literaturrecherche

(Kapitel 2), in der sich die einzelnen Schritte auswählen lassen sowie der Recherchekompass (Kapitel 3), der Verlinkungen zu den einzelnen Datenbankinformationsblättern (Kapitel 4) enthält.

Ergänzend zu diesem Manual wurde eine Publikationsreihe mit elf Teilen veröffentlicht. Der erste Teil gibt einen einführenden Überblick (Hirt & Nordhausen, 2019b). Die weiteren zehn Teile orientieren sich an den Schritten der Literaturrecherche (Kapitel 2) und stellen die Entwicklung der systematischen Recherche an einer Beispielfragestellung dar (Hirt & Nordhausen, 2019a, 2019e, 2019d, 2019c, 2019f; Nordhausen & Hirt, 2019c, 2019d, 2019b, 2019e, 2019a). Die komplette Open Access Reihe kann als pdf kostenfrei heruntergeladen werden: Link.

Sie als Lesende sind gefordert!

Die Erfahrungen, die Sie im Umgang mit den verschiedenen Fachdatenbanken machen, können für die weitere Entwicklung und Ausgestaltung des Manuals hilfreich sein. In regelmäßigen Abständen wird dessen Inhalt aktualisiert. Sie sind eingeladen, uns fehlerhafte oder überholte Informationen zurückzumelden. Des Weiteren sind wir Ihnen für Vorschläge für die Aufnahme weiterer Fachdatenbanken in dieses Manual dankbar. Bei RefHunter handelt es sich um ein Projekt, das permanent weiterentwickelt wird. Sollten Sie also Ideen, Verbesserungsvorschläge oder sogar Interesse haben, selbst mitzuwirken, sind Sie herzlich eingeladen, uns zu kontaktieren. Die Kontaktangaben finden Sie am Ende des Manuals.

Zu den allgemeinen Angaben

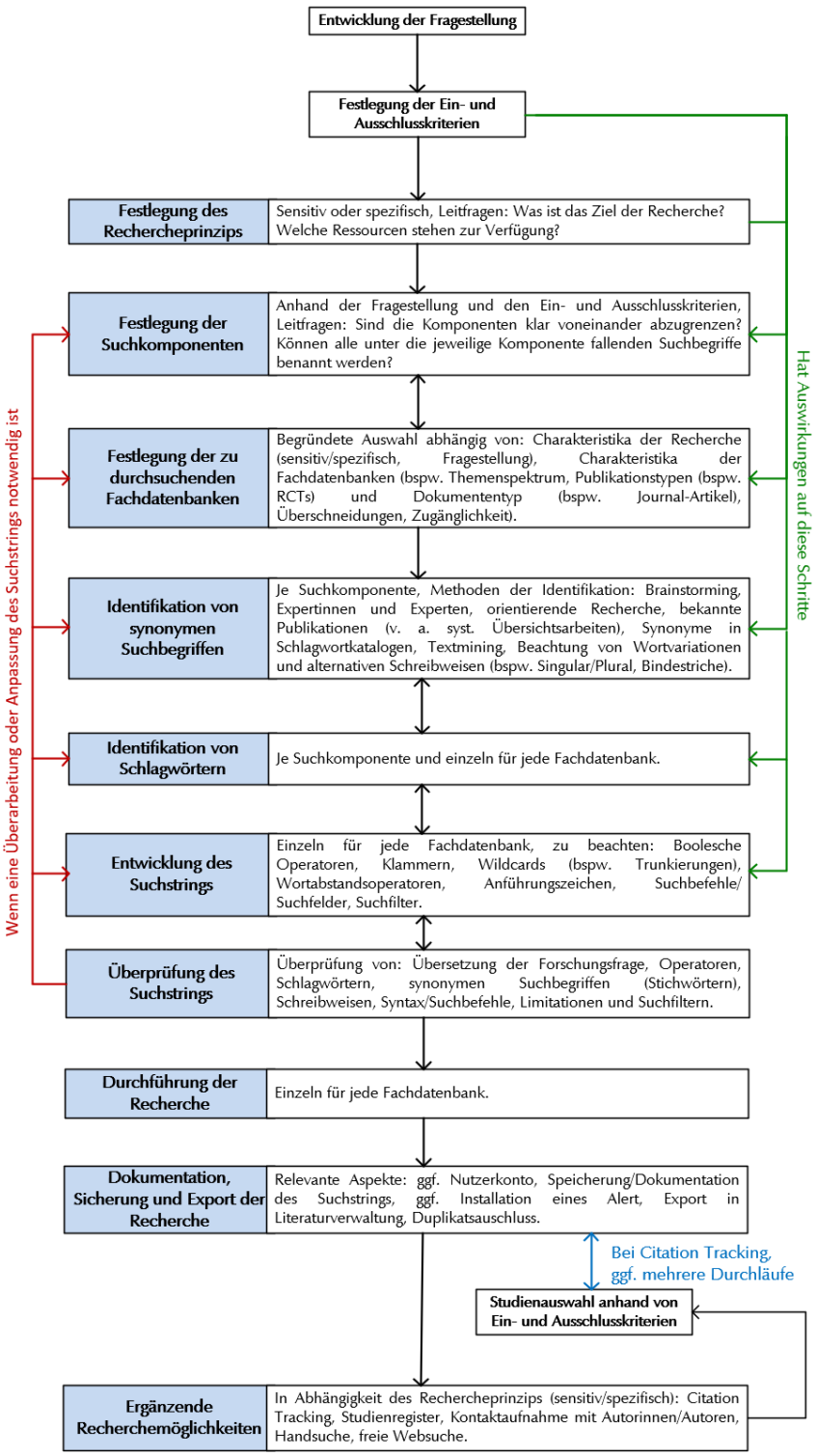
2 Zehn Schritte zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken

Das grundsätzliche Prinzip der Literaturrecherche in Fachdatenbanken ist die Erarbeitung einer themen- und fachdatenbankspezifischen Suchstrategie. Dazu wird ein Vorgehen in neun Schritten vorgeschlagen. Daran an schließt sich ein zehnter Schritt mit ergänzenden Recherchemöglichkeiten. In den folgenden Unterkapiteln werden diese einzelnen Schritte beschrieben. Zunächst wird je Schritt die grundlegende Vorgehensweise bei der Literaturrecherche vorgestellt (a). Es folgt der Verweis auf eine beispielhafte Anwendung des jeweiligen Schrittes, die im Rahmen einer Open Access Reihe (Link) publiziert wurde (b). Anschließend wird auf weiterführende Informationen und Hilfen verwiesen (c). Ein bereitgestelltes aktualisiertes Rechercheprotokoll orientiert sich an den hier vorgeschlagenen zehn Schritten und dient der nachvollziehbaren Dokumentation der Literaturrecherche. Dieses kann auf der Internetseite von RefHunter kostenfrei heruntergeladen werden: Link (Hirt & Nordhausen, 2020).

Die folgende Abbildung stellt eine Übersicht zu allen zehn Schritten dar (ein Klick auf den jeweiligen Schritt führt zum entsprechenden Abschnitt im Manual).

1. Festlegung des Rechercheprinzips
2. Festlegung der Suchkomponenten
3. Festlegung der zu durchsuchenden Fachdatenbanken
4. Identifikation von synonymen Suchbegriffen
5. Identifikation von Schlagwörtern
6. Entwicklung der Suchstrings
7. Überprüfung des Suchstrings
8. Durchführung der Recherche
9. Dokumentation, Sicherung und Export der Recherche
10. Ergänzende Recherchemöglichkeiten

Zu beachten ist, dass die zehn Schritte selten linear verlaufen. Um zu verdeutlichen, welche die Schritte voneinander abhängig sind und welche Rückschleifen und Korrekturen möglich sein sollten, wurde die folgende Abbildung anhand der zehn Schritte entwickelt.



Für die Arbeit mit dem Manual und die Durchführung der Recherche anhand der vorgestellten zehn Schritte ist zu beachten, dass eine recherchierbare Forschungsfrage vorliegen sollte. Hilfreich für die Formulierung von Forschungsfragen sind Schemata, in denen grundlegende Komponenten vordefiniert sind, die eine Forschungsfrage enthalten kann. Einige dieser Schemata werden im Kapitel 2.2 bei der Festlegung der Suchkomponenten vorgestellt. Für die grundlegenden Überlegungen und Hilfen für die Formulierung von Forschungsfragen wird an dieser Stelle auf weitere mögliche Referenzen verwiesen (Booth, 2006; Cherry & Dickson, 2014; Considine, Shaban, Fry & Curtis, 2017; Guyatt, Meade, Richardson & Jaeschke, 2008; Harris et al., 2018; Kloda, 2016; Kunz, 2000; Kunz et al., 2009; Movsisyan, Melendez-Torres & Montgomery, 2016). Welche Bedeutung ersten Recherchevorgängen für die Entwicklung von Forschungsfragen zugute kommt, wurde anschaulich von Zwakman et al. (2018) dargestellt. Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass der Ansatz der Literaturrecherche abhängig von der zugrundeliegenden Idee der Arbeit variieren kann. Sutton, Clowes, Preston und Booth (2019) trugen in ihrer Veröffentlichung 84 Reviewformen kategorisiert in sieben sogenannten Reviewfamilien zusammen und bereiteten den Rechercheansatz. Der Artikel und dessen Online-Anhang können für die grundlegende Ausrichtung der Arbeit sowie die Planung der Literaturrecherche hilfreich sein.

Eine Auswahl von weiteren Referenzen, die vollständig oder in Teilen ebenfalls die Vorgehensweise bei einer systematischen Literaturrecherche beschreiben, findet sich in der folgenden Tabelle.

Aromataris, Edoardo; Munn, Zachary (Hg.) (2017): JBI Reviewer's Manual. The Joanna Briggs Institute. Adelaide. Online verfügbar unter Link.
Bayer, O., Cascant Ortolano, L., Hoffmann, D. & Schweizer, S. (2019). Praxisleitfaden Systematische Literaturrecherche der Universitätsmedizin Mainz. Version 1. Verfügbar unter Link.
Blümle, A., Sow, D., Nothacker, M., Schaefer, C., Motschall, E., Boeker, M. et al. (2019). Manual systematische Recherche für Evidenzsynthesen und Leitlinien. Version 2.0 (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin & Cochrane Deutschland Stiftung, Hrsg.), Freiburg. Verfügbar unter Link.
Blümle, A., Lagrèze, W. A. & Motschall, E. (2018). Systematische Literaturrecherche in PubMed. Eine Kurzanleitung. Der Diabetologe, 70, 325.
Boland, A., Cherry, M. G. & Dickson, R. (Hrsg.). (2014). Doing a Systematic Review. A Student's Guide. London: SAGE Publications.
Booth, A., Sutton, A. & Papaionnannou, D. (2016). Systematic approaches to a successful literature review (2. Aufl.). London: SAGE Publications.
Booth, A. (2008). Unpacking your literature search toolbox: on search styles and tactics. Health Information and Libraries Journal, 25 (4), 313-317.
Booth, A. (2006). Clear and present questions: formulating questions for evidence based practice. Library Hi Tech, 24 (3), 355-368.

Bramer, W. M., Jonge, G. B. de, Rethlefsen, M. L., Mast, F. & Kleijnen, J. (2018). A systematic approach to searching: an efficient and complete method to develop literature searches. Journal of the Medical Library Association, 106 (4), 531-541.
Cooper, C., Booth, A., Varley-Campbell, J., Britten, N. & Garside, R. (2018). Defining the process to literature searching in systematic reviews: a literature review of guidance and supporting studies. BMC Medical Research Methodology, 18, 85.
Cooper, H., Hedges, L. V. & Valentine, J. C. (Eds.). (2009). The Handbook of Research Synthesis and Meta-Analysis (2nd ed.). New York: Russell Sage Foundation.
Davies, K. S. (2011). Formulating the Evidence Based Practice Question: A Review of the Frameworks. Evidence Based Library and Information Practice, 6 (2), 75-80.
Droste, S. & Dintsios, C.-M. (2011). Literature searching for publications used in economic evaluation in health technology assessments: An 8-steps approach to successful health economics information retrieval. [German]. Gesundheitsokonomie und Qualitätsmanagement, 16 (1), 35-57.
European Network for Health Technology Assessment (Hg.) (2019): Process of information retrieval for systematic reviews and health technology assessments on clinical effectiveness. Methodological Guidelines. Diemen. Online verfügbar **Link**.
Fineout-Overholt, E. & Johnston, L. (2005). Teaching EBP: asking searchable, answerable clinical questions. Worldviews on Evidence Based Nursing, 2 (3), 157-160.
Glanville, Julie (2019): Searching Bibliographic Databases. In: Harris Cooper, Larry V. Hedges und Jeffrey C. Valentine (Hg.): The Handbook of Research Synthesis and Meta-Analysis. 3. Aufl. New York: Russell Sage Foundation, S. 73–100.
Gough, D., Oliver, S. & Thomas, J. (Eds.). (2012). An Introduction to Systematic Reviews. London: SAGE Publications.
Kloda, L. & Bartlett, J. C. (2014). Formulating Answerable Questions: Question Negotiation in Evidence-based Practice. Journal of the Canadian Health Libraries Association / Journal de l'Association des bibliothèques de la santé du Canada, 34 (2), 55.
Kugley, S., Wade, A., Thomas, J., Mahood, Q., Jørgensen, A.-M. K., Hammerstrøm, K. et al. (2017). Searching for studies: a guide to information retrieval for Campbell systematic reviews. Version 1.1 (The Campbell Collaboration, Hrsg.) (Campbell Methods Series: Method Guide Nr. 1).
Lefebvre, Carol; Glanville, Julie; Briscoe, Simon; Littlewood, Anne; Marshall, Chris; Metzendorf, Maria-Inti et al. (2019): Searching for and selecting studies. In: Julian P. T. Higgins und James Thomas (Hg.): Cochrane Handbook for Systematic Reviews of Interventions. Unter Mitarbeit von Jacqueline Chandler, Miranda Cumpston, Tianjing Li, Matthew J. Page und Vivian A. Welch. 2. Aufl. Hoboken: Wiley Online Library, S. 67–108.
Lefebvre, Carol; Glanville, Julie; Briscoe, Simon; Littlewood, Anne; Marshall, Chris; Metzendorf, Maria-Inti et al. (2020): Technical Supplement to Chapter 4: Searching for and selecting studies. Hg. v. Cochrane. Online verfügbar unter **Link**.
Relevo, R. (2012). Chapter 4: Effective Search Strategies for Systematic Reviews of Medical Tests. Journal of General Internal Medicine, 27 (Suppl 1), 28-32.
Saimbert, M. K. (2016). Key Principles for Searching the Literature. In C. Holly, S. W. Salmond & M. K. Saimbert (Hrsg.), Comprehensive Systematic Review for Advanced Nursing Practice (S. 105-138). New York: Springer Publishing Company.
Saimbert, Marie K.; Fowler, Susan A.; Pierce, Jenny; Hargwood, Pam (2016): Search Resources and Teechniques to Maximize Search Efforts. In: Cheryl Holly, Susan W. Salmond und Marie K. Saimbert (Hg.): Comprehensive Systematic Review for Advanced Nursing Practice. New York: Springer Publishing Company, S. 139–172.

Stern, C. & McArthur, A. (2014). Developing the Review Question and Inclusion Criteria. The first steps in conducting a systematic review. American Journal of Nursing, 114 (4), 53-56.
Sutton, A., Clowes, M., Preston, L. & Booth, A. (2019). Meeting the review family: exploring review types and associated information retrieval requirements. Health Information and Libraries Journal, 36 (3), 202-222.
Systematic Review Toolbox. Verfügbar unter Link.
The Joanna Briggs Institute & The University of Adelaide (Hrsg.). (2014). Reviewers' Manual. 2014 Edition, Adelaide. Verfügbar unter Link.
Türp, J. C. & Antes, G. (2003). Die gut formulierte Frage. Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift, 58 (2), 77-79.
University of York (Hrsg.). (2009). Systematic Reviews. CRD's guidance for undertaking reviews in health care, York. Verfügbar unter Link.
White, Howard D. (2019): Scientific Communication and Literature Retrieval. In: Harris Cooper, Larry V. Hedges und Jeffrey C. Valentine (Hg.): The Handbook of Research Synthesis and Meta-Analysis. 3. Aufl. New York: Russell Sage Foundation, S. 51–72.

2.1 Festlegung des Rechercheprinzips

a. Grundlegende Vorgehensweise

Am Anfang jeder systematischen Literaturrecherche sollten Überlegungen hinsichtlich des geplanten Umfangs der Recherche stehen. Es stellt sich diesbezüglich die Frage, ob die Recherche sensitiv oder spezifisch[3] ausgerichtet ist.

Sensitives Rechercheprinzip

Ist das Ziel, umfassend zu recherchieren bzw. möglichst alle relevanten Treffer zu identifizieren, dann sollten bspw. viele geeignete Suchbegriffe bzw. Synonyme verwendet werden. Zudem sollten verschiedene, potentiell und tatsächlich geeignete Fachdatenbanken durchsucht werden. Eine sensitive Recherche führt zu einer hohen Gesamtzahl an gefundenen Treffern, von denen ein hoher Anteil nicht relevant ist. Sie ist daher mit mehr Aufwand bei der Auswahl der Publikationen verbunden, dafür ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass relevante Treffer übersehen werden.

[3] Die Begriffe sind mit Vorsicht zu benutzen, weil deren Benutzung impliziert, dass die Gesamtzahl der relevanten Publikationen zu einem Thema bekannt ist. Da jedoch bei einer Recherche nicht bekannt ist, welche relevanten Publikationen zu einem Thema nicht gefunden wurden, ist es unmöglich, eine derartige Annahme zu treffen. Dennoch eignen sich die Begriffe, um die Bedeutung beider Prinzipien aufzuzeigen.

Spezifisches Recherchеprinzip

Ist das Ziel, möglichst rasch einige wichtige Treffer aufzufinden, dann sollten bspw. lediglich die wichtigsten Suchbegriffe oder ausschließlich Schlagwörter verwendet werden oder die Suche sollte sich auf einzelne, themenspezifische Fachdatenbanken konzentrieren. Eine spezifische Recherche führt zu einer niedrigen Gesamtzahl an gefundenen Treffern, von denen ein hoher Anteil relevant ist. Sie ist daher mit weniger Aufwand bei der Auswahl der Publikationen verbunden, allerdings steigt die Wahrscheinlichkeit, dass relevante Treffer übersehen werden.

Die Wahl des Recherchеprinzips legt den Rahmen jeder systematischen Literaturrecherche in Fachdatenbanken fest und bestimmt in hohem Maß die Vorgehensweise in den nachfolgenden Schritten, wie die folgende Tabelle verdeutlicht:

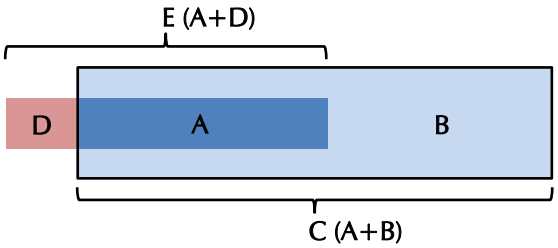
Kriterium	Sensitives Recherchеprinzip	Spezifisches Recherchеprinzip
Schritt 2: Festlegung der Suchkomponenten		
Anzahl der Suchkomponenten	Niedriger	Höher
Schritt 3: Festlegung der zu durchsuchenden Fachdatenbanken		
Anzahl/Art zu durchsuchender Fachdatenbanken	Höher (eher breit gefächert)	Niedriger (eher themenspezifisch)
Schritt 4: Identifikation von synonymen Suchbegriffen		
Anzahl/Art verwendeter Suchbegriffe	Höher (möglichst alle zum Thema existierenden Suchbegriffe in möglichst allen denkbaren Variationen, eher allgemeine Begriffe)	Niedriger (beschränkt auf die wichtigsten Suchbegriffe in den geläufigsten Variationen, eher gezielte bzw. spezielle Begriffe)
Schritt 5: Identifikation von Schlagwörtern		
Art verwendeter Schlagwörter	Eher übergeordnete und allgemeine Schlagwörter	Eher untergeordnete und gezielte Schlagwörter
Schritt 6: Entwicklung des Suchstrings		
Verwendung von Platzhaltern (Wildcards)	Häufiger	Seltener, eher exakte Wortsuche, bspw. mittels Anführungszeichen
Eingrenzung mittels Suchbefehlen	Seltener	Häufiger
Schritt 8: Durchführung der Recherche		
Eingrenzung mittels Suchfeldern und/oder Suchfiltern	Seltener	Häufiger

Kriterium	Sensitives Rechercheprinzip	Spezifisches Rechercheprinzip
Schritt 10: Ergänzende Recherchemöglichkeiten		
Nutzung ergänzender Recherchemöglichkeiten	Häufiger/mehr	Seltener/weniger

Der folgende Exkurs beleuchtet die beiden Rechercheprinzipien etwas tiefgehender hinsichtlich der Auswirkung auf die Suchergebnisse einer Literaturrecherche.

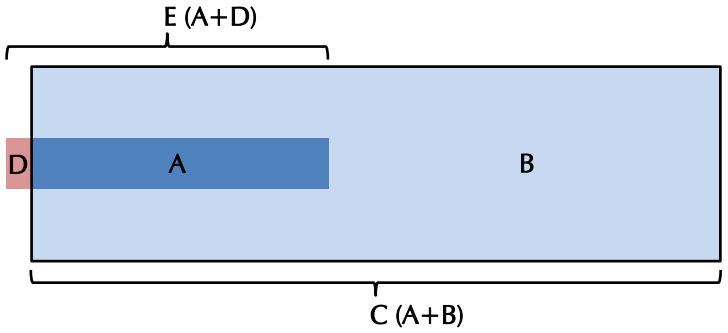
Exkurs: Einfluss des Rechercheprinzips auf die Suchergebnisse

Zur Veranschaulichung der Auswirkungen beider Rechercheprinzipien soll die untenstehende Abbildung dienen. Es handelt sich um die Darstellung der Ergebnismengen einer (fiktiven) systematischen Literaturrecherche, d. h. des Verhältnisses zwischen den relevanten und nicht relevanten Treffern. Aus der Anzahl der gefundenen Treffer, die relevant sind (A) und der Anzahl der gefundenen Treffer, die nicht relevant sind (B) setzt sich die Gesamtzahl aller in dieser Recherche gefundenen Treffer (C) zusammen. D ist die Anzahl der Treffer, die nicht in der Recherche gefunden wurden, aber eigentlich relevant sind, d. h. in der Recherche übersehen wurden. Aus der Anzahl der gefundenen, relevanten Treffer (A) und der Anzahl der übersehenen, relevanten Treffer (D) setzt sich die Gesamtzahl aller vorhandenen, relevanten Treffer zusammen (E).

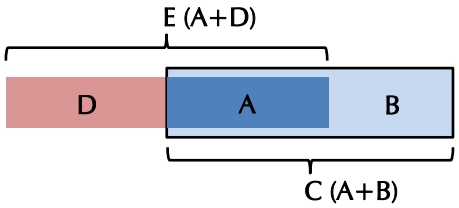


Die Anzahl aller vorhandenen relevanten Treffer (E) bleibt unabhängig vom Rechercheprinzip immer gleich, während A, B, C und D sich verändern, je nachdem, ob die Recherche sensitiv oder spezifisch ausgerichtet ist. Im Folgenden werden diese Veränderungen anhand der Abbildung veranschaulicht.

Im Fall eines sensitiven Rechercheprinzips erhöht sich die Anzahl der gefundenen Treffer, die relevant sind (A) sowie die Anzahl der gefundenen Treffer, die nicht relevant sind, wodurch auch die Gesamtzahl aller in der Recherche gefundenen Treffer (C) steigt. Die Anzahl der übersehenen, relevanten Treffer (D) hingegen wird geringer.



Im Fall eines spezifischen Rechercheprinzips verringert sich die Anzahl der gefundenen Treffer, die relevant sind (A) sowie die Anzahl der gefundenen Treffer, die nicht relevant sind (B), wodurch auch die Gesamtzahl aller in der Recherche gefundenen Treffer (C) sinkt. Die Anzahl der übersehenen, relevanten Treffer (D) hingegen wird größer.



Welches der beiden Rechercheprinzipien sollte ausgewählt werden?

Grundsätzlich gilt: Im Hinblick auf eine methodisch hochwertige wissenschaftliche Arbeitsweise ist trotz des höheren Aufwands ein sensitives Rechercheprinzip vorzuziehen, da stets angestrebt werden sollte, möglichst alle relevanten Treffer zu finden. Dennoch sollten folgende Fragen bzw. Überlegungen in die Festlegung des Rechercheprinzips einfließen:

- Was ist das Ziel der Recherche? Aus dem Ziel lässt sich ableiten, wie wichtig es ist, möglichst alle relevanten Treffer zu finden. Grundsätzlich gilt, je wichtiger ein möglichst vollständiges Suchergebnis ist, desto sensitiver sollte die Recherche angelegt sein. Zur wissenschaftlichen Untermauerung eines Einleitungstextes zu einem Thema oder der Orientierung in einem Thema eignet sich eventuell ein spezifisches Rechercheprinzip. Für eine systematische Übersichtsarbeit, die möglichst alle relevanten Publikationen beinhalten soll, ist eher ein sensitives Rechercheprinzip zu wählen.
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung? Dies umfasst sowohl zeitliche (bspw. für die Recherche vorgesehener Zeitrahmen) als auch personelle (bspw. Anzahl und Erfahrung der Beteiligten) oder kontextbezogene Ressourcen (bspw. Zugänglichkeit der Fachda-

tenbank über die eigene Forschungseinrichtung). Grundsätzlich gilt, je geringer die Ressourcen, desto spezifischer sollte die Recherche angelegt sein. Dringend anzumerken ist jedoch, dass diese Überlegungen rein pragmatischer bzw. ökonomischer Natur sind und keiner methodisch hochwertigen wissenschaftlichen Arbeitsweise entsprechen.

Ob eine Forschungsfrage breit oder sehr speziell formuliert ist, spielt für die Auswahl des Rechercheprinzips eine untergeordnete Rolle. Prinzipiell kann für jegliche Fragestellungen sowohl eine sensitive als auch eine spezifische Recherche durchgeführt werden.

Ein Beispiel, für das sich möglicherweise ein sensitives Rechercheprinzip eignet: Systematische Übersichtsarbeit zur Wirksamkeit von Interventionen zur Verbesserung der Mobilität nach Schlaganfall in der Frührehabilitation.

Ein Beispiel, für das sich möglicherweise ein spezifisches Rechercheprinzip eignet: Suche der wichtigsten Referenzen zur Häufigkeit von nosokomialen Infektionen für einen kurzen Kommentar, der als Plädoyer für mehr Krankenhaushygiene dienen soll.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Nordhausen & Hirt, 2019a). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: **Link**. In diese Publikationsreihe führt ein Beitrag ein, welcher ebenfalls über den angegebenen Link bezogen werden kann (Hirt & Nordhausen, 2019b).

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

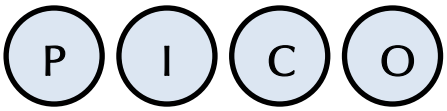
Referenz	Erläuterung
Metzendorf, M.-I., Schulz, M. & Braun, V. (2014). All Information Is Not Equal: Using the Literature Databases PubMed and The Cochrane Library for Identifying the Evidence on Granulocyte Transfusion Therapy. Transfusion Medicine and Hemotherapy, 41 (5), 364-374.	Nutzung und Unterschiede von sensitiven und spezifischen Rechercheprinzipien in MEDLINE via PubMed und der Cochrane Library anhand von zwei Beispielszenarien.

2.2 Festlegung der Suchkomponenten

a. Grundlegende Vorgehensweise

In diesem Schritt wird die Fragestellung in ein recherchierbares Format überführt. Ein recherchierbares Format dient dazu, dass die thematischen Bestandteile der Forschungsfrage in die Suchmaske der jeweiligen Fachdatenbank eingegeben werden können (Behrens & Langer, 2016). Das Grundprinzip dabei ist, die Frage anhand inhaltlicher und methodischer Überlegungen in einzelne, voneinander getrennte Bestandteile oder Themenbereiche, sogenannte Suchkomponenten, zu zerlegen (Aromataris & Riitano, 2014). Diese Zerlegung ist notwendig, weil sie der Funktionsweise der Fachdatenbanken entspricht. Sie ist die Grundvoraussetzung, um geeignete Suchbegriffe und/oder Schlagwörter zu finden und diese später sinnvoll bei der Eingabe in die Fachdatenbanken miteinander zu verknüpfen.

Hilfreich für die Festlegung von Suchkomponenten sind Schemata, welche die grundlegenden Komponenten einer Fragestellung enthalten. Eines der bekanntesten Schemata ist PICO, welches die Frage folgendermaßen strukturiert bzw. die folgenden vier Komponenten beinhaltet:



P=Patient, I=Intervention, C=Control, O=Outcome

Ein Beispiel für die Operationalisierung einer Fragestellung nach PICO ist: Wie wirkt sich bei (P) älteren Patienten mit Oberschenkelhalsfraktur (I) Frühmobilisation im Vergleich zu (C) normaler Mobilisation in Bezug auf die (O) Wiederherstellung der körperlichen Funktionsfähigkeit aus?

Neben dem weit verbreiteten PICO-Schema für Fragestellungen zur Wirksamkeit einer Intervention (Aromataris & Riitano, 2014; Booth, 2006) gibt es weitere Schemata für die Festlegung von Suchkomponenten, sogenannte Mnemonics (Cooke, Smith & Booth, 2012; Curtin University, 2016; Davies, 2011; Stern & McArthur, 2014). Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht verschiedener Schemata, deren enthaltene Suchkomponenten und Anwendungsgebiete.

Schema	Suchkomponenten	Anwendung
BeHEMoTh	B=Behaviour of Interest, H=Health Context, E=Exclusions, MoTh=Models or Theories	Identifikation von Theorien
ECLIPSE	E=Expectation, C=Client Group, L=Location, I=Impact, P=Professionals, SE=Service	Gesundheitspolitik, Management
MIP	M=Methodology, I=Issues, P=Participants	Ethische Themen
PICo	P=Population, I=Phenomenon of Interest, Co=Context	Qualitative Studien
PICO	P=Patient, I=Intervention, C=Control, O=Outcome	Interventionsstudien
PICOS	P=Patient, I=Intervention, C=Control, O=Outcome, S=Setting	Interventionsstudien
PICOS	P=Patient, I=Intervention, C=Control, O=Outcome, S=Study type	Interventionsstudien
SPICE	S=Setting, P=Perspective, I=Intervention, C=Comparison, E=Evaluation	Klinische Studien
SPIDER	S=Sample, PI=Phenomenon of Interest, D=Design, E=Evaluation, R=Research type	Klinische Studien, Deskriptive Studien, Qualitative Studien

Eigene Darstellung nach Booth und Carroll (2015), Cooke et al. (2012), Murdoch University (2019), Davies (2011), Methley, Campbell, Chew-Graham, McNally und Cheraghi-Sohi (2014), Kloda und Bartlett (2014), Strech, Synofzik und Marckmann (2008), Stern und McArthur (2014). Weitere Schemata speziell zur Entwicklung von qualitativen Fragestellungen wurden von Booth (2016) aufbereitet.

Es ist stets zu beachten, welche und wie viele Suchkomponenten die Fragestellung einbeziehen soll. Grundsätzlich gilt, je mehr einzelne Komponenten eine Fragestellung beinhaltet, desto spezieller ist sie und desto weniger Treffer sind zu erwarten. Mit anderen Worten: je mehr Suchkomponenten für die Suche definiert werden, desto grösser wird das Risiko, potentiell relevante Treffer auszuschliessen (Bramer, Jonge, Rethlefsen, Mast & Kleijnen, 2018). Berücksichtigt werden sollte daher vor allem die in Punkt 2.1 beschriebene Wahl des Recherchеprinzips. So kann bspw. im Fall einer sensitiven Recherche bei einer Fragestellung nach PICO ggf. auch die Suchkomponente C (Control) oder O (Outcome) weggelassen werden, um die Suche weniger stark einzugrenzen. Bei einer spezifischen Recherche könnte eine zusätzliche Suchkomponente hingegen für Zeitersparnis sorgen, da sie die Anzahl der Treffer reduziert. Daher sind die Schemata als Orientierungshilfen anzusehen, von denen in begründeten Fällen durch das Hinzufügen oder Entfernen von Suchkomponenten abgewichen werden kann.

Auch wenn die grundlegende Vorgehensweise der Vorgehensweise bei der Entwicklung der Forschungsfrage ähnelt, verfolgt die Festlegung der Suchkomponenten ein anderes Ziel. Während es bei der Entwicklung der Forschungsfrage darum geht, das grundlegende Forschungsinteresse zu präzisieren, ist das Ziel bei der Festlegung der Suchkomponenten die Überführung der bereits bestehenden Forschungsfrage in ein recherchierbares Format. In diesem Zusammenhang wird entschieden, welche Elemente der Forschungsfrage sinnvoll in die Suchstrategie aufgenommen werden. Unter Umständen kann es sinnvoll sein, (i) Elemente der Forschungsfrage wegzulassen (bspw. das Outcome, um die Suche bei einem sensitiven Rechercheprinzip nicht zu stark einzugrenzen), (ii) zusätzliche Elemente als Suchkomponenten hinzuzunehmen (bspw. Studientyp oder ein bestimmtes Einschlusskriterium), die nicht in der Forschungsfrage berücksichtigt werden oder ein Element der Forschungsfrage in zwei Suchkomponenten aufzuteilen (bspw. „Personen nach Stroke im Pflegeheim“ in Patients=Personen nach Stroke und Setting=Pflegeheim).

Bevor die Suchkomponenten ausgewählt werden, sollten sie hinsichtlich ihrer inhaltlichen Bedeutung überprüft werden. Dies ist wichtig, weil die Festlegung der Suchkomponenten die Grundlage für die Identifikation der Suchbegriffe sowie alle weiteren Rechercheschritte bildet. Die folgenden Überlegungen sollten dazu angestellt werden:

- Sind die Komponenten voneinander klar abzugrenzen bzw. gibt es keine Überschneidungen?
- Können alle potentiellen Suchbegriffe benannt werden, die unter die jeweilige Suchkomponente fallen?

Bei einem sensitiven Rechercheansatz sollte eine Suchkomponente nur existieren, wenn sie von den anderen Suchkomponenten abzugrenzen ist und wenn es sicher erscheint, dass alle darunterfallenden Suchbegriffe bekannt sind. Ist dies nicht der Fall, ist die Gefahr erhöht, dass relevante Publikationen aufgrund der unvollständigen Suchkomponente ausgeschlossen werden.

Bei der Festlegung der Suchkomponenten kommt es darauf an, die Komponenten der Fragestellung sinnvoll für die anstehende Recherche zu nutzen. Gegebenenfalls ist es von Vorteil, bereits im Vorfeld der Suche weitere Suchkomponenten bzw. Ein- und Ausschlusskriterien in die Suchstrategie mit aufzunehmen (Publikationszeitraum, Sprache, Länder etc.). Hierzu sind die technischen Möglichkeiten der Fachdatenbanken zu beachten.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Hirt & Nordhausen, 2019a). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
Bramer, Wichor M.; Jonge, Gerdien B. de; Rethlefsen, Melissa L.; Mast, Frans; Kleijnen, Jos (2018): A systematic approach to searching: an efficient and complete method to develop literature searches. In: Journal of the Medical Library Association 106 (4), S. 531–541. DOI: 10.5195/jmla.2018.283.	In den in dieser Arbeit dargestellten Schritten 3 und 4 wird auf weiterführende Überlegungen eingegangen, die bei der Festlegung von Suchkomponenten berücksichtigt werden sollten.

2.3 Festlegung der zu durchsuchenden Fachdatenbanken

a. Grundlegende Vorgehensweise

Als nächstes wird festgelegt, welche Fachdatenbanken durchsucht werden sollen. Die Auswahl geeigneter Fachdatenbanken erfordert eine Auseinandersetzung damit, wie viele und welche Fachdatenbanken zu durchsuchen sind bzw. ob weitere Fachdatenbanken einbezogen werden sollten.

Zu beachten bei der Auswahl sind die unterschiedlichen Möglichkeiten, mit denen sich in Fachdatenbanken recherchieren lässt. Viele Fachdatenbanken können direkt mit ihrer integrierten Suchmaschine durchsucht werden. Darüber hinaus existieren fachdatenbankspezifische Suchmaschinen, die auf eine Fachdatenbank zugeschnitten sind. Teilweise gibt es mehrere Suchmaschinen für dieselbe Fachdatenbank mit manchmal unterschiedlichen Suchfunktionen (bspw. kann die Fachdatenbank MEDLINE sowohl via PubMed als auch via EBSCO, Ovid, ProQuest oder Web of Science durchsucht werden).

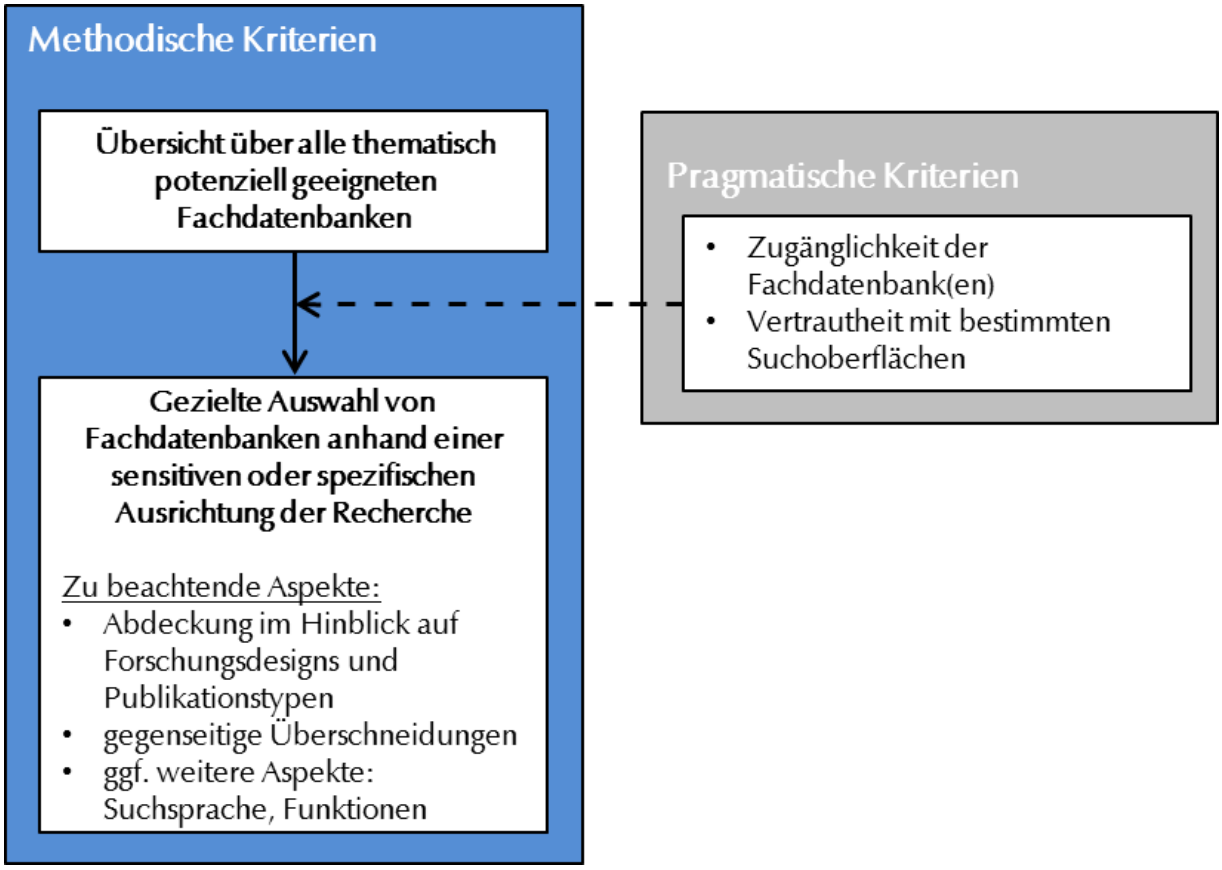
Eine weitere Recherchemöglichkeit stellen Meta-Suchmaschinen dar, mit denen mehrere Fachdatenbanken gleichzeitig innerhalb eines Suchlaufs durchsucht werden können. Problematisch daran ist, dass die einzelnen Fachdatenbanken sehr unterschiedlich funktionieren und es daher schwer nachvollziehbar ist, wie die entsprechende Meta-Suchmaschine die jeweiligen Fachdatenbanken durchsucht. In bestimmten Fällen kann die Recherche mit

Meta-Suchmaschinen dennoch hilfreich sein, etwa zu einer orientierenden oder ergänzenden Recherche (bspw. um mehrere weniger relevante Fachdatenbanken zur Sicherheit trotzdem schnell und einfach zu durchsuchen). Zudem lassen sich einige Fachdatenbanken ausschließlich mit einer bestimmten Meta-Suchmaschine durchsuchen, in diesem Fall stellt die Recherche in der betreffenden Datenbank ebenfalls eine direkte Recherche dar.

Eine gesondert zu betrachtende Recherchemöglichkeit sind zudem unspezifische Suchmaschinen, die sich nicht auf eine oder mehrere Datenbanken konzentrieren, sondern das Internet anhand vorgegebener Algorithmen durchsuchen. Da diese Algorithmen kaum nachvollziehbar sind und unklar ist, wo überall gesucht wird, eignen sich unspezifische Suchmaschinen nicht zur klassischen Recherche in Fachdatenbanken. Eine orientierende oder ergänzende Recherche ist jedoch möglich.

Fachdatenbanken und Suchmaschinen, die bei der Literaturrecherche zu gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen häufig verwendet werden, werden in diesem Manual detailliert vorgestellt. Eine Hilfe zur Auswahl stellt der unter Punkt 3 vorgestellte Recherchekompass dar, der einen Überblick über die im Manual dargestellten Fachdatenbanken und Suchmaschinen sowie deren wichtigste Schwerpunkte bietet.

Für die Absicht einer umfänglichen Literaturrecherche sollten stets mehrere Fachdatenbanken durchsucht werden, da teilweise unterschiedliche Zeitschriften bzw. Literaturquellen in verschiedenen Fachdatenbanken indexiert sind (Relevo, 2012). Entscheidend ist jedoch weniger die Anzahl der zu durchsuchenden Fachdatenbanken. Vielmehr ist eine begründete Entscheidung zu treffen. Wie anhand der nachfolgenden Abbildung erläutert wird, spielen bei der gezielten und begründetet Auswahl von Fachdatenbanken methodische und pragmatische Überlegungen eine Rolle.



Methodische Kriterien

Im Optimalfall sollte die Fachdatenbankauswahl anhand von methodischen Kriterien vorgenommen werden, d. h. anhand von Kriterien, die sich an der Qualität der methodischen Vorgehensweise orientieren. Hierbei sollte reflektiert werden, welche Fachdatenbanken überhaupt aus inhaltlicher Sicht zum Forschungsthema passen. Dabei ist es möglich, zu unterscheiden zwischen Fachdatenbanken, die ein breites Themenspektrum abdecken und solchen, die speziell auf das Forschungsthema oder einzelne Aspekte des Forschungsthemas zugeschnitten sind (z. B. Zielgruppe, Intervention oder Setting). Alle potentiell für das jeweilige Forschungsthema geeigneten Fachdatenbanken können zunächst aufgelistet werden.

Anschließend kann die konkrete Auswahl der Fachdatenbanken erfolgen. Entscheidend dafür ist das in Schritt 2.1 festgelegte Recherchеprinzip. Während bei einem sensitiven Recherchеprinzip tendenziell mehr Fachdatenbanken durchsucht werden, beschränkt sich eine spezifische Recherche auf die wichtigste(n) Fachdatenbank(en). Die folgenden Fragen können dabei helfen, die Auswahl zu konkretisieren:

- Welche Forschungsdesigns (bspw. systematische Übersichtsarbeiten, klinische Studien) und Dokumententypen (bspw. Zeitschriftenartikel, Fachbücher) deckt die jeweilige Fachdatenbank (schwerpunktmäßig) ab, die zum Forschungsthema passen?
- Inwieweit überschneiden sich einzelne Fachdatenbanken bezüglich der enthaltenen Publikationen bzw. wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, in einer bestimmten Fachdatenbank relevante Publikationen zu finden, die in anderen Fachdatenbanken nicht vorkommen?

Es ist in manchen Fällen begründbar, dass die Durchsuchung von zwei Fachdatenbanken ausreicht, gleichzeitig bedarf es manchmal der Durchsuchung von bspw. sieben oder mehr Fachdatenbanken. Sollten für dieselbe Fachdatenbank mehrere Suchmaschinen existieren, ist die Recherche in der Regel mit einer davon ausreichend. Wird in einer Fachdatenbank direkt (über eine integrierte oder spezifische Suchmaschine) recherchiert, ist es nicht notwendig, sie zusätzlich mit einer Meta-Suchmaschine zu durchsuchen.

Weitere Überlegungen wie die Frage nach der/den verwendbaren Suchsprache(n) (bspw. für die Suche nach Publikationen aus einem bestimmten Sprachraum) oder nach bestimmten Funktionen können je nach Bedarf ebenfalls in die Datenbankauswahl einbezogen werden.

Pragmatische Kriterien

Neben methodischen Kriterien gibt es auch pragmnatische Kriterien, die sich nicht an Überlegungen zur methodischen Qualität der Recherche, sondern vielmehr an vorhandenen Rahmenbedingungen orientieren. Sie entsprachen daher keiner methodisch hochwertigen Vorgehensweise, können aber nicht immer außer Acht gelassen werden. Als wichtiges Kriterium ist die Zugänglichkeit zu nennen, da nicht alle lizenzpflichtigen Fachdatenbanken von jeder Einrichtung aus zugänglich sind. Die Zugänglichkeit von Fachdatenbanken wird im Folgenden gesondert thematisiert. Eine Rolle könnte zudem noch die Vertrautheit der Recherchierenden mit den jeweiligen Fachdatenbanken spielen. Sollte es bspw. mehrere Suchoberflächen für dieselbe Fachdatenbank geben, empfiehlt es sich, diejenige zu verwenden, mit der die Recherchierenden am vertrautesten sind, um die Gefahr von Fehlern bei der Entwicklung des Suchstrings oder der Durchführung der Recherche zu minimieren.

Nicht alle Fachdatenbanken sind frei im Internet zugänglich. Häufig müssen kostenpflichtige Lizenzen erworben werden, um mit bestimmten Angeboten arbeiten zu können. In der Regel erfolgt der Lizenzerwerb durch die jeweilige Einrichtung (bspw. Universitäten, Fachhochschulen, Gesundheitseinrichtungen), d. h. alle dort Studierenden oder in anderer Form tätigen Personen erhalten Zugang zum entsprechenden Angebot. Die Entscheidung,

welche Lizenzen erworben werden, liegt allein bei der jeweiligen Einrichtung, was die Zugänglichkeit vieler Fachdatenbanken sehr einrichtungsabhängig macht. Daher sollte spätestens in diesem Schritt die Zugänglichkeit der zu durchsuchenden Fachdatenbanken bekannt sein bzw. überprüft werden.

Eine wichtige Hilfe zur Überprüfung der Zugänglichkeit einzelner Fachdatenbanken für den deutschsprachigen Raum ist das Datenbank-Informationssystem DBIS (Link). Es handelt sich um ein umfangreiches Verzeichnis wissenschaftlicher Fachdatenbanken, das analog zur elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) von der Universität Regensburg (o. J.) betreut wird. DBIS führt sowohl frei zugängliche als auch lizenzierte Fachdatenbanken auf und ermöglicht gleichzeitig die Überprüfung, für welche Einrichtung die jeweilige Fachdatenbank zugänglich ist. Anzumerken ist jedoch, dass es sich bei DBIS um ein Verzeichnis handelt, in das sich die Einrichtungen bzw. deren Bibliotheken freiwillig selbst eintragen können. Daher besitzt es keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In Zweifelsfällen, etwa wenn eine Fachdatenbank bei DBIS als nicht zugänglich für die jeweilige Einrichtung geführt ist, sollte daher die Bibliothek dieser Einrichtung kontaktiert und um Auskunft gebeten werden.

Die Möglichkeiten im Umgang mit definitiv nicht zugänglichen Fachdatenbanken sind:

- Beteiligung von Personen aus anderen Institutionen, die Zugang zur jeweiligen Datenbank haben,
- Recherche mit Metasuchmaschinen, die i.d.R. frei zugänglich sind und unter Umständen auch lizensierte Fachdatenbanken durchsuchen (bspw. durchsuche Epistemonikos auch Embase, CINAHL und PsycINFO nach Systematic Reviews und Primärstudien). Dies ist zwar nicht so empfehlenswert wie die Recherche in der Originaldatenbank, da es aufgrund intransparenter Funktionsweisen zu Abweichungen bei den Suchtreffern kommen kann, aber angenommen besser als das gänzliche Nichtbeachten der Originaldatenbank.
- Recherche in zwei oder mehr Alternativdatenbanken, um den potentiellen „Verlust“ relevanter Studien auszugleichen. Die Forschungen zu Datenbankabdeckungen von Bramer, Rethlefsen, Kleijnen und Franco (2017), Hartling et al. (2016) Nussbaumer-Streit et al. (2018) weisen darauf hin, dass unterschiedliche Datenbankkombinationen durchaus vergleichbar hohe Abdeckungsraten erreichen können. Allerdings kann die Frage nach den besten Alternativkombinationen sehr vom Forschungsthema abhängen und sollte daher sorgfältig reflektiert werden.

Anzumerken ist, dass Überlegungen bezüglich der Auswahl von Fachdatenbanken anhand von deren Zugänglichkeit rein pragmatischer bzw. ökonomischer Natur sind und keiner methodisch hochwertigen wissenschaftlichen Arbeitsweise entsprechen.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Nordhausen & Hirt, 2019b). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
Datenbank Informationssystem der Uni Regensburg (DBIS): Link.	Ermöglicht eine Überprüfung der Zugänglichkeit von Fachdatenbanken für die jeweilige Einrichtung. Das DBIS stellt gleichzeitig eine Zugangsmöglichkeit zu den jeweiligen Datenbanken dar. Es besteht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die jeweiligen Einrichtungen sich freiwillig eintragen.
Braun, V. (2018). Suche in biomedizinischen Literaturdatenbanken. Verfügbar unter Link.	Tabellarische Auflistung wichtiger Fachdatenbanken aus dem Gesundheitsbereich im Hinblick auf Inhalte und Funktionen, die einen schnellen Überblick ermöglicht.
Bramer, W. M., Rethlefsen, M. L., Kleijnen, J. & Franco, O. H. (2017). Optimal database combinations for literature searches in systematic reviews: a prospective exploratory study. Systematic Reviews, 6 (1), 50.	Eine Auswahl von Arbeiten, in denen für verschiedene Fachdatenbanken aus dem Gesundheitsbereich überprüft wird, wie viel diese zum Anteil gefundener relevanter Studien bei systematischen Übersichtsarbeiten zu verschiedenen Themen beitragen.
Hartling, L., Featherstone, R., Nuspl, M., Shave, K., Dryden, D. M. & Vandermeer, B. (2016). The contribution of databases to the results of systematic reviews: a cross-sectional study. BMC Medical Research Methodology, 16 (1), 127.	
Nussbaumer-Streit, B., Klerings, I., Wagner, G., Heise, T. L., Dobrescu, A. I., Armijo-Olivo, S. et al. (2018). Abbreviated literature searches were viable alternatives to comprehensive searches: a meta-epidemiological study. Journal of Clinical Epidemiology, 102, 1-11.	
Nordhausen, T. & Hirt, J. (2020). Navigieren im Dschungel – Empfehlungen zur Auswahl der Fachdatenbanken für eine systematische Literaturrecherche. GMS Medizin – Bibliothek – Information, 20 (1-2), Doc08.	Weiterführende Informationen zum Thema Fachdatenbankauswahl.

2.4 Identifikation von synonymen Suchbegriffen

a. Grundlegende Vorgehensweise

Nachdem die Suchkomponenten der Recherche und die zu durchsuchenden Fachdatenbanken festgelegt wurden, beginnt die Suche nach Synonymen für die einzelnen Komponenten, sogenannten Stichwörtern.

Stichwörter sind zentrale Begriffe innerhalb von Publikationen (bspw. im Titel, Abstract oder Volltext), d. h. sie stammen von den Autorinnen/Autoren der jeweiligen Publikation. Sie werden für die Freitextsuche verwendet. Das bedeutet, dass die ausgewählten Suchfelder (z. B. Titel, Abstract, Volltext) der in einer Fachdatenbank enthaltenen Publikationen dahingehend durchsucht werden, ob sie die Stichwörter oder deren Kombinationen enthalten/nicht enthalten bzw. von den Autorinnen und Autoren der jeweiligen Publikation verwendet/nicht verwendet wurden.

Die in diesem Schritt identifizierten Stichwörter können für alle ausgewählten Fachdatenbanken gleichermaßen verwendet werden. Sprachlich sollte sich die Suche nach den Synonymen/Stichwörtern an der Suchsprache der zu durchsuchenden Fachdatenbanken orientieren, d. h. die Sprache, in der die Suchbegriffe in die Suchmaske der Fachdatenbanken eingegeben werden können. Wenn ausschließlich Fachdatenbanken mit englischer Suchsprache durchsucht werden sollen, ist es bspw. nicht nötig, deutschsprachige Stichwörter zu identifizieren. Die Angaben zur Suchsprache in der jeweiligen Fachdatenbank finden sich in den entsprechenden Informationsblättern dieses Manuals. Im Allgemeinen ist Englisch als die wichtigste Suchsprache in Fachdatenbanken anzusehen. Sollten mehrere Suchsprachen in einer Fachdatenbank möglich sein, bietet es sich an, mit allen Sprachen zu suchen, die von der recherchierenden Person beherrscht werden (bspw. die Muttersprache). Damit deckt die Recherche auch potentiell relevante Treffer ab, die ausschließlich in der jeweiligen Sprache verfasst wurden.

Es gibt verschiedene und kombinierbare Möglichkeiten, um geeignete Stichwörter zu finden:

- Brainstorming von Fach- und Alltagsbegriffen mittels eigener Expertise bzw. eigenem Erfahrungswissen (Wachtel & Dexter, 2013) oder zusammen mit Kolleginnen und Kollegen,
- Hinzuziehen von Expertinnen und Experten,
- Belesen im jeweiligen Thema im Rahmen einer orientierenden Recherche,

- Analyse von Schlagwörtern und zentralen Begriffen bekannter themenbezogener Literatur (besonders bieten sich hier systematische Übersichtsarbeiten an, da in diesen bereits Suchstrategien mit themenbezogenen Begriffen und Synonymen entwickelt wurden); zudem gibt es Tools wie PubReminer (Koster, 2014), MeSH on Demand (U.S. National Library of Medicine, o. J.) oder Yale MeSH Analyzer (Yale University, 2020), die zur Schlagwortanalyse eingesetzt werden können; eine weitere Methode zur Analyse von Schlagwörtern und zentralen Begriffen bekannter themenbezogener Literatur wird von Kunzweiler, Rehner, Möhler und Voigt-Radloff (2016) beschrieben,
- Suche nach Schlagwörtern, die häufig mit anderen Schlagwörtern in einer Publikation vorkommen mit Tools wie COREMINE medical (PubGene, 2018),
- Bedienen des MeSH-Browsers (dem Schlagwortkatalog der U.S. National Library of Medicine (2018), welcher u. a. den Fachdatenbanken MEDLINE oder Cochrane Library zugrunde liegt), da dort nebst Schlagwörtern deren Synonyme (Entry Terms) hinterlegt sind,
- Nutzung von semantischen Textanalyseverfahren wie Text Mining zur Bestimmung zentraler Begriffe (Glanville & Wood, 2018; Stansfield, O'Mara-Eves & Thomas, 2017),
- Nutzung von Thesauren in deutscher und englischer Sprache (Dictionary.com, 2020; Naber, 2017) sowie englischsprachigen Wörterbüchern oder Synonym-Wörterbüchern,
- Beachtung von Begriffsmöglichkeiten wie Singular/Plural, Abkürzungen, alternative Schreibweisen wie britisches und amerikanisches Englisch, lateinische Begriffe und Bindestrich- sowie Apostrophschreibweisen (Grindlay & Karantana, 2018).

Die Auswahl der Methode zur Identifikation von Stichwörtern orientiert sich primär am Thema der Literaturrecherche. Je nach Situation können die Möglichkeiten unterschiedlich gut geeignet bzw. sinnvoll sein. Bei speziellen Fachbegriffen ist es manchmal nicht möglich, Stichwörter mittels Thesaurus zu identifizieren. Zum Thema herausfordernde Verhaltensweisen von Personen mit Demenz existieren bspw. sehr viele Synonyme, die von Wissenschaft und Praxis verwendet werden. Mittels Thesaurus ist es nicht möglich, Synonyme eines Fachbegriffs wie Begriffs „Problem behavior“, bspw. „Disruptive behavior“ oder „Challenging behavior“, zu finden. Um diese Synonyme zu identifizieren, müssen Fachpublikationen gelesen werden. Bei einem relativ unerschlossenen Thema kann es hingegen sein, dass noch keine Forschungsarbeiten existieren, die zur Identifikation herangezogen werden können.

Das Ziel ist es, möglichst alle vorstellbaren und relevanten Stichwörter herauszufinden. Es bietet sich an, für die einzelnen Suchkomponenten thematische Oberbegriffe zu finden und unter diesen in Tabellenform alle identifizierten Synonyme aufzulisten.

Die Liste der oben genannten Beispiele zur Identifikation von synonymen Suchbegriffen ist nicht endlich und kann als kreativer Prozess gestaltet werden. Dennoch sollte der Prozess zur Identifikation von synonymen Suchbegriffen wissenschaftlichen Kriterien wie Transparenz und Nachvollziehbarkeit unterliegen.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Nordhausen & Hirt, 2019c). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
Thesaurus (Englisch): Link.	Ermöglicht Eingabe von Begriffen zur Suche nach Synonymen.
Thesaurus (Deutsch): Link.	
Woxikon (Englisch, Deutsch, sieben weitere Sprachen): Link.	
Glanville, J. & Wood, H. (2018). Text Mining Opportunities: White Paper (Canadian Agency for Drugs and Technologies in Health, Hrsg.). Verfügbar unter Link.	Eine Übersicht zu Text Mining Anwendungen.
PubMed PubReMiner: Link.	Textmining-Anwendung für Einzelpublikationen bzw. Suchstrings für PubMed. Ermöglicht u. a. Textmining im Hinblick auf Worthäufigkeiten.
White, H. D. (2009). Scientific Communication and Literature Retrieval. In H. Cooper, L. V. Hedges & J. C. Valentine (Eds.), The Handbook of Research Synthesis and Meta-Analysis (2nd ed., pp. 51-72). New York: Russell Sage Foundation.	Zur Unterscheidung zwischen Stich- und Schlagwörtern bzw. dem englischsprachigen Begriff Keywords.

2.5 Identifikation von Schlagwörtern

a. Grundlegende Vorgehensweise

Bei Schlagwörtern handelt es sich um Begriffe, die den in einer Fachdatenbank aufgeführten Einträgen anhand von bspw. thematischen und/oder methodischen Gesichtspunkten

(bspw. Krankheitsbild, Studiendesign, Publikationstyp) von den Betreibern der Fachdatenbanken in der Regel auf Volltextbasis zugeordnet wurden. Diese Zuordnung erfolgt meist anhand von inhaltlichen (bspw. Fachgebiet, Zielgruppe, Intervention) oder methodischen (bspw. Studiendesign, Methode der Datenerhebung/-auswertung) Überlegungen. Die Schlagwortsuche ermöglicht damit einerseits eine sehr gezielte Suche mit einem höheren Anteil an relevanten und einem geringeren Anteil an nicht relevanten Treffern. Andererseits dient sie der Qualitätssicherung der Suchstrategie, da mit ihrer Hilfe alle seitens der jeweiligen Fachdatenbank indexierten Treffer zu einem Thema (bzw. alle Treffer, denen das jeweilige Schlagwort zugeordnet wurde) gefunden werden können. Im Gegensatz zu den im vorherigen Schritt identifizierten Suchbegriffen sind Schlagwörter bis auf wenige Ausnahmen fachdatenbankspezifisch, d. h. sie müssen für jede Fachdatenbank neu identifiziert werden.

Die Ableitung geeigneter Schlagwörter erfolgt aus den in Schritt 4 identifizierten Suchbegriffen mithilfe der Schlagwortkataloge, dem sogenannten „controlled vocabulary“. Als Schlagwortkataloge werden die Verzeichnisse aller in der jeweiligen Fachdatenbank verwendeten Schlagwörter bezeichnet. In der Regel enthalten Schlagwortkataloge eine Eingabemaske, wo die Suchbegriffe eingegeben und auf das Vorhandensein geeigneter Schlagwörter geprüft werden können. Häufig werden mehrere Schlagwortvorschläge für einen eingegebenen Suchbegriff angezeigt. Nicht jede Fachdatenbank verfügt über ein eigenes Schlagwortverzeichnis und ermöglicht damit die Schlagwortsuche.

Es ist notwendig, jeden der identifizierten Suchbegriffe einzeln in den Katalog der jeweiligen Fachdatenbank einzugeben und damit auf das Vorhandensein eines identischen und/oder sinngemäßen Schlagwortes zu überprüfen. Die Identifikation von Suchbegriffen und daraus abgeleiteten Schlagwörtern ist daher ein zeitintensives Vorgehen, was jedoch mit größtmöglicher Akribie durchgeführt werden sollte. Wie die identifizierten synonymen Suchbegriffe werden auch Schlagwörter den einzelnen Suchkomponenten zugeordnet.

Bei der Identifikation von relevanten Schlagwörtern sollte stets deren Bedeutung geprüft werden (Bartels, 2013). Die Fachdatenbanken halten dazu Kurzbeschreibungen (sogenannte „Scope Notes“) der Schlagwörter bereit, mit deren Hilfe sich prüfen lässt, ob das jeweilige Schlagwort von der Bedeutung her zum eingegebenen Suchbegriff passt. Beachtenswert ist zudem, dass die Schlagwortverzeichnisse vieler Fachdatenbanken baumartig mit Ober- und Unterbegriffen aufgebaut sind. Oberbegriffe bilden ein Thema allgemein bzw. breit ab, während Unterbegriffe auf spezifische Aspekte des Themas eingehen. Das Prinzip bei der Verschlagwortung seitens der Betreiber von Fachdatenbanken ist, einer Publikation möglichst gezielt passende Unterbegriffe zuzuordnen. Wenn keine passenden Unterbegriffe existieren oder die Publikation einen allgemeinen Charakter hat, erfolgt eine

Verschlagwortung mit Oberbegriffen. Dieses Prinzip sollte bei der Identifikation und Festlegung der Schlagwörter berücksichtigt werden, um die Suche mithilfe von über- oder untergeordneten Schlagwörtern zu erweitern oder einzugrenzen. Beachtenswert dabei ist die Frage, ob nur das jeweilige Schlagwort oder auch dessen untergeordnete Schlagwörter mit in der Suche berücksichtigt werden sollen. Die betreffenden Fachdatenbanken ermöglichen diese Auswahl in der Regel über bestimmte Einstellungen oder Befehle.

Ein bekannter Schlagwortkatalog stammt von der U.S. National Library of Medicine (2018), die sogenannten Medical Subject Headings (MeSH). Ursprünglich lag er der Fachdatenbank MEDLINE zugrunde, mittlerweile wird er bspw. aber auch von der Cochrane Library verwendet. Weitere bekannte Schlagwortkataloge sind die Emtrees von Embase oder die Subject Headings von CINAHL, die auf den MeSH-Terms basieren, jedoch nach Fokus der Fachdatenbanken thematisch ausdifferenziert sind. Dies bedeutet, dass die gleichen Suchbegriffe in unterschiedlichen Fachdatenbanken eine andere Bedeutung haben können und daher evtl. anders in den jeweiligen Katalogen verschlagwortet wurden. Zudem können identische Schlagwörter in Abhängigkeit der Fachdatenbank weitere, aber auch weniger oder andere Unterbegriffe zusammenfassen oder anderen Oberbegriffen zugeordnet sein (Holly, Salmond & Saimbert, 2012). Daher sollten in einer Fachdatenbank identifizierte Schlagwörter nicht einfach in anderen Fachdatenbanken verwendet werden. Vielmehr ist jede Fachdatenbank erneut auf geeignete Schlagwörter zu überprüfen.

Im Fall der MeSH-Terms können Schlagwörter direkt über den PubMed-Zugang oder den MeSH-Browser (U.S. National Library of Medicine, 2018) recherchiert werden. Ähnliche oder häufig in Kombination verwendete Schlagwörter können über Tools wie PubReMiner (Koster, 2014) oder COREMINE medical (PubGene, 2018) identifiziert werden. Ein weitere Möglichkeit ist die Eingabe eines Abstracts oder eines Manuskripts bei MeSH on Demand, einem Service der U.S. National Library of Medicine (o. J.), dem Betreiber von PubMed. Durch die Eingabe eines Abstracts oder eines Manuskripts werden relevante MeSH-Begriffe analysiert sowie ähnliche Artikel vorgeschlagen, welche in MEDLINE via PubMed indexiert sind.

Zur Übersichtlichkeit bietet sich an, die identifizierten Schlagwörter nach Fachdatenbank und Suchkomponente geordnet in Tabellenform darzustellen. Kritisch anzumerken bei der Schlagwortsuche ist, dass es einige Zeit dauern kann, bis neue Einträge seitens der Fachdatenbank verschlagwortet werden. Weiterhin ist nicht immer gewährleistet, dass jeder Eintrag wirklich mit passenden Schlagwörtern versehen wurde, zumal die Anzahl der zugeordneten Wörter in der Regel sehr begrenzt ist. Eine Suchstrategie, die ausschließlich aus Schlagwörtern besteht, birgt daher ein hohes Risiko, dass aktuelle und relevante Treffer

übersehen werden (Relevo, 2012). Deshalb sollte eine methodisch hochwertige Suchstrategie neben den relevanten Schlagwörtern möglichst viele Variationen der einzelnen Suchbegriffe enthalten (Bartels, 2013). Des Weiteren sollte mit den Schlagwörtern als Suchbegriffe auch in anderen Suchfeldern (bspw. Title und/oder Abstract) gesucht werden.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Nordhausen & Hirt, 2019d). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
PubMed PubReMiner: Link.	Textmining- Anwendung für Einzelpublikationen bzw. Suchstrings in PubMed. Ermöglicht u. a. Textmining im Hinblick auf die Häufigkeit bestimmter Schlagwörter.
Yale MeSH Analyzer: Link.	Ermöglicht die Durchsuchung von bis zu 20 Referenzen aus PubMed im Hinblick auf zugeordnete Schlagwörter.
COREMINE medical: Link.	Ermöglicht die Eingabe medizinischer Fachbegriffe sowie MeSHs und zeigt nach erfolgter Suche unter anderem die Verbindungen mit anderen Begriffen an. Die Anwendung eignet sich zur Identifikation von Schlagwörtern bzw. weiteren Schlagwörtern.
Irwin, A. N. & Rackham, D. (2017). Comparison of the time-to-indexing in PubMed between biomedical journals according to impact factor, discipline, and focus. Research in Social & Administrative Pharmacy, 13 (2), 389-393.	Eine Auswahl von Arbeiten, die die Zeit zwischen Eintrag einer Publikation und deren Verschlagwortung in MEDLINE untersucht haben. Die Arbeiten verdeutlichen die Zeitspanne zwischen Eintrag einer Publikation und deren Verschlagwortung sowie potentielle Einflussfaktoren auf diese Zeitverzögerung und untermauern damit die Wichtigkeit, sich bei der Datenbankrecherche nicht ausschließlich auf Schlagwörter zu verlassen.
Rodriguez, R. W. (2014). Delay in indexing articles published in major pharmacy practice journals. American Journal of Health-System Pharmacy, 71 (4), 321-324.	
Layton, D. M. & Clarke, M. (2016). Research Waste: How Are Dental Survival Articles Indexed and Reported? The International Journal of Oral & Maxillofacial Implants, 31 (1), 125-132.	Eine Auswahl von Arbeiten, die Qualität der Verschlagwortung von Publikationen in MEDLINE zu verschiedenen Themenfeldern untersuchen. Die Arbeiten verdeutlichen die Gefahr, relevante Treffer durch unsaubere Indexierung zu übersehen

Referenz	Erläuterung
Minguet, F., Salgado, T. M., van den Boogerd, L. & Fernandez-Llimos, F. (2015). Quality of pharmacy-specific Medical Subject Headings (MeSH) assignment in pharmacy journals indexed in MEDLINE. Research in Social & Administrative Pharmacy, 11 (5), 686-695.	und untermauern damit die Wichtigkeit, sich bei der Datenbankrecherche nicht ausschließlich auf Schlagwörter zu verlassen.
Wilczynski, N. L. & Haynes, R. B. (2009). Consistency and accuracy of indexing systematic review articles and meta-analyses in medline. Health Information and Libraries Journal, 26 (3), 203-210.	

2.6 Entwicklung des Suchstrings

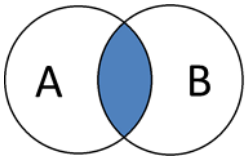
a. Grundlegende Vorgehensweise

Mit der Entwicklung des Suchstrings werden die einzelnen Suchkomponenten der Fragestellung bzw. die darunter identifizierten Synonyme und Schlagwörter mithilfe von booleschen Operatoren zusammengeführt. Unter booleschen Operatoren werden spezielle Befehle verstanden, die dazu dienen, einzelne Suchbegriffe sowie ganze Suchkomponenten miteinander zu verknüpfen (Bartels, 2013). Bei dem Suchstring handelt es sich um die fertige Verknüpfung aller Suchbegriffe (d. h. Synonyme und Schlagwörter) bzw. Suchkomponenten mit diesen Operatoren innerhalb der Suche in einer Fachdatenbank. Die spezielle Schreibweise der Suchstrings wird auch als Syntax bezeichnet. In der in diesem Manual beschriebenen Vorgehensweise stellen Suchstrings die Kombination zweier unterschiedlicher Rechercheansätze dar: Einerseits die Freitextsuche nach den in Schritt 4 identifizierten synonymen Suchbegriffen in verschiedenen Suchfeldern der jeweiligen Publikation (bspw. Titel, Abstract). Und andererseits die Schlagwortsuche anhand der in Schritt 5 identifizierten, vom Datenbankbetreiber zugeordneten Schlagwörter. Mit der Kombination dieser unterschiedlichen Heransgehensweisen erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, möglichst alle relevanten Publikationen zu einem Thema zu finden. Gerade im Rahmen einer sensitiven Recherche sollten daher stets beide Rechercheansätze, also die Suche mit Stich- und Schlagwörtern, miteinander kombiniert werden.

Die bekanntesten booleschen Operatoren sind AND, OR und NOT, die in der Regel in Großbuchstaben in die Suchmaske eingegeben werden müssen, um von den Fachdatenbanken als Operatoren erkannt zu werden:

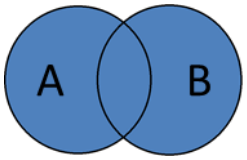
- AND: zu suchende Treffer müssen beide Suchbegriffe der Suchkomponenten A und B enthalten, die Gesamtzahl der zu findenden Treffer ist daher niedriger. In den meisten

Fachdatenbanken ist AND der Standardoperator. Das bedeutet, werden mehrere Suchbegriffe hintereinander eingegeben (ohne dass explizit andere Operatoren dazwischen eingegeben wurden), werden die Begriffe automatisch beim Suchlauf so behandelt, als wenn sie mit dem AND-Operator verknüpft wären.



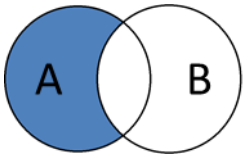
A AND B

- OR: zu suchende Treffer müssen einen der beiden Suchbegriffe der Suchkomponenten A und B enthalten, die Gesamtzahl der zu findenden Treffer ist daher höher.



A OR B

- NOT: zu suchende Treffer enthalten den jeweiligen Suchbegriff der Suchkomponenten A und B nicht, die Gesamtzahl der zu findenden Treffer ist daher niedriger.



A NOT B

Aufgrund von unterschiedlichen datenbankspezifischen Schlagwörtern und Suchmöglichkeiten muss für jede Fachdatenbank ein eigener Suchstring entwickelt werden. Die Zielsetzung bleibt dabei jedoch stets gleich: Es sollen Publikationen gefunden werden, die mindestens einen synonymen Suchbegriff oder ein Schlagwort aus jeder der vorher festgelegten Suchkomponenten enthalten (dies wird durch den Operator AND zwischen den Suchkomponenten sichergestellt). Welche genau das unter der jeweiligen Suchkomponente sind, spielt hingegen keine Rolle (dies wird durch den Operator OR zwischen den Suchbegriffen innerhalb der Suchkomponenten sichergestellt). Diese Zielsetzung legt den grundlegenden Aufbau eines Suchstrings fest: Die Suchkomponenten werden mit dem Operator AND verknüpft, während die Begriffe innerhalb der einzelnen Suchkomponenten mit OR verknüpft

werden. Zudem müssen die Suchbegriffe einer Suchkomponente in Klammern gesetzt werden, um die jeweiligen Suchkomponenten in der Suche voneinander abzugrenzen. Sollten verschiedene Suchsprachen verwendet werden ist es unproblematisch, diese im selben Suchstring zu verwenden.

Neben den bekannten Operatoren existieren fachdatenbankspezifisch weitere Operatoren wie Wortabstandsoperatoren (Proximity- bzw. Adjacency-Operatoren). Diese werden nach Verfügbarkeit im Informationsblatt der jeweiligen Fachdatenbank vorgestellt. Ergänzend zu den Operatoren können zudem Wildcards verwendet werden. Wildcards dienen als Platzhalter für einzelne oder mehrere Buchstaben bzw. Zeichen innerhalb eines Suchbegriffs und können so Variationen des Suchbegriffs finden (bspw. ersetzt die *Trunkierung in vielen Datenbanken eines oder mehrere Zeichen, die Eingabe health* würde daher bspw. zu Treffern führen, die die Begriffe health oder healthy enthalten). Im Vorfeld gilt es zu prüfen, welche zusätzlichen Operatoren und/oder Wildcards in der jeweiligen Fachdatenbank anwendbar sind.

Es ist weiterhin zu überlegen, ob die Suche bereits in diesem Schritt mittels Suchfelder eingegrenzt werden soll. Bei Suchfeldern handelt es sich um Bereiche bzw. Abschnitte der in den jeweiligen Fachdatenbanken indexierten Publikationen (bspw. Titel, Abstract, Volltext), die auf das Vorhandensein der jeweils eingegebenen Suchbegriffe durchsucht werden. Innerhalb von Suchstrings erfolgt die Eingrenzung mittels Suchfelder über sogenannte Suchbefehle. Suchbefehle sind Eingaben, die direkt im Suchstring in einer bestimmten Schreibweise (Syntax) vorgenommen werden können und als programmierte Befehle zu verstehen sind. Mit ihrer Hilfe lässt sich für einzelne Begriffe festlegen, in welchen Suchfeldern nach diesen gesucht werden soll. Der Einsatz von Suchbefehlen und die Bedienung der Syntax sind für die Literaturrecherche durch fortgeschrittene Nutzende zu empfehlen. Werden synonyme Suchbegriffe und Schlagwörter in einem Suchstring kombiniert, muss für die Schlagwörter in der Regel der entsprechende Suchbefehl eingegeben werden, damit diese als Schlagwörter erkannt werden. Bei den synonymen Suchbegriffen ist die Verwendung von Suchbefehlen in diesem Fall hingegen optional.

Neben Suchfeldern bzw. Suchbefehlen gibt es noch Suchfilter als weitere Eingrenzungsmöglichkeit im Rahmen einer Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Diese werden im folgenden Exkurs vorgestellt.

Exkurs: Suchfilter

Suchfilter existieren zu verschiedenen Aspekten von Publikationen, bspw. gibt es methodologisch, thematisch oder geografisch intendierte Suchfilter. Methodologische Suchfilter

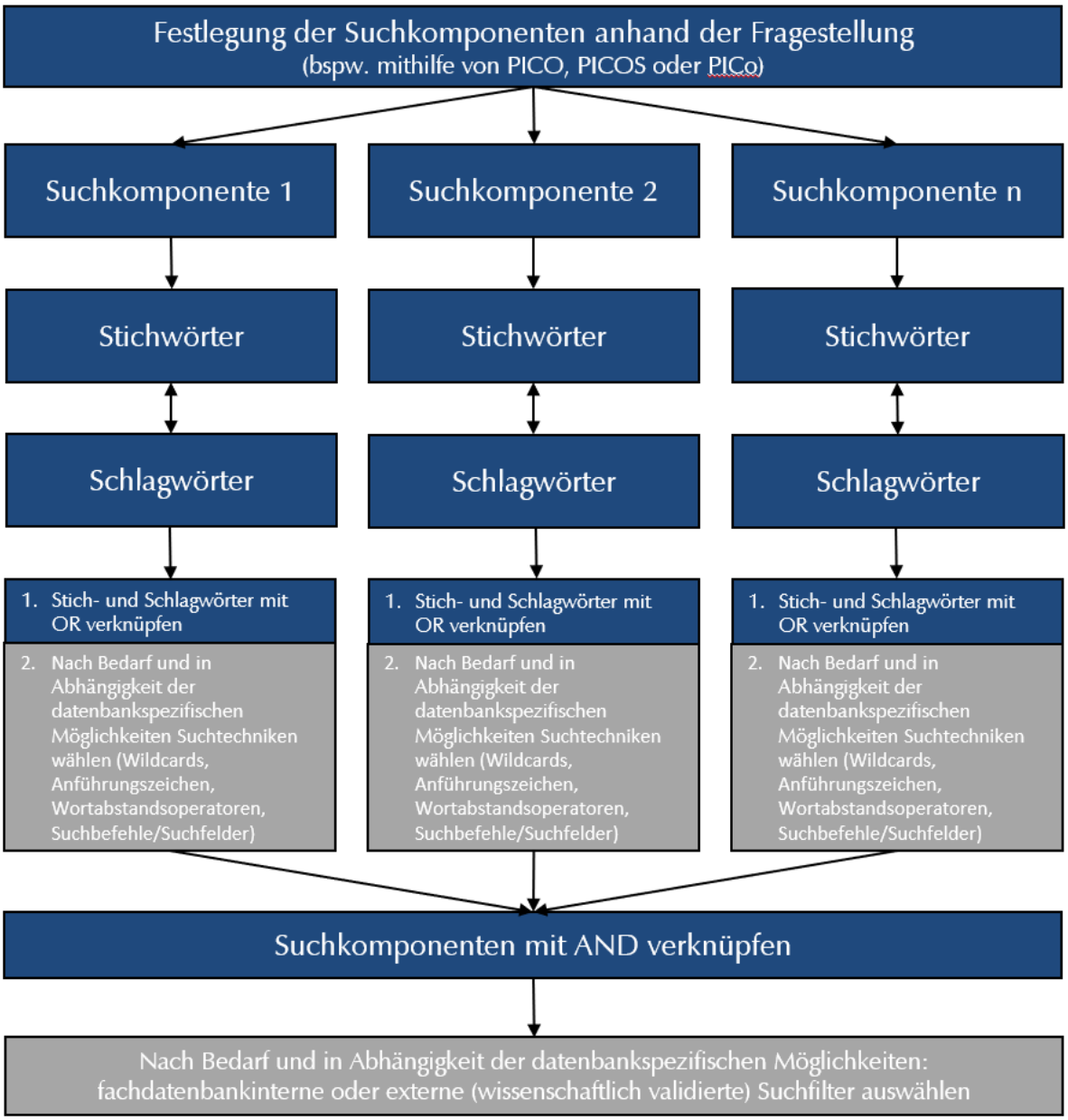
wurden entwickelt, um bspw. Publikationstypen wie systematische Übersichtsarbeit, randomisiert kontrollierte Studie oder qualitative Studie rasch und zuverlässig zu finden. Mit thematischen oder geographischen Suchfiltern können Publikationen zu bestimmten Themen oder aus bestimmten Ländern oder Institutionen effizient gefunden werden (Beale et al., 2014; Behrens & Langer, 2016; Jenkins, 2004; McKibbon, Wilczynski & Haynes, 2009; Ugolini, Neri, Casilli & Bonassi, 2010). Grundsätzlich kann zwischen zwei Arten von Suchfiltern unterschieden werden. Einerseits stellen die Fachdatenbanken häufig eigene Suchfilter bereit, die über anwählbare Optionen vor oder nach dem Suchlauf ausgewählt werden können und sich automatisch in den Suchstring schreiben. In den meisten Fällen sind diese Suchfilter jedoch nicht wissenschaftlich validiert und sollten daher reflektiert eingesetzt werden. Bei der zweiten Art von Suchfiltern handelt es sich um wissenschaftlich validierte Suchkomponenten, die von Forschenden entwickelt wurden und zusätzlich zum bisherigen Suchstring direkt in die Suchmaske der jeweiligen Fachdatenbank eingegeben bzw. angefügt werden. Diese Filter wurden speziell für die jeweilige Fachdatenbank entwickelt. Eine Übersicht zu Suchfiltern bietet bspw. die Homepage des InterTASC Information Specialists' Sub-Group (2019). Dort gibt es, sortiert nach Studiendesign und Fachdatenbank, eine Vielzahl von Artikeln zu Suchfiltern, deren Testungen und den jeweiligen Angaben zu Präzision, Sensitivität und Spezifität. Unabhängig von der Art gelten Suchfilter immer für den gesamten Suchstring. Nicht in allen Fachdatenbanken sind Suchfelder und Suchfilter klar voneinander abgegrenzt.

Die von den Fachdatenbanken bereitgestellten Suchfilter sind erst unmittelbar vor oder unmittelbar nach der Durchführung der Recherche (Schritt 8) auszuwählen. Im Gegensatz dazu werden die Suchfilter, die wissenschaftlich validierte Suchkomponenten sind, im Rahmen der Entwicklung des Suchstrings (Schritt 6) ausgewählt bzw. in den Suchstring kopiert.

Grundsätzlich sollte die Eingrenzung mittels Suchfelder bzw. Suchbefehlen oder Suchfilter gemäß dem begründet ausgewählten sensitiven oder spezifischen Rechercheprinzip vorgenommen werden.

Wenn die Absicht besteht, weitere Fachdatenbanken zu durchsuchen, sollte mit dem ersten entwickelten Suchstring ein „Probesuchlauf“ durchgeführt werden. Dies dient dazu, eventuelle fundamentale Fehler bei der Suchstrategie zu identifizieren, die bspw. zu einer zu großen (ggf. zu sensitive Recherche) oder auffallend geringen Trefferzahl (ggf. zu spezifische Recherche) führen, bevor der Aufwand der Anpassung des Suchstrings für weitere Fachdatenbanken betrieben wurde.

Die folgende, an Blümle, Lagrèze und Motschall (2018) angelehnte Abbildung fasst abschliessend zu diesem Rechercheschritt zusammen, wie die anhand der zugrundeliegenden Fragestellung festgelegten Suchkomponenten zu einem Suchstring kombiniert werden. Die blau unterlegten Aspekte sollten berücksichtigt werden, sofern die ausgewählten Fachdatenbanken diese Möglichkeiten bieten (bspw. ein Schlagwortverzeichnis haben), die grau unterlegten Aspekte können optional nach Bedarf und in Abhängigkeit der datenbankspezifischen Möglichkeiten gewählt werden. Für jede Suchkomponente werden die Stich- und Schlagwörter identifiziert. Innerhalb einer Suchkomponente werden diese mit dem Booleschen Operator OR kombiniert sowie nach Bedarf und in Abhängigkeit der datenbankspezifischen Möglichkeiten mit Suchtechniken wie Wildcards, Anführungszeichen, Wortabstandsoperatoren sowie Suchbefehlen versehen. Die einzelnen Suchkomponenten werden mit dem Booleschen Operator AND zu einem Suchstring verknüpft. Nach Bedarf und in Abhängigkeit der datenbankspezifischen Möglichkeiten können fachdatenbankinterne oder externe (wissenschaftliche validierte) Suchfilter ausgewählt werden.



b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Nordhausen & Hirt, 2019e). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
Aromataris, E. & Riitano, D. (2014). Constructing a Search Strategy and Searching for Evidence. A guide to the literature search for a systematic review. American Journal of Nursing, 114 (5), 49-56. Link	Beschreibung der Vorgehensweise einer Literaturrecherche in Fachdatenbanken mit Schwerpunkt auf der Zusammenführung einer Stich- und Schlagwortsuche in einem Suchstring.
Messer, M. (2016). Die richtige Suchstrategie. Das kleine Einmaleins der Literaturrecherche. Pflegezeitschrift, 69 (8), 478-479.	Kurze, einsteigerfreundliche Zusammenfassung zur Entwicklung fachdatenspezifischer Suchstrings.
McCutcheon, S. (2009). Keyword vs controlled vocabulary searching: the one with the most tools wins. The Indexer, 27 (2), 62-65.	Erläuterung der Vor- und Nachteile der Stich- und Schlagwortsuche und der Notwendigkeit der Kombination beider Rechercheformen.
University of Adlaide (University Library): Link.	Unter den Abschnitten "Literature Searching" und „Advanced Literature Searching" finden sich Hinweise, Videos und datenbankspezifische Übersichten im Hinblick auf die Entwicklung des Suchstings.

2.7 Überprüfung des Suchstrings

a. Grundlegende Vorgehensweise

Vor der Durchführung der Recherche ist es ratsam, die bis hierhin entwickelte Suchstrategie noch einmal gründlich zu begutachten. Es gilt dabei zu überprüfen, ob die Suchbegriffe und Schlagwörter passend sind und/oder die zugrundeliegende Fragestellung ausreichend abbilden. Des Weiteren ist es wichtig zu überprüfen, dass bei der Entwicklung des Suchstrings keine Tippfehler gemacht wurden und ob die Suchbefehle korrekt eingegeben wurden. Daneben sollte die Verknüpfung der Suchbegriffe mit den booleschen Operatoren sowie das Setzen von Klammern, Trunkierungen und Anführungszeichen auf Korrektheit überprüft werden. Es ist zu empfehlen, für die Überprüfung des Suchstrings die einzelnen Suchbegriffe und Operatoren in eine Zeile zu schreiben.

Zur Überprüfung des Suchstrings eignet sich das Peer Review of Electronic Search Strategies (PRESS), welches Überprüfungsfragen bereithält (McGowan et al., 2016a, 2016b). PRESS beinhaltet sowohl Kontrollfragen, die sich für alle Suchstrings gemeinsam beantworten lassen, als auch Fragen, die für jeden Suchstring einzeln geprüft werden müssen. Ursprünglich wurde PRESS entwickelt, um die entwickelten Suchstrings durch eine andere Person begutachten zu lassen, welche nicht an der Entwicklung des Suchstrings beteiligt war. Die Überprüfung von Suchstrings durch eine externe Person kann dazu führen, dass der Suchstring sensitiver wird und von seiner womöglich spezifischen Intention abweicht (Craven &

Levay, 2011). Dies könnte bspw. daran liegen, dass die externe begutachtende Person in die begründete Hinzunahme oder das Weglassen von Stich- und Schlagwörtern nicht involviert war. Dennoch kann sich PRESS prinzipiell auch zur Überprüfung des Suchstrings durch die Person eignen, die den Suchstring entwickelt hat. Diese Abweichung hat jedoch Konsequenzen für die Güte der Überprüfung, da nicht davon auszugehen ist, dass die entwickelnde Person die für eine fundamentale Überprüfung und Begutachtung notwendige Neutralität besitzt. Daher ist es in diesem Fall besonders wichtig, die Überprüfung des Suchstrings möglichst (selbst)reflektiert und gewissenhaft durchzuführen. Dabei ist es vollkommen legitim und im Sinne einer methodisch hochwertigen Vorgehensweise, bei Notwendigkeit den Suchstring auf Basis der Begutachtung anzupassen und in diesem finalen Schritt vor der Durchführung der Fachdatenbankrecherche noch einmal zu korrigieren.

Wir schlagen PRESS als Hilfsmittel für die Überprüfung und Begutachtung von Suchstrings vor, da es auf die wesentlichen Fallstricke aufmerksam macht, die im Rahmen der Entwicklung von Suchstrings maßgeblich relevant sind. Im Optimalfall werden die Suchstrings zusätzlich durch eine externe Person begutachtet und mögliche Änderungsvorschläge gemeinsam diskutiert und begründet angenommen oder abgelehnt. Mithilfe von PRESS erfahren die folgenden Aspekte besondere Aufmerksamkeit:

- Konzeption der Suchstrategie mit der Operationalisierung der Forschungsfrage,
- Festlegung der Suchkomponenten,
- Auswahl der Suchbegriffe sowie Suchbefehle,
- Rechtschreibung der Suchbegriffe sowie
- Einsatz von Trunkierungen, Booleschen Operatoren, Limitationen und Suchfiltern.

Der Suchstring kann anhand der in der nachfolgenden Tabelle[4] abgebildeten Kontrollfragen überprüft werden.

Übersetzung der Forschungsfrage(n)
Passt die Suchstrategie zu meiner Forschungsfrage? Sind die Suchkomponenten klar definiert und voneinander abgegrenzt? Gibt es zu wenig oder zu viele Suchkomponenten? Sind die Suchkomponenten zu spezifisch oder zu sensitiv? Gibt es zu wenig oder zu viele Suchtreffer?
Operatoren
Sind die Operatoren richtig eingesetzt? Sind die Klammern im Suchstring richtig platziert? Ist es wahrscheinlich, dass Operator NOT zum Ausschluss von potentiell relevanten Publikationen führt?

[4] Die Fragen orientieren sich an McGowan et al. (2016b) und wurden von den Autoren augenscheinlich übersetzt. Die Übersetzung wurde nicht durch Dritte geprüft.

Könnte die Verwendung von Wortabstandsoperatoren zu einem präziseren Suchergebnis führen? Wurden Wortabstandsoperatoren mit einer angemessenen Wortabstandszahl eingesetzt?
Schlagwörter
Sind alle Schlagwörter relevant? Fehlen relevante Schlagwörter? Sind unter- oder übergeordnete Schlagwörter zu breit oder zu nah? Wurden die Schlagwörter richtig ausgeweitet auf darunterliegende Schlagwörter? Wurden die Subheadings richtig den Schlagwörtern zugeordnet? Wurden für jede Suchkomponente Stich- und Schlagwörter definiert?
Stichwörter
Enthalten die Stichwörter alle relevanten Wortkombinationen? Sind alle Synonyme definiert? Sind Platzhalter richtig eingesetzt? Ist die Trunkierung zu früh oder zu spät platziert? Sind Akronyme und Abkürzungen angemessen eingesetzt und sind auch die ausgeschriebenen Begriffe integriert? Sind die Stichwörter zu spezifisch oder zu sensitiv? Sind die Suchbefehle richtig eingesetzt?
Schreibweise, Syntax und Zeilenanzahl
Gibt es Rechtschreibfehler? Gibt es Fehler bei der Syntax? Wurden alle Suchkomponenten in den Suchstring integriert?
Limitationen und Suchfilter
Wurden Limitierungen und/oder Suchfilter angemessen und richtig eingesetzt? Sind die Limitierungen und/oder Suchfilter in der jeweiligen Fachdatenbank indiziert? Fehlen Limitierungen und/oder Suchfilter?

Erkannte Fehler und das Ergebnis der Überprüfung des Suchstrings sowie Änderungen im Suchstring sollten dokumentiert werden. Die Autoren von PRESS stellen hierfür ein Begutachtungsprotokoll im Anhang ihrer Open Access Veröffentlichung zur Verfügung, wo die begutachtende Person ihre Empfehlungen für den Suchstring dokumentieren kann (McGowan et al., 2016b). Alternativ steht ein aktualisiertes Rechercheprotokoll von RefHunter zur freien Verfügung (Hirt & Nordhausen, 2020). Das Rechercheprotokoll enthält die PRESS-Fragen ebenfalls. Im diesem editierbaren Rechercheprotokoll besteht die Möglichkeit, etwaige Änderungen für den Suchstring direkt anzupassen.

Bei der Überprüfung des Suchstrings wird der iterative Charakter einer systematischen Literaturrecherche deutlich. Auch wenn die Recherche als systematischer Prozess strukturiert nach mehreren Schritten erfolgen kann, sollte stets die Möglichkeit für Anpassungen gegeben sein. Dazu zählt die erneute Begutachtung und Prüfung der Relevanz von festgelegten Stich- und Schlagwörtern, weil bspw. die Trefferanzahl ungewöhnlich hoch ist. Die Anpas-

sungen können aber durchaus auch fundamentalerer Natur sein, wenn bspw. ganze Suchkomponenten neu überdacht werden müssen. Mit dem Schritt der Überprüfung sind die Suchstrings fertiggestellt und können für die Datenbankrecherche verwendet werden.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Hirt & Nordhausen, 2019d). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
McGowan, J., Sampson, M., Salzwedel, D. M., Cogo, E., Foerster, V. & Lefebvre, C. (2016). PRESS Peer Review of Electronic Search Strategies: 2015 Guideline Statement. Journal of Clinical Epidemiology, 75, 40-46.	Rahmenempfehlungen zur Beurteilung von Suchstrings.

2.8 Durchführung der Recherche

a. Grundlegende Vorgehensweise

Der Suchstring wird zu Beginn der Recherche in die Suchmaske der jeweiligen Fachdatenbank eingegeben. Dabei sollten die fachdatenbankspezifischen Möglichkeiten berücksichtigt werden. Im Manual werden die wesentlichen Funktionen der einzelnen Fachdatenbanken zur Durchführung der Recherche dargestellt. Des Weiteren können die Hilfeseiten oder Tutorials der jeweiligen Fachdatenbank hilfreich sein. Ist der Suchstring fertig eingegeben, sollte er erneut auf eventuelle Tipp- oder Formfehler überprüft werden, da nicht alle Fachdatenbanken automatisch Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten anzeigen. Anschließend kann die Suche gestartet werden.

Bei manchen Recherchen ist es sinnvoll, die Suche zusätzlich einzugrenzen, um die Suche kontrolliert zu spezifizieren, die Trefferzahl zu reduzieren und den Anteil der darin enthaltenen relevanten Publikationen zu erhöhen. Im Gegensatz zu der in Schritt 6 vorzunehmenden Eingrenzung mittels Suchbefehlen kann die Eingrenzung in diesem Schritt mithilfe von Suchfeldern oder Suchfiltern erfolgen.

Exkurs: Vorgehen, wenn nicht mit der Syntaxsprache gesucht bzw. eingegrenzt wird

Wenn keine Suchbefehle im Suchstring verwendet werden, kann die Zuordnung der Suchfelder auch in den Fachdatenbanken direkt und abhängig von den vorhandenen Möglichkeiten erfolgen. Dies geschieht in der Regel durch die Eingabe des Suchstrings in die für das jeweilige Suchfeld vorgesehene Eingabemaske oder durch das gezielte Anwählen des gewünschten Suchfeldes. Sofern mit Suchbefehlen bei der Entwicklung von Suchstrings gearbeitet wird, empfiehlt sich in der Regel die Verwendung der erweiterten Suche der Fachdatenbanken (zumeist „Advanced Search“).

Die Sucheingabe in den Fachdatenbanken sollte sorgfältig und schrittweise durchgeführt werden. Dies ist eine Grundvoraussetzung für die nachvollziehbare und transparente Dokumentation der durchgeführten Recherche. Gegebenenfalls sind vor einem finalen Suchlauf mehrere Sucheingaben auf Probe notwendig, um sich mit der Funktionsweise der Fachdatenbank vertraut zu machen. Nachdem die Recherche in den Fachdatenbanken durchgeführt wurde, können die Treffer exportiert, die Datenbankeingabe gespeichert und die Durchführung der Recherche dokumentiert werden, was Bestandteil des nächsten Schritts ist.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Hirt & Nordhausen, 2019e). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
search blocks: Link.	Linksammlung zu Internetseiten, die entwickelte Suchfilter zu den Datenbanken anbieten, Filter sind je nach Internetseite nur teilweise oder gar nicht wissenschaftlich validiert.
InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) Search Filters Resource: Link.	Umfangreiche Sammlung von größtenteils wissenschaftlich validierten methodologischen und thematischen Filtern für verschiedene Datenbanken.

2.9 Dokumentation, Sicherung und Export der Recherche

a. Grundlegende Vorgehensweise

Einen wesentlichen Beitrag zur Nachvollziehbarkeit der Literaturrecherche stellen die Dokumentation der Suche und die Speicherung des Suchstrings dar. Die PRISMA-Richtlinien empfehlen die transparente Darlegung der Sucheingabe (inklusive aller Booleschen Operatoren, Wortabstandsoperatoren, Trunkierungen, etc.) für mindestens eine der im Rahmen der Recherche verwendeten Fachdatenbanken (Liberati et al., 2009).

Die Suche kann mithilfe eines Rechercheprotokolls dokumentiert werden, welches im Rahmen der Literaturrecherche begleitend erstellt wird. Ein Beispiel für ein Rechercheprotokoll wird von Saimbert, Fowler, Pierce und Hargwood (2016, S. 168f.) vorgestellt. Die Dokumentation der Literaturrecherche sollte je Fachdatenbank angefertigt werden und die folgenden Informationen enthalten: Fachdatenbank oder Suchmaschine, mit der die jeweilige Fachdatenbank durchsucht wurde, Suchstring, mögliche weitere Eingrenzungen (Suchfelder, Suchfilter), Trefferanzahl, Suchdatum (Booth, Sutton & Papaionnannou, 2016, S. 123; McGowan & Sampson, 2005).

Ergänzend zu den hier vorgestellten zehn Schritten zum Vorgehen bei der Literaturrecherche in Fachdatenbanken wurde ein Rechercheprotokoll entwickelt und aktualisiert, in dem sich der Rechercheprozess nachvollziehbar darstellen lässt. Es kann als editierbare Datei kostenfrei heruntergeladen werden: **Link** (Hirt & Nordhausen, 2020).

Bei einigen Fachdatenbanken ist es möglich, den Suchstring mithilfe eines persönlichen Kontos online abzuspeichern. Neben der Speicherung des Suchstrings ist es häufig möglich, eine automatisierte Benachrichtigung (einen sogenannten Alert) via Mail und/oder RSS-Feed einzurichten. Damit kann festlegt werden, in welchen Abständen eine Benachrichtigung über neue Publikationen erfolgt, die durch den angelegten Suchstring identifiziert wurden. Weiterhin dient ein persönliches Konto dazu, die Suchhistorie der jeweiligen Fachdatenbank zu speichern. Dabei handelt es sich um eine Dokumentation des Rechercheverlaufes, d. h. der genutzten Suchstrings, Suchfelder, Suchfilter und der damit gefundenen Trefferzahl. Dies ist für die Nachvollziehbarkeit der Literaturrecherche wichtig und stellt ein bedeutendes Qualitätsmerkmal dar. Daher sollte die Suchhistorie in der Berichterstattung der jeweiligen Forschungsarbeit stets mit aufgeführt werden. Die Suchhistorie lässt sich dazu bei der jeweiligen Fachdatenbank in der Regel tabellarisch exportieren.

Es empfiehlt sich zudem, große Trefferzahlen als Suchergebnis in ein Literaturverwaltungsprogramm zu exportieren. Zum einen deshalb, weil sich manche Fachdatenbanken im Hintergrund aktualisieren und sich somit die Trefferanzahl verändern kann. Zum anderen aus

Gründen der Nachvollziehbarkeit des Vorgehens sowie der Identifikation und dem Ausschluss von Duplikaten bei der Durchsuchung mehrerer Fachdatenbanken mit überschneidenden Ergebnissen. Je nach Fachdatenbank und Literaturverwaltungsprogramm funktioniert der Export unterschiedlich. Die tabellarischen Übersichten zu den Fachdatenbanken in diesem Manual stellen wesentliche Informationen zur Vorgehensweise beim Export einzelner oder aller Treffer einer Suche zur Verfügung. Weiterführende Informationen sind den Hilfeseiten und Tutorials der jeweiligen Fachdatenbank und Anleitungen von Literaturverwaltungsprogrammen zu entnehmen.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Hirt & Nordhausen, 2019f). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
Literaturverwaltungsprogramme: Link	Kurzübersichten zu zehn gängigen Literaturverwaltungsprogrammen mit grundlegenden Merkmalen und Links zu den Internetseiten der Anbieter.
Vergleich von Literaturverwaltungsprogrammen: Link	Vergleich verschiedener Literaturverwaltungsprogramme anhand von vielfältigen Kriterien einschließlich Links zu Hilfsseiten und Tutorials (Stand: Dezember 2016).

2.10 Ergänzende Recherchemöglichkeiten

a. Grundlegende Vorgehensweise

In diesem Manual wird die Literaturrecherche in Fachdatenbanken fokussiert, die ein zentrales Merkmal von systematischen Literaturrecherchen darstellt. Darüber hinaus sollte über den Einbezug von weiteren, ergänzenden Recherchemöglichkeiten nachgedacht werden, weil die Fachdatenbankrecherche nicht ausreicht, um den aktuellen Stand der Forschung systematisch zu erfassen (Bethal & Rogers, 2019). Es gibt verschiedene Gründe, warum eine Referenz nicht in einer Fachdatenbank zu finden ist (ergänzt nach Bethal & Rogers, 2019):

- Eine Referenz ist nicht indexiert.
- Eine Referenz ist noch nicht indexiert.
- Eine Referenz ist nicht in der Datenbank indexiert, welche durchsucht wird.
- Die Referenz ist fehlerhaft indexiert.
- Die Referenz ist unvollständig indexiert.
- Die Referenz ist in einer anderen Suchsprache indexiert.
- Es handelt sich um keine wissenschaftliche Referenz.
- Der Titel und/oder das Abstract (und/oder andere Suchfelder) werden nicht mit den Suchbegriffen adressiert, weil «spezielle» Titel und/oder Abstracts vergeben werden.

Eine Übersichtsarbeit von Cooper, C. et al. (2017) stellt zusätzliche Recherchemöglichkeiten mit der jeweiligen Absicht, der zur Verfügung stehenden Evidenz sowie den Vor- und Nachteilen dar. Grundsätzlich ist zu beachten, dass eine sensitive Literaturrecherche immer aus einer Fachdatenbankrecherche und einer oder mehreren ergänzenden Recherchemöglichkeiten bestehen sollte (Cooper, C. et al., 2018).

Neben den Publikationen, welche durch eine Fachdatenbankrecherche gefunden werden können, gibt es möglicherweise weitere Publikationen, die zur Beantwortung einer Fragestellung relevant sind, aber nicht durch die Recherche in Fachdatenbanken identifiziert werden können. Dabei könnte es sich bspw. um weitere publizierte und nicht publizierte Studien handeln. Publiziert bedeutet, dass die Studien in Zeitschriften veröffentlicht wurden, deren Inhalte nicht in den im Rahmen der Recherche durchsuchten Fachdatenbanken indexiert sind. Andere Beispiele sind die Veröffentlichung von Studien außerhalb einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift bzw. in einem nicht begutachteten Medium (sogenannte Graue Literatur), als Hochschulschrift (Thesis) oder als Poster, Abstract oder Konferenzbeitrag (Lodge, 2011). Nicht publiziert bedeutet, dass eine Studie durchgeführt, aber nicht oder nur teilweise veröffentlicht wurde (Young & Hopewell, 2011).

Im Folgenden wird ein Überblick gegeben, wie die Literaturrecherche in Fachdatenbanken anhand der folgenden Möglichkeiten ergänzt werden kann, um weitere relevante Publikationen zu identifizieren.

- Citation Tracking (Zitationssuche),
- Suche in Studienregistern,
- Studienautorinnen und -autoren themenerelevanter Publikationen, um Publikationen und (nicht indexierte) Fachzeitschriften zu identifizieren,
- Handsuche in (nicht indexierten) Fachzeitschriften, Büchern oder Konferenzbänden sowie
- freie Websuche.

Citation Tracking

Citation Tracking bzw. die Zitationssuche bezeichnet die Identifikation weiterer Publikationen auf Basis von einzelnen oder mehreren bereits gefundenen, relevanten Suchtreffern. Es ist ein Oberbegriff für die rückwärts- und vorwärtsgerichtete Suche. Bei der rückwärtsgerichteten Suche wird das Literaturverzeichnis eines gefundenen Treffers durchsucht. Hingegen werden bei der vorwärtsgerichteten Suche Publikationen identifiziert, welche den gefundenen Treffer zitiert haben und somit der Treffer Bestandteils von deren Literaturverzeichnis ist (Ertl-Schmuck, Unger, Mibs & Lang, 2015, S. 125ff.). Eine Eselsbrücke für die Arbeit mit den Begrifflichkeiten kann sein, die rückwärtsgerichtete Suche mit Vergangenheitssuche zu assoziieren, hingegen die vorwärtsgerichtete Suche mit Zukunftssuche. Es liegt auf der Hand, dass die rückwärtsgerichtete Suche analog möglich ist (mithilfe der Durchsicht des Literaturverzeichnisses). Hingegen bedarf es für die vorwärtsgerichtete Suche digitaler Systeme wie Zitationsdatenbanken, um die zitierenden Publikationen zu identifizieren. Möglich ist dies im Gesundheitsbereich bspw. mit den Fachdatenbanken Web of Science Core Collection sowie Scopus, mit der unspezifischen Suchmaschine Google Scholar und der Anwendung Publish or Perish.

Das Ziel von Citation Tracking bzw. der Zitationssuche ist die Identifikation weiterer Publikationen auf Basis von einzelnen oder mehreren bereits gefundenen, relevanten Suchtreffern. Im Rahmen einer Literaturrecherche kann es dabei zu mehreren Runden der vorwärts- und rückwärtsgerichteten Suche kommen. Das geschieht dann, wenn durch diese Suchtechnik weitere relevante Publikationen identifiziert wurden. In diesem Fall schliesst sich jeweils eine rückwärts- und vorwärtsgerichtete Suche ausgehend der neu hinzugekommenen Publikation(en) an. Im optimalen Fall schließen sich so viele Runden der vorwärts- und rückwärtsgerichteten Suche an, bis keine weiteren relevanten Publikationen identifiziert werden können.

Citation Tracking kann auch mittels Citation Chasing oder Pearling (bzw. Pearl growing) erfolgen. Dabei geht es primär darum, wesentliche und hochrelevante Publikationen oder Publikationen bestimmter Personen für das eigene Recherchevorhaben bzw. Thema zu identifizieren (Bethal & Rogers, 2019; Booth, 2008; European Network for Health Technology Assessment, 2017, S. 10; Saimbert et al., 2016, S. 164ff.). Bspw. besteht in der Web of Science Core Collection die Möglichkeit, häufig referenzierte Publikationen (Funktion: „Highly Cited“) aus dem recherchierten Forschungsbereich zu identifizieren.

Bei manchen Fachdatenbanken werden zudem auf Basis von Algorithmen weitere Referenzen beim Aufruf einer oder mehrerer Publikationen angezeigt. Bspw. bietet PubMed diesen Service via „Similar articles“ im rechten Bildschirmrand an. Der Algorithmus basiert

hierbei auf inhaltlichen Zusammenhängen von Publikationen und wird mithilfe der Schlag- und Stichwörter aus den Publikationen berechnet (European Network for Health Technology Assessment, 2017, S. 10; National Center for Biotechnology Information, 2018). Es kann Fachdatenbanken geben, bei denen die Funktionsweise der Ähnlichkeitssuche nicht transparent und nachvollziehbar beschrieben ist. Die Nutzung dieser Recherchefunktion sollte daher reflektiert erfolgen, wenn nicht beschrieben ist, wie es zu diesen Literaturempfehlungen kommt. Gleichwohl kann der Einsatz bspw. im Rahmen einer orientierenden oder ergänzenden Recherche hilfreich sein.

Eine Weiterführung der Zitationssuche kann mit der Suche nach sogenannten Co-Citations erfolgen. Damit möchte man die zitierenden der zitierten und zitierten der zitierenden Referenzen erfassen. Weiterführende Informationen zum konzeptionellen Ansatz sowie zur praktischen Durchführung sind bei Belter (2016) bzw. Janssens, Gwinn, Brockman, Powell und Goodman (2020) zu finden. Zwei praktische Tool zur Anwendung und Visualisierung sind CoCites (CoCites, 2020) bzw. ConnectedPapers (ConnectedPapers, 2020).

Suche in Studienregistern

Die Suche in Studienregistern hat zum Ziel, laufende und abgeschlossene Studien zu identifizieren. Möglicherweise ergeben sich dabei Hinweise auf Studien, die zwar durchgeführt, jedoch (noch) nicht veröffentlicht wurden. Bei Studienregistern handelt es sich in der Regel um eigenständige Datenbanken, die ähnliche Merkmale und Funktionsweisen wie Fachdatenbanken aufweisen. Aus diesem Grund werden Studienregister und deren Suchfunktionen sowie Charakteristika im Manual RefHunter wie andere Fachdatenbanken detailliert vorgestellt.

Studienautorinnen und -autoren bzw. Expertinnen und Experten

Die Kontaktaufnahme mit Studienautorinnen und -autoren bzw. Expertinnen und Experten ermöglicht eventuell die Identifikation von zusätzlichen publizierten und nicht publizierten Studien oder zusätzlichen relevanten Studiendaten. Die zu kontaktierenden Personen können aus der zuvor durchgeführten Recherche in Fachdatenbanken als Studienautorinnen und -autoren identifiziert werden. Des Weiteren ist es denkbar, dass es Expertinnen und Experten gibt, die nicht als Autorinnen und Autoren der bereits eingeschlossenen Studien in Erscheinung treten und nach denen mithilfe von freien Recherchen über gängige Suchmaschinen recherchiert werden kann. Die Befragung von Kolleginnen und Kollegen oder weiteren Fachpersonen wie bspw. Lehrende oder Professorinnen und Professoren nach Expertinnen und Experten ist ebenfalls möglich. Hilfreich könnte des Weiteren eine Re-

cherche mit dem einem themenbezogenen Suchstring in der Web of Science Core Collection sein, um häufig vorkommende Autorinnen und Autoren zu identifizieren, die zum jeweiligen Thema mehrere Publikationen verfasst haben. Web of Science bietet hierbei den Vorteil, dass Suchtreffer auf bestimmte Länder und/oder Personen eingegrenzt werden können. Alternativ oder bei einer fehlenden Lizenzierung der Web of Science Core Collection kann eine Recherche in PubMed PubReMiner mit einer dem Thema entsprechenden Sucheingabe durchgeführt werden (Koster, 2014). PubMed PubReMiner analysiert nach einer erfolgten Sucheingabe die Publikationen, welche in MEDLINE indexiert sind, hinsichtlich bestimmter Merkmale wie die Zeitschriften der Veröffentlichung sowie wie deren Autorinnen und Autoren nach Häufigkeit.

Weiterhin bieten viele Fachdatenbanken die Möglichkeit, sich eine Liste aller Publikationen einzelner Studienautorinnen und -autoren bzw. Expertinnen und Experten in der Datenbank anzeigen zu lassen. Die Durchsuchung der Publikationslisten von bekannten Forschenden im jeweiligen Fachgebiet kann möglicherweise weitere relevante Publikationen identifizieren, die in der Suche nicht berücksichtigt wurden. Diese Option kann auch im Rahmen einer orientierenden Recherche genutzt werden.

Handsuche

Die Handsuche beschreibt den Vorgang, in den durchsuchten Fachdatenbanken nicht indexierte Zeitschriften manuell nach relevanten Publikationen zu durchsuchen (Hopewell, Clarke, Lefebvre & Scherer, 2007; Lefebvre, Manheimer & Glanville, 2011; Saimbert et al., 2016). Sie ist angezeigt, wenn bspw. Zeitschriften oder Konferenzbänder mit potenziell relevanten Publikationen nicht, inkomplett oder falsch in einer Fachdatenbank indexiert sind (Booth, Sutton & Papaionnannou, 2016; Conn et al., 2003; Cooper, C. et al., 2018; Saimbert et al., 2016). Dies kann analog mithilfe des Durchblätterns der definierten Zeitschriftenjahrgänge oder auch elektronisch mithilfe der Durchsicht der Archive au der jeweiligen Zeitschriftenhomepage erfolgen. Um (nicht indexierte) Fachzeitschriften und Bücher zu identifizieren, kann die beispielhafte Auswahl der folgenden Recherchequellen behilflich sein:

- DOAJ (Directory of Open Access Journals) (DOAJ, 2018),
- DOAB (Directory of Open Access Books) (SemperTool, 2018),
- ZDB (Zeitschriftendatenbank) (Deutsche Nationalbibliothek & Staatsbibliothek zu Berlin, o. J.),
- EZB (Elektronische Zeitschriftenbibliothek) (Universitätsbibliothek Regensburg, o. J.).

Die Information, in welcher Fachdatenbank eine Zeitschrift indexiert ist, kann über zwei Wege erfolgen. Entweder findet sich die Information über die Indexierungsorte auf der Homepage der jeweiligen Fachzeitschrift bzw. in der gedruckten Zeitschrift selbst oder der Inhalt einer Fachzeitschrift kann in den durchsuchten Fachdatenbanken selbst (bspw. über das Suchfeld „Journal" in MEDLINE via PubMed) gefunden werden. Damit lässt sich ausschließen, dass die Fachzeitschrift in der Fachdatenbank gelistet ist oder herausfinden, welche Jahrgänge der Fachzeitschrift dort indexiert sind. Auf Basis dieser Erkenntnisse können einzelne oder mehrere Zeitschriften für eine Handsuche ausgewählt werden. Wenn eine Zeitschrift in einer der Fachdatenbanken gelistet ist, welche im Rahmen der Recherche durchsucht wurde, ist eine zusätzliche Handsuche in der Zeitschrift in der Regel nicht notwendig.

Freie Websuche

Bei der freien Websuche wird das Internet nach weiteren Hinweisen auf publizierte und nicht publizierte Studien durchsucht. Herausforderungen dabei sind die Möglichkeiten einer systematischen Vorgehensweise sowie die damit einhergehende Transparenz und Dokumentation dieses Prozesses (Stansfield, Dickson & Bangpan, 2016). Für die freie Websuche können gängige oder spezifische Suchmaschinen und Meta-Suchmaschinen wie Google, Google Scholar oder etools.ch[5] benutzt werden. Es bietet sich an, die Suchbegriffe der vorausgegangenen Recherche in den Fachdatenbanken dafür zu verwenden. Inwiefern spezielle Suchmöglichkeiten oder -techniken wie bspw. Operatoren, Suchbefehle oder Trunkierungen verwendet werden können, ist in den Hilfeseiten der Suchmaschinen nachzulesen. Die Suchfunktionen und Spezifika von Google Scholar werden im Manual detailliert vorgestellt.

Eine umfängliche Literaturrecherche (Comprehensive literature search) umfasst neben der Literaturrecherche in Fachtdatenbanken weitere Recherchequellen (Cooper, C. et al., 2017). Ein Vorschlag für eine mögliche Reihenfolge für das Durchsuchen von zusätzlichen Recherchequellen wurde von Cooper, C. et al. (2018) erarbeitet.

Die Entscheidung, welche ergänzenden Recherchemöglichkeiten ausgewählt werden, sollte in Abhängigkeit vom Thema der Forschungsfrage sowie vom Rechercheprinzip bzw. den damit im Zusammenhang stehenden verfügbaren Ressourcen getroffen werden. Bei einem sehr neuen bzw. wenig erschlossenen Forschungsthema erscheint bspw. eine vor-

[5] Bei etools.ch handelt es sich um eine Meta-Suchmaschine, welche die folgenden Recherchequellen gleichzeitig durchsucht: Ask, Base, Bing, DuckDuckGo, Exalead, Faroo, Fastbot, Google, Mojeek, Moose, Search, Tiger, Webliste, Wikipedia, Yahoo, Yandex Comcepta AG (2019).

wärtsgerichtete Zitationssuche weniger zielführend, weil die bereits gefundenen Publikationen noch nicht alt genug sind, um selbst bereits zitiert worden zu sein. Möglicherweise eignet sich die Suche nach noch nicht veröffentlichten bzw. gerade laufenden Studien über Studienregister oder über die Kontaktierung von Expertinnen und Experten in diesem Fall besser, um weitere themenrelevante Studien zu finden. Wenn der Schwerpunkt einer spezifischen Recherche darin liegt, lediglich einige wichtige Publikationen zu finden, ist es legitim, gänzlich auf ergänzende Recherchemöglichkeiten zu verzichten. Eine sensitive Recherche mit dem Ziel, möglichst alle relevanten Publikationen zu identifizieren, könnte hingegen die Nutzung mehrerer ergänzender Recherchemöglichkeiten erfordern. Entscheidend ist daher die begründete Auswahl oder Nichtauswahl von ergänzenden Recherchemöglichkeiten.

b. Beispiel

Im Rahmen einer Open Access Publikationsreihe wurde dieser Rechercheschritt an einem Beispiel dargestellt (Hirt & Nordhausen, 2019c). Die Publikationsreihe kann über den folgenden Link gelesen und heruntergeladen werden: Link.

c. Weiterführende Informationen und Hilfen

Referenz	Erläuterung
Cooper, C., Booth, A., Britten, N. & Garside, R. (2017). A comparison of results of empirical studies of supplementary search techniques and recommendations in review methodology handbooks: a methodological review. Systematic Reviews, 6 (1), 234.	Vorstellung von ergänzenden Recherchemöglichkeiten mit Vor- und Nachteilen sowie der zugrundeliegenden Evidenz über den Nutzen dieser Möglichkeiten im Rahmen einer systematischen Literaturrecherche.
López-Cózar, E. D., Orduna-Malea, E. & Martín-Martín, A. (2018). Google Scholar, Web of Science, and Scopus: a systematic comparison of citations in 252 subject categories. Journal of Informetrics, 12 (4), 1160-1177.	Vergleich zwischen Google Scholar, Web of Science und Scopus im Hinblick auf die Anzahl der Zitierungen von Publikationen, die gefunden werden können.
Publish or Perish: Link.	Hilfreiches Programm zur Vorwärtssuche, mit dem verschiedene Datenbanken bzw. Suchmaschinen (darunter Web of Science, SCOPUS, Google Scholar) im Hinblick darauf durchsucht werden können, wie oft und von wem eine bestimmte Publikation zitiert wurde. Die Referenzen, in denen die Publikation zitiert wurde, lassen sich bis max. 1000 Treffer auf einmal in „Publish

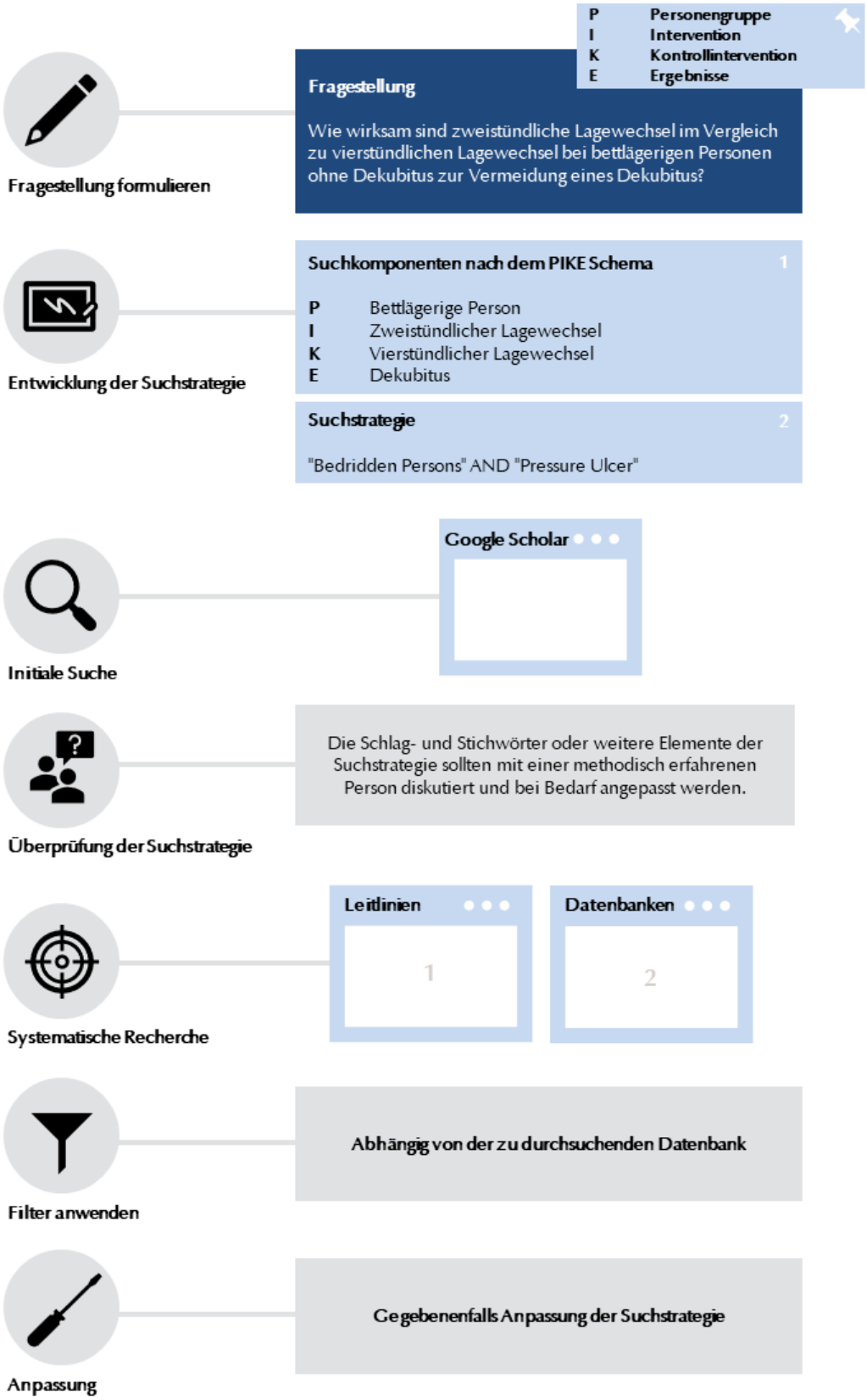
Referenz	Erläuterung
	or Perish“ importieren und können von dort aus in ein Literaturverwaltungsprogramm exportiert werden. Interessant ist diese Anwendung insbesondere für die Vorwärtssuche mit Google Scholar, um viele Referenzen zu exportieren, die eine Publikationen zitieren.
Stansfield, C., Dickson, K. & Bangpan, M. (2016). Exploring issues in the conduct of website searching and other online sources for systematic reviews. How can we be systematic? Systematic Reviews, 5, 191.	Ein Beitrag, der die Vorteile und Probleme der freien Websuche diskutiert bzw. reflektiert.
Canadian Agency for Drugs and Technologies in Health (Hg.) (2018): Grey Matters: A Practical Tool For Searching Health-Related Grey Literature. Link.	Eine teilweise länderspezifische Auflistung von Recherchequellen mit einem Schwerpunkt hinsichtlich grauer Literatur und freier Websuche.

2.11 Fortgeschrittene Schnellsuche

Um Fragestellungen anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse beantworten, ist eine Literaturrecherche notwendig, für die im klinischen Alltag häufig nur sehr begrenzte Zeit zur Verfügung steht. Im Folgenden wird daher ein mögliches Vorgehen einer fortgeschrittenen Schnellsuche beschrieben mit dem Ziel, möglichst rasch aktuelle Publikationen zur Beantwortung der Fragestellung zu identifizieren[6]. Das Vorgehen folgt dabei der sogenannten 6S-Methode zum Auffinden der bestmöglichen wissenschaftlichen Evidenz und gleicht einer Top-Down Vorgehensweisebei der man weniger an einzelnen Studien interessiert ist, sondern an Zusammenfassungen der Ergebnisse vieler Studien wie Leitlinien oder systematische Übersichtsarbeiten (DiCenso et al., 2009).

Die folgende Abbildung zeigt den Prozess der fortgeschrittenen Schnellsuche zur Beantwortung einer klinischen Fragestellung (PICO) grafisch auf. Zunächst muss die klinische Fragestellung in ein recherchierbares Format überführt werden, d. h. sie muss in die zentralen Bestandteile (Suchkomponenten) zerlegt werden, die später in der Suche berücksichtigt werden sollen.

[6] Dieses Kapitel wurde gemeinsam mit Dr. Janine Vetsch und Simon Haug erstellt und ist ebenfalls im Methodenpapier (Version 2.0) von FIT-Nursing Care publiziert (Vetsch, Haug & Vosseler, 2020).


P Personengruppe
I Intervention
K Kontrollintervention
E Ergebnisse
Fragestellung
Wie wirksam sind zweistündliche Lagewechsel im Vergleich zu vierstündlichen Lagewechsel bei bettlägerigen Personen ohne Dekubitus zur Vermeidung eines Dekubitus?
Fragestellung formulieren
Suchkomponenten nach dem PIKE Schema
1
P Bettlägerige Person
I Zweistündlicher Lagewechsel
K Vierstündlicher Lagewechsel
E Dekubitus
Suchstrategie
2
"Bedridden Persons" AND "Pressure Ulcer"
Entwicklung der Suchstrategie
Google Scholar
Initiale Suche
Die Schlag- und Stichwörter oder weitere Elemente der Suchstrategie sollten mit einer methodisch erfahrenen Person diskutiert und bei Bedarf angepasst werden.
Überprüfung der Suchstrategie
Leitlinien
1
Datenbanken
2
Systematische Recherche
Abhängig von der zu durchsuchenden Datenbank
Filter anwenden
Gegebenenfalls Anpassung der Suchstrategie
Anpassung

Für Fragestellungen zur Wirksamkeit einer Intervention eignet sich als Hilfe dazu das PICO-Schema. Hierbei wird für eine bestimmte **P**ersonengruppe nach der Wirksamkeit einer **I**ntervention im Vergleich zu einer **K(C)**ontrollintervention hinsichtlich eines oder mehrerer **O**utcomes gefragt (Behrens & Langer, 2016). Abwandlungen des PICO-Schemas sind möglich, bspw. wenn in der Fragestellung nicht nach einer Kontrollintervention gefragt wird (PIO) und/oder keine Ergebnisse (PI oder PIC) festgelegt werden, also die/der Fragenstellende an den (allgemeinen) Auswirkungen einer Intervention bei einer Personengruppe interessiert ist. Unsere Beispielfragestellung lautet «Wie wirksam sind zweistündliche Lagewechsel im Vergleich zu vierstündlichen Lagewechsel bei bettlägerigen Personen ohne Dekubitus zur Vermeidung eines Dekubitus?». Die aus den zentralen Bestandteilen abgeleiteten Suchkomponenten sind bettlägerige Person (P), (zwei- versus vierstündlicher) Lagewechsel (I, C) sowie Dekubitus (O).

Die folgende Tabelle zeigt die zentralen Bestandteile der Beispielfragestellung, die daraus entwickelten Suchkomponenten für die Recherche sowie die vorgeschlagenen Suchbegriffe als Schlag- und Stichwörter. Nach der ersten Definition der Schlagwörter respektive Stichwörter ist es sinnvoll, eine erste Suche mit Google Scholar durchzuführen, um sich zu vergewissern, dass Literatur mit den definierten Wörtern identifiziert werden kann. Zudem kann es hilfreich sein, die definierten Wörter und Begriffe mit einer zweiten Person, die methodische und sprachliche Kompetenzen mitbringt, zu besprechen und zu diskutieren, bevor die systematische Suche fortgesetzt wird.

Kriterium	Zentrales Konzept	Suchkomponente	Schlagwort*	Stichwort
Person	Bettlägerige Person ohne Dekubitus	Bettlägerige Person	Bedridden Persons	Impaired bed mobility Bedridden Non-Mobile
Intervention	Zweistündlicher Lagewechsel	Lagewechsel	-	Change of position Position change
Kontrollintervention	Vierstündlicher Lagewechsel	Lagewechsel	-	Change of position Position change
Ergebnis	Vermeidung eines Dekubitus	Dekubitus	Pressure Ulcer	Bed Sores Bedsore Decubitus Pressure Sore

Anmerkungen: *=Entstammt dem Schlagwortkatalog der zu durchsuchenden Datenbank, hier am Beispiel von MEDLINE via PubMed.

Die Suchsprache, der Einsatz von Schlagwörtern und Suchtechniken (Subheadings, Trunkierungen, Wortabstandsoperatoren, etc.) sowie Eingrenzungen der Trefferzahl mittels Suchfiltern (z. B. auf bestimmte Studiendesigns oder Publikationsjahre) sind abhängig von

der zu durchsuchenden Datenbank. Die Schlag- und Stichwörter können anhand der Expertise der Suchenden und unter Zuhilfenahme von datenbankspezifischen Schlagwortkatalogen festgelegt werden. Während Schlagwörter – wenn vorhanden – in der Datenbank im entsprechenden Suchfeld einzugeben sind, hängt das Suchfeld der Stichwörter von der zu durchsuchenden Datenbank ab. Nach Möglichkeit wird die Eingabe im Titel oder Titel-Abstract-Suchfeld empfohlen. Innerhalb der Suchkomponente werden Schlag- und Stichwörter mit dem Booleschen Operator OR verknüpft, die Suchkomponenten selbst dagegen mit AND. Nach Möglichkeit ist es ratsam, den finalen Suchstring von einer Person mit methodischen Kenntnissen in Literaturrecherche begutachten zu lassen, um sicherzustellen, dass ein methodisch und konzeptionell korrekter Suchstring verwendet wird (McGowan et al., 2016b).

Entsprechend der Top-Down Vorgehensweise ist zu empfehlen, zuerst nach Leitlinien zur Beantwortung der Fragestellung suchen. Dies kann bspw. in den Portalen der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.), von NICE (National Institute for Health and Care Excellence) und SIGN (Scottish Intercollegiate Guidelines Network) oder der Datenbank G-I-N (Guidelines International Network) vorgenommen werden. Bei der Recherche in den Leitliniendatenbanken ist zu beachten, dass nicht in jedem Portal eine systematische Sucheingabe mit mehreren Suchbegriffen und der Verwendung von Klammern oder Suchtechniken wie Trunkierung möglich ist. Hierbei sollte ein pragmatischer Rechercheprozess angestrebt werden, bspw. in dem nach Leitlinien für die Personengruppe (P) oder die Intervention (I) gesucht wird. Auch die Suchsprache muss angepasst werden, bspw. deutschsprachig für die Suche im AWMF-Portal. Neben den Leitliniendatenbanken eignen sich sogenannte Point of Care Tools für eine erste Recherche, sofern ein entsprechender Zugang vorhanden ist. In diesen lässt sich nach bereits zusammengetragener, ausgewerteter und aufbereiteter Evidenz für die Beantwortung von klinischen Fragestellungen suchen. Zu den Point of Care Tools zählen bspw. die Cochrane Clinical Answers und Dynamed. Falls in diesen Quellen keine passende Publikation zur Beantwortung der Fragestellung gefunden wurde, kann die Suche in Fachdatenbanken fortgesetzt werden. Dabei sollte die Suche auf Systematic Reviews und Meta-Analsen beschränkt werden. Empfehlenswert sind MEDLINE via PubMed sowie die Cochrane Library (bzw. die Cochrane Database of Systematic Reviews als Teil davon), weil sie derartige Eingrenzungsmöglichkeiten bieten und ein breites Spektrum an Themen im Gesundheitsbereich abdecken. Je nach Themengebiet der Fragestellung können weitere Fachdatenbanken mit entsprechenden Eingrenzungsmöglichkeiten hinzugezogen werden. Weitere Funktionen und Datenbankspezifika sind ggf. zu beachten, welche dem Manual zu entnehmen sind. Erfolgt mit der definierten Suchstrategie keine erfolgreiche Suche, sollten die Schlag-

und Stichwörter oder weitere Elemente der Suchstrategie erneut mit einer methodisch erfahrenen Person diskutiert und angepasst werden.

3 Recherchekompass

Der Recherchekompass ermöglicht einen Überblick über die im Manual vorgestellten Fachdatenbanken und erleichtert die gezielte Auswahl für die Recherche.

3.1 Allgemeines zur Einteilung der Fachdatenbanken im Manual

Grundsätzlich werden im Manual bezüglich der Literaturrecherche in Fachdatenbanken vier verschiedene Typen von Recherchemöglichkeiten unterschieden:

- Fachdatenbanken: Alle „eigenständigen“ Fachdatenbanken, d. h. diejenigen, bei denen sowohl die Fachdatenbank als auch die dazugehörige Suchoberfläche vom selben Betreiber bereitgestellt werden.
- Fachdatenbankspezifische Suchmaschinen: Suchoberflächen, die spezifisch auf die Funktionen und Modalitäten einer einzigen Fachdatenbank zugeschnitten sind, die aber von einem anderen Betreiber als dem der jeweiligen Fachdatenbank bereitgestellt werden. Derartige Oberflächen bieten in der Regel den Zugang zu mehreren Datenbanken an.
- Meta-Suchmaschinen: Suchoberflächen, mit denen sich mehrere, klar festgelegte Fachdatenbanken gleichzeitig mit einem einzigen Suchstring durchsuchen lassen.
- Unspezifische Suchmaschinen: Suchoberflächen, die das Internet weitläufig anhand von vorgegebenen Algorithmen durchsuchen, ohne auf bestimmte Fachdatenbanken festgelegt zu sein.

Es sollte zunächst überprüft werden, ob sich eine Fachdatenbank entweder direkt (über die integrierte Suchmaschine, bspw. PsycINFO) oder über eine fachdatenbankspezifische Suchmaschine (bspw. PsycINFO via Ovid) durchsuchen lässt. Ist dies wegen fehlender Zugänglichkeit nicht möglich, kann die Recherche über eine Meta-Suchmaschine erfolgen, sollte die Fachdatenbank damit durchsuchbar sein (bspw. kann PsycINFO mit Epistemonikos durchsucht werden). Zwar ist die Recherche über Meta-Suchmaschinen nur bedingt empfehlenswert, im Vergleich zu einem kompletten Ausschluss der Fachdatenbank aus der Recherche aber immer noch die bessere Alternative.

3.2 Beschreibung des Recherchekompasses

Der Recherchekompass besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilen, einer alphabetischen und einer kriterienbasierten Übersicht. In beiden Übersichten sind jeweils alle Fachdatenbanken des Manuals als dokumentinterne Verlinkungen aufgeführt. Mit einem Klick auf die Verlinkung erfolgt die Navigation zum Datenbankinformationsblatt der jeweiligen Fachdatenbank. Vom jeweiligen Datenbankinformationsblatt führen interne Verlinkungen wieder zurück zur alphabetischen oder kriterienbasierten Übersicht, sodass eine schnelle Navigation zwischen Recherchekompass und detaillierteren Informationen möglich ist.

Da der Recherchekompass nur die im Manual behandelten Fachdatenbanken enthält, erhebt er keinen Anspruch auf Vollständigkeit im Hinblick auf alle verfügbaren Fachdatenbanken.

Alphabetische Übersicht:

In dieser Übersicht finden sich alle Fachdatenbanken des Manuals alphabetisch geordnet. Sie ist daher völlig neutral und die Einordnung unterliegt keinen subjektiven Einflüssen durch die Autoren des Manuals.

Kriterienbasierte Übersicht:

In dieser Übersicht finden sich alle Fachdatenbanken des Manuals geordnet anhand von spezifischen Schwerpunkten, um einen Überblick über den Hauptfokus in den folgenden fünf Bereichen zu geben:

- Thema: Themenschwerpunkte der jeweiligen Fachdatenbank,
- Dokumententyp: Dokumententypen, die in der jeweiligen Fachdatenbank zu finden sind (bspw. Fachzeitschriften, Bücher),
- Forschungsdesign: Forschungsdesigns, die in der jeweiligen Fachdatenbank zu finden sind (bspw. systematische Übersichtsarbeiten, randomisiert kontrollierte Studien),
- Lander/Region: Länder bzw. Regionen, die die jeweilige Fachdatenbank abdeckt
- Typ: Art der Recherchemöglichkeit, Unterteilung in Fachdatenbank, fachdatenbankspezifische Suchmaschine, Meta-Suchmaschine oder unspezifische Suchmaschine.

In jeden dieser Bereiche sind alle im Manual enthaltenen Fachdatenbanken eingeordnet. Grundsätzlich wird zwischen Fachdatenbanken, die sich nicht spezifisch eingrenzen lassen

und solchen mit besonderen Schwerpunkten unterschieden. Zusätzlich gibt es einen weiteren Bereich mit Besonderheiten bzw. besonderen Funktionen. In diesem werden besondere Eigenschaften oder Möglichkeiten der jeweiligen Fachdatenbanken thematisiert, sofern diese vorhanden sind.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Einordnung durch die Autoren dieses Manuals anhand von festgelegten Kriterien erfolgt ist und auf den Informationen basiert, die von den Betreibern der jeweiligen Fachdatenbank öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Die kriterienbasierte Übersicht erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zu den Einordnungskriterien der kriterienbasierten Übersicht

3.3 Alphabetische Übersicht der Fachdatenbanken

A	B
ALOIS, AWMF	BASE, BEME, Bibliomap, bibnet.org
C	**D**
Campbell Library, CareLit, CINAHL, ClinicalTrials.gov, Cochrane Library, CORDIS, COSMIN	Deutscher Bildungsserver, DIE, DOAB, DOAJ, DoPHER, DRKS, Dynamed
E	**F**
EBP-Datenbank, EconLit via EBSCO, Education Source, Embase (via Elsevier, Ovid), Emcare, Epistemonikos, ERIC	Fachportal Pädagogik, FIT Nursing Care
G	**H**
GeroLit, Google Scholar	Haz-Map
I	**J**
ICTRP, International Guideline Library, International HTA Database	
K	**L**
KVK	LILACS, LISTA, LIVIVO
M	**N**
MEDLINE (via EBSCO, Ovid, ProQuest, PubMed, Web of Science), medRxiv.org, Microsoft Academic	NICE
O	**P**
Open Grey, OTDBASE, OTseeker	PBSC, PDQ Evidence, PEDro, Preprints, PrePubMed, PROSPERO, PsycINFO via EBSCO, Ovid), Psyndex via EBSCO, PubPharm, PubPsych
Q	**R**
	Research Square
S	**T**
Scopus, Semantic Scholar, SIGN, SNCTP, speechBITE, SSOAR	TRIP Database, TrOPHI
U	**V**
W	**X**
Web of Science Core Collection,wiso	
Y	**Z**
	ZIS, ZQP

3.4 Kriterienbasierte Übersicht der Fachdatenbanken

Thema	
Breites Themenspektrum	BASE, Bibliomap, bibnet.org, CINAHL, ClinicalTrials.gov, Cochrane Library, CORDIS, DOAB, DOAJ, DoPHER, DRKS, Dynamed, Embase (via Elsevier, Ovid), Epistemonikos, Google Scholar, ICTRP, International Guideline Library, International HTA Database, KVK, LILACS, LIVIVO, MEDLINE (via EBSCO, Ovid, ProQuest, PubMed, Web of Science), medRxiv.org, Microsoft Academic, NICE, Open Grey, Preprints, PrePubMed, PROSPERO, Research Square, Scopus, Semantic Scholar, SIGN, SNCTP, TRIP Database, TrOPHI, Web of Science Core Collection
Spezielles Thema	
Behinderung	Campbell Library
Bibliotheks- und Informationsmanagement/-wissenschaft	LISTA
Evidenzbasierte Entscheidungsfindung	AWMF, Cochrane Library, Dynamed, Epistemonikos, FIT Nursing Care, International Guideline Library, International HTA Database, NICE, SIGN, TRIP Database, ZQP
Ergotherapie	EBP-Datenbank, OTseeker, OTDBASE
Ernährung	Campbell Library
Forschungsmethoden	Campbell Library, Cochrane Library
Gesundheitssysteme, Politik	PDQ Evidence
Gerontologie	GeroLit
Implementierungsforschung	PDQ Evidence
Kognitive Einschränkungen (bspw. Demenz)	ALOIS
Krankenhaus-/Heimmanagement	CareLit
Messinstrumente/Tests	COSMIN, Psyndex via EBSCO, PubPsych, ZIS
Logopädie	speechBITE
Medizin	AWMF, medRxiv.org
Pädagogik	Campbell Library, Deutscher Bildungsserver, DIE, Education Source, ERIC, Fachportal Pädagogik
Pflege	bibnet.org, CareLit, CINAHL, Emcare, FIT Nursing Care, ZQP
Pharmazie/Pharmakologie/ Toxikologie	Embase (via Elsevier, Ovid), Haz-Map, PubPharm,
Physiotherapie	PEDro
Psychologie/Verhaltenswissenschaften	PBSC, PsycINFO (via EBSCO, Ovid), Psyndex via EBSCO, PubPsych
Sozialwissenschaften	BASE, Campbell Library, SSOAR, wiso
Theorie-Praxis-Transfer	Campbell Library
Wirtschaft/Wirtschaftswissenschaften	EconLit via EBSCO, wiso
Dokumententyp	

Breites Spektrum verschiedener Dokumententypen	BASE, CINAHL, CORDIS, Deutscher Bildungsserver, DIE, EconLit via EBSCO, ERIC, Fachportal Pädagogik, GeroLit, Google Scholar, Haz-Map, KVK, LILACS, LIVIVO, PsycINFO (via EBSCO, Ovid), Psyndex via EBSCO, PubPsych, Scopus, SSOAR, , TRIP Database, Web of Science Core Collection
Spezieller Dokumententyp	
Abstracts/Konferenzbeiträge	Education Source, Embase (via Elsevier, Ovid), ERIC, Microsoft Academic, Web of Science Core Collection
Buchrezensionen	PBSC
Bücher/Buchbeiträge	AWMF, DIE, DOAB, ERIC, CINAHL, Education Source, GeroLit, Google Scholar, International Guideline Library, International HTA Database, NICE, SIGN, PsycINFO (via EBSCO, Ovid), Scopus, SSOAR, ZQP
eBooks	wiso
(Haus-)Eigene Forschungsarbeiten	BEME, Campbell Library, Cochrane Library, DIE, Dynamed, EBP-Datenbank, FIT Nursing
Graue Literatur	ERIC, GeroLit, Open Grey, SSOAR, ZIS
PrePrints	Preprints, medRxiv.org, PrePubMed, Research Square
Studienregistrierungen	ClinicalTrials.gov, CORDIS, DRKS, ICTRP, PROSPERO, Research Square, SNCTP, TrOPHI
Zeitschriftenartikel	ALOIS, Bibliomap, bibnet.org, CareLit, CINAHL, Cochrane Library, COSMIN, DOAJ, DoPHER, Education Source, Embase (via Elsevier, Ovid), Emcare, Epistemonikos, ERIC, LISTA, MEDLINE (via EBSCO, Ovid, PBSC, ProQuest, PDQ Evidence, PubMed, Web of Science), OTDBASE, OTseeker, PEDro, PubPharm, Scopus, Semantic Scholar, speechBITE, Web of Science Core Collection, wiso, ZIS
Forschungsdesign	
Breites Spektrum verschiedener Forschungsdesigns	BASE, bibnet.org, CareLit, CINAHL, ClinicalTrials.gov, CORDIS, Deutscher Bildungsserver, DIE, DOAB, DOAJ, DRKS, EconLit via EBSCO, Education Source, Embase (via Elsevier, Ovid), Emcare, ERIC, Fachportal Pädagogik,.GeroLit, Google Scholar, Haz-Map, KVK, ICTRP, LILACS, LISTA, LIVIVO, MEDLINE (via EBSCO, Ovid, PBSC, ProQuest, PubMed, Web of Science), medRxiv.org, Microsoft Academic, Open Grey, OTDBASE, Preprints, PrePubMed, PsycINFO (via EBSCO, Ovid), Psyndex via EBSCO, PubPharm, PubPsych, Research Square, Scopus, Semantic Scholar, SNCTP, Web of Science Core Collection, wiso
Spezielles Forschungsdesign	
Leitlinien/HTA Berichte/ evidenzbasierte Empfehlungen	AWMF, PEDro, Cochrane Library, Dynamed, EBP-Datenbank, FIT Nursing Care, International Guideline Library, International HTA Database, NICE, SIGN, speechBITE, TRIP Database, ZQP

Interventionsstudien (z. B. RCTs)	ALOIS, Bibliomap, Cochrane Library, Epistemonikos, OTseeker, PEDro, speechBITE, TRIP Database, TrOPHI
Systematische Übersichtsarbeiten	Bibliomap, BEME, Campbell Library, Cochrane Library, COSMIN, DoPHER, Epistemonikos, OTseeker, PDQ Evidence, PROSPERO, PEDro, speechBITE, TRIP Database
Validierung von Messinstrumenten/Tests	COSMIN, Psyndex via EBSCO, PubPsych, ZIS
Land/Region	
Internationaler Raum	ALOIS, BASE, BEME, Bibliomap, bibnet.org, Campbell Library, CINAHL, ClinicalTrials.gov, Cochrane Library, COSMIN, Deutscher Bildungsserver, DOAB, DOAJ, DoPHER, Dynamed, EBP-Datenbank, EconLit via EBSCO, Education Source, Emcare, Epistemonikos, ERIC, FIT Nursing Care, Fachportal Pädagogik, GeroLit, Google Scholar, Haz-Map, ICTRP, International Guideline Library, International HTA Database, KVK, LISTA, LIVIVO, MEDLINE (via EBSCO, Ovid, PBSC, Preprints, PrePubMed, ProQuest, PubMed, Web of Science), medRxiv.org, Microsoft Academic, Open Grey, OTDBASE, OTseeker, PDQ Evidence, PEDro, PROSPERO, PsycINFO (via EBSCO, Ovid), PubPharm, Research Square, Semantic Scholar, SSOAR, Scopus, speechBITE, TRIP Database, TrOPHI, Web of Science Core Collection, ZIS, ZQP
Spezielle Länder/Region	
Angelsächsischer Raum	DIE, NICE, SIGN
Deutschsprachiger Raum	AWMF, bibnet.org, CareLit, Deutscher Bildungsserver, DIE, DRKS, Fachportal Pädagogik, GeroLit, Psyndex via EBSCO, SNCTP, wiso, ZQP
Einzelnes Land/mehrere Länder	Scopus, Web of Science Core Collection
Europa	CORDIS, Deutscher Bildungsserver, Embase (via Elsevier, Ovid), PubPsych
Lateinamerika, Karibik	LILACS
Typ	
Fachdatenbank	ALOIS, AWMF, BEME, Bibliomap, CareLit, CINAHL, ClinicalTrials.gov, Campbell Library, Cochrane Library, CORDIS, COSMIN, DIE, DOAB, DOAJ, DoPHER, Dynamed, DRKS, EBP-Datenbank, Education Source, Embase (via Elsevier), Emcare, ERIC, FIT Nursing Care, GeroLit, International Guideline Library, LILACS, LISTA, medRxiv.org, NICE, Open Grey, OTDBASE, OTseeker, PBSC, PEDro, Preprints, PROSPERO, Scopus, SIGN, SNCTP, speechBITE, SSOAR, TRIP Database, TrOPHI, Web of Science Core Collection, ZIS, ZQP
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	EconLit via EBSCO, Embase via Ovid, MEDLINE (via EBSCO, Ovid, ProQuest, PubMed, Web of Science), Psyndex via EBSCO, PsycINFO (via EBSCO, Ovid),

Meta-Suchmaschine	BASE, bibnet.org, Deutscher Bildungsserver, Epistemonikos, Fachportal Pädagogik, Haz-Map, KVK, ICTRP, LIVIVO, PDQ Evidence, PrePubMed, PubPharm, PubPsych, wiso
Unspezifische Suchmaschine	Google Scholar, Microsoft Academic, Semantic Scholar
Besonderheiten	
Kostenfreier Zugang	ALOIS, AWMF, BASE, BEME, Bibliomap, bibnet.org, Campbell Library, ClinicalTrials.gov, Cochrane Library, CORDIS, COSMIN, DOAB, DOAJ, DoPHER, Epistemonikos, ERIC, Fachportal Pädagogik, GeroLit, Google Scholar, Haz-Map, ICTRP, International Guideline Library, International HTA Database, KVK, LILACS, LIVIVO, MEDLINE via PubMed, medRxiv.org, Microsoft Academic, NICE, Open Grey, OTseeker, PDQ Evidence, PEDro, Preprints, PrePubMed, PROSPERO, PubPharm, PubPsych, Research Square, Semantic Scholar, SIGN, SNCTP, speechBITE, SSOAR, TRIP Database, TrOPHI , ZIS, ZQP
Open Access	AWMF, BASE, BEME, Campbell Library, DOAB, DOAJ, medRxiv.org, NICE, Preprints, PrePubMed, Research Square, SIGN, SSOAR, ZIS
Rückwärtsgerichtete Suche	Scopus, Web of Science Core Collection
Unabhängige Bewertung enthaltener Studien	EBP-Datenbank, FIT Nursing Care, PEDro, OTseeker, speechBITE
Verknüpfung Primärstudien und systematische Übersichtsarbeiten	Epistemonikos, PDQ Evidence
Vorwärtsgerichtete Suche	Google Scholar, Scopus, Web of Science Core Collection

3.5 Weitere Fachdatenbanken

Nachfolgend sind weitere Fachdatenbanken aufgelistet, die derzeit noch nicht in RefHunter vorgestellt werden. Es ist geplant, diese in zukünftige Versionen des Manuals aufzunehmen. Kontaktieren Sie uns gerne für die Aufnahme weiterer Fachdatenbanken.

Fachdatenbank	Link
Academic Search Premier	Einrichtungsabhängig
ACM Digital Library	Einrichtungsabhängig
AgeLine	Einrichtungsabhängig
AMED (Allied and Complementary Medicine Database)	Einrichtungsabhängig
ASSIA (Applied Social Sciences Index and Abstracts)	Einrichtungsabhängig
Bioethik Online-Bibliothek	Link
Cairn	Link
DAHTA-Datenbank	Link
Derwent Drug File	Einrichtungsabhängig
Deutsche Nationalbibiliothek	Link

Fachdatenbank	Link
Discovery Health	Einrichtungsabhängig
Dynamic Health	Einrichtungsabhängig
Education Research Complete	Einrichtungsabhängig
ERA (Educational Research Abstracts Online)	Link
ERIC via EBSCO	Einrichtungsabhängig
ERIC via Ovid	Einrichtungsabhängig
evidenssst.org	Link
HSRProj (Health Services Research Projects in Progress)	Link
IBSS (International Bibliography of the Social Sciences)	Einrichtungsabhängig
Informit	Link
IPA (International Pharmaceutical Abstracts)	Einrichtungsabhängig
Isabel Healthcare	Einrichtungsabhängig
JSTOR	Link
LearnTechLib	Link
LISA (Library and Information Science Abstracts)	Einrichtungsabhängig
Library Literature & Information Science Index	Einrichtungsabhängig
PASCAL and FRANCIS	Link
ProQuest Dissertations & Theses Global	Einrichtungsabhängig
PsycEXTRA	Einrichtungsabhängig
REHABDATA	Link
PSYNDEX via Ovid	Einrichtungsabhängig
SciELO (Scientific Electronic Library Online)	Link
Science Open	Link
SciMatic	Link
Social Care Online	Link
Sociological Abstracts	Einrichtungsabhängig
SSRN (SocialScience Research Network)	Link
The James Lind Library	Link
TIB (Technische Informationsbibliothek)	Link
Trialstreamer	Link

4 Datenbankinformationsblätter

Unter diesem Punkt finden sich alle im Manual enthaltenen Informationsblätter zu spezifischen Fachdatenbanken, in denen deren jeweilige Funktionen, Bedienungsmodalitäten und Spezifika in Tabellenform abgebildet sind. Die Tabellen dienen dabei der übersichtlichen und komprimierten Darstellung der Informationen. Sie sind vom grundlegenden Aufbau her einheitlich, können aber ja nach Gegebenheiten der jeweiligen Fachdatenbanken in einzelnen Inhalten variieren. Dies betrifft besonders das Vorhandensein bestimmter Abschnitte in Abhängigkeit davon, ob die betreffenden Funktionen in der jeweiligen Fachdatenbank verfügbar oder nicht verfügbar sind. Die Dateninformationsblätter gliedern sich in folgende Abschnitte:

- Tabellenkopf bzw. allgemeine Informationen: Grundlegende Informationen, darunter Typ, Zugänglichkeit (im Falle freier Zugänglichkeit direkte Verlinkung), thematisch/inhaltliche Schwerpunkte, Oberflächen und Suchsprachen, Aktualisierungsfrequenz sowie weitere wissenswerte Fakten,
- Abschnitt „Grundlegende Funktionen“: Überblick über das Vorhandensein der für die Recherche wichtigsten Funktionen, gliedert sich in Suchfunktionen, Filterfunktionen, Darstellung von Suchergebnissen, Suchverlauf und Export von Treffern und Hilfsfunktionen. Enthält, wenn als relevant erachtet, weiterführende Informationen zu bestimmten Funktionen,
- ggf. Abschnitt „Empfohlener Suchmodus“: Empfehlung für den Modus, mit dem die jeweilige Fachdatenbank durchsucht werden sollte sowie deren Begründung,
- ggf. Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“: Übersicht über die von den Erstellenden als wichtig erachteten Suchbefehle einschließlich Erklärungen und Anwendungsbeispielen,
- ggf. Abschnitt „Citation Tracking (Zitationssuche)“: Anleitung zur Durchführung der vorwärts- und/oder rückwärtsgerichteten Suche
- ggf. Abschnitt „Schlagwortsuche“: Anleitung zur Durchführung der Schlagwortsuche,
- ggf. Abschnitt „Export von Treffern“: Anleitung zum Export einzelner Treffer und der gesamten Trefferzahl nach Durchführung des Suchlaufs,
- Abschnitt „Weiterführende Links“: Links zu den offiziellen Hilfebereichen, weiterführenden Hilfen und Anleitungen oder sonstigen relevanten Quellen.

Besondere Informationen zu den Fachdatenbanken finden sich zudem in roten Anmerkungskästchen, blau gefärbte Inhalte kennzeichnen Eingaben in den Suchstring.

ALOIS	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Cochrane Dementia and Cognitive Improvement Group
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	alois.medsci.ox.ac.uk/search
Themenschwerpunkte	
- Demenz und kognitive Einschränkungen	
Inhalt	

- (Hauptsächlich) RCTs und (einige) CCTs sowie Vorher-Nachher Studien
- 5763 Studien indexiert (Stand: August 2019)
- Die folgenden Datenbanken und Studienregister werden monatlich nach neuen Studien aus dem Bereich Demenz durchsucht:
  - MEDLINE (Ovid)
  - Embase (Ovid)
  - PsycINFO (Ovid)
  - CINAHL (EBSCO)
  - LILACS (Bireme)
  - ClinicalTrials.gov
  - WHO Portal (covers ClinicalTrials.gov; ISRCTN; Australian and New Zealand Clincal Trial Registry; Chinese Clinical Trial Register; India Clinical Trials Registry; German Clinical trials Register; Iranian Registry of Clinical Trials; Sri Lanka Clinical Trials Registry; The Netherlands National trial Register)	

Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Monatlich.	
Sonstiges	
- Referenzen, die zur gleichen Studie gehören, werden gruppiert dargestellt. - Alois führt die bibliographischen Angaben zu den indexierten Studien auf.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	

Boolesche Operatoren	X		AND und OR.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	Laut den Hilfeseiten sollte das möglich sein. Bei der Erstellung dieses Datenbankinformationsblatts war die Eingabe eines längeren Suchstrings mit Klammern und Booleschen Operatoren jedoch nicht bei allen eingegebenen Kombinationen möglich. Auf Nachfrage erhielten wir keine Antwort.
Verwendung von Klammern		X	Laut den Hilfeseiten sollte das möglich sein. Bei der Erstellung dieses Datenbankinformationsblatts war die Eingabe eines längeren Suchstrings mit Klammern und Booleschen Operatoren jedoch nicht bei allen eingegebenen Kombinationen möglich. Auf Nachfrage erhielten wir keine Antwort.
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Vor oder nach erfolgter Suche können die Treffer gefiltert werden (Studientyp, Studienstatus, Interventionsart, Studiendesign und Studienziel). Durch die Erweiterung des Suchstrings um bspw. apathy AND "alois july 2009" können die Treffer auf Publikationen eingegrenzt werden, die seit 2009 gelistet sind.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Alphabetisch nach der erstgenannten Person mit Klick auf „Study Title“.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Nach Indexierungsdatum, Studientyp, Studienstatus, (Haupt-) Diagnose der Teilnehmenden, Interventionsart, Intervention, Studienziel und Studiendesign.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	50 Treffer pro Seite.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Export als .csv möglich, von der Aufbereitung für ein Literaturverwaltungsprogramm aber ungeeignet.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Export von Treffern			
Export aller Treffer			
Auf der Trefferseite nach ganz unten scrollen. Dort mit einem Klick auf „CSV“ den Download starten. Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser.			
Weiterführende Links			
Hilfreiche Suchtipps: Link.			

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 02.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
02.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	AWMF e.V.
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	awmf.org
Themenschwerpunkte	
- Medizin - Diagnostik und Therapie	
Inhalt	
- Leitlinien	
Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) ist ein Netzwerk wissenschaftlich-medizinischer und gesundheitsbezogener Fachgesellschaften in Deutschland, in dem zurzeit 182 Fachgesellschaften Mitglied sind. Neben fachübergreifenden Fragestellungen der wissenschaftlichen Medizin, Zusammenarbeit der Mitgliedsgesellschaften, Theorie-Praxis Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Interessenvertretung wissenschaftlicher Medizin ist einer der Hauptschwerpunkte der Tätigkeit der AWMF die Koordination der Entwicklung diagnostischer und therapeutischer Leitlinien. - Neben den Leitlinien, die häufig in einer Kurz- und Langfassung vorliegen, finden sich zu den meisten Leitlinien zusätzliche Dokumente wie Leitlinienreport, Evidenztabellen, Erklärungen zu Interessenkonflikten oder Patientenleitlinien. Zudem können auch angemeldete Leitlinienvorhaben sowie Leitlinienaktualisierungen recherchiert werden. - Die Leitlinien und eventuell dazugehörige Dokumente sind frei zugänglich.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Die Suchmaske der einfachen Suche findet sich oben rechts auf der Hauptseite. Bei der Recherche nach Leitlinien über die einfache Suche ist darauf zu achten, dass der Punkt bei

			„Leitliniensuche“ und nicht „Seiteninhaltssuche“ gesetzt ist. Die erweiterte Suche findet sich unter dem Reiter „Leitlinien“ > „Leitlinien-Suche“. Unter „Aktuelle Leitlinien“ unter demselben Reiter können zudem fertige Leitlinien anhand der federführenden Fachgesellschaften recherchiert werden.
Boolesche Operatoren	X		UND, auch die englische Schreibweise AND ist möglich. Wird auch automatisch im Suchlauf gesetzt bei einem Leerzeichen zwischen zwei Suchbegriffen. Wenn alle Leitlinien der AWMF-Datenbank in der Trefferliste erscheinen sollen (bspw. um den gesamten Bestand an Leitlinien händisch zu durchsuchen) kann ein Suchlauf gestartet werden
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	Mehrere Versuche der Verwendung von Anführungszeichen brachten im Vergleich zur Eingabe ohne Anführungszeichen deutlich weniger Treffer und es wurden zum Thema passende Leitlinien nicht gefunden, obwohl diese den passenden Suchbegriff im Titel hatten.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	Keine Differenzierung der Suchfelder möglich. Die Eingabe in die Suchmaske könnte evtl. als Suche in allen Suchfeldern betrachtet werden.
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	

Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		Vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) übersetzte MeSH Terms von MEDLINE. Die Übersetzung erfolgte bis 2018.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Nach Dokumententyp: Leitlinie Lang- oder Kurzfassung, Patientenleitlinie, Leitlinienreport, Evidenzbericht.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Status (aktuell oder angemeldet), Entwicklungsstufe (S1, S2e, S2k, S3), Gesellschaft, Organisation.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 25, 50 oder 100 Treffer pro Seite.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	

Hilfsfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Erweiterte Suche (Leitlinien-Suche): Ermöglicht Eingabe von Suchbegriffen, verschiedene Filtereinstellungen und die Schlagwortsuche.

Schlagwortsuche

Die Schlagwortsuche ist im Rahmen der erweiterten Suche möglich. Dazu ist ein Suchbegriff in die Suchmaske einzugeben und das Häkchen bei „Suche in MeSH“ im Kästchen zu setzen. Wird nun der Suchlauf mittels „→ Suchen“ gestartet, erscheinen unabhängig von der Trefferliste gefundener Leitlinien auf der rechten Seite neben der Suchoberfläche Vorschläge für MeSH Terms in deutscher Sprache (unabhängig davon, ob der eingegebene Suchbegriff deutsch oder englisch war). Diese können in die Suchmaske kopiert bzw. eingegeben werden, um die Suche zusätzlich einzugrenzen.
Die Notwendigkeit einer derartigen Eingrenzung kann in Anbetracht der häufig überschaubaren Trefferzahlen reflektiert werden. Hinzu kommt, dass die zugrunde liegenden MeSH Terms vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) nur bis 2018 ins Deutsche übersetzt wurden. Aktuellere MeSH Terms werden daher nicht berücksichtigt.

Weiterführende Links

-

Letzte Änderung: 23.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
23.07.2020	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

BASE (Bielefeld Academic Search Engine)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Universitätsbibliothek Bielefeld
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	base-search.net
Themenschwerpunkte	
- Informatik und Informationswissenschaft - Philosophie und Psychologie - Religion - Sozialwissenschaften - Sprache - Naturwissenschaften und Mathematik - Technik, Gesundheit, Medizin und weitere angewandte Wissenschaften - Künste und Unterhaltung - Literatur - Geschichte und Geografie	
Inhalt	
- OAI (Open Archives Initiatives)-Metadaten: Die Suchmaschine enthält in erster Linie Metadaten aus indexierten Quellen, die ihre Inhalte über das Open Archives Initiative Protocol for Metadata Harvesting (OAI-PMH) bereitstellen - Daten von lokalen Dokumentenservern der Universität Bielefeld - Ausgewählte Webseiten (bspw. Webseiten wissenschaftlicher Organisationen, Wikibooks, Project Gutenberg)	
Oberflächensprache	
Deutsch (voreingestellt) und sieben weitere Sprachen (Chinesisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Neugriechisch und Ukrainisch).	
Suchsprache	
Die Suchsprache kann in der Standardsuche über den eingegebenen Befehl lang: gefolgt vom entsprechenden Sprachcode nach ISO-639-1 (Link), bspw. lang:fr für Französisch, oder in der Trefferliste rechts im Bereich „Suchergebnis eingrenzen“ angepasst werden.	
Aktualisierung	
OAI wird täglich aktualisiert, einzelne Dokumentenserver werden wöchentlich ergänzt. Die Inhalte bereits indexierter Dokumentenserver werden etwa zwei Mal im Monat aktualisiert und ergänzt. In größeren Abständen werden die Inhalte gänzlich neu geholt, d. h. es werden vollständige Kopien verschiedener Quellen, einschließlich der Satzstruktur und aller Metadatenformate eingesammelt und aktualisiert.	
Sonstiges	

- BASE hat den Anspruch, Internetquellen des unsichtbaren Web (Darknet), die in kommerziellen Suchmaschinen nicht indexiert werden oder in deren großen Treffermengen untergehen, zu erschließen.
- Alle durchsuchten Quellen werden intellektuell ausgewählt und geprüft. Die Quellenauswahl ist über ein Verzeichnis transparent dargestellt: Link.
- Bei etwa 60% der Dokumente sind die Volltexte frei zugänglich (Open Access), die restlichen 40% sind Dokumente ohne Volltext oder Dokumente, bei denen der Volltext nicht frei zugänglich ist.

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Neben der Standardsuche und der Erweiterten Suche existiert die Funktion „Browsing“ nach Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), Dokumentart, Nachnutzung/Lizenzen und Zugang. Die DDC der Dokumente wird auf zwei verschiedene Arten ermittelt: Zum einen werden bereits von einigen Datenquellen DDC-Nummern vergeben, die direkt in das Browsing übernommen werden. Zum anderen werden auch Dokumente innerhalb von BASE automatisch nachklassifiziert. Das Browsing besteht aus drei Hierarchieebenen. Bei der Suche in einer Hauptklasse werden automatisch Klassen und Unterklassen mit abgesucht, bei der Suche in einer Klasse werden automatisch die Unterklassen mit abgesucht. Beim Browsing nach Dokumentart kann alphabetisch (bspw. Abschlussarbeit oder Zeitschrift/Zeitung) oder nach Nummern (bspw. 1 Text oder 17 Vortrag) gesucht werden.
Boolesche Operatoren	X		„UND“-, „UND/ODER“- und „ABER NICHT“-Verbindungen, die nach einem entsprechenden Schema eingegeben werden müssen. Die Operatoren können gleichzeitig eingesetzt und ausschließlich über eine spezielle im Hilfebereich von BASE dokumentierte Syntax kombiniert werden (Link).

Anmerkung: Suchbegriffe, die aus mehr als einem Wort bestehen, müssen in Anführungszeichen gesetzt werden, da sonst der Operator UND automatisch (und nicht sichtbar) im Suchlauf verwendet wird. Das kann zu fehlerhaften Suchergebnissen führen (bspw. wird der Begriff palliative sedation im Suchlauf in Form von palliative UND sedation verarbeitet, wenn er im Suchstring nicht in Anführungszeichen gesetzt wird). Wenn nach der exakten Begriffskombination gesucht wird, sollte "palliative sedation" eingegeben werden.			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die Kombination von Phrasensuche und Wildcards ist nicht möglich. Zusätzlich kann für eine exakte Wortsuche in der Standardsuche der Punkt „Exakte Suche“ ausgewählt oder in der Erweiterten Suche das Häkchen bei „Zusätzliche Wortformen finden“ entfernt werden.
Anmerkung: Eine längere Suchabfrage mit vielen Begriffen, Operatoren und eingesetzten Suchtechniken muss als Syntax in der Standardsuche eingefügt werden. Bspw. tit:(Pflege* gesundheit* therap* medizin* sozial* AND unterricht* vorlesung* lehr* lern* AND eLearning* e-learning* "Blended Learning" eTeaching* e-teaching*).			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Die Suche kann zusätzlich u. a. auf bestimmte Dokumentarten, Nachnutzungsmöglichkeiten (Creative Commons Lizenzen) und Zugangsmöglichkeiten (bspw. nur Open Access Dokumente) eingegrenzt werden.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Die Suche im Suchfeld Schlagwörter ist zwar möglich, BASE verfügt jedoch über kein eigenes Schlagwortsystem.
Suche mittels Suchbefehlen	X		In der Standardsuche können verschiedene Suchsyntaxen, die im Hilfebereich von BASE dokumentiert sind, eingegeben werden.

Anmerkung 1: In BASE sind lediglich die Metadaten der Dokumente als bibliographische Angaben indexiert, nicht die kompletten Volltexte. Daher ist eine Suche im gesamten Text der indexierten Dokumente nicht möglich.			
Anmerkung 2: Über die Option „Multilinguale Synonyme (Eurovoc Thesaurus)“ in der Standardsuche können zusätzlich Synonyme und Übersetzungen gesucht werden.			
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Artikel, Review, Teil eines Buches.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Das Publikationsdatum kann lediglich auf das Jahr eingegrenzt werden.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Nach Erscheinungsjahr auf- oder absteigend.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Alphabetisch auf- oder absteigend.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		Alphabetisch auf- oder absteigend.
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Sortierung nach Quelle (Datenlieferant), Sprache, Zugang (Open Access) und Nachnutzung (Creative Commons Lizenzen).
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Die Anzahl der Treffer, die pro Seite angezeigt werden sollen, können in der erweiterten Suche vor der Durchführung der Recherche auf 10, 20, 30, 50 oder 100 Treffer pro Seite eingestellt werden.
Anmerkung: Durch einen Link unterhalb der einzelnen Treffer ist die direkte Suche nach Titeln in Google Scholar möglich. Von dort können bspw. die zitierenden Artikel oder die Versionen der verschiedenen Datenbanken des Artikels angesehen werden. Wird BASE vor Ort in einer Bibliothek genutzt, können Links in den Google-Trefferlisten zum durch die Bibliothek angebotenen Volltext führen.			
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via RSS/Atom-Feed.
	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Anmerkung: Wird Zotero genutzt, können alle Datensätze einer BASE-Trefferliste über das Zotero-Export-Icon in der Adresszeile des Browsers exportiert werden.			
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Nähere Ausführungen zu den Bereichen „Suche“, „Suchergebnis/Trefferliste“ und „Persönliches Login“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Zusätzlich sind Chinesisch und Englisch als Sprachen verfügbar.

Empfohlener Suchmodus

Standardsuche: Unkomplizierter Sucheinstieg durch ein einfaches Suchfeld. Boolesche Operatoren müssen hier, genauso wie in der erweiterten Suche, zunächst im Hilfebereich von BASE eruiert und anschließend händisch als Suchbefehl eingegeben werden. Das Suchergebnis kann nachträglich anhand verschiedener Filter eingegrenzt werden. Für die Verwendung von Suchbefehlen empfiehlt sich die Erweiterte Suche, da sie dort in den Suchfeldern in der Dropdown-Liste auszuwählen und nicht als Syntax einzugeben sind.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird. Die Verwendung von Suchbefehlen in BASE ist lediglich in der Standardsuche oder im Suchfeld „Gesamtes Dokument“ in der Trefferliste, jedoch nicht in der erweiterten Suche möglich.

Befehl	Erklärung	Beispiel
tit:	Es wird nur im Titel des Dokuments gesucht.	tit:"palliative care"
aut:	Es wird nur nach Autoren und Autorinnen gesucht.	aut:hawking
subj:	Es wird nur in den Schlagwörtern gesucht.	subj:palliative
url:	Es kann ein beliebiger Teil der Internet-Adresse des gesuchten Dokuments eingegeben werden.	url:pmc/articles/PMC2947968/
publ:	Es wird nur nach dem Verlag (bei Büchern oder Zeitschriften) gesucht.	publ:springer nature

Schlagwortsuche	
In der erweiterten Suche kann in jedem beliebigen Suchfeld in der Dropdown-Liste „Schlagwörter“ ausgewählt und danach gesucht werden. Des Weiteren ist es möglich, in der Trefferansicht nach Durchführung der Recherche eine thematische Eingrenzung des Suchergebnisses anhand vorgeschlagener Schlagwörter vorzunehmen.	
Anmerkung: BASE hat kein eigenes Schlagwortsystem. Die Schlagwortsuche beruht auf den vergebenen Schlagwörtern durch Dritte.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Einzelne Treffer der Trefferliste markieren und unterhalb des letzten Treffers oder in der Einzeltrefferansicht rechts unterhalb des Treffers auf „Exportieren“ klicken.
2.	In der Dropdown-Liste das gewünschte Literaturverwaltungsprogramm auswählen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
1.	Links unterhalb des letzten Treffers das Häkchen „Alle Treffer“ anwählen.
2.	In der Dropdown-Liste das gewünschte Literaturverwaltungsprogramm auswählen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Litertaturverwaltungsprogramm.
Anmerkung: Es kann maximal die voreingestellte Anzahl der Treffer pro Seite exportiert werden.	
Weiterführende Links	
Hilfebereich von BASE: **Link**.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
24.05.2018	Erstellung	Jasmin Meichlinger	Julian Hirt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

BEME (Best Evidence Medical Education)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Association for Medical Education in Europe
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	bemecollaboration.org
Themenschwerpunkte	
- Didaktik und Pädagogik in Gesundheit und Medizin	
Inhalt	
- Übersichtsarbeiten zu Themen für den Unterricht und die Ausbildung in Gesundheits- und medizinischen Berufen - Übersichtsarbeiten in Vorbereitung - Podcasts zu den Übersichtsarbeiten	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Jährlich und bei neuen Inhalten.	
Sonstiges	
Die BEME-Datenbank enthält keine Suchfunktion. Es handelt sich um ein Repositorium, welches eine Liste von Übersichtsarbeiten und Übersichtsarbeiten in Vorbereitung bereithält, die nach der Methodik der BEME Collaboration erstellt wurden (BEME Reviews).	

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
18.08.2018	Erstellung	Jasmin Jennifer Henning, Phillipp Jakob	Julian Hirt, Marion Burckhardt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

Bibliomap	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Evidence for Policy and Practice Information and Co-ordinating Centre (EPPI-Centre), University of London
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	eppi.ioe.ac.uk/webdatabases/Intro.aspx?ID=7
Themenschwerpunkte	
- Gesundheit und Public Health	
Inhalt	
- Mehr als 14000 Studien Primärstudien und Übersichtsarbeiten (Stand August 2020)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend nach Fertigstellung einer Übersichtsarbeit des EPPI-Centre.	
Sonstiges	
- Die Inhalte stammen aus Recherchen zu Übersichtsarbeiten, die vom EPPI-Centre bearbeitet wurden, sowie aus Handsuchen von „Cochrane Health Promotion and Public Health“. - Mit der „Cross-tabs“ Funktion lassen sich die indexierten Studien anhand verschiedener Kriterien kreuztabellarisch darstellen.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Neben der einfachen Suche können Interventionsstudien nach bestimmten Kategorien gesucht werden, bspw. Studientyp, Gesundheits- bzw. Krankheitsbereich, etc.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Für eine reibungslose Suche sollten die Suchbegriffe stets in Anführungszeichen geschrieben werden.
Verwendung von Klammern	X		

Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt ein oder mehrere Zeichen und kann lediglich am Ende eines Wortes eingesetzt werden.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR. Findet Begriffe, die in der Nähe zueinander verwendet werden. Aus den Informationen auf der Suchoberfläche geht der minimale und maximale Wortabstand nicht hervor.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	Aus den Informationen in der Fachdatenbank geht hervor, dass es einen Suchbefehl zur Ähnlichkeitssuche gibt: FORMSOF. Damit werden alternative Begriffe gefunden. Bspw. FORMSOF (run) findet auch running und ran. Diesen Suchbefehl zu bedienen war jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Datenbankinformationsblatts nicht möglich.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	

Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Neben der einfachen Suche kann der Inhalt der Seite nach bestimmten Kategorien durchsucht werden. Empfohlen wird der einfache Suchmodus, da hier mit Operatoren, Klammern und der Trunkierung gesucht werden kann.			
Weiterführende Links			
Hilfebereich von Bibliomap (Englisch): Link.			

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 02.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
02.09.2020	Erstellung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

bibnet.org	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Netzwerk Fachbibliotheken Gesundheit
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	bibnet.org
Themenschwerpunkte	
- Gesundheitswesen - Schwerpunkt liegt auf Gesundheitsbereichen (Pflege, Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, u.a.).	
Inhalt	

- Zeitschriftenartikel aus dem Gesundheitsbereich
- Datensätze von über 5.000 Zeitschriften (ältester Datensatz aus dem Jahr 1875)
- Greift auf mehrere Datenbanken bzw. Bibliotheksbestände zurück:
  - Rudolfinerhaus
  - Pro Senectute Bibliothek Schweiz
  - WE'G Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe
  - Datenbank Heclinet und CC MED
  - Weitere beteiligte, hauptsächlich deutschsprachige Bibliotheken (Link)	

Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.	
Suchsprachen	
Afrikanisch, Bulgarisch, Chinesisch, Deutsch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Norwegisch, Ungarisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Tschechisch und Türkisch.	
Anmerkung: Die relevantesten Suchsprachen sind Englisch und Deutsch (letztere aufgrund der vornehmlich deutschsprachigen beteiligten Bibliotheken).	
Aktualisierung	
Wöchentlich (am Wochenende).	
Sonstiges	
- Bestände auf bibnet.org werden über das dynamische EZB Ampelsystem im Hinblick auf ihre Verfügbarkeit angezeigt. Bei der Bestellung und Bereitstellung von Literatur muss zwischen interner und externer Kundschaft unterschieden werden. Interne Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit über „Linkresolver" eine Artikelkopie in ihrer Bibliothek zu bestellen. Hingegen können externe Personen Artikel über Subito oder Angebote im „Pay per View" erhalten. Eine Registrierung auf Subito ist vor dem Bestellvorgang notwendig.	

- In der Detailansicht einer Einzelreferenz besteht die Möglichkeit, ein Vollzitat zu generieren. Drei Zitationsstile stehen zur Auswahl: APA, Chicago und MLA. Festzuhalten ist, dass diese autogenerierten Langzitate nicht gänzlich den offiziellen Formationen entsprechen können.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Nach Aufruf von bibnet.org ist initial ein einfaches Suchfeld ersichtlich. Um auf die (einfache oder erweiterte) Suchmaske zu gelangen, kann der Link „bibnet.org – Literaturdatenbank des Gesundheitswesens“ oberhalb der Suchmaske benutzt werden. Optional kann im Suchfeld auch ein Suchlauf durchgeführt, beziehungsweise rechts auf „Literaturdatenbank“ geklickt, werden. Im Anschluss muss in allen Fällen auf „Erweitert“ rechts neben dem Suchfeld geklickt werden.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR, NOT, + und - (bei Operator + vor einem Wort werden Treffer gefunden, in welchem dieses Wort vorhanden ist; bei Operator - vor einem Wort, werden alle Treffer ausgefiltert, die dieses Wort enthalten). Hinweis: AND ist der Standardoperator, d. h. wird kein Operator zwischen zwei Wörtern gesetzt, so wird der AND-Operator automatisch verwendet.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über 50 Suchfelder können hinzugefügt werden, wobei jedes Suchfeld die Auswahl Titel, Zeitschriftentitel, Verfasser, Schlagwort, ISBN/ISSN, Verlag, Erscheinungsjahr und Inhaltsangabe aufweist. Darüber hinaus kann zu jedem Suchfeld eine Suchbedingung hinzugefügt werden, die mit den booleschen Operatoren gleichzusetzen ist. Die erste Suchbedingung „Mit ALLEN Wörtern“ gibt nur jene Trefferanzahl wieder, die mit allen Wörtern übereinstimmen

			(=Operator AND); die zweite Suchbedingung „Mit IRGENDEINEM der Wörter, gibt nur jene Trefferanzahl wieder, die mit mindestens einem der Wörter übereinstimmt (=Operator OR) und die dritte Suchbedingung „OHNE die Wörter“ gibt nur jene Trefferanzahl wieder, die nicht mit den angegebenen Wörtern übereinstimmen (=Operator NOT). Die zwei initialen Suchfelder sind mit einer gemeinsamen Suchbedingung hinterlegt, für jedes weitere Suchfeld kann je eine eigene Suchbedingung („Suchkriterium hinzufügen“) ausgewählt werden.
Verwendung von Klammern	X		Verwendung von Klammern ist möglich.
Verwendung von Wildcards	X		Folgende Wildcards sind möglich: ? als Platzhalter für ein beliebiges Zeichen; * als Platzhalter für null oder mehrere beliebige Zeichen (dieser kann überall im Wort platziert werden). Eine Verwendung von Wildcards innerhalb von Anführungszeichen ist nicht möglich.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Mithilfe der Tilde: Für die Bereichssuche muss hinter einer Gruppe von Wörtern die Tilde gesetzt werden inklusive einer Zahl. Beispielsweise um nach nursing und diabetes, welche drei Wörter entfernt sind, zu suchen, ist Folgendes einzugeben: „nursing diabetes“~3.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Zeitschriftentitel, Verfasser, Schlagwort, ISBN/ISSN.

Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Ein Suchfeld „Schlagworte“ ist zwar vorhanden, jedoch gibt es kein eigenes Schlagwortsystem. Mehr Information im Abschnitt „Schlagwortsuche“.
Suche mittels Suchbefehlen	X		Der Einsatz von Suchbefehlen auf bibnet.org ist als überschaubar zu beurteilen. Festzuhalten ist, dass bekannte Suchbefehle überwiegend durch Konfigurationsabschnitte in der erweiterten Suchmaske ersetzt werden.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Hinweis: Publikationstyp wird in bibnet.org als Genre bezeichnet.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Suche auf das Jahr eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Datenbank, Bibliothek, Verfasser, Region.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	Filter sind gegenwärtig nicht wissenschaftlich validiert.
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Aufsteigende und absteigende Sortierung möglich.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10, 20 und 40 Treffern möglich.
Ähnliche Schlagwörter werden vor den Ergebnissen inklusiver einer Trefferzahl dargestellt bzw. vorgeschlagen. Interessante Referenzen können durch eine Markierung bzw. Auswahl in eine Zwischenablage abgelegt werden, wobei anschließend die Auswahl gespeichert, exportiert, gedruckt oder elektronisch versendet werden kann.			
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Suchhistorie verfügbar	X		Suchhistorie („Suchhistory“) kann links unten im Abschnitt „Suchoptionen“ abgerufen werden.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Kostenlose Registrierung ist möglich, wobei die Suchhistorie automatisch abgespeichert wird (erfasst werden: Zeit, Suche, Einschränkungen, Ergebnis und Speicherstatus).
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		RSS-Feed möglich (Abschnitt „Suchwerkzeuge“ → verankert am Ende der Suchergebnisse), zusätzlich ist im Abschnitt „Weitere Suchoptionen“ die Seite „Neuerscheinungen“ abrufbar; auf der neue Bestände im Zeitintervall von 180 Tagen gelistet sind.
	X		Einzelne Referenzen können in RefWorks, EndNoteWeb, EndNote und BibTeX exportiert werden, siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Nicht möglich, aber das gesamte Suchergebnis kann gespeichert und oder via E-Mail versendet werden. Export aller Treffer durch schrittweises Einfügen in die Zwischenablage möglich, siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Werden Wörter falsch geschrieben, werden andere Schreibweisen vorgeschlagen. Werden Operatoren falsch geschrieben, liefert die Suchanfrage keine Ergebnisse. Ebenfalls erscheint eine Fehlermeldung bei Operatoren ohne zugehörigen Suchbegriff.
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		
Empfohlener Suchmodus			
Erweiterte Suche: Ermöglicht Suche mittels Suchfeldern, Suchfiltern und Suchbefehlen.			
Wichtige Suchbefehle			

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.		
Befehl	**Erklärung**	**Beispiel**
~	Unscharfe Suche, d. h. Suche nach Wortvariation	Mayr~ Pflegewissenschaft = Meier, Mayer, Mayr, …
~n	Suche nach Wortvariationen, wobei die eingegebene Zahl zwischen 0 und 1 liegen kann. Je niedriger die Zahl, desto unschärfer die Suche. Wird die Zahl auf 1 gesetzt, wird nur nach ähnlich geschrieben Wörtern gesucht. Wird keine Zahl (siehe Befehl davor) eingegeben, wird automatisch von einem Wert von 0,5 ausgegangen.	ruckenbauer~0,8 = überschaubare Trefferanzahl von Autorinnen und Autoren mit ähnlicher Schreibweise, bspw. Beckenbauer, …
{…TO…}	Bereichssuche: Suche nach Treffern, die Begriffe enthalten, die aus alphabetischer Sicht im jeweiligen Bereich liegen. Am Beispiel rechts also Treffer, die Begriffe enthalten, die mit A, B oder C beginnen bzw. Begriffe, die alphabetisch zwischen „allergy“ und „antibiotics“ liegen.	{A TO C} oder {allergy TO antibiotics}
[…TO…]	Bereichssuche: Suche nach Treffern, die Zahlen enthalten, die im jeweiligen Bereich liegen. Am Beispiel rechts also Treffer, die Zahlen zwischen 100 und 200 enthalten. Dies kann beispielsweise auch für Datumsangaben angewendet werden.	[100 TO 200]
^n	Gewichtung von Suchbegriffen: Einzelnen Worten kann mehr Bedeutung bei der Reihenfolge der angezeigten, gefundenen Treffer in der Trefferliste zugewiesen werden, d. h. ein Treffer der dieses gewichtete Wort enthält wird eher in der Trefferliste angezeigt. Vor der Anwendung muss die Treffersortierung auf „Relevanz“ umgestellt werden. Es konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, welche Zahlenbereiche eingegeben werden können bzw. ab wann ein Suchbegriff hoch bzw. niedrig gewichtet wird.	pneumonia AND therapy^5
Schlagwortsuche		
Es gibt ein eigenes Suchfeld für die Schlagwortsuche, in der Detailansicht der gefundenen Treffer sind jedoch nur teilweise Schlagwörter hinterlegt. Eine umfassende Schlagwortsuche oder ein gemeinsamer Thesaurus auf bibnet.org ist gegenwärtig nicht verfügbar.		
Export von Treffern		
Export einzelner Treffer		

1.	Zu exportierende Referenz in der Trefferliste anklicken.
2.	In der Detailansicht der Referenz befindet sich oben der Abschnitt, in dem der Treffer mit einem Klick auf „Datensatz exportieren“ exportiert werden kann. Folgende Formate sind hierbei in dem sich daraufhin öffnenden Fenster möglich: RefWorks, EndNoteWeb, EndNote und BibTeX. Nach Einstellung des Dateiformats in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm auf „Export“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm. Es können auch mehrere Treffer gleichzeitig mit einem Häkchen markiert und anschließend mit einem Klick auf „In die Zwischenablage“ oberhalb der Trefferliste in die Zwischenablage kopiert werden. Die Zwischenablage kann mit einem Klick auf „…in der Auswahl“ (…=Anzahl der Treffer in der Zwischenablage) ganz rechts oben im Fenster geöffnet werden. Dort mit einem Häkchen bei „Alles auswählen“ alle Treffer in der Zwischenablage markieren und auf „Auswahl exportieren“ klicken. Anschließend das gewünschte Dateiformat in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm wählen und die Treffer ähnlich wie im zweiten Schritt exportieren.
Export aller Treffer	
Ein Export aller Suchtreffer auf einmal ist bei bibnet.org nicht möglich. Über ein seitenweises Einfügen der gesamten Trefferliste in die Zwischenablage mit anschließendem Export dieser Treffer können jedoch alle exportiert werden.	
1.	Im Reiter “Treffer pro Seite“ rechts oberhalb der Trefferliste die höchstmögliche Anzahl von 40 Treffern einstellen.
2.	Alle 40 Treffer der ersten Seite der Trefferliste mit einem Häkchen bei „Alles auswählen“ oberhalb der Liste markieren und sie anschließend mit einem Klick auf „In die Zwischenablage“ in die Zwischenablage kopieren. Ganz oben auf der rechten Seite ist nun „40 in der Auswahl“ zu lesen.
3.	Mit einem Klick auf „Nächster“ unterhalb der Trefferliste oder alternativ auf die nächsthöhere Seitenzahl auf die nächste Seite wechseln und mit den dort aufgeführten 40 Treffern erneut die im zweiten Schritt beschriebene Prozedur durchführen. Ganz oben auf der rechten Seite ist nun „80 in der Auswahl“ zu lesen.
4.	Erneut auf die nächste Seite wechseln. Der zweite Und der dritte Schritt sind so lange zu wiederholen, bis alle Treffer der Suche in der Zwischenablage gespeichert sind.
5.	Die Zwischenablage mit einem Klick auf „…in der Auswahl“ (…=Anzahl der Treffer in der Zwischenablage) ganz rechts oben öffnen. Dort mit einem Häkchen bei „Alles auswählen“ alle Treffer in der Zwischenablage markieren und auf „Auswahl exportieren“ klicken. Anschließend das gewünschte Dateiformat in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm wählen und alle Treffer exportieren.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Anmerkung: Da nur 40 Treffer pro Seite angezeigt werden können, kann diese Vorgehensweise bei größeren Trefferzahlen sehr kleinschrittig sein. Um Fehler zu vermeiden, sollte stets darauf geachtet werden, dass die Anzahl der Treffer in der Zwischenablage („… in der Auswahl“) mit	

der aktuellen Seitenzahl identisch ist (d. h. wenn gerade die elfte Seite exportiert wurde, müssten es bei 40 Treffern pro Seite 440 Treffer sein). Am Ende muss die Anzahl der in der Zwischenablage gespeicherten Treffer der Gesamtzahl der gefundenen Treffer entsprechen.
Weiterführende Links
Hilfebereich von bibnet.org (Deutsch): **Link**.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
23.08.2018	Erstellung	Thomas Neubauer	Thomas Nordhausen
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

Campbell Collaboration Online Library	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Campbell Collaboration
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	campbellcollaboration.org/library.html
Themenschwerpunkte	
Themenbereiche: - Verbrechen und Gerechtigkeit - Bildung - Internationale Entwicklung - Forschungsmethoden - Soziale Wohlfahrt - Theorie-Praxis-Transfer und Implementierung - Behinderung - Ernährung und Lebenmittelsicherheit - Business und Management	
Inhalt	
- Systematische Übersichtsarbeiten (Campbell Systematic Reviews) - Zusammenfassungen von systematische Übersichtsarbeiten in laienverständlicher Sprache (Campbell Plain Language Summaries) - Geplante Publikationen (Titel und Studienprotokolle) - Campbell Methodenreihen (Diskussionspapiere, Richtlinienhinweise, Methodenhandbuch) - Politische Zusammenfassungen - Zusammenfassungen von Evidenz und Evidenzlücken	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Blog über die Auswirkung sowie Neuigkeiten von der Forschung der Campbell Collaboration. - Suche nach Themenbereichen und Dokumententyp möglich. - Während der Erstellung des Infoblatts ist aufgefallen, dass die Themenbereiche derzeit erweitert werden.	
Grundlegende Funktionen	

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		Die Eingabe des booleschen Operators OR ist lediglich im Suchfeld Keywords möglich. Des Weiteren ist es möglich, den Operator NOT zu setzen. Hierzu ist es notwendig ein Minus vor das Wort zu setzen wodurch das entsprechende Wort ausgeschlossen wird. (bspw. -animal). AND wird automatisch bei mehreren Wörtern im Feld Keyword verwendet.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	Trunkierungen werden automatisch angewendet (Beispiel: der Suchbegriff labo findet auch labor oder labour). Asterix * oder andere Trunkierungszeichen werden nicht erkannt.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Authors, Title und Published date.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		
Filtern nach Sprache		X	Es sind ausschließlich englischsprachige Dokumente indexiert.
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		Bspw. Dokumententyp.

Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Neuste Beiträge zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	Hierzu „Default“ auswählen.
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		Alphabetisch aufsteigend.
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Die Trefferanzahl wird zusammen mit den Suchworten und Suchfeldern in Reihenfolge dargestellt. Das Löschen einzelner Suchen ist möglich. Es ist nachträglich keine Kombination von Suchen möglich.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Zum Suchfeld Keyword existiert eine Erläuterung. Hierzu mit dem Cursor auf „[?]“ navigieren.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Erweiterte Suche, hier Suchfeld Keyword.			

Wichtige Suchbefehle		
Es stehen zwei Suchbefehle, Intitle: und Intext:, zur Verfügung. Die Eingabe der Suchbefehle ist lediglich im Suchfeld Keyword möglich.		
Befehl	**Erklärung**	**Beispiel**
Intitle:	Suche eines Wortes im Titel, Kombination mehrerer Wörter möglich.	intitle:female OR intitle:women
Intext:	Suche nur im Abstract.	intext:women

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Auswahl des entsprechenden Beitrags.
2.	Downloadmöglichkeiten: einzelne Formate (Protokoll, Abstract, Review, etc.) als PDF und als Link (öffnet sich im neuen Tab) oder alle verfügbaren Formate („Download all fields“).

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
18.08.2018	Erstellung	Katrin Bufe, Mirko Schmiedl, Arne Schneemann	Julian Hirt, Marion Burckhardt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

CareLit	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Datenbank LISK e.K.
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Pflege - Krankenhaus- und Heimmanagement	
Inhalt	
- Primär (ca. 98 %) Artikel aus deutschsprachigen Fachzeitschriften - In deutlich geringerem Umfang (ca. 2%) auch graue Literatur: allgemeine Berichte, Kongressberichte, Firmenpublikationen, Verbandsnachrichten, Examensarbeiten und Broschüren	
Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Deutsch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	

- Vorhandene Erweiterungen:
  - CareLit® ADMINISTRATION: ermöglicht Verwaltung eigener Literaturbestände und Volltexte sowie OpenURLs.
  - LISK-VOLLTEXT: ermöglicht Direkt-Download von Volltextartikeln via OpenURL-Linkresolver.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		„EINFACHE-Recherche“ oder „EXPERTEN-RECHERCHE“. Darüber hinaus existiert die Option „VOLLTEXT-RECHERCHE“.
Boolesche Operatoren	X		UND (Funktion wie AND-Operator), ODER (Funktion wie OR-Operator), OHNE (Funktion wie NOT-Operator).
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		? (ersetzt null oder ein Zeichen), * (ersetzt null oder mehrere Zeichen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		„NÄHE“ (NEAR in der Syntax). Suche nach Treffern mit zwei in der Nähe zueinanderstehenden Wörtern. Die Nähe (z. B. maximale Zahl der Wörter dazwischen) ist nicht spezifizierbar, es handelt sich vielmehr um eine Nähe im Verhältnis zur Länge des Volltextes.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Bspw. Autor, Zeitschrift, Schlagwort.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Suchbefehle lassen sich über die entsprechenden Schaltflächen oder durch Tippen in die Suchmaske eintragen.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Zeitschriftenfilter für bestimmte Kunden nach Registrierung möglich.
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auf- und absteigende Sortierung.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	100 Treffer pro Seite angezeigt.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		„RECHERCHE-ARCHIV“ rechts oberhalb der Trefferliste.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei offenen Klammern, Suchbefehlen ohne Bezugsbegriff, Recherchen mit null Treffern.
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

EXPERTEN-RECHERCHE: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Wildcards und Suchbefehlen.

Anmerkung: In der Experten-Recherche muss jedem Suchbegriff ein Suchfeld mittels Suchbefehl zugeordnet werden, sonst funktioniert die Suche nicht.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden in CareLit entweder manuell als Befehl oder unter Verwendung der entsprechenden Schaltflächen in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, in welchem Suchfeld nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TITEL=	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TITEL=altenpflege
ABSTRACT=	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	ABSTRACT=krebs
ALLE=	Suchbegriff wird in allen Suchfeldern gesucht.	ALLE=management
ERSCHIENEN	Suche nach Publikationen in einem bestimmten Erscheinungsjahr/-zeitraum:	

	ERSCHIENEN= → Suche nach Publikationen exakt aus dem angegebenen Erscheinungsjahr.	TITEL=pflege UND ERSCHIE-NEN=2001
	ERSCHIENEN>= → Suche nach Publikationen neuer oder gleich dem angegebenen Erscheinungsjahr.	ABSTRACT=sepsis UND ERSCHIE-NEN>=2010
	ERSCHIENEN> → Suche nach Publikationen neuer als das angegebene Erscheinungsjahr.	ALLE=pflegeheim UND ERSCHIE-NEN>2005
	ERSCHIENEN<=→ Suche nach Publikationen älter oder gleich dem angegebenen Erscheinungsjahr.	ABSTRACT=urin UND ERSCHIE-NEN<=2010
	ERSCHIENEN< → Suche nach Publikationen älter als das angegebene Erscheinungsjahr.	TITEL=klinik UND ERSCHIE-NEN<2000

Schlagwortsuche

CareLit verfügt über ein eigenes Schlagwortverzeichnis, in dem sich geeignete Schlagwörter nach Alphabet oder durch Eingabe in die Suchmaske finden lassen. Neben jedem Schlagwort ist aufgeführt, wie viele Publikationen in CareLit diesem zugeordnet werden, ggf. finden sich auch Synonyme. Das Schlagwortverzeichnis von CareLit ist nicht baumartig aufgebaut.

1.	In der einfachen Recherche oder Experten-Recherche auf „Index“ klicken.
2.	Dort alphabetisch oder mithilfe einer Eingabe in die Suchmaske oberhalb der Schlagwortliste nach geeigneten Schlagwörtern suchen.
3.	Mit einem Klick auf das jeweilige Schlagwort wird dieses in das Schlagwortfeld der einfachen Recherche oder das Suchfeld der erweiterten Recherche eingefügt. Es können mehrere Schlagwörter hintereinander eingefügt werden, dazu ist mit dem Klick auf den Reiter „Verknüpfung“ rechts oberhalb der Schlagwortlist der gewünschte Boolesche Operator auszuwählen (UND, ODER, OHNE). Die Schlagwörter können auch manuell eingegeben werden. In der Experten-Recherche ist darauf zu achten, dass vor jedes Schlagwort der Suchbefehl für das Schlagwortfeld, SCHLAGWORT=, geschrieben werden muss (bspw. SCHLAGWORT=ABDOMEN).

Weiterführende Links

Hilfebereich von CareLit (Deutsch): Link.

Demo Version von CareLit: Link.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 20.02.2019		Geplante Aktualisierung: 02/2022	
Datum	Schritt	Entwurf	Begutachtung
20.02.2019	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

CINAHL (Cumulative Index to Nursing and Allied Health Literature)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Pflege - Gesundheitsfachberufe - Medizin	
Inhalt	
- Artikel aus den meisten englischsprachigen Pflegezeitschriften - Publikationen der National League for Nursing und American Nurses Association - Monographien, Buchkapitel, graue Literatur, Broschüren, Vorträge, Lernunterlagen, audiovisuelle Materialien, Dissertationen, Kongressberichte	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und 29 weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	
Sonstiges	
- Weitere Versionen der Fachdatenbank, die sich ausschließlich im Umfang der verfügbaren Literatur unterscheiden, jedoch nicht in Layout und Bedienung: CINAHL with Full Text, CINAHL Plus, CINAHL Plus with Full Text, CINAHL Complete.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell

			in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, #, ?: * kann entweder am Wortende verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere Buchstaben (bspw. econom*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet pulmonal* disease auch pulmonal obstructive disease), # ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? ersetzt exakt einen Buchstaben (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Keine Verwendung von * in Kombination mit den anderen beiden Wildcards möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn, n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Bspw. würde thrombosis W5 prevention Treffer finden, die thrombosis prevention enthalten, nicht aber prevention of thrombosis, thrombosis N5 prevention würde hingegen beides finden (jeweils im Abstand von fünf Wörtern). Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		

Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Academic Journals, Book Reviews, Magazines, Newspapers, Conference Papers.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Sollten mehrere Ausprägungen eines einzelnen Filters gleichzeitig notwendig sein, bspw. mehrere Publikationstypen, lassen sich mit gedrückter Ctrl-Taste per Linksklick alle gewünschten Ausprägungen auswählen, wenn diese Einstellungen bereits vor dem Suchlauf vorgenommen werden sollen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.

Suchverlauf und Export von Treffern	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX "occupational therapy"
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI medicine
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB nursing
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI midwifery OR AB midwifery

Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der vor Klammern geschrieben ist, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.	TI (cancer OR tumor AND neoplasm) TI (nursing OR caring)

Schlagwortsuche

CINAHL verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Die darin enthaltenen über- oder untergeordneten Schlagwörter werden als Subject Headings bezeichnet. Für einzelne Schlagwörter existieren zudem sogenannte Subheadings, die thematische Unterkategorien des jeweiligen Schagwortes darstellen und zur Präzisierung der Suche genutzt werden können (bspw. diagnosis, therapy).

1. Auf der Seite links oben auf dem blauen Rand den dritten Menüpunkt „CINAHL Subject Headings“ auswählen.
2. Begriff in die Suchmaske eingeben und einstellen, ob das Schlagwort mit dem Begriff beginnen (Term Begins with) soll, den Begriff enthalten (Term Contains) soll oder die gefundenen Schlagwörter einfach nach ihrer Relevanz geordnet (Relevancy Ranked) werden sollen. Es empfiehlt sich, die bereits vorgegebene Einstellung „Relevancy Ranked“ zu belassen. Anschließend auf „Browse“ klicken.
3. Es erscheint eine Liste an gefundenen Schlagwörtern, mit einem Klick auf die Sprechblase rechts neben dem jeweiligen Schlagwort kann die dazugehörige Scope Note angesehen werden:
   a) Mit einem Klick auf das gewünschte Schlagwort öffnet sich eine Baumansicht, aus der bei Bedarf über- oder untergeordnete Begriffe ausgewählt und/oder einbezogen werden können. Dazu mit einem Klick einen Haken links neben dem gewünschten Begriff setzen. Es öffnet sich auf der rechten Seite das Kästchen „Subheadings for:…“. In diesem ist bereits bei „Include All Subheadings“ ein Häkchen voreingestellt, womit alle untergeordneten Subheadings in der Suche mit einbezogen werden. Sollen nur bestimmte untergeordnete Schlagwörter einbezogen werden, ist das Häkchen dort per Klick zu entfernen und neben alle gewünschten Schlagwörter zu setzen. Ein abschließender Klick auf „Search Database“ auf der rechten Seite übernimmt die gewünschten Schlagwörter in die Suchstrategie. Schlagwörter, die auf der obersten Ebene, die keine übergeordneten Begriffe mehr haben, werden als Major Subject Headings bezeichnet.
   b) Die gefundenen Schlagwörter können in der Suchstrategie auch manuell eingegeben werden. In der unten aufgeführten Tabelle finden sich je nach Schlagwort und gewünschtem Suchfeld unterschiedliche Suchbefehle. Dabei werden untergeordnete Schlagwörter nicht automatisch mit in die Suche einbezogen, wenn ein übergeordnetes Schlagwort in der Suchstrategie verwendet wird. Hierzu muss das Schlagwort um den Zusatz + versehen werden, bspw. MH Dementia+.

Befehl	Erklärung	Beispiel
MH	Suchbegriff wird nur in Subject Headings gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MH Nursing Homes
MW	Suchbegriff wird nur in Subject Headings gesucht, Suchbegriff ist Teil des Schlagworts.	MW Nursing Homes

	MM	Suchbegriff wird nur in Major Subject Headings gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MM Nursing Homes
	MJ	Suchbegriff wird nur in Major Subject Headings gesucht, Suchbegriff ist Teil des Schlagworts.	MJ Nursing Homes
	/Abkürzung des gewünschten Subheadings	Ermöglicht die Eingrenzung von Schlagwörtern in der Suche auf bestimmte Unterkategorien mittels Subheadings. Es können mehrere Subheadings hintereinander verwendet werden. Eine Liste mit allen Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link.	MH "Neoplasms/TH; MH "Neoplasms/TH/DI"

Anmerkung: In vielen Fällen sind die Subject Headings zwar mit den MeSH Terms von MEDLINE identisch, es kann aber auch Abweichungen geben. In einer MEDLINE-Recherche verwendete MeSH Terms sollten vor ihrer Verwendung in CINAHL daher immer auf die oben beschriebene Weise dahingehend überprüft werden, ob für den Begriff kein anderes oder ein spezifischeres Schlagwort hinterlegt wurde.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen oder eine andere Einstellung je nach verwendetem Literaturverwaltungsprogramm, anschließend auf „Save“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen. Sollte die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise an Ihrer Einrichtung nicht möglich sein, können die Treffer mit einer Alternativlösung exportiert werden.

1.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Bei „Export results“ „E-mail a link to download exported results (up to 25000)“ anklicken.
2.	Auf der linken Seite unter „E-mail to:“ die gewünschte Mailadresse eingeben, an die der Link geschickt werden soll. Auf der rechten Seite kann unter „E-mail a link to a file with citations in:“ das gewünschte Dateiformat ausgewählt werden. Es empfiehlt sich die Auswahl der obersten Einstellung „RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)“ oder eine andere Einstellung je nach verwendetem Literaturverwaltungsprogramm. Abschließend links in der Mitte auf „Send“ klicken und das sich öffnende grüne Fenster mit Klick auf „Continue“ bestätigen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Es können maximal 25000 Treffer auf einmal exportiert werden, in der Regel ist die Anzahl der Treffer einer CINAHL-Recherche deutlich geringer.

Export aller Treffer (Alternativlösung)	
In diesem Fall ist der Export größerer Treffermengen aufwändiger, da alle Treffer für den Export zunächst in einen extra Folder (=Ordner) geschoben werden müssen und dieses Verschieben immer nur seitenweise, d. h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer, möglich ist.	
1.	Standardmäßig werden 30 Treffer pro Seite angezeigt. Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.
2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.
3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Anmerkung 1: Je nach Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 1000). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.	
Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.	
Weiterführende Links	
Hilfebereich von CINAHL (Englisch): **Link**.	
Hilfebereich von EBSCO: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.	
Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Fachdatenbanken: **Link**.	
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.	

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 23.12.2019		**Geplante Aktualisierung:** 12/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.10.2017	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt
23.12.2019	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

ClinicalTrials.gov	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	U.S. National Library of Medicine
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	clinicaltrials.gov
Themenschwerpunkte	
- Klinische Studien	
Inhalt	
- Studienregistrierungen	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Bei Neueintrag.	
Sonstiges	
- ClinicalTrials.gov ist ein Primär-Register der WHO. Die WHO betreibt seit 2005 die International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP) (Link) in dem auch die im DRKS registrierten Studien indexiert sind. - Durch die standardisierte Darstellung von klinischen Studien wird ermöglicht, ClinicalTrials.gov sehr kontrolliert durchsuchen zu können. - Zusätzliche manuelle Suchmöglichkeiten: Studies on Topic (Studien nach Themenbereichen geordnet), Studies on Map (Weltkarte, auf der alle Studien aus einzelnen Ländern ausgewählt werden können.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Bei der erweiterten Suche besteht die Möglichkeit, die Treffermenge gezielt über ausgewählte Studienattribute einzuschränken.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards		X	

Anmerkung: ClinicalTrials.gov führt automatisch eine Suche nach Synonymen von Wörtern durch. Welche Synonyme durchsucht wurden und wie viele zusätzliche Treffer sich durch das jeweilige Synonym ergeben haben, kann mit einem Klick auf „Search Details“ oberhalb der Trefferliste nachvollzogen werden. Diese Funktion eignet sich auch zum Identifizieren synonymer Suchbegriffe.			
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Ein eigenes, durchsuchbares Schlagwortverzeichnis existiert nicht, jedoch werden bei der Eingabe von Wörtern in die Suchmaske mögliche Suchbegriffe vorgeschlagen.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Studientypen wie Clinical Trial oder Observational Study.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 25, 50, oder 100.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via RSS-Feed
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei offenen Klammern oder Operatoren ohne Bezugswort.
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Um einen einzelnen Treffer zu exportieren, den Haken in der Spalte „Saved“ setzen.
2.	Rechts oben auf „Saved Studies“ klicken. Hier kann der Treffer durch einen Klick auf „Download“ rechts über der Liste heruntergeladen werden. Es ist möglich, den Treffer mittels „Select file format“ als PDF, reiner Text, XML oder Tabelle herunterzuladen. Es können nur alle im Ordner „Saved Studies“ abgelegten Treffer auf einmal heruntergeladen werden.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
1.	Um alle Treffer zu exportieren, muss in der Trefferansicht auf „Download“ rechts über der Liste geklickt werden. Unter „Number of Studies“ kann die Anzahl der zu exportierenden Treffer ausgewählt werden (10, 100, 1000 oder alle gefundenen Treffer bis maximal 10000). Es ist möglich, alle Treffer mittels „Select file format“ als PDF, reiner Text, XML oder Tabelle herunterzuladen.
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von ClinicalTrials.gov: **Link**.	

Letzte Änderung: 27.11.2018		**Geplante Aktualisierung:** 11/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
27.11.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

Cochrane Library	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Cochrane/John Wiley & Sons
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	cochranelibrary.com
Themenschwerpunkte	
- Medizin und andere Fachberufe in der Gesundheitsversorgung bzw. Gesundheitswissenschaft - Informationen, die dabei helfen sollen, Entscheidungen im Bereich der Gesundheitsversorgung zu treffen	
Inhalt	

- Systematische Übersichtsarbeiten (Cochrane Reviews einschließlich Reviewprotokollen), randomisiert und quasi randomisiert kontrollierte Studien
- Umfasst die drei Teilfachdatenbanken:
  - Cochrane Database of Systematic Reviews (CDSR), enthält Cochrane Reviews und Cochrane Review Protocols
  - Cochrane Central Register of Controlled Trials (CENTRAL), enthält kontrollierte Studien
  - Cochrane Clinical Answers (CCAs), enthält evidenzbasierte Antworten auf ausgewählte klinische Fragestellungen auf Basis von Cochrane Reviews
- Weiterführende Informationen zu den einzelnen Teildatenbanken (englisch): Link.
- Darüber hinaus kann durch eine entsprechende Kooperation von der Cochrane Library aus in Epistemonikus nach anderen systematischen Übersichtsarbeiten gesucht werden. Dazu muss nach der Durchführung eines Suchlaufs rechts oberhalb der Trefferliste in dem Reiter „More“ die Option „Other Reviews“ angewählt werden.	

Oberflächensprache	
Englisch, Spanisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Abhängig von der jeweiligen Fachdatenbank: wenn ein neues Cochrane Review oder Reviewprotokoll erscheint (CDSR), monatlich (CENTRAL), mit Erscheinen des Cochrane Reviews in der CDSR, anhand dem die jeweilige Fragestellung beantwortet wird (CCAs).	
Sonstiges	
- Die Cochrane Library ist ausschließlich englischsprachig. Es gibt jedoch eine deutsche Vertretung von Cochrane (Cochrane Deutschland). Ihr Internetauftritt (Link) beinhaltet neben umfangreichen Informationen, Workshops und weiterführenden Links auch deutsche Übersetzungen und Zusammenfassungen von Cochrane Reviews (Ressourcen > Deutschsprachige Reviewübersetzungen) sowie themenfeld- und berufsgruppenspezifische Übersichten	

zu bereits vorhandenen Cochrane Reviews (Ressourcen > Evidenzbasierte Medizin > Gesundheitsfachberufe). Weitere deutschsprachige bzw. teilweise deutschsprachige Vertretungen sind Cochrane Österreich (Link) und Cochrane Schweiz (Link). Folgende Projekte entstanden durch die Zusammenarbeit der drei Zentren:

a) Cochrane Kompakt: laienverständliche Kurzzusammenfassungen von Cochrane Reviews (Link),
b) Wissen was wirkt: deutschsprachiger Blog von Cochrane über aktuelle Erkenntnisse der Gesundheitsversorgung und -forschung (Link).

- Bei den Cochrane Reviews können die darin eingeschlossenen Studien als Referenzen als Literaturverweise angezeigt werden. In ähnlicher Weise lassen sich auch die ausgeschossenen Studien und zusätzlichen Referenzen anzeigen. Zudem lassen sich die Referenzen anzeigen, die den jeweiligen Review zitiert haben. Für Cochrane Reviews ist daher eine vorwärts- und rückwärtsgerichtete Suche prinzipiell möglich, aufgrund der fehlenden Exportfunktion für diese Referenzen jedoch eher umständlich.
- Kostenlos downloadbare App für iPad, iPhone und Android verfügbar, die einen Überblick über die neuste in der Cochane Library hinzugekommene Evidenz verschafft: Link.
- Die früher in der Cochrane Library durchsuchbaren Fachdatenbanken Database of Abstracts of Reviews of Effects (DARE, letzter Stand Ende 2014), Health Technology Assessment Database (HTA, letzter Stand Oktober 2016) und NHS Economic Evaluation Database (EED, letzter Stand Ende 2014) können immer noch über die University of York durchsucht werden: Link.
- Die Cochrane Review Protocols sind lediglich in der Cochrane Library gelistet und nicht in anderen Fachdatenbanken wie bspw. MEDLINE.
- In der CENTRAL-Datenbank (teilweise auch Trials genannt) sind verschlagwortete Studien aus den MEDLINE (seit 1966), Embase (1974) sowie clinicaltrials.gov und vereinzelten Handsuchen gelistet.

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Erweiterte Suche (Advanced Search) ermöglicht die drei Suchmodi „Search“ (Suche mit Auswahl der Suchfelder), „Search Manager“ (Bau komplexer Recherchen, Suche mit Suchbefehlen) und „Medical Terms (MeSH)“ (Schlagwortsuche). Sucht automatisch nach Variationen eines Wortes, wenn diese Option nicht explizit unter „Search Limits“ deaktiviert wird, indem, bei „Search word variations“ das Häkchen entfernt wird.

Anmerkung: Erwähnenswert ist zudem der Suchmodus „PICO search“, der mit dem Klick auf den entsprechenden Reiter verfügbar ist. Er ermöglicht es, mit demselben Vokabular zu recherchieren, das zur Beschreibung der PICO Kompnenten in den Cochrane Reviews verwendet wird.

Dazu wird ein Suchbegriff in die jeweilige Suchmaske eigegeben und es ist aus den automatischen Begriffsvorschlägen der Eingabe der gewünschte Begriff auszuwählen. Dabei wird automatisch erkannt, ob der Begriff den PICO-Komponenten Intervention bzw. Kontrollintervention (hier ist zwischen beiden auszuwählen), Population und Outcome zugeordnet ist. Mit einem Klick auf „+“ können neue Komponenten hinzugefügt und über den Reiter mittels der Operatoren AND oder OR miteinander verknüpft werden.			
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. AND ist der Standardoperator, d. h. wird kein Operator zwischen zwei Wörtern gesetzt, so wird der AND Operator automatisch verwendet.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über den Suchmodus „Search Manager“ können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert werden. Den einzelnen Komponenten werden dabei aufsteigend Nummern zugeordnet. Für die Verknüpfung der Komponenten ist eine Angabe von deren Nummer mit vorangestellter Raute ausreichend (bspw. #3 AND #5). Die daraus entstehende neue Komponente kann wiederum mit der ihr zugeordneten Nummer ggf. weiter verknüpft werden. Es können auch Bereiche von Komponenten mit {}-Klammern verknüpft werden, bspw. {AND #2-#6} oder {OR #1-#4,#9,#11-#13}. Wenn innerhalb der Komponenten eine neue eingefügt wird, ändern die darauffolgenden automatisch ihre Nummer. Beim Bau von komplexen Recherchen können mit einem Klick auf „Sent to Search Manager“ bzw. „Add to Search Manager“ Suchstrings aus dem Modus „Search“ oder im Modus „Medical Terms (MeSH)“ gefundene Schlagwörter hinzugefügt werden.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* (ersetzt beliebig viele Zeichen), ? (ersetzt genau ein Zeichen), beide Wildcards können am Anfang, in der

			Mitte oder am Ende des Wortes verwendet werden. Mehrere Wildcards in einem Wort möglich.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR (Suche nach Treffern mit zwei Wörtern und bis zu sechs Wörtern dazwischen in beliebiger Reihenfolge, bspw. diabetes NEAR therapy), NEAR/n (Suche nach Treffern mit zwei Wörtern und genau n Wörtern dazwischen in beliebiger Reihenfolge, bspw. diabetes NEAR/2 therapy), NEXT (Suche nach Treffern mit zwei Wörtern, die genau nebeneinanderstehen, bspw. diabetes NEXT therapy).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Wildcards funktionieren nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Anmerkung: Wenn ein Suchstring vorgeschrieben wird (bspw. in Word) und dann in die Suchmaske eingefügt werden soll, ist darauf zu achten, die englischsprachige Schreibweise der Anführungszeichen, anstatt der deutschsprachigen zu verwenden, da letztere Schreibweise zu keinen Treffern führt. Bspw. funktioniert nur die Eingabe von "test", während „test“ zu keinen Treffern führt.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Suchfeld „All Text“, standardmäßig eingestellt, wenn kein anderes Suchfeld ausgewählt oder ein anderer Suchbefehl eingegeben wird.
Suche in Titel	X		Gleichzeitige Suche in Titel, Abstract und Keywords möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Cochrane Reviews, Cochrane Protocols, Trials, Clinical Answers, Editorials, Special collections. Wenn keine Begrenzung auf spezielle Typen erfolgt, wird automatisch nach allen Publikationstypen gesucht, die Typen werden jedoch getrennt dargestellt.

Filtern nach Sprache	X		Nach Durchführung des Suchlaufs.
Filtern nach Publikationsdatum	X		Eingrenzung auf den Monat genau möglich, für CENTRAL nur auf das Jahr genau.
Weitere Filter		X	Cochrane Group vor Durchführung des Suchlaufs, Status (bspw. New Search, Changed Conclusions), Type (bspw. Intervention, Methodology), Topic (bspw. Mental health, Cancer) nach Durchführung des Suchlaufs.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Aufsteigend oder absteigend möglich.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		Unter „Order by“ alphabetisch aufsteigend oder absteigend möglich. Bei einem Beginn mit Füllwörtern (bspw. The, A) werden nicht diese, sondern das darauffolgende Wort berücksichtigt.
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 25, 50 oder 100 Treffer pro Seite.
Anmerkung: Es können immer nur die Treffer zu einem der sechs Publikationstypen auf einmal angezeigt werden. Oberhalb der Trefferliste lässt sich einstellen, von welchem Publikationstyp die Treffer angezeigt werden sollen. Gleichzeitig ist auch zu sehen, wie viele Treffer von jedem Publikationstyp zum jeweiligen Suchstring gefunden wurden.			
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Über Suchmodus Search Manager, in den anderen Modi muss der Suchstring mit „Add to Search Manager“ diesem hinzugefügt werden, um dort als Suchhistorie sichtbar zu sein. Zur Kontrolle dient die Auswahlmöglichkeit „Highlight Orphan Lines“,

			mit welcher Suchkomponenten rot markiert werden, die nicht im ganz unten stehenden finalen Suchstring verwendet werden (etwa, weil vergessen wurde sie mit einzufügen).
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. zum Speichern von Suchen, Einstellen automatischer Benachrichtigungen bei neuen Treffern etc. Wenn beabsichtigt wird, die durchgeführte Suche mit den einzelnen Treffern je Eingabe zu dokumentieren, sollte dies initial geschehen, da im Nachhinein ein Abruf der Treffer für auf dem Datum des Recherchetags nicht möglich ist. Eine gespeicherte Suche kann zudem per E-Mail Link mit anderen Personen geteilt werden.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei Operatoren ohne Bezugswort oder offenen Klammern.
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Advanced Search/Search Manager: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit Booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen. Darüber hinaus sind auch die automatische Suche in Suchfeldern („S“), die Eingrenzung mit Suchfiltern (Trichter-Symbol) sowie das Einfügen von MeSH-Terms möglich.			
Wichtige Suchbefehle			
Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.			

Befehl	Erklärung	Beispiel
:ti	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	infection:ti
:ab	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	psoriasis:ab
:ti,ab,kw	Suchbegriff wird in Titel, Abstract und Keywords gesucht.	cancer:ti,ab,kw

Anmerkung: Die Suchbefehle lassen sich beliebig kombinieren, indem sie mittels Kommata getrennt werden, etwa :ti,ab für die Suche in Titel und Abstract (bspw. hypertonia:ti,ab) oder :ti,ab,kw für die Suche in Titel, Abstract und Keywords (bspw. insulin:ti,ab,kw). Dies gilt auch für andere in der Cochrane Library verfügbare Suchbefehle.
Die Suchbefehle lassen sich zudem auch für ganze Suchkomponenten verwenden, wenn sie nach der Klammer gesetzt werden, nach der die jeweilige Suchkomponente endet.
Beispiel: (cancer OR tumor):ti AND (diagnosis OR screening):ti,ab
Wenn kein Suchbefehl explizit angegeben wird, erfolgt automatisch eine Suche in allen Suchfeldern („All Text“).

Schlagwortsuche

Die von der Cochrane Library verwendeten Schlagwörter werden als MeSH Terms bezeichnet. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen.
Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet.
Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading.
Eine Übersicht aller in der Cochrane Library verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: **Link**.
Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: **Link**.
Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet.
Beispiel:
MeSH Term: Diabetes Mellitus
Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases
Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2
Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH)
Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI

Anmerkung: Die Schlagwörter für die Cochrane Library sind identisch mit denen von MEDLINE und können prinzipiell in beiden Fachdatenbanken gleichermaßen verwendet werden. Allerdings gelten die Schlagwörter, die in der Cochrane Library verwendet werden, nur für in MEDLINE indexierte Publikationen. Wenn ohnehin mit den selben Schlagwörtern in MEDLINE (bspw.

via PubMed) gesucht wird, müssen diese Schlagwörter nicht mehr in der Cochrane Library verwendet werden, da die selben Publikationen gefunden werden, was zu Duplikaten führt.	
1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: **Link**.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden: - „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich bei den meisten Recherchen die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Sucheinstellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.
4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet: -„Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) -„All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich a) eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term

	oder b) eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.
6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.
7.	Auf diese Weise gefundene MeSH Terms können sowohl allein für sich als auch in Kombination mit dazugehörigen Subheadings zur eigentlichen Literaturrecherche in die Suchmaske der Cochrane Library (Suchmodus „Search Manager“) eingegeben werden. Dazu stehen die folgenden Suchbefehle zur Verfügung:

Befehl	Erklärung	Beispiel
mh	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading; ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) zugeordnet wurde, dabei werden automatisch auch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings zugeordnet wurden.	[mh Leukemia] oder [mh Leukemia/DI]
mh [mj]	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading, ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) als Hauptbegriff/Hauptthema zugeordnet wurde, dabei werden automatisch auch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings als Hauptbegriffe/ Hauptthemen zugeordnet wurden.	[mh Leukemia [mj]] oder [mh Leukemia [mj]/DI]
mh ^	„No exploring“, d. h. die automatische Suche nach untergeordneten MeSH Terms und/oder Subheadings bei den oberen beiden Befehlen wird deaktiviert und es wird nur nach Treffern gesucht, denen der konkret eingegebene MeSH Term und/oder das konkret eingegebene Subheading zugeordnet ist.	[mh ^ Leukemia] oder [mh ^ Leukemia [mj]/DI]
mh/	Suche nach spezifischen Subheadings ohne MeSH Terms, daher können hier nur die Abkürzungen der verfügbaren Subheadings eingegeben werden.	[mh /DI]

Anmerkung:

a) Prinzipiell ist es nicht nötig, Leerzeichen zu setzen. Ein [mhLeukemia] führt bspw. zu denselben Treffern wie ein [mh Leukemia]. Der Übersichtlichkeit halber ist die Verwendung von Leerzeichen dennoch zu empfehlen.
b) MeSH Terms, die aus mehr als einem Wort bestehen, müssen immer in Anführungszeichen gesetzt werden, sonst werden keine Treffer gefunden (bspw. [mh „Diabetes Mellitus“]).
c) Die Cochrane Library verfügt auch eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms (Suchmodus „Medical Terms (MeSH“). In dieser lassen sich jedoch nicht so viele Feineinstellungen wie im MeSH Browser vornehmen, daher wird hier auf eine ausführende Erklärung verzichtet. Hilfe zur integrierten Suche nach MeSH Terms findet sich unter „Search Help“.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Gewünschte Treffer aus den Suchergebnissen jeweils in dem Kästchen links daneben mit Häkchen markieren.
2.	Über dem obersten angezeigten Treffer auf „Export Selected“ klicken.
3.	Es öffnet sich ein Fenster, in dem unter „Save Citation to:“ eines von drei Literaturverwaltungsprogrammen oder unter „Select the format you require from the list below“ einer von fünf Dateitypen ausgewählt werden kann. In Abhängigkeit des verwendeten Literaturverwaltungsprogramms auf die entsprechende Option klicken, ggf. vorher noch auf „Include abstract“ klicken, um das Abstract mit zu exportieren. Bei dem sich verändernden Fenster auf „Download“ klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

1.	Über dem obersten angezeigten Treffer auf „Select all“ klicken.
2.	Über dem obersten angezeigten Treffer auf „Export Selected“ klicken.
3.	Es öffnet sich ein Fenster, in dem unter „Save Citation to:“ eines von drei Literaturverwaltungsprogrammen oder unter „Select the format you require from the list below“ einer von fünf Dateitypen ausgewählt werden kann. In Abhängigkeit des verwendeten Literaturverwaltungsprogramms auf die entsprechende Option klicken, ggf. vorher noch auf „Include abstract“ klicken, um das Abstract mit zu exportieren. Bei dem sich verändernden Fenster auf „Download“ klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Wie schon bei der Anzeige können immer nur die Treffer eines Publikationstyps auf einmal exportiert werden. Daher ist das Procedere nach Änderung des ausgewählten Publikationstyps zu wiederholen, wenn mehrere Publikationstypen exportiert werden sollen.

Weiterführende Links

Hilfreiche Informationen zur Recherche in der Cochrane Library lassen sich unter „?Search Help“ rechts oberhalb der Suchmasken der drei Suchmodi finden.

Mit einem Klick auf den Reiter „Help“ oben rechts in der magentaroten Leiste lassen sich verschiedene Unterpunkte des Hilfebereichs der Cochrane Library auswählen. Dort finden sich unter anderem Informationen zum Umgang mit der Cochrane Library sowie Trainings dazu (für Trainings ist Registrierung erforderlich).
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: Link.

*Je nach Land unterscheidet sich die Zugänglichkeit. In der Schweiz herrscht freier Volltextzugriff, in Deutschland und Österreich kann zwar ebenfalls frei recherchiert werden, der Volltextzugriff ist jedoch eingeschränkt. Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 17.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
24.08.2018	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt
07.03.2019	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt
17.07.2020	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

CORDIS (Community Research and Development Information Service)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Amt für Veröffentlichungen der europäischen Union im Auftrag der europäischen Kommission
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	cordis.europa.eu/projects/de
Themenschwerpunkte	
- Europäische Forschungs- und Entwicklungsprojekte (alle Wissenschaftsbereiche)	
Inhalt	
- Projekte und Ergebnisse der im Zusammenhang mit den Rahmenprogrammen der Europäischen Union für Forschung und Innovation finanzierten Projekte	
Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- CORDIS ist ein öffentliches Register, das alle Projektinformationen der Europäischen Kommission enthält, bspw. Projektdatenblätter, Teilnehmende, Berichte, Leistungen und Links zu frei zugänglichen Veröffentlichungen. - Auf der Startseite von CORDIS können die neusten Einträge abgerufen werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Anmerkung: Nach erfolgter Suche steht unterhalb der Suchmaske bzw. oberhalb der Trefferliste eine Angabe über vermeintlich durchgeführte Suchoperationen, die etwas missverständlich sein können, weil sie den Eindruck erwecken, Boolesche Operatoren werden als Suchbegriffe gewertet und automatisch der Operator AND zwischen ihnen und den Suchbegriffen eingefügt wird (bspw. steht bei der Eingabe Nursing OR caring „22988 results for "nursing" AND "OR" AND "caring"). Die Operatoren funktionieren aber dennoch.			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Projekte, Nachrichten, Ergebnisse in Kürze.
Filtern nach Sprache	X		Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch.
Filtern nach Publikationsdatum		X	Jedoch Start- und Enddatum der Projekte.
Weitere Filter	X		Bspw. Name oder der Organisation, Zielgruppe, Gesamtkosten.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Die Filter können vor oder nach der Sucheingabe aktiviert werden.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 20, 30, 50 oder 100.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail oder RSS Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Als XML oder pdf.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Jedoch seitenweise als XML oder CSV-Datei möglich.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		

Empfohlener Suchmodus	
Es steht lediglich ein Suchmodus zur Verfügung. Dieser bietet die Möglichkeit, komplexe Suchvorgänge vorzunehmen.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	In der Trefferansicht auf die gewünschte Referenz klicken.
2.	Ans untere Ende scrollen, dort das gewünschte Format auswählen (XML oder pdf).
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Der Export aller Treffer ist (abhängig von der Trefferzahl) nicht immer möglich. Daher wird auf die Alternativlösung verwiesen.	
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
Maximal können 100 Referenzen exportiert werden, was der maximalen Trefferansicht für eine Seite entspricht.	
1.	Dazu beim Reiter unter der Trefferliste die Zahl der angezeigten Treffer auf 100 stellen.
2.	Anschließend in der oberen Bildschirmleiste auf „Suchergebnisse herunterladen“ klicken.
3.	Nun das gewünschte Format auswählen (XML oder CSV).
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

5.	Die Schritte 2 bis 4 sind für jede Seite zu wiederholen, bis alle Treffer exportiert wurden.

Weiterführende Links
Informationen und Hilfe zu CORDIS: **Link**.

Letzte Änderung: 24.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
24.07.2020	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

COSMIN database of systematic reviews of outcome measurement instruments	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	COSMIN initiative
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	database.cosmin.nl/
Themenschwerpunkte	
- Outcomebezogene Messinstrumente aus dem Gesundheitsbereich bzw. Teilbereichen davon, bspw.: o Biologische und physiologische Prozesse o Symptome o Physischer, psychischer und sozialer Status o Gesundheitsbezogene Lebensqualität	
Inhalt	
- Systematic Reviews von outcomebezogenen Messinstrumenten für die Humanforschung und die klinische Praxis	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Jährlich.	
Sonstiges	
- Die COSMIN Arbeitsgruppe durchsucht einmal jährlich MEDLINE via PubMed nach relevanten systematischen Übersichtsarbeiten.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Zur erweiterten Suche gelangt man mit einem Klick auf „More search options“.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	

Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt ein oder mehrere Zeichen am Ende eines Begriffs bzw. Wortstamms.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die gleichzeitige Verwendung von Anführungszeichen und der Trunkierung ist nicht möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autor/in, Instrument.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Filtern in der erweiterten Suche vor dem Suchlauf nach den sogenannten Attributen möglich. Attribute sind Kategorien von Gesundheitsbereichen, Populationseigenschaften, Instrumenten und Autor/in. Weiterhin ist es möglich, nach der Suche Filter aus den folgenden Kategorien zu setzen: Gesundheitszustand, Populationscharakteristika, Messinstrument, Andere.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum auf- und absteigend.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Erstgenannte Person.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	

Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 20, 50 und 100.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. zum Speichern der Suchhistorie.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Maximal 100 Treffer können lediglich als .docx-Datei exportiert werden, Details siehe „Export von Treffern“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Treffer können seitenweise lediglich als .docx-Datei exportiert werden, Details siehe „Export von Treffern“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Manual als Download, siehe weiterführende Links.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus	
Erweiterte Suche, um mit mehreren Komponenten unter der Hinzunahme von Booleschen Operatoren suchen zu können.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Bei einem einzelnen Treffer in der Detail- oder in der Trefferansicht mehrere Treffer auswählen, indem das Häkchen bei „Bookmark“ daneben gesetzt wird.
2.	Am oberen Bildschirmrand auf „Bookmarks“ klicken, um die gespeicherten Treffer einzusehen.
3.	Hier auf „Export to word (max.100)” klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer	
Es können maximal alle Treffer von einer Seite in der Trefferansicht (max. 10) exportiert werden.	
1.	Rechts über der Trefferansicht auf „Export results page“ klicken, um die Referenzen der Trefferansicht als .docx-Datei herunterzuladen.
2.	Dieser Schritt ist je Seite zu wiederholen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
COSMIN-Datenbank Manual: Link.	
Umfangreiche Informationen zu COSMIN: Link.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 20.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
20.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

Deutscher Bildungsserver	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Gemeinschaftsprojekt von Bund und Bundesländern, Koordination über DIPF – Deutsches Institut für Internationale pädagogische Forschung, in Kooperation mit dem FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	bildungsserver.de
Themenschwerpunkte	
- Bildungsbezogene Internetressourcen aller Bildungsstufen, darunter: - Bildungswesen allgemein - Elementarbildung - Schulbildung - Berufliche Bildung - Erwachsenenbildung/Weiterbildung - Hochschulbildung - Bildung im internationalen Kontext/Bildung weltweit - Förderpädagogik/Inklusion - Sozialpädagogik - Wissenschaft und Bildungsforschung - Weitere bildungsbezogene Themen in Abhängigkeit der einzelnen Fachdatenbanken, die durchsucht werden können	
Inhalt	
- Nachweisserver, d. h. bildet gefundene Treffer nur ab, ein Klick auf die Treffer führt jedoch zur Fachdatenbank, in welcher der jeweilige Treffer zu finden ist: Nachweise online verfügbarer Quellen wie z. B. Volltexte, Informationsportale, Websites von Institutionen, themenbezogene Websites, Online-Bibliographien, Broschüren zum Download, Artikel aus Fachzeitschriften, Monografien, Monografien, Präsentationen etc. - Bildungsbezogene Internet-Ressourcen von Bund und Ländern, der Europäischen Union, von Hochschulen und Schulen sowie von Forschungs-, Service- und Fachinformationseinrichtungen. - Greift auf mehrere Fachdatenbanken zurück, die nach unterschiedlichen Schwerpunkten bzw. unterschiedlichen Betreibern geordnet sind und einzeln durchsucht werden können: Deutscher Bildungsserver: - Bildungsthemen - Onlineressourcen - Institutionen - Veranstaltungen - Wettbewerbe	

- Wiki Infobörse
- Wiki Klimawandel
- Wiki Weltliteratur
- bildungsserverBlog

Fachliteratur:
- FIS Bildung Literaturdatenbank (inkl. Pedocs)
- ERIC - Education Resources Information Center

Bildungsmedien:
- Elixier

Innovationsportal
- Projektdatenbank
- Projekt Online
- Online Magazin Bildung + Innovation
- Lesen in Deutschland - Länderporträts

Bildungsgeschichte:
- Katalog der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
- Pictura Paedagogica Online

Internationales:
- BildungsSysteme international
- Seiten von Bildung weltweit
- FIS Bildung Literaturdatenbank (nur internationale Quellen)
- Onlineressourcen (nur internationale Quellen)

Sonstige:
- Kurssuche im InfoWeb Weiterbildung
- Glossar für das Bildungswesen der BRD

Anmerkung: Aufgrund der hohen Anzahl durchsuchbarer Fachdatenbanken sollte eine sorgfältige Auswahl getroffen werden, um die Suche sinnvoll einzugrenzen. Diese Auswahl kann in der erweiterten Suche mit einem Klick auf den unteren blauen Balken („+“). Hier können die zu durchsuchenden Datenbanken zusammengestellt werden“ vorgenommen werden. Die gewünschte(n) Fachdatenbank(n) ist/sind mit einem Häkchen zu markieren, mit einem Klick auf das i-Symbol öffnet sich ein Fenster mit Informationen zu Inhalten der jeweiligen Fachdatenbank.

Oberflächensprache

Deutsch (voreingestellt), Englisch.

Suchsprache

Deutsch und Englisch (kann abhängig von zu durchsuchender Fachdatenbank sein).

Aktualisierung

2 x wöchentlich (Dienstag/Freitag).

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		

Boolesche Operatoren	X		AND, OR indirekt in der erweiterten Suche auswählbar über die Option „alle Wörter“ rechts neben der jeweiligen Suchmaske. Innerhalb der Suchfelder: - „alle Worte“ mit Häkchen markiert: alle Suchbegriffe müssen im Treffer vorhanden sein (AND-Verknüpfung) - kein Häkchen bei „alle Worte“ : nur einer der Suchbegriffe muss im Treffer vorhanden sein (OR-Verknüpfung)
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	Jedoch in der erweiterten Suche vier Suchmasken, in die einzelne Suchkomponenten eingegeben werden können (die dann in der Verarbeitung des Suchstrings mit Klammern getrennt werden).
Verwendung von Wildcards	X		_ (ersetzt genau ein Zeichen, bspw. findet wom_n sowohl woman als auch women) oder *, % (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen), Eingabe vor, innerhalb oder nach einem Suchbegriff möglich. Achtung: Wildcards werden nicht von allen Datenbanken gleichermaßen unterstützt.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Wildcards funktionieren nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Mit Auswahl der Option „Freitext“.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Suche kann mit dem Suchfeld „Schlagwörter“ erfolgen, eine gezielte Suche nach bestimmten Schlagwörtern ist jedoch nicht möglich (Siehe Abschnitt „Schlagwortsuche“).

Suche mittels Suchbefehlen		X	Ausnahme: Eingrenzung des Publikationsjahres bzw. -zeitraums (siehe „Filtern nach Publikationsdatum“).
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Eingrenzung des Publikations-zeitraumsin Jahren mittels Zeitleiste oder Eingabe in Suchmasken; Eingegeben werden kann als Suchbefehl auch: - < (vor dem angegebenen Jahr) - > (nach dem angegebenen Jahr) - <= (vor oder in dem angegebenen Jahr) - >= (nach oder in dem angegebenen Jahr)
Weitere Filter	X		Zu durchsuchende Fachdatenbanken.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via RSS Feed.
		X	Kein Export vom deutschen Bildungsserver aus möglich, ein Klick auf den

			Treffer führt jedoch zum Eintrag in der jeweiligen Fachdatenbank, in der der Treffer vorkommt. Ein Export von dort aus kann je nach Fachdatenbank möglich sein.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Siehe „weiterführende Links“, Hilfebereich des Deutschen Bildungsservers.

Empfohlener Suchmodus

Erweiterte Suche: Ermöglicht Suche in verschiedenen Suchfeldern und Auswahl der zu durchsuchenden Fachdatenbanken.

Schlagwortsuche

Lediglich einfache Schlagwortsuche per Suchfeld möglich, daraus resultierend werden alle Treffer angezeigt, in denen das Schlagwort enthalten ist (sowohl Headline als auch Text). Laut Auskunft des Supportteams stammen die Schlagwortvorschläge aus einem festen Vokabular. Ein eigenes Verzeichnis, in dem gezielt nach Schlagwörtern gesucht werden kann, existiert jedoch nicht.

Weiterführende Links

Hilfebereich des Deutschen Bildungsservers: Link.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
22.06.2018	Erstellung	Juliane Becker, Kristina Ohse, Markus Kretzschmann	Thomas Nordhausen, Marion Burckhardt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

DIE (Deutsches Institut zur Erwachsenenbildung)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherche-kompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) - Leibnitz Zentrum für lebenslanges Lernen e.V
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	die-bonn.de/weiterbildung/literaturrecherche/default.aspx
Themenschwerpunkte	
- Erziehungswissenschaft mit Hauptfokus auf Erwachsenenbildung/Weiterbildung - Bezugswissenschaften wie Psychologie, Soziologie, Philosophie, Betriebswirtschaftslehre	
Inhalt	
Web-Opac (**Link**): - Titelsätze aus: Print Büchern, eBooks, Volltexte als Open-Access, Zeitschriften- und Sammelwerkaufsätze - Deutschsprachige sowie fremdsprachige Literatur, insbesondere aus dem angelsächsischen Bereich Zentrale Suchfunktion (**Link**): - Publikationen des DIE: Buchreihen (z. B. zu didaktischen Methoden, Forschungsergebnissen, Länderspezifischen Besonderheiten in der Weiterbildung), Zeitschriften (z. B. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung) und Online-Publikationen (z. B. open Access Publikationen) - Forschungslandkarte: Aktuelle und abgeschlossene Forschungsprojekte zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung an deutschen Hochschulen und am DIE - Meta-Archiv: Online-Nachweissystem von Quellen- und Sammlungsbeständen sowie Literatur zur Geschichte der deutschen Erwachsenenbildung Fachzeitschriften online (**Link**): - Ermöglicht Zugriff auf die aktuellen Inhaltsverzeichnisse von rund 40 Fachzeitschriften aus dem Bezugsfeld (thematisch und alphabetisch gegliedert)	
Anmerkung: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auf der Homepage bzw. in den Bibliotheksbeständen des DIE zu recherchieren. Zur eigentlichen Literaturrecherche eignet sich der Web-OPAC, mit dem sich in den Beständen der DIE-Bibliothek für Erwachsenenbildung und der DIE-Literaturdatenbank für Erwachsenenbildung recherchieren lässt. Die zentrale Suchfunktion kann bei Bedarf ergänzend genutzt werden, um Publikationen des DIE sowie Literaturverweise aus der Forschungslandkarte und dem Meta-Archiv zu identifizieren. Zur Suche können Begriffe in die Suchmaske „Autor/Herausgeber“ oder „Titel, Schlagworte, Abstract“ eingegeben werden, zudem lassen sich weitere Eingrenzungen nach Publikationsreihe, Erscheinungsjahr bzw. -zeitraum sowie Publikationstyp bzw. -medium vornehmen. Fachzeitschriften online kann bei Bedarf zur ergänzenden Handsuche genutzt werden.	

Da die eigentliche Literaturrecherche primär mit dem Web-Opac durchgeführt wird, beziehen sich alle folgenden Angaben in diesem Datenbankinformationsblatt ausschließlich auf die Arbeit mit dem Web-Opac.			
Oberflächensprache			
Deutsch.			
Suchsprache			
Deutsch, Englisch.			
Aktualisierung			
Permanent bzw. wenn neue Einträge etc. hinzukommen.			
Grundlegende Funktionen (WEB-OPAC der DIE-Bibliothek)			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Auswahl zwischen „einfacher Suche“ und „Profi Suche“, die sich in der Anzahl der Suchfelder unterscheiden, die durchsucht werden können bzw. mit denen sich die Suche eingrenzen lässt (6 vs. 9). In einigen Suchfeldern können Suchbegriffe in eine Suchmaske eingegeben werden (bspw. Stichwort, Verfasser, Titel, Schlagwort), in anderen kann aus vorgegebenen Möglichkeiten ausgewählt werden (bspw. Mediengruppe). Mit einem Klick auf die Bezeichnung des jeweiligen Suchfeldes öffnet sich eine Information dazu. Die Suchfelder können miteinander kombiniert werden, wobei auf sinnvolle Kombinationen zu achten ist (ein Suchbegriff bei „Stichwort“ muss bspw. nicht zusätzlich unter „Schlagwort“ eingegeben werden, weil dieses Feld automatisch mit durchsucht wird). Keine klare Differenzierung zwischen Suchfeldern und Suchfiltern.
Boolesche Operatoren		X	Keine manuelle Eingabe möglich, mehrere Suchbegriffe in einem Suchfeld oder mehreren Suchfeldern werden jedoch automatisch mit AND (UND) verknüpft.

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		Zur Verfügung stehen folgende Trunkierungen, die jeweils null, eines oder mehrere Zeichen ersetzen: - Rechtstrunkierung (am Ende des Suchbegriffs) und Linkstrunkierung (am Anfang des Suchbegriffs) - Trunkierung innerhalb von Suchbegriffen Für die Trunkierung können die Zeichen * oder % (bspw. findet Professional% bzw. Professional* auch Treffer, die die Begriffe Professionalisierung oder Professionalität enthalten.) Die Maskierung hingegen ersetzt genau ein Zeichen innerhalb, am Anfang oder am Ende eines Suchbegriffs und wird mit _ eingegeben (bspw. findet M_ller Treffer, die Müller und Möller als Begriffe enthalten). Anmerkung: Nicht alle Wildcards funktionieren uneingeschränkt in allen Suchfeldern (siehe Informationen über das jeweilige Suchfeld).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	Mittels Suchfeld „Stichwort“ kann jedoch in verschiedenen Suchfeldern gleichzeitig gesucht werden (siehe Abschnitt „Empfohlener Suchmodus“).
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		Gleichzusetzen mit Suche in „Annotation/Beschreibung“, lediglich indirekt über Suche im Suchfeld „Stichwort“ möglich.

Suche in weiteren Suchfeldern	X		Einfache Suche: Verfasser, Jahr, Mediengruppe. Profisuche: zusätzlich ISBN sowie ein Suchfeld, in dem zwischen Verlag, Signatur, Medienart und Status ausgewählt werden kann (zwei können gleichzeitig ausgewählt und mit den Operatoren AND (UND) bzw. OR (ODER) miteinander verbunden werden.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen		X	Das System sucht immer nach möglichen Schreibvarianten eines Suchbegriffs, z. B. Klein- und Großschreibung, Umlaute oder Sonderzeichen (bspw. Akzente).
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Über Suchfeld „Mediengruppe“ kann anhand des Publikationsmediums (bspw. Monographie, Zeitschriftenaufsatz, audiovisuelles Material) gefiltert werden.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Über Suchfeld „Jahr (von bis)“, lediglich auf das Jahr genau eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Verlag (Signatur und Status für die Recherche irrelevant).
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Erscheinungsjahr kann ausgewählt werden.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Entspricht der Option „Standardsortierung“ (voreingestellt), alphabetische, aufsteigende Sortierung.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	

Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Mediengruppe.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	Feste Anzahl von 20 Treffern angezeigt.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Anmerkung: Wenn eine Suche mehr als 500 Treffer ergibt, öffnet sich nach Durchführung des Suchlaufs eine Meldung mit der Abfrage, ob nur die ersten 500 Treffer angezeigt werden sollen. Bei dieser Meldung auf „Abbrechen“ klicken, wenn die vollständige Trefferzahl angezeigt werden soll.			
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Nur für die Ausleihe der eBooks.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		
Empfohlener Suchmodus			
Einfache Suche („Stichwort“): Sucht automatisch in folgenden Suchfeldern bzw. mit folgenden Suchfiltern: Titel (Hauptsachtitel), Zusatz zum Sachtitel, Parallelsachtitel, Einheitssachtitel, Früherer Titel, Ansetzungssachtitel, Nebeneintrag (Titel), Serien-/Reihentitel, Verfasser, Verfasserangabe, Körperschaft (Urheber), beteiligte Person, Nebeneintrag (Person), Schlagwort, Schlagwortketten, Interessenkreis, Beigefügte Werke, Fußnote und Annotation (gleichzusetzen mit Abstract). Kann ggf. zusätzlich eingegrenzt werden, bspw. mit dem Publikationszeitraum („Jahr (von bis)“).			
Schlagwortsuche			
Das Suchfeld „Schlagwort“ ist in zwei Suchmasken unterteilt. Es bietet mit einem Klick auf das „A-Z“ rechts neben den beiden Suchmasken eine Indexfunktion, mit der aus Vorschlägen für Schlagwörter für den jeweils eingegebenen Suchbegriff ausgewählt werden kann. Es müssen mindestens zwei Zeichen in die erste/vordere Suchmaske eingegeben werden, um den Index zu öffnen, Eingaben in die zweite/hintere Suchmaske werden ignoriert. Es existiert kein strukturierter Schlagwortbaum.			

1.	Suchbegriff in die erste/vordere Suchmaske eingeben. Anschließend auf „A-Z“ rechts neben der zweiten/hinteren Suchmaske klicken.
2.	Es erscheint eine Übersicht von Schlagwortvorschlägen für den eingegebenen Suchbegriff, entweder einzelne Schlagwörter oder zusammengehörige Schlagwörter, die durch einen Schrägstrich getrennt sind. Wird der jeweilige Vorschlag angeklickt, erfolgen automatisch eine Übernahme in die erste/vordere Suchmaske und ein Suchlauf. Bei zwei zusammengehörigen Schlagworten wird das zweite/hintere Schlagwort in die zweite/hintere Suchmaske übernommen, bei mehr als zwei zusammengehörigen Schlagwörtern werden nur die ersten beiden berücksichtigt.

Anmerkung: Es können nur deutsche Suchbegriffe als Schlagwörter eingegeben werden.

Anmerkung 2: Aufgrund der hohen Gefahr, relevante Treffer zu übersehen, ist auf die alleinige Schlagwortsuche eher zu verzichten. Es ist eher die Suche über das Suchfeld „Stichworte“ vorzuziehen, die automatisch verschiedene Suchfelder, darunter auch die Schlagwörter, durchsucht.

Weiterführende Links

Ein Klick auf die Namensbezeichnungen links neben dem jeweiligen Suchfeld öffnet Informationen zu diesem Suchfeld.

Hilfebereich für den Web-Opac: Link.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
22.06.2018	Erstellung	Susanne Huscher, Franziska Thier	Thomas Nordhausen, Marion Burckhardt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

DOAB (Directory of Open Access Books)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	DOAB Foundation, SemperTool
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	doabooks.org
Themenschwerpunkte	
- Alle Wissenschaftsbereiche	
Inhalt	
- Open Access Bücher - Stand August 2019: Circa 18900 Bücher von circa 320 Verlagen	
Oberflächensprache	
Englisch, Französisch.	
Suchsprache	
In der Regel Englisch, jedoch abhängig von den indexierten Büchern (bspw. auch Deutsch möglich).	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Neben der Suchfunktion steht eine „Browse"-Funktion zur Verfügung. Hiermit können die indexierten Bücher nach Titel, Wissenschaftsbereich und Verlag durchsucht werden. - Das DOAB führt die bibliographischen Angaben zu den indexierten Büchern und Links zu diesen auf.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt eine oder mehrere Zeichen innerhalb eines Begriffs oder am Ende eines Wortstamms.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	

Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die Verwendung der Trunkierung innerhalb von Anführungszeichen ist nicht möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Keywords, ISSN/ISBN, Autor/in, Verlag.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		Nur sinnvoll in der einfachen Suche.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Auf das Jahr genau eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Verlag und Lizenz.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auf- und absteigendes Publikations- und Indexierungsjahr.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X	X	Via RSS-Feed.

Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Einfache Suche: Ermöglicht Suche mittels Suchbefehlen, Wildcards und booleschen Operatoren.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Suchbegriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird. Sie sind bei DOAB nur in der einfachen Suche sinnvoll, da die Suchfelder in der erweiterten Suche direkt per Reiter ausgewählt werden können.

Befehl	Erklärung	Beispiel
all:	Suchbegriff wird in allen Suchfeldern (all fields) gesucht.	all:hypertension
ti:	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	ti:nursing
abs:	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	abs:midwifery
kw:	Suchbegriff wird nur in den Keywords gesucht.	kw:health

Anmerkung: Eine gleichzeitige Suche in mehreren Suchfeldern ist nicht möglich. Wenn man z. B. in Titel, Abstract und Keywords gleichzeitig suchen will, müssten die Suchbegriffe prinzipiell jeweils dreimal mit dem jeweiligen Suchbefehl eingegeben und mit dem Operator OR verbunden werden (bspw. ti:diagnosis OR abs:diagnosis OR kw:diagnosis). Um zu lange Suchstrings zu vermeiden, empfiehlt sich stattdessen in solchen Fällen jedoch die Suche in allen Suchfeldern, da nicht zu erwarten ist, dass die verbleibenden Suchfelder ISSN/ISBN, Autor/in und Verlag noch zusätzliche Treffer bringen. In der einfachen Suche erfolgt die Suche in allen Suchfeldern automatisch, d. h. es ist nicht nötig, extra den Suchbefehl all: einzugeben.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Unterhalb des jeweiligen Treffers auf „Export citation“ klicken.
2.	Nun das entsprechende Literaturverwaltungsprogramm auswählen (Auswahl zwischen Reference Manager, EndNote und RefWorks).

3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links
Hilfeseiten des DOAB (Englisch): **Link**.

Letzte Änderung: 04.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
04.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

DOAJ (Directory of Open Access Journals)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Directory of Open Access Journals
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	doaj.org/
Themenschwerpunkte	
- Alle Wissenschaftsbereiche	
Inhalt	

- Open Access Zeitschriften sowie deren Inhalte
- Gelistet sind Publikationen, die online ohne Embargofrist frei zugänglich sind (mglw. gibt es eine kostenpflichtige Print-Version der Zeitschrift der jeweiligen Publikation)
- Stand: August 2018
  - 13597 Zeitschriften (10650 Zeitschriften sind dabei nach deren Inhalten zu durchsuchen) aus 131 Länder
  - 4173076 Publikationen	

Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Über den Link „Browse Subjects“ kann das DOAJ nach Wissenschaftsbereich durchsucht werden. - Nicht alle Zeitschriften können auf Artikelebene zu durchsucht werden, jedoch die Mehrheit. - Das DOAJ führt die bibliographischen Angaben zu den indexierten Studien auf.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	

Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung (ersetzt null oder mehrere Zeichen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die Trunkierung funktioniert innerhalb von Anführungszeichen nicht.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Bspw. ISSN, Land, Publisher, Zeitschriftensprache.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Bspw. Wissenschaftsbereich, Publisher.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Datum der Indexierung im DOAJ.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Dies kann selbst angegeben werden. Die maximale Anzahl an Treffern pro Seite beträgt 200.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	DOAJ verlinkt auf die Originalquellen der Publikationen, von denen aus ggf. ein Export möglich ist. Ein Export direkt von DOAJ ist nicht möglich.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	DOAJ verlinkt auf die Originalquellen der Publikationen, von denen aus ggf. ein Export möglich ist. Ein Export direkt von DOAJ ist nicht möglich.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Es existiert eine FAQ, diese beinhaltet jedoch größtenteils allgemeine Informationen und nur wenige zur Recherche in DOAJ.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Erweiterte Suche („Advanced Search“). Zu beachten ist, dass der Suchlauf in diesem Modus automatisch während der Eingabe des Suchstrings startet.			
Weiterführende Links			
FAQ-Bereich des DOAJ (Englisch): Link.			

Letzte Änderung: 04.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
04.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

DoPHER (Database of Promoting Health Effectiveness Reviews)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Evidence for Policy and Practice Information and Co-ordinating Centre (EPPI-Centre), University of London
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	eppi.ioe.ac.uk/webdatabases4/Intro.aspx?ID=9
Themenschwerpunkte	
- Gesundheit und Public Health	
Inhalt	
- Mehr als 6000 Übersichtsarbeiten (Stand August 2020)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Vierteljährlich.	
Sonstiges	
- Die beinhalteten Übersichtsarbeiten von Wirksamkeitsstudien stammen aus Recherchen zu Übersichtsarbeiten, die vom EPPI-Centre bearbeitet wurden, aus Handsuchen zu internationalen Organisationen, die systematische Reviews durchführen sowie aus anderen Reviewdatenbanken. - Nach wenigen Minuten der Inaktivität muss die Homepage neu geladen werden. Bereits getätigte Suchvorgänge verblieben bei unseren Tests in der Suchhistorie. - Die Suchhistorie kann gemeinsam mit der Fachdatenbank TRoPHI genutzt werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Für eine reibungslose Suche sollten die Suchbegriffe stets in Anführungszeichen geschrieben werden.
Verwendung von Klammern	X		

Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt ein oder mehrere Zeichen und kann lediglich am Ende eines Wortes eingesetzt werden.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR. Findet Begriffe, die in der Nähe zueinander verwendet werden. Aus den Informationen auf der Suchoberfläche geht der minimale und maximale Wortabstand nicht hervor.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Freitext (ohne Autorinnen und Autoren sowie Publikationsjahr).
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	Aus den Informationen in der Fachdatenbank geht hervor, dass es einen Suchbefehl zur Ähnlichkeitssuche gibt: FORMSOF. Damit werden alternative Begriffe gefunden. Bspw. FORMSOF (run) findet auch running und ran. Diesen Suchbefehl zu bedienen war jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Datenbankinformationsblatts nicht möglich.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	

Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Die Suchhistorie kann gemeinsam mit der Fachdatenbank TRoPHI genutzt werden.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Auf der Seite ist beschrieben, dass man den Inhalt der Seite nach bestimmten Kategorien durchsuchen kann. Diese Funktion stand bei unseren Tests allerdings nicht mehr zur Verfügung. Man wird stets auf die reguläre Sucheingabe geleitet. Dieser Suchmodus ist dementsprechend zu empfehlen.

Export aller Treffer

Es ist lediglich möglich, alle Treffer auf einmal zu exportieren.

1.	Unter der Trefferliste in der Trefferansicht findet sich der Befehl „Export to RIS“. Dieser ist anzuklicken.
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links

Hilfebereich von DoPHER (Englisch): **Link**.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 02.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
02.09.2020	Erstellung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

DRKS (Deutsches Register Klinischer Studien)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	drks.de
Themenschwerpunkte	
- Klinische Studien	
Inhalt	
- Studienregistrierungen	
Oberflächensprache	
Deutsch und Englisch.	
Suchsprache	
Deutsch und Englisch.	
Aktualisierung	
Bei Neueintrag.	
Sonstiges	
- Die Registrierungen der klinischen Studien entsprechen den Vorgaben der WHO, den Forderungen führender medizinischer Fachzeitschriften (u.a. The Lancet, JAMA, NEJM) und der Deklaration von Helsinki. - Das DRKS ist ein Primär-Register der WHO. Die WHO betreibt seit 2005 die International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP) (Link) in dem auch die im DRKS registrierten Studien indexiert sind. - Durch die standardisierte Darstellung von klinischen Studien wird ermöglicht, das DRKS sehr kontrolliert durchsuchen zu können.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Die erweiterte Suche kann als Suche in speziellen Suchfeldern gesehen werden. Es besteht die Möglichkeit, die Treffermenge gezielt über ausgewählte Studienattribute einzuschränken.
Boolesche Operatoren	X		AND und OR.

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die *Trunkierung funktioniert innerhalb von Anführungszeichen nicht.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Studientyp und einige nicht-interventionelle Studiendesigns.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Registrierungsdatum.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Titel			
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		DRKS-ID und letzte Aktualisierung.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar			10, 20, 30, 40 oder 50.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	

Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Download der Trefferliste als Zip-Archiv in verschiedenen Dateiformaten (XML, HTML, PDF, CSV), maximal jedoch die ersten 1000 Treffer.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Keine Empfehlung möglich, da beide Suchmodi unterschiedliche Ansätze verfolgen (Einfache Studiensuche: Freitextsuche; Erweiterte Studiensuche: Suche in Suchfeldern), die nicht sinnvoll miteinander verglichen werden können.

Export von Treffern

Export aller Treffer

1.	Um alle Treffer zu exportieren, muss unter der Trefferansicht auf „Download“ geklickt werden. Unter „Anzahl“ kann die Anzahl der zu exportierenden Treffer ausgewählt werden (10, 20, 30, 40, 50 oder 1000). Es ist möglich, die Treffer als PDF, HTML, XML oder Tabelle herunterzuladen. Dieser Schritt ist beim Download von mehr als 1000 Treffern zu wiederholen.
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links

Hilfebereich vom DRKS (Deutsch): Link.

Letzte Änderung: 26.11.2018		**Geplante Aktualisierung:** 11/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
26.11.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

Dynamed	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert	dynamed.com
Themenschwerpunkte	
- Gesundheit, Medizin und Pflege aus den Fachgebieten Kardiologie, Onkologie, Infektionskrankheiten, Kinderheilkunde, Geburtshilfe, Gynäkologie und Weiteren	
Inhalt	
- Aufbereitete Inhalte zu Medizin und Pflege - Evidenzbasierte Empfehlungen für die praktische Anwendung, Definitionen, Synonyme, Guidelines, Medikamentenempfehlungen, klinische Berechnungen, Abbildungen und Grafiken	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	

- Inhalte von IBM Micromedex with Watson (Medikamentenempfehlungen).
- Inhaltliche Verantwortung der Evidenzzusammenfassungen in Zusammenarbeit von EBSCO mit dem American College of Physicians (ACP).
- Als App verfügbar.
- Bereitgestellte Evidenz auf verschiedenen Levels:
  - Level 1 – Likely Reliable Evidence Representing research results addressing clinical outcomes and meeting an extensive set of quality criteria which minimizes bias. There are two types of conclusions which can earn a Level 1 label: levels of evidence for conclusions derived from individual studies and levels of evidence for conclusions regarding a body of evidence.
  - Level 2 – Mid-Level Evidence Representing research results addressing clinical outcomes and using some method of scientific investigation, but not meeting the quality criteria to achieve Level 1 evidence labeling.
  - Level 3 – Lacking Direct Evidence Representing reports that are not based on scientific analysis of clinical outcomes. Examples include case series, case reports, expert opinion, and conclusions extrapolated indirectly from scientific studies.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	„GOTO“ (erscheint nicht bei jeder Begriffseingabe) oder „Search for“ auswählen.
Boolesche Operatoren	X		Lediglich AND.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Dynamed kann nach verschiedenen Fachthemen und -gebieten durchsucht werden, bspw. Allergy, Geriatrics. Hierzu auf „Specialities“ klicken.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	Lediglich Auswahl an unterschiedlichen Evidenzquellen (bspw. Zusammenfassungen, generelle Informationen, Empfehlungen…).
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		Automatische nach Relevanz sortiert.
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	

Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Dazu muss ein privates Konto bei EBSCO eröffnet werden. Dort kann die Suchhistorie eingesehen werden.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Es kann speziellen Themen gefolgt werden. Menübutton „Follow“ am rechten oberen Seitenrand anklicken und dann auswählen, wie der User benachrichtigt werden soll.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
„GOTO“ und „Search for“ ist der einzige Suchmodus, geeignet für eine spezifische Suche.			
Weiterführende Links			
Dynamed Plus: Link (hier werden zusätzlich noch EBM Guidelines von Duodecim verlinkt).			
Hilfeseite mit ausführlichen Screenshots und Beschreibungen der Suche: Link.			

Letzte Änderung: 13.12.2019		**Geplante Aktualisierung:** 12/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.12.2019	Erstellung	Stefanie Neyer, Michaela Sohm, Manuela Künz	Julian Hirt

EBP-Datenbank	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	DVE (Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V.)
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	dve.info/ergotherapie/ebp-datenbank
Themenschwerpunkte	
- Interventionsstudien zu ergotherapeutischen und von Ergotherapeuten anwendbaren Maßnahmen aus Therapie, Prävention und Gesundheitsförderung, teilweise auch zu deren ökonomischer Evaluation - Interventionsstudien zu inter- und multidisziplinären Maßnahmen mit Beteiligung von Ergotherapeuten (bspw. interdisziplinäre Rehabilitation), teilweise auch zu deren ökonomischer Evaluation	
Inhalt	
- Derzeit circa 2500 Einträge, davon etwa 75% deutschsprachige Zusammenfassungen mit kritischer Beurteilung (Critical Appraisal) von systematischen Reviews und Metaanalysen (inkl. Cochrane Reviews, HTA Berichte) und randomisierten und klinisch kontrollierten Studien (RCT/CCT) - 25% des Datenbankinhalts bestehen aus deutschsprachigen Zusammenfassungen von bspw. Kohorten-, Einzelfall- und qualitativen Studien sowie deutschsprachigen Zusammenfassungen von Artikeln zu Interventionen, die bisher nach Kenntnis des DVE noch nicht oder kaum wissenschaftlich untersucht wurden	
Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Deutsch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Das Critical Appraisal erfolgt anhand standardisierter Skalen und ggf. über Kommentare durch qualifizierte Mitarbeitende des DVE. - Die Volltexte sind nicht über den DVE erhältlich.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Für lizensierte Nutzerinnen und Nutzer.

Boolesche Operatoren		X	Im Freitextsuchfeld können mehrere Begriffe eingegeben werden, die automatisch mit UND verknüpft werden. Die Verwendung weiterer Operatoren ist nicht möglich.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Die erweiterte Suche enthält zahlreiche Kategorien, aus denen eine Einfach- oder Mehrfachauswahl getroffen werden kann (siehe Anmerkung).
Suche mittels Suchbefehlen		X	

Anmerkung: Die erweiterte Suche bietet eine Einfach- oder Mehrfachauswahl in folgenden Bereichen, die eine intuitive Suche nach dem Schema P-I-S erlauben:
- Klienten/Patient/Problem (P): Diagnose(n)/Symptomatik: 29 Kategorien; Altersgruppe: 3 Kategorien (Kinder/Jugendliche – Erwachsene – Senioren); Zielgruppe: 3 Kategorien (Patienten – Angehörige – Sonstige, bspw. Pflegende, Firmen, Kommunen)
- Intervention(en) (I): Interventionen: 24 Kategorien; Berufsgruppe: 3 Kategorien (Ergotherapie – Interdisziplinär mit Ergotherapie – Sonstige)
- Literatur (S): Art der Arbeit (Studienart): 3 Kategorien (Systematisches Review/Meta-Analyse – RCT/CCT – Sonstige)

Filterfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Filtern nach Publikationstyp	X		Systematisches Review/Meta-Analyse, RCT/CCT und Sonstige.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		Erstautor/in, Zeitschrift und weitere Kategorien (siehe Anmerkung, oben).
Mehrere Filter gleichzeitig	X		

Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	Es werden maximal 15 Treffer pro Seite angezeigt.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	Die Sucheinstellungen sind solange einsehbar, bis eine neue bzw. veränderte Suche erfolgt.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	Über den DVE-Newsletter, die Facebook-Seite des DVE und die Fachzeitschrift ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION werden monatlich einzelne neu eingestellte Studien vorgestellt.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Der Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm ist nicht möglich. Möglich ist der Download der vollständigen deutschsprachigen Zusammenfassungen (mit Critical Appraisal) als PDF-Datei.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Über die „Sammelmappe“ können mehrere PDFs gleichzeitig heruntergeladen werden. Um einen Datenverlust zu verhindern, wird empfohlen, maximal 20 PDFs gleichzeitig herunterzuladen, die Sammelmappe danach zu leeren und anschließend mit den nächsten 20 Treffern zu befüllen. In der Trefferliste bei den gewünschten Arbeiten oder in der Vollansicht der einzelnen Zusammenfassungen auf

			das +-Symbol klicken. Dadurch werden Referenzen der Sammelmappe hinzugefügt.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		
Empfohlener Suchmodus			
Erweiterte Suche, die durch spezifische Eingrenzungsmöglichkeiten eine gezielte Suche mit überschaubarer Trefferzahl erlaubt.			
Weiterführende Links			
Flyer zur Datenbank: **Link**.			
Informationen, um alle Funktionen und Inhalte der Datenbank nutzen zu können: **Link**.			
Hilfebereich der EBP-Datenbank (nur mit Login erreichbar): **Link**.			

*Einige Inhalte und Funktionen sind frei zugänglich (die Inhaltsübersicht, die deutschsprachige Zusammenfassung der Ziele der enthaltenen Studien, die Cochrane Plain Language Summaries sowie die einfache Suche). Weitere Funktionen und Inhalte, wie die erweiterte Suche, die Ansicht und der Download der vollständigen Zusammenfassungen mit kritischer Bewertung, setzen eine Mitgliedschaft beim DVE voraus. Eine Mitgliedschaft ist auch für Institutionen und Nicht-Ergotherapeuten sowie aus dem Ausland möglich.

Letzte Änderung: 10.10.2019		**Geplante Aktualisierung:** 12/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
10.10.2019	Erstellung	Sabine George	Julian Hirt

EconLit via EBSCO	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Volkswirtschaft - Wirtschaftsgeographie, -geschichte, -politik und -theorie	
Inhalt	
- Zeitschriftenartikel - Bücher - Sammelbände - Dissertationen - Working Paper - Volltexte der im Journal of Economic Literature veröffentlichten Buchbesprechungen	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	
Sonstiges	
- EconLit wird von der American Economic Association produziert. - Weitere Version der Fachdatenbank, die sich ausschließlich im Umfang der verfügbaren Literatur unterscheidet, jedoch nicht in Layout und Bedienung: EconLit with Full Text.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell

			in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, #, ?: * kann entweder am Wortende verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere Buchstaben (bspw. econom*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet pulmonal* disease auch pulmonal obstructive disease), # ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? ersetzt exakt einen Buchstaben (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Keine Verwendung von * in Kombination mit den anderen beiden Wildcards möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn: n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Bspw. würde homelessness W5 prevention Treffer finden, die homelessness prevention enthalten, nicht aber prevention of homelessness, homelessness N5 prevention würde hingegen beides finden (jeweils mit fünf Wörtern zwischen den Suchbegriffen). Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		

Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Dissertation, Journal Article, Working Paper.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Sollten mehrere Ausprägungen eines einzelnen Filters gleichzeitig notwendig sein, bspw. mehrere Publikationstypen, lassen sich mit gedrückter Ctrl-Taste alle gewünschten Ausprägungen auswählen, wenn diese Einstellungen bereits vor dem Suchlauf vorgenommen werden sollen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen und exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX prohibition
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI „climate change“
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB harvesting
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel und im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben und mit OR verbunden werden.		TI tourism OR AB tourism
Anmerkung 2: Die Suchbefehle lassen sich zudem auch für ganze Suchkomponenten verwenden, wenn sie vor der Klammer gesetzt werden, mit der die jeweilige Suchkomponente beginnt.		TI (nature OR environment) OR AB (nature OR environment)

Schlagwortsuche

EconLit verwendet kein integriertes Schlagwortverzeichnis, jedoch sind alle Datensätze in EconLit nach den Deskriptoren des "Journal of Economic Literature" (JEL-Codes) klassifiziert (CC Classification Code). Bspw. umfasst CC I3 (Welfare, Well-Being, and Poverty) Studien zu allen Aspekten im Zusammenhang mit Wohlfahrtsprogrammen sowie zum Lebensstandard und zur Armut. Die einzelnen CC Classification Codes können in ihrer ausführlichen Formulierung (eine Übernahme der Code-Schreibweise funktioniert nicht) in den Suchstring übernommen und mit dem Suchbefehl SU versehen werden, um Publikationen zu finden, die mit den entsprechenden Deskriptoren versehen wurden. Beispiel: SU Welfare, Well-Being, and Poverty.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen. Sollte die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise an Ihrer Einrichtung nicht möglich sein, können die Treffer mit einer Alternativlösung exportiert werden.	
1.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Bei „Export results“ „E-mail a link to download exported results (up to 25000)“ anklicken.
2.	Auf der linken Seite unter „E-mail to:“ die gewünschte Mailadresse eingeben, an die der Link geschickt werden soll. Auf der rechten Seite kann unter „E-mail a link to a file with citations in:“ das gewünschte Dateiformat ausgewählt werden. Es empfiehlt sich die Auswahl der obersten Einstellung „RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)“. Abschließend links in der Mitte auf „Send“ klicken und das sich öffnende grüne Fenster mit Klick auf „Continue“ bestätigen. Es können maximal 25000 Treffer auf einmal exportiert werden, in der Regel ist die Anzahl der Treffer einer EconLit-Recherche geringer.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
In diesem Fall ist der Export größerer Treffermengen aufwändiger, da alle Treffer für den Export zunächst in einen extra Folder (=Ordner) geschoben werden müssen und dieses Verschieben immer nur seitenweise, d.h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer, möglich ist.	
1.	Standardmäßig werden 30 Treffer pro Seite angezeigt. Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite, dort auf „Results per page“ 50 klicken.

2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.
3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Der Export Manager öffnet sich. Dort die vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung 1: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 200). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.

Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von EBSCO: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.

Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Fachdatenbanken: **Link**.

Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 16.11.2018		**Geplante Aktualisierung:** 11/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
16.11.2018	Erstellung	Simone Heß	Dawid Pieper, Thomas Nordhausen

Education Source	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Pädagogik	
Inhalt	
- Zeitschriftenartikel - Bücher - Konferenzbeiträge	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und 30 weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Übersicht der indexierten Inhalte (Link)	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		

Verwendung von Wildcards	X		*, #, ?: * kann entweder am Wortende verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere Buchstaben (bspw. econom*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet pulmonal* disease auch pulmonal obstructive disease), # ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? ersetzt exakt einen Buchstaben (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Keine Verwendung von * in Kombination mit den anderen beiden Wildcards möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn: n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		

Filtern nach Sprache	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		Sollten mehrere Ausprägungen eines einzelnen Filters gleichzeitig notwendig sein, bspw. mehrere Publikationstypen, lassen sich mit gedrückter Ctrl-Taste per Linksklick alle gewünschten Ausprägungen auswählen, wenn diese Einstellungen bereits vor dem Suchlauf vorgenommen werden sollen.
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert			
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX "health education"
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI "virtual reality"
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB education
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI "Knowledge Translation" OR AB "Knowledge Translation"
Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der vor Klammern geschrieben ist, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.		TI (education OR learning AND teaching) TI (methods OR programmes)

Schlagwortsuche

Education Source verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis. Die darin enthaltenen über- oder untergeordneten Schlagwörter werden als Subject Terms bezeichnet.

1.	Auf der Seite links oben auf dem blauen Rand den Menüpunkt „Thesaurus“ auswählen.
2.	Begriff in die Suchmaske eingeben und einstellen, ob das Schlagwort mit dem Begriff beginnen soll (Term Begins with), den Begriff enthalten soll (Term Contains) oder die gefundenen Schlagwörter einfach nach ihrer Relevanz geordnet werden sollen (Relevancy Ranked). Es empfiehlt sich, die bereits vorgegebene Einstellung „Relevancy Ranked“ zu belassen. Anschließend auf „Browse“ klicken.
3.	Es erscheint eine Liste an gefundenen Schlagwörtern:

	a) Mit einem Klick auf das gewünschte Schlagwort öffnet sich eine Baumansicht, aus der über- oder untergeordnete Begriffe ausgewählt und/oder einbezogen werden können. Dazu mit einem Klick einen Haken links neben dem gewünschten Begriff setzen. Sollen alle untergeordneten Schlagworte in die Suche integriert werden, ist ein Haken bei „Explode" zu setzen. Sollen nur bestimmte untergeordnete Schlagwörter einbezogen werden, ist das Häkchen bei allen gewünschten Schlagwörtern zu setzen. Ein abschließender Klick auf „Add“ übernimmt die gewünschten Schlagwörter und den jeweiligen Suchbefehl in die Suchmaske oben. Die Suche kann über „Search“ gestartet werden. Alternativ kann der Suchstring kopiert und der Suche manuell hinzugefügt werden. b) Die gefundenen Schlagwörter können in der Suchstrategie auch manuell eingegeben werden. In der unten aufgeführten Tabelle findet sich dazu der entsprechende Suchbefehl. Dabei werden untergeordnete Schlagwörter nicht automatisch mit in die Suche einbezogen, wenn ein übergeordnetes Schlagwort in der Suchstrategie verwendet wird. Hierzu muss das Schlagwort über den oben beschrieben Weg über „Thesaurus“ identifiziert und das Häkchen bei „Explode“ gesetzt werden. Im Anschluss können alle untergeordneten Schlagwörter, die in der Suchmaske oben erscheinen, in den Suchstring integriert bzw. kopiert werden.

4.	Befehl	Erklärung	Beispiel
	DE	Suchbegriff wird in Subject Terms gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	DE Health Education

Anmerkung: Die Subject Terms können nicht über die verfügbaren Suchfelder in der Suchoberfläche der Advanced Search für eine Suche ausgewählt werden. Wenn Schlagworte für eine Suche in Frage kommen, müssen diese über den beschriebenen Weg in die Suche integriert werden. Sind die Schlagwörter bekannt, können diese jedoch über den beschriebenen Suchbefehl für die Suche ausgewählt werden.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.
1.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Der Export alle Treffer ist nicht möglich. Eventuell ist dies abhängig von der Lizenzierung.

Export aller Treffer (Alternativlösung)

In diesem Fall ist der Export größerer Treffermengen aufwändiger, da alle Treffer für den Export zunächst in einen extra Folder (=Ordner) geschoben werden müssen und dieses Verschieben immer nur seitenweise, d. h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer, möglich ist.

1.	Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.
2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.
3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung 1: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 1000). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.

Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von EBSCO: Englisch: Link; Deutsch: Link.

Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Fachdatenbanken: Link.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 26.11.2018		**Geplante Aktualisierung:** 11/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
26.11.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

Embase (Excerpta Medica dataBASE) via Elsevier	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Elsevier
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig

Themenschwerpunkte
- Schwerpunkt liegt auf Pharmazie, Pharmakologie, Toxikologie bzw. Arzneimittelforschung - Human- bzw. Biomedizin und damit verbundene Fachgebiete der Gesundheitswissenschaften (bspw. Psychologie) - Gesundheitspolitik, -ökonomie und -management, Public Health - Medizinprodukte und Biotechnologie
Inhalt
- Nachweise der internationalen Literatur mit Schwerpunkt Europa - Artikel aus Fachzeitschriften und Abstracts von Konferenzen
Oberflächensprache
Englisch (zwar können mittels automatischer Google Übersetzung 103 Sprachen einschließlich Deutsch für die Oberfläche und Trefferanzeige eingestellt werden, die Übersetzung ist jedoch sehr ungenau bzw. fehlerhaft und sollte daher vermieden werden).
Suchsprache
Englisch.
Aktualisierung
Täglich.
Sonstiges
- Embase umfasst alle Einträge von MEDLINE bzw. ermöglicht die Recherche in MEDLINE.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Neben einfacher Suche (Reiter „Quick“) und erweiterter Suche (Reiter „Advanced“) sind noch weitere Suchmodi verfügbar, in denen gezielter nach PICO-Schema, Medikamenten, Erkrankungen, Geräten, Artikeln und Autoren gesucht werden kann.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie („History“) oberhalb der Trefferliste können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert werden. Den einzelnen Komponenten werden dabei aufsteigend Nummern zugeordnet.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		? (ersetzt einen einzelnen Buchstaben, kann nicht zusammen mit Suchbefehlen oder Suchfeldern verwendet werden), * (ersetzt null, einen oder mehrere Buchstaben, kann nicht bei weniger als zwei Buchstaben benutzt werden, bspw. funktioniert a* nicht), $ (ersetzt ein oder kein Zeichen, bspw. findet dementia$ Treffer, die dementia oder dementia? enthalten) die Wildcards können am Anfang, Ende oder in der Mitte von Worten verwendet werden (Ausnahme: die *Trunkierung kann nicht an den Anfang gesetzt werden).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR/n (Suche nach Treffern mit zwei Wörtern innerhalb von n Wörtern in beliebiger Reihenfolge, bspw. diabetes NEAR/5 therapy, NEXT/n Suche nach Treffern mit zwei Wörtern innerhalb von n Wörtern in der Reihenfolge, in der beide Wörter in den Suchstring eingegeben wurden, bspw. diabetes NEXT/3 therapy. Die beiden Suchbegriffe, zwischen denen ein Wortabstandsoperator steht, müssen innerhalb eines Suchstrings in Klammern gesetzt werden, bspw. age AND (diabetes NEAR/5 therapy). Ansonsten erscheint eine Fehlermeldung.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Suchbegriffe, die aus mehr als einem Wort bestehen, müssen immer in Anführungszeichen gesetzt werden, da sonst automatisch der Operator AND dazwischen gefügt wird, was das Suchergebnis verfälscht (bspw. „lung

			cancer“, "lung cancer" oder 'lung cancer', diese Schreibweisen sind möglich bzw. werden gleichermaßen als Anführungszeichen erkannt). Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Entweder nach „EBM” (=Evidence Based Medicine, bspw. Cochrane Review, Systematic Review, Randomized Controlled Trial) oder nach „Pub. types“ (bspw. Article, Conference Paper, Review) möglich.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Anmerkung: Über Embase kann zwar auch in MEDLINE gesucht werden. Auf diese Option sollte jedoch verzichtet werden, da beide Fachdatenbanken unterschiedlich funktionieren. Im Vergleich zur direkten Recherche in MEDLINE (via PubMed oder Ovid) zeigen sich bei der Recherche in MEDLINE via Embase (via ElSevier) bei den gleichen Suchstrings unterschiedliche Trefferzahlen. Daher sollten die Treffer, die ausschließlich MEDLINE gefunden wurden, in der Anzeige der Suchergebnisse ausgeklammert werden (gerade wenn MEDLINE ohnehin separat durchsucht wird). Es ist zu empfehlen, alle Treffer anzeigen zu lassen, die ausschließlich in Embase gefunden wurden und alle Treffer, die sowohl in Embase als auch in MEDLINE gefunden wurden (da in letzterem Fall			

trotz scheinbarer Überschneidungen die Treffer, die in beiden Datenbanken vorkommen, in Embase manuell und ggf. anders als in MEDLINE verschlagwortet wurden und daher selbst bei einer separaten Suche unterschiedliche Treffer herauskommen).
Um bei einer Recherche alle Treffer von Embase via ElSevier (also sowohl die von Embase allein als auch die die sowohl in Embase als auch MEDLINE gefunden wurden) anzuzeigen, muss nach der Durchführung des Suchlaufs der Reiter „Sources“ links neben der Trefferliste angeklickt werden. Es öffnet sich eine Darstellung mit zwei Kreisen, die sich überschneiden, und den entsprechenden Legenden. Der linke Kreis, der die Treffer von Embase symbolisiert, ist mit einem Klick auszuwählen, so dass er eine orangene Farbe annimmt (Achtung, auch in den mittleren Bereich klicken, in dem sich beide Kreise überschneiden, das sind die Treffer beider Datenbanken, die wie angesprochen ebenfalls mit angezeigt werden sollten). Mit einem anschließenden Klick auf „Apply >“ werden alle Treffer angezeigt, die in Embase allein und sowohl in Embase als auch in MEDLINE gefunden wurden.
Alternativ kann zur Eingrenzung der Treffer auf alle diejenigen von Embase auch der Suchbefehl AND [embase]/lim verwendet werden. Entscheidend ist, diesen Befehl auf den gesamten Suchstring anzuwenden, d. h. um den bisherigen Suchstring ist eine Extra-Klammer zu setzen und dahinter der Befehl einzufügen.
Beispiel: ((cancer OR tumor) AND (children OR adolescents)) AND [embase]/lim

Darstellung von Suchergebnissen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auswahl zwischen Sortierung nach Publikationsjahr (auf das Jahr genau einstellbar) oder nach Datum der Indexierung in Embase via ElSevier (auf den Tag genau einstellbar).
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 25, 50, 100 und 200 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.

Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Maximal 10000 Treffer auf einmal, siehe Anleitung „Export aller Treffer“
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei falsch gesetzten Klammern, Wildcards oder booleschen Operatoren ohne zugehörigen Suchbegriff.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search („Advanced“): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird. Grundsätzlich existieren die Zeichen / und : für die Eingabe von Suchbefehlen. Das Zeichen / dient der Festlegung, nach Treffern mit dem Suchbegriff als exaktes Wort zu suchen. Das Zeichen : dient der Festlegung, nach Treffern mit dem Suchbegriff als exaktes Wort sowie als Teil eines Wortes zu suchen (der Suchbegriff als Teil einer Wortgruppe wird ebenfalls mitgesucht, diese Unterscheidung ist jedoch nur für bestimmte Suchbefehle relevant).
Beispielsweise wird mit dem Befehl education:ti nach allen Treffern gesucht, in denen das Wort education als exaktes Wort oder Teil eines Wortes (bspw. educational) im Titel vorkommt. Für eine Suche nach Variationen des Suchbegriffs müssen jedoch weiterhin Wildcards gesetzt werden, etwa educat*:ti um auch Treffer zu finden, in denen educating als exaktes Wort oder Teil eines Wortes im Titel vorkommt. Zu beachten ist, dass für die meisten Befehle nur ein Zeichen verwendet werden kann (bspw. für die Suchen in Titel, Abstract und Keywords ist nur die Verwendung von : möglich). Eine Liste der verfügbaren Suchbefehle mit der Angabe, welches Zeichen verwendet werden kann (:→ Spalte „Example (phrase)“, /→Spalte „Example (exact or as limit)“) findet sich hier: **Link**

Befehl	Erklärung	Beispiel
:ti	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	pregnancy:ti
:ab	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	fracture:ab
:kw	Suchbegriff wird nur in den Authors Keywords gesucht.	medication:kw

Anmerkung: Die Suchbefehle lassen sich beliebig kombinieren, indem sie mittels Kommata getrennt werden, etwa :ti,ab für die Suche in Titel und Abstract (bspw. „hypertonia:ti,ab“) oder :ti,ab,kw für die Suche in Titel, Abstract und Keywords (bspw. insulin:ti,ab,kw). Dies gilt auch für andere in Embase via Elsevier verfügbare Suchbefehle.

Die Suchbefehle lassen sich zudem auch für ganze Suchkomponenten verwenden, wenn sie nach der Klammer gesetzt werden, nach der die jeweilige Suchkomponente endet.
Beispiel: (cancer OR tumor):ti AND (diagnosis OR screening):ti,ab

Schlagwortsuche

Embase via Elsevier verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis namens Emtree, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Dieses ist baumartig mit ober- und untergeordneten Schlagworten (Deskriptoren bzw. Subject Headings) aufgebaut. Jedes Schlagwort verfügt zudem eine Reihe von Synonymen, nach denen auf Wunsch mitgesucht werden kann.
Neben den Schlagwörtern in Emtree existieren zudem noch sogenannte Candidate Terms. Dabei handelt es sich um Schlagwörter, die nicht in bestehende Konzepte von Emtree hineinpassen, aber dennoch bei der Indexierung als relevant angesehen werden. Die Candidate Terms sind nicht Teil der baumartigen Struktur von Emtree, sondern als eigene Schlagwörter anzusehen. Es gibt keine Scope Notes, die ihre Bedeutung erklären. Sobald einer Publikation ein Candidate Term zugeordnet wurde, wird ihr ebenfalls ein allgemeineresm übergeordnetes Schlagwort zugeordnet. Beispiel: Wenn eine Pubilkation indexiert wird, die ein neues Medikament thematisiert, wird der Eigenname des Medikaments als Candidate Term verschlagwortet und ist damit nicht Teil von Emtree. Gleichzeitig wird der Publikation jedoch die Wirkstoffklasse als übergeordnetes Schlagwort zugeordnet, das wiederum Teil von Emtree ist.

1.	Auf der Hauptseite oben rechts in der weißen Leiste auf „Emtree“ klicken.
2.	In die Eingabemaske den gewünschten Begriff eintragen, anschließend rechts unter der Maske auf „Find Term“ klicken.
3.	Es erscheint eine Liste mit Vorschlägen für Schlagwörter. Mit einem Klick auf einen der Vorschläge öffnet sich ein baumartiges Verzeichnis mit über- oder untergeordneten Schlagwörtern, zudem Angaben zum Datum des Eintrags und evtl. vorhandenen Synonymen.
4.	Die auf diese Weise identifizierten Schlagwörter können zusammen mit den folgenden Suchbefehlen in den Suchstring eingegeben werden. Dabei können die Schlagwörter in Anführungsstrichen angegeben werden (bspw. 'dementia'/…), wird auf die Anführungszeichen verzichtet, fügt Embase via ElSevier diese beim Suchlauf automatisch hinzu.

Befehl	Erklärung	Beispiel
/de	Suche nach Treffern, die das Schlagwort als exaktes Wort enthalten, ohne untergeordnete Schlagwörter oder Synonyme mit einzubeziehen.	'drug therapy'/de
:de	Suche nach Treffern, die das Schlagwort als exaktes Wort, Teil des Wortes oder Teil der Wortgruppe enthalten, ohne untergeordnete Schlagwörter oder Synonyme mit einzubeziehen.	'health care personnel':de
/exp	Suche nach Treffern, die das Schlagwort und untergeordnete Schlagwörter als exaktes Wort enthalten.	'pneumonia'/exp
/syn	Sucht nach dem Schlagwort und seinen in Emtree enthaltenen Synonymen in allen Suchfeldern (All Fields)	'heart infarction'/syn

	und nach dem Schlagwort untergeordneten Schlagwörtern, d. h. Suche nach Treffern, die das Schlagwort und dessen Synonyme in einem ihrer Suchfelder enthalten sowie untergeordnete Schlagwörter (die untergeordneten Schlagwörter werden jedoch nicht in allen Suchfeldern gesucht).	
/mj	Suche nach Treffern, denen das Schlagwort als Hauptthema oder eines der Hauptthemen zugeordnet wurde. Kann zudem mit /exp kombiniert werden, etwa diabetes/exp/mj für die Suche nach Treffern, denen das Schlagwort diabetes oder ein untergeordnetes Schlagwort als Hauptthema zugeordnet wurde. Eine Kombination mit /de ist zwar ebenfalls möglich, scheint aber keinen Zusatznutzen zu bringen, da /de in diesem Fall immer automatisch im Suchlauf entfernt wird.	'hygiene'/mj

Eine weitere Möglichkeit zur zusätzlichen Eingrenzung der Recherche besteht in der Verwendung von Subheadings, d. h. einer Art Unterkategorien. Es existieren Subheadings für die Themenbereiche Medikamente („Drug index term“), Erkrankungen („Disease index term“) und Geräte („Device index term“). Für die Eingabe in den Suchstring müssen nach dem Schlagwort die Abkürzung des Themenbereichs, ein Unterstrich und die Abkürzung des Subheadings eingegeben werden:

Themenbereich, Abkürzung	Subheading (Beispiel), Abkürzung	Beispielhafte Eingabe
Drug index term, dd	drug combination, cb	'acetylsalicylic acid'/dd_cb
Disease index term, dm	diagnosis, di	'neoplasm'/dm_di
Device index term, dv	device comparison, dc	'blood pump'/dv_dc

Die Subheadings können zudem mit /exp oder /mj kombiniert werden, etwa 'neoplasm'/exp/dm_di oder 'neoplasm'/mj/dm_di. Eine Kombination mit /de ist zwar ebenfalls möglich, scheint aber keinen Zusatznutzen zu bringen, da /de in diesem Fall immer automatisch im Suchlauf entfernt wird.
Zudem ist es auch möglich, ohne zugehörige Schlagwörter direkt nach Subheadings zu suchen. Dazu ist das jeweilige Subheading in Anführungsstrichen auszuschreiben und mit dem Befehl :lnk zu versehen (bspw. 'drug administration':lnk).
Eine Liste an verfügbaren Subheadings findet sich hier, wobei für die bessere Übersicht unter dem Reiter „Filter by subject area“ die Auswahl von einem der drei Themenbereiche zu empfehlen ist: **Link**.

Anmerkung: Emtree enthält zwar auch die MeSH Terms von MEDLINE, ist jedoch noch umfangreicher. In einer MEDLINE-Recherche verwendete MeSH Terms sollten vor ihrer Verwendung in Embase via ElSevier daher immer auf die oben beschriebene Weise dahingehend überprüft werden, ob für den Begriff kein geeigneteres Schlagwort hinterlegt wurde. Möglicherweise existieren zudem zusätzliche, themenspezifische Schlagwörter, die in den MeSH Terms nicht vorkommen.

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Auszuwählende Treffer in dem Kästchen links daneben mit Häkchen markieren, anschließend oberhalb der Trefferliste auf „Export“ klicken.
2.	In dem sich öffnenden Fenster in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm unter „Choose a format:“ das geeignete Format einstellen und anschließend auf „Export >“ klicken.
3.	Es öffnet sich eine neue Seite, auf der der Export vorbereitet wird. Ist der Export bereit, auf „Download >“ klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer (Recherchen mit maximal 10000 Treffern)	
Embase via Elsevier ermöglicht den Export von maximal 10000 Treffern auf einmal.	
1.	Unter „Select number of items“ können verschiedene Anzahlen von Treffern ausgewählt werden (bspw. 100 für die ersten 100 Treffer der Liste, 500 für die ersten 500 Treffer etc.). Dort wird auch die Gesamttrefferzahl der Recherche angezeigt. Diese ist auszuwählen, anschließend oberhalb der Trefferliste auf „Export“ klicken.
2.	In dem sich öffnenden Fenster in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm unter „ Choose a format:“ das geeignete Format einstellen und anschließend auf „Export >“ klicken.
3.	Es öffnet sich eine neue Seite, auf der der Export vorbereitet wird. Ist der Export bereit, auf „Download >“ klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer (Recherchen mit mehr als 10000 Treffern)	
Abhängig vom Lizenzvertrag zwischen Embase und der jeweiligen Einrichtung kann es Unterschiede geben, wie viele Treffer auf einmal exportiert werden können. Die folgende Vorgehensweise basiert auf einer Lizenz, mit der in 10000er Schritten maximal 60000 Treffer exportiert werden können.	
1.	Unter „Select number of items“ Treffer 1-10000 auswählen und mit der oben beschriebenen Vorgehensweise exportieren. Damit wurden die ersten 10000 Treffer der Trefferliste exportiert.
2.	Nach dem erfolgreichen Export „Select number of items“ 10001 - 20000 anklicken, um die nächsten 10000 Treffer zu exportieren. Im Fenster vor dem Export ist immer die Nummer der Treffer angegeben (also bspw. 1-10000, 10001-2000), so dass noch einmal kontrolliert werden kann, dass die richtigen Treffer ausgewählt wurden.
3.	Diese Schritte so lange wiederholen, bis alle Treffer exportiert wurden (mit der Lizenz, die dem Ersteller zur Verfügung steht, sind bis zu 60000 Treffern möglich).
Export aller Treffer (Recherchen mit mehr als 10000 Treffern, Alternativlösung)	

Die folgende Lösung ist für Fälle bestimmt, in denen Recherchen mehr Treffer haben, als maximal von der Lizenz her in 10000er Schritten exportierbar sind (also bezogen auf die oben benannten Lizenz Recherchen mit mehr als 60000 Treffern, bei anderen Lizenzen können es bspw. Recherchen mit mehr als 10000 oder 20000 Treffern sein).	
1.	Eingrenzung mittels Filter „Publication year“ links neben der Trefferliste: Dort das Häkchen bei so vielen Jahren setzen, bis die Trefferzahl möglichst knapp unter der Höchstgrenze der Trefferzahl ist, die maximal in 10000er Schritten exportiert werden kann. Anschließend auf „Apply“ klicken. Diese Treffer zunächst auf die oben beschriebene Weise exportieren.
2.	Mit einem Klick auf den Zurück-Button im jeweiligen Browser auf die vorherige Seite wechseln, in der wieder die Gesamttrefferzahl angezeigt wird (ansonsten lassen sich nämlich nicht die anderen Jahre auswählen). Alternativ können oben im Suchfeld der AND-Operator und was dahintersteht, entfernt werden und der Suchlauf über „Search“ erneut durchzuführen.
3.	Die Häkchen bei den in Schritt 1 ausgewählten Jahren entfernen und die Häkchen bei anderen Jahren setzen (aus denen die Treffer noch nicht exportiert wurden). Erneut so viele Jahre auswählen, dass die Trefferzahl möglichst knapp unter der Höchstgrenze der Trefferzahl ist, die maximal in 10000er Schritten exportiert werden kann. Anschließend auf „Apply“ klicken, um den Filter anzuwenden. Auch diese Treffer auf die oben beschriebene Weise exportieren.
4.	Die Prozedur so oft wiederholen, bis die Treffer aller verbliebenen Jahre exportiert wurden.
Beispiel: Eine Lizenz für Embase erlaubt es, maximal 20000 Treffer in 10000er Schritten zu exportieren, die Trefferzahl einer Literaturrecherche für den Suchbegriff asphyxia beträgt jedoch 21.798 Treffer (Datum der Recherche: 26. Juni 2018). Vorgehensweise: - unter „Publication Year“ die Jahre 2018-2007 auswählen, damit werden 9511 Treffer angezeigt, diese Treffer exportieren - unter „Publication Year“ die Jahre 2006-1980 (Annahme, dass auch ältere Treffer noch relevant sein können) auswählen, damit werden 8346 Treffer angezeigt, diese Treffer exportieren, so dass insgesamt bereits 17857 Treffer exportiert wurden - unter „Publication Year“ die verbliebenen Treffer auswählen, um die übrigen 3941 Treffer zu exportieren	
Anmerkung: Eine Recherche, die mehr als 10000 Treffer in einer Fachdatenbank bringt, sollte im Hinblick auf das Aufwand-Nutzen-Verhältnis reflektiert werden, d. h. ob evtl. Eingrenzungen möglich sind, ohne dass das Risiko deutlich ansteigt, relevante Treffer zu übersehen.	
Weiterführende Links	
Hilfebereich von Embase via ElSevier mit Informationen und Links zu Webinaren und Video-Tutorials (Englisch): **Link**.	
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.	

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 22.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
11.02.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
22.09.2020	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	-

Embase (Excerpta Medica dataBASE) via Ovid	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	Ovid Technologies
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Schwerpunkt liegt auf Pharmazie, Pharmakologie, Toxikologie bzw. Arzneimittelforschung - Human- bzw. Biomedizin und damit verbundene Fachgebiete der Gesundheitswissenschaften (bspw. Psychologie) - Gesundheitspolitik, -ökonomie und -management, Public Health - Medizinprodukte und Biotechnologie	
Inhalt	
- Nachweise der internationalen Literatur mit Schwerpunkt Europa - Artikel aus Fachzeitschriften und Abstracts von Konferenzen	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und insgesamt acht weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Embase umfasst alle Einträge von MEDLINE bzw. ermöglicht die Recherche in MEDLINE.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Neben der einfachen Suche (Basic Search) und erweiterten Suche (Advanced Search) gibt es auch noch die Suchmodi Referenzsuche (Find Citation), Suchwerkzeuge (Search Tools), Feldsuche (Search Fields) und Mehrfeldsuche (Multi-Field-Search).
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche

			gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* oder $ (ersetzt 0 oder eine beliebige Anzahl an Zeichen, bspw. findet cancer* Publikationen mit den Begriffen „cancer“, „cancers“ oder „cancerous“), *n oder $n (ersetzt 0 oder eine selbstgewählte Anzahl an Zeichen, bspw. findet cancer*3 Publikationen mit den Begriffen „cancer“, „cancers“ oder „cancerous“, nicht aber mit „cancerogen“) # (ersetzt mindestens ein Zeichen bzw. eine beliebige Anzahl an Zeichen, bspw. findet cancer# Publikationen mit den Begriffen „cancers“ oder „cancerous“, nicht aber mit cancer), ? (ersetzt 0 oder 1 Zeichen, bspw. findet cancer? Publikationen mit den Begriffen „cancer“ oder „cancers“, nicht aber mit cancerous)
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		ADJn (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen, bspw. cancer ADJ2 diagnosis).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Anmerkung: Nach erfolgtem Suchlauf werden in der Trefferliste die Suchbegriffe aus dem Suchstring, die im jeweiligen Suchtreffer vorkommen, gelb hervorgehoben. Jedoch werden mehrere Wörter, die mit Anführungszeichen zu einer Phrase zusammengefasst wurden, in dieser Anzeige auch einzeln vorkommend hervorgehoben, im Suchlauf jedoch trotzdem als Phrase behandelt. Das bedeutet, dass z. B. bei der Eingabe von „nursing home“ in der Trefferliste nursing und home auch hervorgehoben werden, wenn sie einzeln vorkommen, im Suchlauf aber trotzdem nur Treffer gefunden werden, die nursing home als zusammengeschriebene Phrase enthalten.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Hierzu in den Suchmodus „Search Fields“ wechseln und „All Fields“ (af) anwählen oder den Suchmodus

			„Multi-Field Search“ benutzen und das Suchfeld „All Fields“ bedienen.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Im Suchmodus „Search Fields“ werden alle verfügbaren Suchfelder mit Detailinformationen angezeigt.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen		X	Die Suchbefehle können im Suchmodus „Basic Search“ manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben werden, (siehe „Wichtige Suchbefehle“). Des Weiteren werden im Suchmodus „Search Fields“ alle verfügbaren Suchfelder (und die dazugehörigen, manuell eingebbaren Suchbefehle) mit Detailinformationen angezeigt. Diese gelten nur für die gesamte Eingabe. Bspw. Anwahl des Suchfelds ab: (für Abstract) und die Eingabe dementia AND behavioral symptoms. Es können mehrere Suchfelder gleichzeitig angewählt werden. Um ein spezifisches Suchfeld für einzelne Suchbegriffe oder Suchkomponenten festzulegen, kann auch der Suchmodus „Multi-Field Search“ benutzt werden.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Article, Review, Article in Press, Conference Abstract oder Letter.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Anmerkung: Die Sortierung von Treffern funktioniert bis laut offiziellen Angaben bis zu einer Anzahl von maximal 6000 Treffern. Selbst durchgeführte Versuche haben jedoch gezeigt, dass die Sortierung auch bis ca. 10000 Treffer funktioniert.			
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsjahr auf- oder absteigend.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Publikationsland, Sprache oder Publikationstyp.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 25, 50 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed. Die Benachrichtigung via Mail erfolgt nicht automatisch. Nach Login in das Nutzerkonto kann eine Aktualisierung via Mail angefordert werden.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei offenen Klammern oder Operatoren dazugehörigen Suchbegriff. Es erscheint eine gelbe Fehlermeldung am oberen Rand, die gefundenen Treffer werden aber dennoch normal angezeigt.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Empfohlener Suchmodus			

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit Booleschen Operatoren, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
.ti	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	safety.ti
.ab	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	evidence-based.ab
.kw	Suchbegriff wird in den Stichwörtern gesucht, die von den Autoren der jeweiligen Publikation vergeben wurden (Authors Keywords)	hospital.ti,ab
.af	Suchbegriff wird in allen Suchfeldern gesucht	pharmacy.af
freq=n	Kann für die Suche in einzelnen Suchfeldern angewendet werden und schließt nur Treffer ein, bei denen der betreffende Suchbegriff so häufig wie die angegebene Zahl auftaucht (in dem Beispiel rechts wären das alle Treffer, deren Abstracts mindestens dreimal den Suchbegriff nursing enthalten). Dies Funktioniert nicht bei mehreren Suchfeldern gleichzeitig bzw. bei Suchbefehlen, die mehrere Suchfelder gleichzeitig durchsuchen.	nursing.ab/freq=3

Anmerkung: Die Suchbefehle lassen sich beliebig kombinieren, indem sie mittels Kommata getrennt werden, etwa :ti,ab für die Suche in Titel und Abstract (bspw. „hypertonia:ti,ab“) oder :ti,ab,kw für die Suche in Titel, Abstract und Keywords (bspw. insulin:ti,ab,kw). Dies gilt auch für andere in Embase via Ovid verfügbare Suchbefehle.
Die Suchbefehle lassen sich zudem auch für ganze Suchkomponenten verwenden, wenn sie nach der Klammer gesetzt werden, nach der die jeweilige Suchkomponente endet.
Beispiel: (cancer OR tumor).ti AND (diagnosis OR screening).ti,ab

Schlagwortsuche

Embase via Ovid verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis namens Emtree, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Dieses ist baumartig mit ober- und untergeordneten Schlagworten (Deskriptoren) aufgebaut. Jedes Schlagwort verfügt zudem eine Reihe von Synonymen, nach denen auf Wunsch mitgesucht werden kann.
Neben den Schlagwörtern in Emtree existieren zudem noch sogenannte Candidate Terms. Dabei handelt es sich um Schlagwörter, die nicht in bestehende Konzepte von Emtree hineinpassen, aber dennoch bei der Indexierung als relevant angesehen werden. Die Candidate Terms sind nicht Teil der baumartigen Struktur von Emtree, sondern als eigene Schlagwörter anzusehen. Es gibt keine Scope Notes, die ihre Bedeutung erklären. Sobald einer Publikation ein Candidate

Term zugeordnet wurde, wird ihr ebenfalls ein allgemeineres übergeordnetes Schlagwort zugeordnet. Beispiel: Wenn eine Publikation indexiert wird, die ein neues Medikament thematisiert, wird der Eigenname des Medikaments als Candidate Term verschlagwortet und ist damit nicht Teil von Emtree. Gleichzeitig wird der Publikation jedoch die Wirkstoffklasse als übergeordnetes Schlagwort zugeordnet, das wiederum Teil von Emtree ist.	
1.	In den anwählbaren Suchmodi oberhalb der Suchmaske auf „Search Tools“ klicken. Anschließend im Reiter links neben der Suchmaske „Thesaurus“ auswählen. Eine alternative Einstellung ist „Map Term“ – hierbei wird nach Schlagwörtern gesucht, die dem eingegebenen Begriff ähnlich sind (bspw. erfolgt ein Verweis auf das Schlagwort Robotics nachdem Robot eingegeben wurde).
2.	Den gewünschten Begriff in die Suchmaske eingeben und auf „Search“ klicken.
3.	Es erscheint ein Schlagwort oder eine Liste an gefundenen Schlagwörtern. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Schlagwort werden sogenannte „Broader Terms“, „Narrower Terms“ oder „Related Terms“ angezeigt. „Broader Terms“ sind Begriffe, die dem Schlagwort übergeordnet sind, bspw. ist der Begriff „Mental Disorders“ dem Begriff „Dementia“ übergeordnet. „Narrower Terms“ sind entsprechende Begriffe, die einem Begriff untergeordnet sind. Bspw. ist der Begriff „Vascular Dementia“ dem Begriff „Dementia“ untergeordnet. „Related Terms“ sind Begriffe die einem Begriff verwandt sind. Die Bedeutung des jeweiligen Begriffs kann über den Informationsbutton, gekennzeichnet mit einem kleinen „i“, überprüft werden. Es ist weiterhin festzulegen, ob der Begriff für den jeweiligen Suchstring ausgefaltet werden soll, d. h. ob die jeweils darunterliegenden Schlagwörter in die Suche inkludiert werden sollen. Ist das der Fall, muss der Haken bei „Explode“ gesetzt werden. Ein Haken bei „Focus“ hingegen führt dazu, dass nur Publikationen gesucht werden, in denen das ausgewählte Schlagwort das Hauptthema ist. Wird weder ein Haken bei „Explode“ noch bei „Focus“ gesetzt, werden alle Publikationen gefunden, denen das ausgewählte Schlagwort zugeordnet wurde, selbst wenn dieses nicht das Hauptthema der Publikation ist.
4.	a) Mit einem Klick auf „Continue“ oberhalb der Schlagwortliste kann ein einzelnes, mit einem Haken markiertes Schlagwort in den Suchstring aufgenommen werden. In einem Zwischenschritt kann das jeweilige Schlagwort auf Wunsch zusätzlich durch Subheadings (siehe Abschnitt nach Suchbefehlen) eingegrenzt werden. Es können auch mehrere mit einem Haken markierte Schlagwörter gleichzeitig mit „Continue“ in den Suchstring aufgenommen werden, vorher ist jedoch der Boolesche Operator zwischen diesen Schlagwörtern (AND oder OR) unter „Combine with:“ festzulegen. b) Alternativ können die Schlagwörter auch direkt in den Suchstring eingegeben werden. Dazu muss in jedem Fall das Zeichen / direkt hinter das jeweilige Schlagwort in den Suchstring eingegeben werden. Zusätzlich stehen die folgenden Suchbefehle zur Verfügung:

Befehl	Erklärung	Beispiel
/	Wird der Befehl ohne weitere Befehle geschrieben, wird nach Publikationen gesucht, denen das jeweilige Schlagwort zugeordnet wurde, unabhängig davon ob dieses ein Hauptthema der Publikation ist. Es werden keine untergeordneten Schlagwörter einbezogen.	constipation/

	exp	Befehl „Explode“: Sucht nach Publikationen, denen das jeweilige Schlagwort oder untergeordnete Schlagwörter zugeordnet wurden, unabhängig davon, ob diese Hauptthema der Publikation sind.	exp physiotherapy/
	*	Befehl „Focus“: Sucht nach Publikationen, denen das jeweilige Schlagwort als Hauptthema zugeordnet wurde. Es werden keine untergeordneten Schlagwörter einbezogen.	*mobilization/
	exp *	Kombination der Befehle „Explode“ und „Focus“: Sucht nach Publikationen, in denen das jeweilige Schlagwort sowie dessen untergeordnete Schlagwörter als Hauptthema zugeordnet wurden.	exp *pain/
	Eine weitere Möglichkeit zur zusätzlichen Eingrenzung der Recherche besteht in der Verwendung von Subheadings, d. h. einer Art Unterkategorien, mit denen sich die einzelnen Schlagwörter zusätzlich thematisch eingrenzen lassen (bspw. Diagnosis, Therapy, Rehabilitation). Um alle verfügbaren Subheadings zu einem Schlagwort zu finden, kann unter „Search Tools“ der Reiter „Subheadings“ ausgewählt werden, anschließend kann das jeweilige Schlagwort eingegeben und die Suche gestartet werden. Jedes Subheading wird mit zwei Buchstaben abgekürzt und direkt nach dem / Befehl eingegeben. Beispiel: neutropenia/di findet Publikationen, die die Diagnose von Neutropenie thematisieren. Es können mehrere Subheadings hintereinander verwendet werden. Beispiel: pneumonia/di/th findet Publikationen, die Pneumonie und Diagnose und/oder Therapie thematisieren.		

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	In dem Kästchen auf der linken Seite des/der zu exportierenden Treffer ein Häkchen setzen.
2.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen, welche die Anzahl der zu exportierenden Treffer betreffen können. Die Lizenz von Embase via Ovid, die der Erstellung dieses Manuals zugrunde liegt, lässt lediglich eine maximale Anzahl von 100 zu exportierenden Treffern zu.

1.	Zunächst oberhalb der Trefferliste in dem entsprechenden Reiter die Ansicht „100 Per Page“ wählen.
2.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Ein Markieren der Treffer auf der Liste mit einem Häkchen ist nicht notwendig, da automatisch alle auf der Seite stehenden 100 Treffer für den Export übernommen werden. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
3.	Mit einem Klick auf „Next“ rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste kann auf die nächste Seite gewechselt werden, dort sind erneut die Schritte 1 und 2 anzuwenden. Die Prozedur ist so lange zu wiederholen, bis alle Treffer einer Suche exportiert wurden.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links
Je nach Suchmodus von und der sich befindlichen Seite auf Embase via Ovid stehen rechts oben im Bildschirm verschiedene Hilfeseiten auf Deutsch zur Verfügung.
Hilfebereich von Embase via Ovid (Englisch): Link
Kurzhilfe Ovid: Englisch: Link; Deutsch: Link.
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: Link.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 19.01.2019		**Geplante Aktualisierung:** 01/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
19.01.2019	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

Emcare (Excerpta Media Database intended for Care)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Elsevier/Ovid Technologies
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Pflege und damit verbundene Disziplinen (bspw. Medizin, Physiotherapie, Psychologie) und Themengebiete (bspw. Ernährung, Medizintechnik, Notfallversorgung etc.) des Gesundheitsfachbereichs	
Inhalt	
- Artikel aus peer-reviewten wissenschaftlichen Fachzeitschriften	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und insgesamt acht weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	
Sonstiges	
- Emcare ist eine Kooperation von Elsevier und Ovid, bei der Elsevier die eigentliche Fachdatenbank ist und Ovid die Suchoberfläche bereitstellt. Emcare lässt sich ausschließlich über die Ovid-Oberfläche durchsuchen. - Emcare ist keine reine Teilmenge von Embase und enthält teilweise auch Journals, die nicht in Embase indexiert sind.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Neben der einfachen Suche (Basic Search) und erweiterten Suche (Advanced Search) gibt es auch noch die Suchmodi Referenzsuche (Find Citation), Suchwerkzeuge (Search Tools), Feldsuche (Search Fields) und Mehrfeldsuche (Multi-Field-Search).
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche

			gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* oder $ (ersetzt 0 oder eine beliebige Anzahl an Zeichen, bspw. findet cancer* Publikationen mit den Begriffen „cancer“, „cancers“ oder „cancerous“), *n oder $n (ersetzt 0 oder eine selbstgewählte Anzahl an Zeichen, bspw. findet cancer*3 Publikationen mit den Begriffen „cancer“, „cancers“ oder „cancerous“, nicht aber mit „cancerogen“) # (ersetzt mindestens ein Zeichen bzw. eine beliebige Anzahl an Zeichen, bspw. findet cancer# Publikationen mit den Begriffen „cancers“ oder „cancerous“, nicht aber mit cancer), ? (ersetzt 0 oder 1 Zeichen, bspw. findet cancer? Publikationen mit den Begriffen „cancer“ oder „cancers“, nicht aber mit cancerous)
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		ADJn (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen, bspw. cancer ADJ2 diagnosis).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Anmerkung: Nach erfolgtem Suchlauf werden in der Trefferliste die Suchbegriffe aus dem Suchstring, die im jeweiligen Suchtreffer vorkommen, gelb hervorgehoben. Jedoch werden mehrere Wörter, die mit Anführungszeichen zu einer Phrase zusammengefasst wurden, in dieser Anzeige auch einzeln vorkommend hervorgehoben, im Suchlauf jedoch trotzdem als Phrase behandelt. Das bedeutet, dass z. B. bei der Eingabe von „nursing home“ in der Trefferliste nursing und home auch hervorgehoben werden, wenn sie einzeln vorkommen, im Suchlauf aber trotzdem nur Treffer gefunden werden, die nursing home als zusammengeschriebene Phrase enthalten.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Hierzu in den Suchmodus „Search Fields“ wechseln und „All Fields“ (af) anwählen oder den Suchmodus

			„Multi-Field Search“ benutzen und das Suchfeld „All Fields“ bedienen.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Im Suchmodus „Search Fields“ werden alle verfügbaren Suchfelder mit Detailinformationen angezeigt.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen		X	Die Suchbefehle können im Suchmodus „Basic Search“ manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben werden, (siehe „Wichtige Suchbefehle“). Des Weiteren werden im Suchmodus „Search Fields“ alle verfügbaren Suchfelder (und die dazugehörigen, manuell eingebbaren Suchbefehle) mit Detailinformationen angezeigt. Diese gelten nur für die gesamte Eingabe. Bspw. Anwahl des Suchfelds ab: (für Abstract) und die Eingabe dementia AND behavioral symptoms. Es können mehrere Suchfelder gleichzeitig angewählt werden. Um ein spezifisches Suchfeld für einzelne Suchbegriffe oder Suchkomponenten festzulegen, kann auch der Suchmodus „Multi-Field Search“ benutzt werden.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Article, Review, Editorial.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsjahr und Indexierungsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Publikationsland, Sprache oder Publikationstyp.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 25, 50 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed. Die Benachrichtigung via Mail erfolgt nicht automatisch. Nach Login in das Nutzerkonto kann eine Aktualisierung via Mail angefordert werden.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei offenen Klammern oder Operatoren dazugehörigen Suchbegriff. Es erscheint eine gelbe Fehlermeldung am oberen Rand, die gefundenen Treffer werden aber dennoch normal angezeigt.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Empfohlener Suchmodus			

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
.ti	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	safety.ti
.ab	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	evidence-based.ab
.kw	Suchbegriff wird in den Stichwörtern gesucht, die von den Autoren der jeweiligen Publikation vergeben wurden (Authors Keywords)	hospital.ti,ab
.af	Suchbegriff wird in allen Suchfeldern gesucht	pharmacy.af
freq=n	Kann für die Suche in einzelnen Suchfeldern angewendet werden und schließt nur Treffer ein, bei denen der betreffende Suchbegriff so häufig wie die angegebene Zahl auftaucht (in dem Beispiel rechts wären das alle Treffer, deren Abstracts mindestens dreimal den Suchbegriff nursing enthalten). Dies Funktioniert nicht bei mehreren Suchfeldern gleichzeitig bzw. bei Suchbefehlen, die mehrere Suchfelder gleichzeitig durchsuchen.	nursing.ab/freq=3

Anmerkung: Die Suchbefehle lassen sich beliebig kombinieren, indem sie mittels Kommata getrennt werden, etwa :ti,ab für die Suche in Titel und Abstract (bspw. „hypertonia:ti,ab“) oder :ti,ab,kw für die Suche in Titel, Abstract und Keywords (bspw. insulin:ti,ab,kw). Dies gilt auch für andere in Embase via Ovid verfügbare Suchbefehle.
Die Suchbefehle lassen sich zudem auch für ganze Suchkomponenten verwenden, wenn sie nach der Klammer gesetzt werden, nach der die jeweilige Suchkomponente endet.
Beispiel: (cancer OR tumor).ti AND (diagnosis OR screening).ti,ab

Schlagwortsuche

Emcare verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis namens Emtree, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Dieses ist baumartig mit ober- und untergeordneten Schlagworten (Deskriptoren bzw. Subject Headings) aufgebaut. Jedes Schlagwort verfügt zudem eine Reihe von Synonymen, nach denen auf Wunsch mitgesucht werden kann.
Neben den Schlagwörtern in Emtree existieren zudem noch sogenannte Candidate Terms. Dabei handelt es sich um Schlagwörter, die nicht in bestehende Konzepte von Emtree hineinpassen, aber dennoch bei der Indexierung als relevant angesehen werden. Die Candidate Terms sind nicht Teil der baumartigen Struktur von Emtree, sondern als eigene Schlagwörter anzusehen. Es gibt keine Scope Notes, die ihre Bedeutung erklären. Sobald einer Publikation ein Candidate

Term zugeordnet wurde, wird ihr ebenfalls ein allgemeineresm übergeordnetes Schlagwort zugeordnet. Beispiel: Wenn eine Pubilkation indexiert wird, die ein neues Medikament thematisiert, wird der Eigenname des Medikaments als Candidate Term verschlagwortet und ist damit nicht Teil von Emtree. Gleichzeitig wird der Publikation jedoch die Wirkstoffklasse als übergeordnetes Schlagwort zugeordnet, das wiederum Teil von Emtree ist.	
1.	In den anwählbaren Suchmodi oberhalb der Suchmaske auf „Search Tools“ klicken. Anschließend im Reiter links neben der Suchmaske „Thesaurus“ auswählen. Eine alternative Einstellung ist „Map Term“ – hierbei wird nach Schlagwörtern gesucht, die dem eingegebenen Begriff ähnlich sind (bspw. erfolgt ein Verweis auf das Schlagwort Robotics nachdem Robot eingegeben wurde).
2.	Gewünschten Begriff in die Suchmaske eingeben und auf „Search“ klicken.
3.	Es erscheint ein Schlagwort oder eine Liste an gefundenen Schlagwörtern. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Schlagwort werden sogenannte „Broader Terms“, „Narrower Terms“ oder „Related Terms“ angezeigt. „Broader Terms“ sind Begriffe, die dem Schlagwort übergeordnet sind, bspw. ist der Begriff „Mental Disorders“ dem Begriff „Dementia“ übergeordnet. „Narrower Terms“ sind entsprechende Begriffe, die einem Begriff untergeordnet sind. Bspw. ist der Begriff „Vascular Dementia“ dem Begriff „Dementia“ untergeordnet. „Related Terms“ sind Begriffe die einem Begriff verwandt sind. Die Bedeutung des jeweiligen Begriffs kann über den Informationsbutton, gekennzeichnet mit einem kleinen „i“, überprüft werden. Es ist weiterhin festzulegen, ob der Begriff für den jeweiligen Suchstring ausgefaltet werden soll, d. h. ob die jeweils darunterliegenden Schlagwörter in die Suche inkludiert werden sollen. Ist das der Fall, muss der Haken bei „Explode“ gesetzt werden. Ein Haken bei „Focus“ hingegen führt dazu, dass nur Publikationen gesucht werden, in denen das ausgewählte Schlagwort das Hauptthema ist. Wird weder ein Haken bei „Explode“ noch bei „Focus“ gesetzt, werden alle Publikationen gefunden, denen das ausgewählte Schlagwort zugeordnet wurde, selbst wenn dieses nicht das Hauptthema der Publikation ist.
4.	c) Mit einem Klick auf „Continue“ oberhalb der Schlagwortliste kann ein einzelnes, mit einem Haken markiertes Schlagwort in den Suchstring aufgenommen werden. Es können auch mehrere mit einem Haken markierte Schlagwörter gleichzeitig mit „Continue“ in den Suchstring aufgenommen werden, vorher ist jedoch der Boolesche Operator zwischen diesen Schlagwörtern (AND oder OR) unter „Combine with:“ festzulegen. d) Alternativ können die Schlagwörter auch direkt in den Suchstring eingegeben werden. Dazu muss in jedem Fall das Zeichen / direkt hinter das jeweilige Schlagwort in den Suchstring eingegeben werden. Zusätzlich stehen die folgenden Suchbefehle zur Verfügung:

Befehl	Erklärung	Beispiel
/	Wird der Befehl ohne weitere Befehle geschrieben, wird nach Publikationen gesucht, denen das jeweilige Schlagwort zugeordnet wurde, unabhängig davon ob dieses ein Hauptthema der Publikation ist. Es werden keine untergeordneten Schlagwörter einbezogen.	constipation/

	exp	Befehl „Explode“: Sucht nach Publikationen, denen das jeweilige Schlagwort oder untergeordnete Schlagwörter zugeordnet wurden, unabhängig davon, ob diese Hauptthema der Publikation sind.	exp physiotherapy/
	*	Befehl „Focus“: Sucht nach Publikationen, denen das jeweilige Schlagwort als Hauptthema zugeordnet wurde. Es werden keine untergeordneten Schlagwörter einbezogen.	*mobilization/
	exp *	Kombination der Befehle „Explode“ und „Focus“: Sucht nach Publikationen, in denen das jeweilige Schlagwort sowie dessen untergeordnete Schlagwörter als Hauptthema zugeordnet wurden.	exp *pain/

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	In dem Kästchen auf der linken Seite des/der zu exportierenden Treffer ein Häkchen setzen.
2.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen, welche die Anzahl der zu exportierenden Treffer betreffen können. Die Lizenz von Emcare, die der Erstellung dieses Manuals zugrunde liegt, lässt lediglich eine maximale Anzahl von 100 zu exportierenden Treffern zu.	
1.	Zunächst oberhalb der Trefferliste in dem entsprechenden Reiter die Ansicht „100 Per Page“ wählen.
2.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Ein Markieren der Treffer auf der Liste mit einem Häkchen ist nicht notwendig, da automatisch alle auf der Seite stehenden 100 Treffer für den Export übernommen werden. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.

3.	Mit einem Klick auf „Next“ rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste kann auf die nächste Seite gewechselt werden, dort sind erneut die Schritte 1 und 2 anzuwenden. Die Prozedur ist so lange zu wiederholen, bis alle Treffer einer Suche exportiert wurden.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links
Je nach Suchmodus von und der sich befindlichen Seite auf MEDLINE via Ovid stehen rechts oben im Bildschirm verschiedene Hilfeseiten in der jeweils angewählten Sprache zur Verfügung.
Kurzhilfe Ovid: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 21.01.2019		**Geplante Aktualisierung:** 01/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
21.01.2019	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

Epistemonikos	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Epistemonikos Foundation
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	epistemonikos.org
Themenschwerpunkte	
- Evidence-Based Health Care	
Inhalt	

- Primärstudien und systematische Übersichtsarbeiten
- Greift auf die folgenden Fachdatenbanken zu:
  - Cochrane Database of Systematic Reviews (CDSR)
  - MEDLINE
  - EMBASE
  - CINAHL
  - PsycINFO
  - LILACS (Literatura Latinoamericana y del Caribe en Ciencias de la Salud)
  - Database of Abstracts of Reviews of Effects (DARE)
  - The Campbell Collaboration online library
  - JBI Database of Systematic Reviews and Implementation Reports
  - EPPI-Centre Evidence Library	

Oberflächensprache	
Insgesamt neun Sprachen (darunter Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Systematische Übersichtsarbeiten sind zumeist mit enthaltenen Primärstudien verknüpft vice versa. In Hinblick auf eine Literaturrecherche mit dem Ziel, sich in einem Themenfeld zu orientieren, bietet dies bspw. den Vorteil, Übersichtsarbeiten aufzufinden, welche die jeweils identifizierte Primärstudie enthalten. - Je nach verwendetem Suchmodus (Basic Search, Advanced Search) stehen unterschiedliche Filter- und Exportfunktionen zur Verfügung. - Nach Registrierung stehen umfangreichere Funktionen zur Verfügung wie bspw. der Export einer höheren Anzahl von Referenzen (>100). - Epistemonikos gibt an, lizenzierte Datenbanken wie bspw. CINAHL und Embase zu durchsuchen. Aus lizenzrechtlichen Gründen ist jedoch unklar, wie der Zugriff auf die bibliographischen Angaben aus lizenzierten Datenbanken stattfindet.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die *Trunkierung funktioniert innerhalb von Anführungszeichen nicht.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autor und Titel/Abstract (kombiniert).
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwendende können das zu durchsuchende Suchfeld mittels Befehl auch ohne die Anwahl des jeweiligen Suchfelds durchsuchen. Die Suche mittels Suchbefehlen ist nur in der erweiterten Suche (Advanced Search) möglich.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Primärstudien, systematische Übersichtsarbeiten, Broad Syntheses und strukturierte Zusammenfassungen.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		In der Advanced Search sowohl Publikationsjahr als auch Datum der jeweiligen Datenbankindexierung. Das Datum lässt sich lediglich auf das Jahr genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		PubmedCentral, nur im Modus Advanced Search.

Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Das Konto ist unmittelbar nach der Registrierung nutzbar.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		RIS-Format, maximal 10000 Treffer.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen oder exakten Suchbegriffen.			
Wichtige Suchbefehle			
Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Suchbegriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang danach gesucht wird.			

Befehl	Erklärung	Beispiel
title:	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	title: (midwifery)
abstract:	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	abstract: (nursing)
(title: OR abstract:)	Suchbegriff wird sowohl im Titel als auch im Abstract gesucht.	(title: (care) OR abstract: (care))
Anmerkung: In Epistemonikos lässt sich die Suche mittels Suchbefehlen nur in der erweiterten Suche (Advanced Search) in dem breiten Suchfeld durchführen.		
Export von Treffern		
Export einzelner Treffer		
1.	In der Ergebnisliste zunächst mit dem Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Kästchens des zu exportierenden Treffers scrollen. Es erscheinen drei Punkte, mit einem Klick auf diese öffnet sich die Option „Export Citation“, die ebenfalls anzuklicken ist. Alternativ kann die Publikation auch direkt angeklickt und anschließend im rechten Bereich „Export Citation“ (Download via RIS-Format startet) ausgewählt werden.	
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm. Wenn ein Konto angelegt wurde, kann auf die Publikation geklickt und entweder „Export Citation“ oder „Add to favorites“ ausgewählt werden. Die Favoriten sind über das Dashboard (rechts oben im Bildschirm) einsehbar und können auf die oben beschriebene Weise nur einzeln exportiert werden.	
Export aller Treffer		
Anmerkung: Der Export aller Treffer ist nur möglich, wenn die erweiterte Suche genutzt wird.		
1.	In der Trefferansicht oben in der Mitte auf „Export results“ klicken.	
2.	Zu exportierende Anzahl (die ersten 100 Treffer oder eine größere Anzahl nach vorheriger Registrierung) auswählen.	
3.	a) Wenn „RIS with first 100 results“ ausgewählt wurde: Im Falle der Auswahl der ersten 100 Treffer startet der Download via RIS-Format automatisch. b) Wenn „Larger RIS files“ ausgewählt wurde: Browser aktualisieren. Im Bildschirm oben rechts wird die Anzahl der zu exportierenden RIS-Files sichtbar. Hier „Exported RIS“ entfalten, dem Link zur RIS url folgen. Der Download via RIS-Format startet automatisch.	
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.	
Weiterführende Links		
Hilfebereich von Epistemonikos: Link.		

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, von den gefundenen Treffern werden nur die Abstracts und keine Volltexte zur Verfügung gestellt.

Letzte Änderung: 08.01.2020		**Geplante Aktualisierung:** 01/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
11.12.2017	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
08.01.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

ERIC (Education Resources Information Center)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Institute of Education Science (IES)/ US-Department of Education
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	eric.ed.gov
Themenschwerpunkte	
- Pädagogik	
Inhalt	
- Artikel aus Fachzeitschriften, Bücher, Abstracts aus Konferenzbänden, technische Berichte, Grundsatzpapiere und andere pädagogik- bzw. bildungsbezogene Materialien (Verzeichnis der indexierten Zeitschriften: Link; andere Inhalte: Link)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Monatlich.	
Sonstiges	
- ERIC verfügt über eigene Standards bzw. Qualitätskriterien, die erfüllt werden müssen, damit eine Publikation in die Datenbank aufgenommen wird: Link. - Die ERIC Datenbank bietet eine Peer Review Kennzeichnung für alle Einträge an, bei denen nachgewiesen werden konnte, dass diese in einem Peer-Review-Verfahren bewertet wurden. Es lassen sich mit dem Filter „Peer reviewed only“ unter der Suchmaske nur die Treffer anzeigen, die einem Peer Review-Verfahren unterzogen wurden. - Die Nachweise aller in ERIC indexierten Einträge lassen sich als XML-Datei herunterladen und können so in ein Literaturverwaltungsprogramm importiert werden (Link). Neuere indexierte Treffer lassen sich dabei auf monatlicher Basis herunterladen, ältere indexierte Treffer auf mehrjähriger Basis, wobei die Jahresbereiche immer größer werden, je älter die Treffer sind.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Die Suche erfolgt über ein Suchfeld (smart search bei Eingabe ohne Anführungszeichen oder boolesche

			Operatoren führt dazu, dass nach einem Algorithmus von ERIC die relevantesten Treffer zuerst angezeigt werden) und kann mit einer definierten Syntax spezifiziert werden.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Der NOT-Operator kann nur als - Zeichen in den Suchstring eingegeben werden, bspw. learning -preschool.
Anmerkung: Werden mehrere Begriffe hintereinander ohne Operator eingegeben, fügt ERIC automatisch den AND-Operator dazwischen ein. Suchbegriffe, die aus mehr als einem Wort bestehen, sollten daher immer in Anführungszeichen gesetzt werden. Wenn AND verwendet werden soll, kann daher prinzipiell auf die Eingabe verzichtet werden. Aus Gründen der Einheitlichkeit mit anderen Fachdatenbanken und der Nachvollziehbarkeit des Suchstrings ist aber zu empfehlen, den AND-Operator mit aufzuführen.			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	Nicht speziell einstellbar, ERIC sucht jedoch, wenn kein spezifischer Suchbefehl eingegeben wurde, zugleich in Titel, Author, Quelle (bspw. im Sinne von Journal, in dem Treffer publiziert wurde), Abstract und Schlagworten (descriptors).
Suche in Titel	X		Nur mittels Suchbefehlen.
Suche in Abstract	X		Nur mittels Suchbefehlen.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Nur mittels Suchbefehlen.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Artikel aus Fachzeitschriften, Bücher, Vorträge etc.

Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Treffer des aktuellen Jahres, Treffer seit letztem Jahr, Treffer seit den letzten 5, 10 oder 20 Jahren. Mittels Suchbefehlen Eingrenzung auf ein bestimmtes Jahr möglich.
Weitere Filter	X		Bspw. Quelle, Autor, Zielgruppe, Schulform, Land/Bundesstaat etc.).
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	Feste Anzahl von 15 Treffern angezeigt.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Es lassen sich nur 10, 50, 100 und 200 Treffer auf einmal exportieren, d. h. minimal müssen 10 Treffer auf einmal exportiert werden.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Maximal 200 Treffer auf einmal exportierbar, siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		

Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Einfache Suche (ohne spezifische Suchbefehle): Sucht gleichzeitig in Titel, Autor, Quelle, Abstract und Schlagworten, ermöglicht Anwendung von booleschen Operatoren, Setzen von Klammern, und exakte Wortsuche mit Anführungszeichen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Anmerkung: Wird in ERIC ein Suchbefehl eingegeben, so gilt dieser automatisch für alle Suchbegriffe, die dahinter in den Suchstring geschrieben werden. Bspw. sucht title:pneumonia AND therapy nach Treffern, die die Suchbegriffe pneumonia und therapy im Titel enthalten, vor den Begriff therapy muss also nicht noch extra der Befehl title: gesetzt werden.

Befehl	Erklärung	Beispiel
title:	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	title:learning
abstract:	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	abstract:„learning theory“
descriptor:	Suchbegriff wird nur in den Schlagworten gesucht.	descriptor:school
author:	Suche nach Treffern bestimmter Autorinnen und Autoren.	author:mueller oder author:“michael mueller“
pubyear:	Suche nach Treffern, die in einem bestimmten Jahr publiziert wurden. Wenn Treffer aus einer bestimmten Zeitspanne (bspw. 2000 bis 2002) gefunden werden sollen, bietet sich die Verwendung von Klammern an, bspw. (teaching OR learning) AND (pubyear:2000 OR pubyear:2001 OR pubyear:2002).	teaching AND pubyear:2004
wwcr:y/r/n	Suche nach Treffern anhand, die anhand der Qualitätsstandards des What Works Clearinghouse (WWC) eingeschätzt wurden (**Link**). - wwcr:y → entspricht Standards ohne Einschränkungen - wwcr:r → entspricht Standards mit Einschränkungen - wwcr:n → entspricht Standards nicht Mittels Klammern lassen sich mehrere Eingruppierungen gleichzeitig vornehmen, bspw. findet kindergarten AND (wwcr:y OR wwcr:r) alle Treffer, die den Suchbegriff „kindergarten“ enthalten und den WWC-Standards ohne oder mit Einschränkungen entsprechen.	preschool AND wwcr:y

Anmerkung: Bei den oben benannten Suchbefehlen ist es wichtig, dass zwischen dem Befehl und dem ersten Suchbegriff dahinter kein Leerzeichen steht, sonst wird der Suchbefehl von ERIC ebenfalls als Suchbegriff angesehen. Beispiel: - Falsch: title: diabetes AND therapy (hier würde nach Treffern gesucht werden, die sowohl die Begriffe title als auch diabetes und therapy enthalten) - Richtig: title:diabetes AND therapy (hier wird nach Treffern gesucht, die die Begriffe diabetes und therapy im Titel enthalten)		
+	Ermöglicht es, die automatische Übernahme eines Suchbefehls für alle dahinter folgenden Suchbegriffe zu deaktivieren, d. h. der Suchbefehl gilt nur für den unmittelbar dahinterstehenden Begriff.	+title:pneumonia AND therapy

Schlagwortsuche

Die von ERIC verwendeten Schlagwörter werden als „descriptors“ bezeichnet. Der Thesaurus enthält > 11000 Begriffe (> 4500 Schlagwörter und > 7000 Synonyme und einige „Dead terms“ (nicht mehr verwendete, aber noch gelistete Schlagwörter)). Ein Suchbegriff kann in die Suchmaske eingegeben und so auf das Vorhandensein geeigneter Schlagwörter bzw. Synonyme überprüft werden. Der Thesaurus zeigt auch allgemeinere Schlagwörter („Broader Terms“) und spezifischere Schlagwörter („Narrower Terms“) Synonyme („Use this term instead of“) sowie verwandte Schlagwörter („Related Terms“). Die Schlagwörter sind zudem einer thematischen Kategorie („Category“) zugeordnet.
Beispiel: Dementia
Allgemeineres Schlagwort: Mental Disorders
Spezifischeres Schlagwort: Alzheimers disease
Mögliches Synonym: Senility
Mögliches verwandte Schlagwörter: Brain, Memory
Kategorie: Mental Health

1.	Oberhalb der Suchmaske auf „Thesaurus“ klicken.
2.	Suchbegriff in die Suchmaske eingeben. Es erscheint ein Bildschirm mit Vorschlägen geeigneter Schlagwörter. Auf das gewünschte Schlagwort klicken.
3.	Die Datenbank kann mit einem Klick auf „Search collection using this descriptor“ direkt mit diesem Schlagwort durchsucht werden. Es empfiehlt sich aber in der Regel, das Schlagwort an geeigneter Stelle dem bereits vorhandenen Suchstring hinzuzufügen.

Export von Treffern

Export aller Treffer

Der Export aller Treffer ist in ERIC bei höheren Trefferzahlen nur schrittweise möglich.

1.	„Export“ oben rechts über der Trefferliste anklicken.
2.	In dem sich öffnenden Dialogfeld unter „Start from result #“ die bereits voreingestellte Angabe 1 belassen, dies ist der Suchtreffer in der Trefferliste, ab dem der Export startet. Unter „Results to include“ die Zahl 200 auswählen, dies ist die maximale Anzahl der Treffer, die auf einmal exportiert werden können. Anschließend auf „Create File“ klicken.

3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Es kann sein, dass zunächst eine Datei (bzw. mehrere Dateien bei größeren Trefferzahlen) auf dem Rechner zwischengespeichert und von dort aus in das Literaturverwaltungsprogramm exportiert werden muss.
4.	Bei dem immer noch offenen Dialogfeld kann nun unter „Start from result #“ die Angabe 201 ausgewählt werden, um mit einem Klick auf „Create File“ die nächsten 200 Treffer zu exportieren. Diese Vorgehensweise ist so lange zu wiederholen, bis alle Treffer der Suche exportiert worden sind.

Weiterführende Links
Rechts neben der Suchmaske finden sich unter „Advanced Search Tips“ Hinweise zu speziellen Suchbefehlen bzw. -möglichkeiten.
Oben rechts finden sich unter „FAQ“ Antworten auf häufig gestellte, allgemeine Fragen zu ERIC.
Multimedia-Bereich von ERIC mit vielen Anleitungsvideos: Link.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
16.06.2018	Erstellung	Mirko Schmidl, Katrin Bufe, Arne Schneemann	Thomas Nordhausen, Marion Burckhardt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

Fachportal Pädagogik	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	DIPF – Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	fachportal-paedagogik.de
Themenschwerpunkte	
- Pädagogik/Erziehungswissenschaften - Bildungsforschung - Sämtliche Fachdidaktiken	
Inhalt	

Das Fachportal Pädagogik umfasst drei Wissensbereiche: Literatur, Forschungsdaten und Forschungsinformation.
- Literatur: Der Datenbestand umfasst die folgenden separaten Datenbanken mit dem jeweiligen Schwerpunkt:
  - FIS Bildung Literaturdatenbank: Bildungswesen im deutschsprachigen Raum. Hierbei werden neben der originären FIS Bildung Literaturdatenbank ebenso die folgenden Datenbanken durchsucht:
  - Casalini libri: Monografien aus Italien, Frankreich und Spanien
  - ERIC (Institute of Education Science): Zeitschriftenartikel, Forschungs- und Konferenzberichte des englischen Sprachraums
  - Library of Congress: Monografien des englischen Sprachraums
  - ProHaBil: Qualifizierungsarbeiten in der Bildungsforschung
  - peDOCS: Open-Access-Repositorium mit elektronischen Volltexten der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- Forschungsdaten: Verfügbare Datenbestände und Instrumente der Bildungsforschung sowie Information zum Forschungsdatenmanagement
- Forschungsinformation: Überblick zu aktuellen Entwicklungen der nationalen und internationalen Bildungsforschung mit Dossiers zur digitalen Bildung, Themen für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Fachzeitschriften und Verlage und Forschungsförderung	

Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch und andere Sprachen (zumeist europäische Sprachen, abhängig vom Datenbestand).	
Aktualisierung	
Vierteljährlich.	

Literatur aus Italien, Frankreich und Spanien monatlich (ab 2013, Datenquelle: Casalini Libri). Literatur Englisch 1-2 monatlich (Datenquelle: ERIC und Library of Congress). Englischsprachige E-Books wöchentlich (Datenquelle: EBSCOhost).

Sonstiges

- Die Ausführungen zu speziellen Suchfunktionen in diesem Datenbaninformationsblatt beziehen sich auf die Literaturdatenbank FIS Bildung.
- Es werden Linktipps zu weiterführenden forschungsrelevanten Informationen, Veranstal-tungen und Meldungen angeboten.
- Es können ausschließlich einzelne Segmente (z. B. die Literaturdatenbank FIS Bildung) oder alle Bereiche (Literatur, Forschungsdaten, Forschungsinformation) mit einer Metasuche durchsucht werden.
- Der integrierte kostenfreie Fachinformationsdienst Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung beschafft in deutschen Bibliotheken nicht vorhandene internationale Fachliteratur und Zeitschriften und digitalisiert auf Anfrage urheberrechtsfreie, gedruckte Quellen.
- Alle Suchfelder bieten eine Autocomplete-Funktion an (Suchwortvervollständigung).
- Es kann gezielt nach neu eingespielten Titeln (Suchaspekt „Updates“) recherchiert werden.
- Analog zum Schlagwortregister (s. u.) existiert ein Personenregister mit denselben Suchmöglichkeiten: Alphabetisch und rotierte Recherche über das entsprechende Register-Icon am Ende der Zeile, bei der der Suchaspekt „Personen“ eingestellt ist (Link), Tipp: das Kästchen „Mehr als 30 Einträge anzeigen“ markieren, um alle Personennamensvorschläge anzuzeigen) bzw. das ausschließlich alphabetisch angeordnete Personenregister, das die zugehörige Trefferanzahl anzeigt (Link).
- Des Weiteren wird ein Zeitschriftenregister angeboten (das Register kann mit Hilfe des Suchaspekts „Zeitschrift“ in der erweiterten Suche am Zeilenende aufgerufen werden, Icon, Link). Die Suchmöglichkeiten innerhalb des Zeitschriftentitelregisters entsprechen denen des Schlagwort- bzw. Personenregisters (Eingaben können als Wortanfang bzw. als Wortteil gesucht werden. Tipp: das Kästchen „Mehr als 30 Einträge anzeigen“ markieren, um alle Zeitschriftentitelvorschläge anzuzeigen). Im ausschließlich alphabetisch angeordneten Register der Zeitschriftentitel wird die Anzahl der Titelsätze den einzelnen Zeitschriftentiteln zugeordnet (Link).

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		Einfache Suche: und-Verknüpfung voreingestellt. Erweiterte Literatursuche: und, oder, und nicht. Innerhalb Suchfeld: Möglichkeit „alle Wörter“ (und-Verknüpfung) zu aktivieren oder zu deaktivieren (oder-Verknüpfung).

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*für mehrere Zeichen _für einzelne Zeichen innerhalb eines Wortes
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Wildcards funktionieren innerhalb von Anführungszeichen nicht.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Suchaspekt „Freitext“: es findet automatisch eine Suchfragenerweiterung statt, indem auch Synonyme in die Suche mit einbezogen werden.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Monografie/Sammelwerk, Sammelwerksbeitrag und Zeitschriftenaufsatz.
Filtern nach Sprache	X		Deutsch, Englisch, Französisch, andere.
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auf- und absteigendes Jahr.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		Suchworthäufigkeit.
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Alphabetisch auf- und absteigend.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		Über „Suche verfeinern“ in der rechten Spalte der Trefferansicht.

Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		5, 10, 20, 50, 100, 200, 300 oder 400.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Link „Suchverlauf“.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		RSS-Feed (Link in der Trefferansicht).
	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		

Empfohlener Suchmodus

Erweiterte Literatursuche

Schlagwortsuche

Bei der Eingabe von Suchbegriffen findet automatisch eine Suchfragenerweiterung statt (im Hintergrund werden Schlagwörter, Synonyme, Ober-Unterbegriffsbeziehungen und Begriffkombinationen mit einbezogen).
Englischsprachige Schlagworte werden aus den Originaldatenbanken übernommen. Es finden sich daher auch Schlagwörter in englischer Sprache, die – meistens – durch entsprechende Schlagwörter auf Deutsch übersetzt werden.
Das Fachportal Pädagogik führt ein Schlagwortregister für die Datenbank FIS Bildung Literaturdatenbank. Das Register kann in der erweiterten Suche über das entsprechende Register-Icon am Ende der Suchzeile aufgerufen werden, bei der der Suchaspekt „Schlagwörter“ eingestellt ist (Link). Es kann alphabetisch („am Wortanfang suchen“) und rotiert („Wortteil überall suchen“) durchsucht werden. Tipp: Das Kästchen „Mehr als 30 Einträge anzeigen“ markieren, um alle Schlagwortvorschläge anzuzeigen. Im Schlagwortregister gibt es eine Autocompletefunktion.
Daneben existiert ein zusätzliches, alphabetisch angeordnetes Schlagwortregister, das die zugehörige Trefferanzahl anzeigt (Link).

Export von Treffern

Export einzelner Treffer	
1.	Auf die Detailansicht eines Suchtreffers wechseln oder in der Trefferansicht einen oder mehrere Treffer anklicken.
2.	Am unteren Bildschirmrand ist die Schaltfläche „System/Format“ zu sehen. Hier kann das zu exportierende Format (abhängig vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm) ausgewählt werden. Der Export wird via E-Mail zugestellt.
3.	Eine andere Möglichkeit ist es, links unten im Bildschirm auf „Merken“ zu klicken. Die Ansicht wechselt auf den Merkzettel. An dieser Stelle ist wie in Schritt 2 zu verfahren.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
1.	In der Trefferansicht auf „Alles markieren“ klicken.
2.	Am unteren Bildschirmrand ist die Schaltfläche „System/Format“ zu sehen. Hier kann das zu exportierende Format (abhängig vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm) ausgewählt werden. Der Export wird via E-Mail zugestellt.
3.	Eine andere Möglichkeit ist es, links unten im Bildschirm auf „Merken“ zu klicken. Die Ansicht wechselt auf den Merkzettel. An dieser Stelle ist wie in Schritt 2 zu verfahren.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Anmerkung: Es ist lediglich möglich, die maximal einzustellende Trefferanzahl auf einmal zu exportieren. Bei größeren Trefferzahlen (>400) sind die Schritte entsprechend zu wiederholen.	
Weiterführende Links	
Hilfebereich im Fachportal Pädagogik: Ausführliche Hilfetexte zu allen Funktionen (Link) oder gezielte Informationen zu einzelnen, spezifischen Bereichen durch das Symbol ⓘ an der entsprechenden Stelle.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
04.03.2019	Erstellung	Manuela Hammig, Lydia Meißgeier, Karin Melloni	Julian Hirt, Marion Burckhardt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

FIT-Nursing Care	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	FHS St.Gallen, swissEBN
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert	fit-care.ch
Themenschwerpunkte	
- Pflege und verwandte Gesundheitsberufe	
Inhalt	

- Mehr als 1000 auf Deutsch zusammengefasste und methodisch bewertete Studien (Synopsen) zu folgenden Studiendesigns:
  - Qualitative Studien
  - Interventionsstudien (nur RCTs)
  - Systematische Übersichtsarbeiten
  - Metaanalysen
  - Cochrane Reviews
- Mittels DELBI-Instrument geprüfte Standards und Leitlinien
- Beantwortete klinische Fragestellungen	

Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Deutsch und Englisch.	
Aktualisierung	
Bei Neueintrag.	
Sonstiges	
- FIT-Nursing Care bietet Zugang zu internationalem Forschungswissen in der Pflege in Deutsch und von Expertinnen und Experten bewertet. Die kritische Bewertung der Studien orientiert sich an international anerkannten Checklisten. FIT-Nursing Care ermöglicht, sich über den aktuellen Wissensstand zu einem bestimmten Pflegeproblem zu informieren. - Jährliche Überprüfung und Aktualisierung von Synopsen von Cochrane Reviews. - FIT-Nursing Care ist gleichzeitig ein eJournal (ISSN-online: 2296-620X).	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren		X	

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	

Anmerkung: In der Suchoberfläche kann sowohl eine einfache Volltextsuche mittels Stichwörtern erfolgen als auch alleine oder kombiniert via Filter (Studiendesign (Produkt-Typ) und Themenkategorie) gesucht werden. Des Weiteren kann zwischen der Suche nach Studien und beantworteten klinischen Fragestellungen differenziert werden.

Filterfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Filtern nach Publikationstyp	X		Entsprechend der von FIT-Nursing Care berücksichtigten Studiendesigns, können folgende Filter verwendet werden: - Interventionsstudie - Interventionsstudie mit klinischer Fragestellung - Qualitative Studie - Qualitative Studie mit klinischer Fragestellung - Systematische Übersichtsarbeit - Systematische Übersichtsarbeit mit klinischer Fragestellung - Metaanalyse - Metaanalyse mit klinischer Fragestellung - Cochrane Review

			- Cochrane Review mit klinischer Fragestellung - Klinische Fragestellung ohne Studienbewertung
Filtern nach Sprache		X	Deutschsprachiges Angebot.
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		FIT-Nursing Care bietet die Möglichkeit nach Themenkategorien zu filtern (bspw. Palliative Care, geriatrische Gesundheitsprobleme).
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	Die Treffer werden chronologisch dargestellt, wobei die ältesten Synopsen respektive beantworteten Fragestellungen zuoberst aufgelistet werden.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	Es handelt sich bei FIT-Nursing Care gleichzeitig um ein eJournal (ISSN-online: 2296-620X).
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Nach Studiendesign (Produkt-Typ)
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	Es werden maximal 20 Treffer pro Seite angezeigt.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Die bibliographischen Metadaten von FIT-Nursing Care sind bspw. auf bibnet.org indexiert und können von dort aus exportiert werden.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“
Empfohlener Suchmodus			
Volltextsuche mittels möglichst wenigen, aber treffenden Stichwörtern, alleine oder kombiniert via Filter (Produkt-Typ und Themenkategorie).			
Weiterführende Links			
Preise für Monats- und Jahresabonnements: **Link**.			
Hilfebereich mit Suchtipps: **Link**.			

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
17.12.2018	Erstellung	Cornel Schiess	Julian Hirt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

GeroLit (Gerontologische Literatur)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	dza.de/bibliothek/gerolit-der-online-katalog.html
Themenschwerpunkte	
- Gerontologie und damit verbundene Themengebiete (bspw. Alterssoziologie, Altenpflege, Altenhilfe etc.) - Gesundheitliche Versorgung Älterer - Alten-, Senioren- und Sozialpolitik	
Inhalt	
- Gesamtbestand der Bibliothek des Deutschen Zentrums für Altersfragen - Monografien, Sammelbände und deren Teilaufnahmen, Forschungsberichte, Konferenzberichte, Dissertationen, graue Literatur, Dokumente mit hoher sozialpolitischer Bedeutung sind sowie seit September 2007 auch Online-Ressourcen (themenrelevante Zeitschriftenbeiträge) - Übersicht der in GeroLit indexierten Zeitschriften: **Link**.	
Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch.	
Aktualisierung	
Unbekannt (Audie Anfrage beim DZA blieb unbeantwortet).	
Sonstiges	
- Von Sammelwerken wird jeder Beitrag mit einem thematischen Bezug einzeln aufgenommen und verschlagwortet. - Das prozentuale Verhältnis der aufgenommenen Publikationen Deutsch/Englisch beträgt etwa 60/40.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT respektive UND, ODER, NICHT bzw. &, | oder -.

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* oder ? (ersetzen eine beliebige Anzahl von Zeichen), # (ersetzt 0 oder 1 Zeichen), ! (ersetzt genau 1 Zeichen). Die Wildcards können sowohl am Anfang, innerhalb oder am Ende von Suchbegriffen gesetzt werden. Die Verwendung mehrerer, ggf. unterschiedlicher Wildcards innerhalb eines Suchbegriffs ist möglich.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR/n respektive BEI/n oder ~/n (ersetzen n Wörter zwischen zwei Suchbegriffen, sucht in beide Richtungen, d. h. es ist egal, welcher Suchbegriff vor oder hinter dem Operator steht, bspw. dementia NEAR/3 diagnosis). Außerdem können die Wildcards auch zwischen zwei Suchbegriffen gesetzt werden. Sie ersetzen dort eine beliebige Anzahl an Wörtern zwischen zwei Suchbegriffen (* oder ?), 0 oder 1 Wort (!) sowie 1 Wort (#), wobei immer nur von links nach rechts gesucht wird, d. h. es werden nur Treffer gefunden, in denen der vor dem Operator geschriebene Suchbegriff auch als erstes steht (bspw. dementia * diagnosis oder dementia # diagnosis). Mittels % kann zudem nach Titeln gesucht werden, von denen keine Wortreihenfolge angegeben wurde. Er kann zudem in Kombination mit den vorher genannten Zeichen verwendet werden, um in beiden Richtungen zu suchen (bspw. dementia #% diagnosis). Die Wortabstandsoperatoren lassen sich in verschiedenen Kombinationen verwenden, ausführlichere Informationen: Link.

Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		Die Schlagwortsuche ist indirekt über die Schlagwortliste möglich (Link).
Suche mittels Suchbefehlen	X		Die „Erweiterte Suche" ermöglicht die Eingabe von Suchbegriffen in verschiedenen Suchfeldern und deren Kombination.
Anmerkung: Eine mögliche Suchfunktion in GeroLit ist die sogenannte „unscharfe Suche". Diese Funktion ist neben der Sucheingabe für den gesamten Suchprozess einmalig zu aktivieren. Die unscharfe Suche ist eine Suche nach ähnlichen Suchbegriffen. Ähnlichkeit kann dabei nach verschiedenen Algorithmen berechnet werden. Eine Erläuterung zu dieser Suchfunktion seitens GeroLit existiert nicht. Daher ist die genaue Funktionsweise (bspw. ob Synonymlisten hinterlegt sind, die bei der unscharfen Suche abgefragt werden) unklar. Es ist davon auszugehen, dass eine Reihe von ähnlichen Begriffen sowie Erweiterungen eingegebener Begriffe in die Suche eingeschlossen werden, wenn diese Suchfunktion aktiviert wird. Am Beispiel der Titelsuche nach behavior wurde deutlich, dass die unscharfe Suche in mehr Treffern resultiert, als wenn eine Titelsuche nach behavior OR behaviour ohne Aktivierung dieser Funktion durchgeführt wird.			
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bücher, Aufsätze, Zeitschriften/ Serien (ohne Online-Zeitschr.), Online Ressourcen (ohne Zeitschr.), Online-Zeitschriften.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Datum auf Jahr genau eingrenzbar, es ist ein Eingabefeld vorhanden. Dort kann ein einzelnes Jahr eingegeben werden (bspw. 2017), ein Jahresbereich (bspw. 2015-2018) oder ein Jahr aufsteigend (bspw. 2015- für Treffer ab 2015 oder neuer).
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		

Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Bei der einfachen Suche („Suchen“) kann diese Auswahl sortiert nach absteigendem Erscheinungsjahr getroffen werden, indem es direkt bei Eingabe der Suche ausgewählt oder die Suche mit der bestehenden Eingabe erneut durchgeführt wird.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		Bei der einfachen Suche („Suchen“) kann diese Auswahl getroffen werden, indem es direkt bei Eingabe der Suche ausgewählt oder die Suche mit der bestehenden Eingabe erneut durchgeführt wird.
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Bei der einfachen Suche („Suchen“) kann diese Auswahl sortiert nach dem alphabetisch absteigenden Nachnamen der erstgenannten Person getroffen werden, indem es direkt bei Eingabe der Suche ausgewählt oder die Suche mit der bestehenden Eingabe erneut durchgeführt wird.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		Bei der einfachen Suche („Suchen“) kann diese Auswahl sortiert nach dem alphabetisch absteigenden Titel getroffen werden, indem es direkt bei Eingabe der Suche ausgewählt oder die Suche mit der bestehenden Eingabe erneut durchgeführt wird.
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	

	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		

Empfohlener Suchmodus

Erweiterte Suche: Unterstützt die Eingabe von Suchstrategien mit booleschen Operatoren sowie die Eingabe von Suchbegriffen in mehreren Suchfeldern.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
/n	Sucht Treffer mit ähnlichen Wörtern, n steht für die Anzahl der Abweichungen. Am Beispiel würde der Befehl dazu führen, dass neben Treffern, die den Suchbegriff nurse enthalten, auch Treffer gefunden werden, die bspw. nurses oder nursing enthalten.	nurse/4
+	Suche nach Treffern, die mindestens das zugefügte Wort enthalten.	+infection therapy
ALL oder all	Suchbegriff wird in allen Suchfeldern gesucht.	ALL hypertonia oder all hypertonia
TIT oder tit	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TIT diabetes oder tit diabetes

Schlagwortsuche

Es existiert keine Schlagwortsuche, in der sich Suchbegriffe eingeben und auf vorhandene Schlagwörter überprüfen lassen. Die DZA hat jedoch eine deutschsprachige Schlagwortliste in PDF-Form bereitgestellt: Link. Aus dieser können geeignete Schlagwörter, nach thematischen Gesichtspunkten geordnet, herausgesucht werden. Dabei wird unterschieden zwischen übergeordneten Schlagworten (Broader Terms=BT), untergeordneten Schlagworten (Narrower Terms=NT), verwandten Schlagwörtern (Related Terms=RT) und Schlagwörtern, die als Begriffe für die thematischen Kategorien genutzt werden können, in die sie eigeordnet wurden (Used for=UF).

Export von Treffern

Export einzelner Treffer	
1.	In der Ergebnisliste muss ein zu exportierender Treffer angeklickt werden. Daraufhin erscheint die Detailansicht des jeweiligen Treffers.
2.	Im linken Bildschirmbereich auf „Speichern“ klicken.
3.	In der Speicheransicht kann ein Treffer oder eine Reihe von Treffern (maximal 500, z. B. die Treffer 5-9) ausgewählt werden. Beim Format ist zwischen verschiedenen Varianten zu wählen (z. B. RIS, EndNote oder BibTex). Der Export erfolgt via E-Mail, direkter Speicherung oder Druckansicht und kann mit einem Klick auf eine der drei Schaltflächen gestartet werden.
4.	Eine weitere Option ist es, einzelne Treffer oder eine Reihe von Treffern (maximal 100, z. B. Treffer 5-9) in die Zwischenablage zu kopieren. Hier ist die Eingabe der zu speichernden Treffer in der unteren Bildschirmhälfte von Nöten. Dies kann mit weiteren Treffern wiederholt werden. Durch einen Klick auf „Zwischenablage“ am oberen Bildschirmrand kann diese eingesehen werden. Um den Inhalt der Zwischenablage zu exportieren, sind die Schritte 2-3 zu wiederholen.
5.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Anmerkung: Der Export ist auf eine maximale Anzahl von 500 Treffern auf einmal limitiert. Die Zwischenablage fasst maximal 100 Treffer.	
1.	In der Ergebnisliste muss auf „Speichern“ geklickt werden.
2.	Die Speicheransicht erscheint. Hier muss die Reihe der zu exportierenden Treffer angegeben werden (max. 500, z. B. 1-500). Beim Format ist zwischen verschiedenen Varianten zu wählen (z. B. RIS, EndNote oder BibTex). Der Export erfolgt via E-Mail, der direkten Speicherung oder der Druckansicht Druckansicht und kann mit einem Klick auf eine der drei Schaltflächen gestartet werden. Die Ablage von Treffern in die Zwischenablage für den Export aller Treffer ist nicht zu empfehlen, da dort maximal 100 Treffer abgelegt werden können.
3.	Sollte die Ergebnisliste mehr als 500 Treffer beinhalten, kann Schritt 2 mit einer angepassten Angabe (max. 500, z. B. 501-1000) wiederholt werden bis alle Treffer exportiert wurden.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von Gerolit (Deutsch): Link.	
Liste der neu indexierten Publikationen: Link.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
14.04.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

Google Scholar	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Unspezifische Suchmaschine	Google LLC
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	scholar.google.de
Themenschwerpunkte	
- Diverse Themenfelder	
Inhalt	
- Verschiedenste wissenschaftliche Dokumente (bspw. Zeitschriften, Bücher, Vorträge) entweder als Volltexte (bspw. HTML, PDF oder PostScript) oder bibliographische Nachweise	
Anmerkung 1: Google Scholar sucht sehr umfangreich, aber gleichzeitig wahllos (bspw. gibt es keine (Qualitäts-)Kriterien dafür, welche Quellen durchsucht werden) und die im Hintergrund ablaufenden Suchalgorithmen sind nicht nachvollziehbar. Es gibt mitunter Unstimmigkeiten bei der Anzahl der Treffer, so führen teilweise mehrere Suchbegriffe mit dem AND Operator verbunden zu mehr Gesamttreffern als einzelne Suchbegriffe, obwohl dies die Suche eigentlich eingrenzen müsste. Weiterhin verändert sich die Anzahl und Reihenfolge der gefundenen Treffer, je nachdem, in welcher Ordnung die Suchbegriffe eingegeben wurden, unabhängig davon, ob diese mit den gleichen Operatoren verbunden wurden (bspw. alle mit AND). Nach Durchführung eines Suchlaufs erscheint zudem häufig eine hohe (nicht sinnvoll bewältigbare) Trefferanzahl, von der maximal 1000 Treffer angezeigt werden können (bei der Anzeige von 10 Treffern pro Seite also maximal 100 Seiten; weitere Treffer werden nicht mehr angezeigt). Für eine systematische Literaturrecherche, wie sie üblicherweise in Fachdatenbanken durchgeführt wird (bspw. zur Beantwortung einer Forschungsfrage), ist Google Scholar nicht geeignet. Demgegenüber eignet sich Google Scholar für eine orientierende und/oder ergänzende Recherche. Der Vorteil von Google Scholar liegt in der gezielten Suche nach Einzelpublikationen: Es erfasst, wie oft und von welchen Quellen (bspw. Journalartikel, Bücher, Internetseiten etc.) eine Publikation zitiert wurde. Damit eignet sich Google Scholar zur Zitationssuche (Citation Tracking) im Sinne einer vorwärtsgerichteten Suche, d. h. um zu recherchieren, ob eine bereits als relevant erachtete Publikation in neueren Publikationen zitiert wird, die ebenfalls relevant sein könnten.	
Anmerkung 2: Trotz Ähnlichkeiten lassen sich die Suchfunktionen von Google Scholar nicht auf Google übertragen. Hier beschriebene Suchfunktionen wurden für Google Scholar erarbeitet.	
Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch und insgesamt 38 weitere Sprachen.	
Suchsprache	
Suche in allen Sprachen möglich.	
Aktualisierung	
Permanent über unbekannte, automatische Algorithmen.	

Sonstiges			
- Ermöglicht automatische Benachrichtigungen, wenn eine bestimmte Publikation neu zitiert wurde. Es eignet sich daher auch zum Verfolgen eigener Publikationen. Dazu muss ein Google-Konto angelegt werden. - Weitere verwandte Suchmaschine: Google Books → größte private Volltextsammlung retro-digitalisierter Bücher: Link.			
Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Die erweiterte Suche kann mittels Klick auf „≡“ oben links und Anwahl der entsprechenden Option ausgewählt werden.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. NOT funktioniert nur in der Eingabe als Minuszeichen vor dem jeweiligen Suchbegriff (bspw. -genetics). Wenn kein Operator zwischen den Suchbegriffen steht, setzt Google Scholar automatisch AND, womit die konkrete Eingabe des Operators überflüssig ist.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	Klammern werden nicht erkannt. Bei Suchstrings mit verschiedenen Operatoren wird OR AND gegenüber bevorzugt. OR bezieht sich in diesen Fällen nur auf den vorher und nachher stehenden Suchbegriff. Bspw. würde nursing home OR senior residence in der Suche als nursing AND (home OR senior) AND residence behandelt werden (und nicht als (nursing AND home) OR (senior AND residence)).
Verwendung von Wildcards		X	*Trunkierung, im Gegensatz zu vielen anderen Datenbanken/Suchmaschinen wird diese eingesetzt, um ein ganzes Wort zu ersetzen (bspw. findet Forschung * Lehre auch Treffer zu Forschung und Lehre bzw. zeigt die Ergebnisse in anderer Reihenfolge an). Es können mehrere Trunkierun-

			gen hintereinander verwendet werden, wenn mehrere Wörter ersetzt werden sollen. Die gleichzeitige Verwendung innerhalb von Anführungszeichen ist möglich. Außerdem führt Google Scholar in jedem Fall eine automatische semantische Suche durch: Wird ein Wort eingegeben, sucht Google Scholar Publikationen mit dem exakten Wort sowie Publikationen, die das exakte Wort sowie zusätzliche Buchstaben am Ende beinhalten. Der Suchbegriff nurse findet bspw. Publikationen, die das Wort nurse oder nurses enthalten, nicht aber solche mit dem Wort nursing. Dieses muss extra in den Suchstring eingetragen werden, wenn die entsprechenden Publikationen auch mit gefunden werden sollen.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		AROUND(n), n ist mit der Maximalanzahl der Worte zu ersetzen, innerhalb derer sich zwei Suchbegriffe im Abstand zueinander befinden, funktioniert nur von links nach rechts. Bspw. findet cancer AROUND(3) diagnosis alle Treffer, in denen das Wort diagnosis innerhalb von drei Wörtern nach dem Wort cancer erscheint.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Empfiehlt sich besonders, wenn direkt nach einem bestimmten Titel gesucht werden soll.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Erfolgt standardmäßig, wenn keine Titelsuche in der erweiterten Suche eingestellt.
Suche in Titel	X		Nur in der erweiterten Suche möglich.
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		

Filterfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache	X		Klick auf „≡“ oben links, anschließend Auswahl von „Einstellungen“, dort können unter „Sprache“ nach dem Setzen des Punktes an entsprechender Stelle eine oder mehrere Sprachen per Häkchen ausgewählt werden, nach denen gefiltert werden soll, nach Klick auf „Speichern“ sind die gewählten Sprachen auswählbar, Alternativoption: „Beliebige Sprache“.
Filtern nach Publikationsdatum	X		Lediglich auf das Jahr genau eingrenzbar. Zwei Auswahloptionen: Suche nach Treffern ab einem bestimmten Publikationsjahr oder Angabe eines bestimmten Publikationszeitraums.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Absteigende Sortierung möglich. Funktioniert nicht in Kombination mit dem Filter nach Publikationsdatum.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10 oder 20 Treffern pro Seite möglich („Einstellungen“ > „Suchergebnisse“).
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Google Konto ist anzulegen. Ermöglicht bspw. automatische Benachrichtigungen, wenn ein Treffer neu zitiert wurde.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Nur für ausgewählte Literaturverwaltungsprogramme direkt von Google Scholar aus möglich. Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Über ein externes Programm möglich, siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Einfache Suche (Standard-Suchmaske): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen oder exakten Suchbegriffen. Soll eine Eingrenzung auf den Titel vorgenommen werden, ist jedoch die erweiterte Suche zu nutzen, da nur sie über diese Option verfügt.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
intitle:	Suche nach Treffern, in denen der unmittelbar dahinter im Suchstring stehende Suchbegriff im Titel vorkommt. Im Beispiel rechts werden also alle Treffer gesucht, die den Begriff psoriasis im gesamten Text und den Begriff diagnosis im Titel enthalten.	psoriasis intitle:diagnosis
allintitle:	Suche nach Treffern, in denen alle im Suchstring stehenden Suchbegriffe im Titel vorkommen. Muss am Anfang des Suchstrings stehen, sonst werden keine Treffer angezeigt. Im Beispiel rechts werden also alle Treffer gesucht, die die Begriffe hypertonia, therapy und complementary im Titel enthalten.	allintitle:hypertonia therapy complementary

author:	Suche nach Treffern von bestimmten Autorinnen und Autoren. Im Beispiel rechts werden also alle Treffer gesucht, die den Begriff diabetes enthalten und vom Autoren S. Meier stammen.	diabetes author: "s meier"
filetype:	Suche nach Treffern in einem bestimmten Dateiformat. Im Beispiel rechts werden also alle Treffer gesucht, die den Begriff nursing enthalten und im pdf-Format vorliegen.	nursing filetype:pdf
site:	Suche nach Treffern von einem bestimmten Webseitentyp. Im Beispiel rechts werden also alle Treffer gesucht, die den Begriff midwife enthalten und von Webseiten mit der Endung .eu stammen.	midwife site:eu

Citation Tracking (Zitationssuche)

Vorwärtsgerichtete Suche

Google Scholar ermöglicht die vorwärtsgerichtete Suche, indem sich neuere Publikationen anzeigen lassen, in denen ein bestimmter Suchtreffer zitiert wurde. Unter jedem Suchtreffer findet sich die Angabe „Zitiert von: n“, wobei n für die Anzahl der Publikationen steht, in denen der jeweilige Treffer zitiert wurde. Ein Klick auf diese Angabe öffnet die Liste der betreffenden Publikationen. Wie bei der direkten Recherche können maximal 1000 Publikationen angezeigt werden.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

Der direkte Export einzelner Treffer von Google Scholar aus ist nur in die Programme BibTeX, EndNote, RevMan und RefWorks möglich, kann aber bspw. durch das BibTeX-Format auch auf weitere Programme angewendet werden.

1.	Klick auf „≡“ oben links und dort auf „Einstellungen“ > „Suchergebnisse“. Unter „Bibliografie-Manager“ den Punkt bei „Links zum Importieren von Literaturverweisen in … anzeigen“ setzen und im entsprechenden Reiter das gewünschte Programm auswählen. Anschließend auf „Speichern“ klicken. Unter jedem Suchtreffer wird nun immer ein Link zum Export in das gewünschte Programm („In … importieren“) auf der rechten Seite angezeigt.
2.	Unter dem jeweiligen Treffer den Link zum Export in das gewünschte Programm („In … importieren“) auf der rechten Seite anklicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Mit dem Citavi Picker lassen sich alle Referenzen einer Trefferseite auf einmal in Citavi importieren. Dazu ist im Browser nach erfolgter Suche in Google Scholar auf das entsprechende Citavi Picker Symbol zu klicken.

Export aller Treffer

Der direkte Export aller Treffer auf einmal ist von Google Scholar aus nicht möglich.

Export aller Treffer im Rahmen der vorwärtsgerichteten Suche	
Da sich Google Scholar vor allem für die vorwärtsgerichtete Suche eignet, wird an dieser Stelle eine Möglichkeit beschrieben, um alle Treffer zu exportieren, die mit dieser identifiziert wurden. Nach dem derzeitigen Stand des Wissens der Autoren ist der Export unter Zuhilfenahme einer Software möglich. Die folgende Anleitung bezieht sich auf den Export mithilfe des frei verfügbaren Programms „Publish or Perish“. Es wird eine Vorgehensweise beschrieben, um alle von identifizierten Publikationen auf einmal zu exportieren, in denen ein bestimmter Treffer zitiert wurde.	
1.	„Publish or Perish“ herunterladen (Link) und installieren.
2.	„Publish or Perish“ starten. Es öffnet sich ein Fenster, in dem in die Schaltflächen für verschiedene Datenbanken bzw. Suchmaschinen zu sehen sind. Dort auf die Schaltfläche „Google Scholar*“ klicken. Alternativ kann auch im Reiter „Query“ am oberen linken Rand „New Google Scholar Query“ angeklickt werden.
3.	Es öffnet sich ein Eingabebildschirm mit verschiedenen Suchmasken. In die Suchmaske „Title Words:“ den exakten Titel des Treffers eingeben, von dem andere ihn zitierende Publikationen gesucht werden sollen. Anschließend auf „Lookup“ auf der rechten Seite klicken.
4.	Es erscheint im oberen Fenster eine „Query“ mit den eingegebenen Daten. Im unteren Fenster erscheint mit Klick auf die „Query“ eine Übersicht über den Treffer bzw. seine Zitationen (bspw. Gesamtzahl, jährliche Durchschnittszahl an Zitationen). Diese Übersicht ist mit einem Häkchen zu markieren. Anschließend mit der rechten Maustaste auf die Übersicht klicken und in dem sich öffnenden Reiter auf „Lookup Citing Works in Publish or Perish“ klicken.
5.	Es erscheint im oberen Fenster eine neue „Query“, die genau den gleichen Titel wie die ursprüngliche Query hat, bei der aber hinter dem Titel „[Citing Works]“ aufgeführt ist. Daran wird deutlich, dass es sich um eine Liste mit Zitationen des ursprünglichen Treffers handelt. Die Liste mit den „[Citing Works]“ mit einem Klick blau markieren. Anschließend auf „Save as File“ unten links klicken, bei dem sich öffnenden Reiter entsprechend des verwendeten Literaturverwaltungsprogramms das passende Dateiformat auswählen und auf „Speichern“ klicken (ggf. den gewünschten Speicherort auf dem Rechner vorher einstellen). Es wird eine Datei im gewünschten Format erstellt, die in ein Literaturverwaltungsprogramm importiert werden kann. Es lassen sich auch die Zitationslisten von mehreren Treffern gleichzeitig exportieren. Dazu sind die Schritte 2 bis 4 für jeden Treffer einzeln durchzuführen. Im Anschluss können alle „[Citing Works]“ mit gedrückter Ctrl-Taste und Mausklick markiert werden. Anschließend auf „Save as File“ unten links klicken, bei dem sich öffnenden Reiter entsprechend des verwendeten Literaturverwaltungsprogramms das passende Dateiformat auswählen und auf „Speichern“ klicken (ggf. den gewünschten Speicherort auf dem Rechner vorher einstellen). Es wird eine Datei im gewünschten Format erstellt, die in ein Literaturverwaltungsprogramm importiert werden kann.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm.
Anmerkung: Da maximal 1000 Treffer von Google Scholar angezeigt werden können, ist es auch nur möglich, maximal 1000 Publikationen auf einmal in „Publish or Perish“ zu importieren (d. h. eine Query kann maximal 1000 Publikationen enthalten). Um alle Zitationen einzelner wissenschaftlicher Arbeiten zu importieren ist diese Anzahl in der Regel ausreichend.	

Weiterführende Links
Hilfebereich von Google Scholar (Englisch): **Link**.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein. Die in eckigen Klammern gemachte Angabe „[ZITATION]“ (englisch „[CITATION]“) ist ein Hinweis darauf, dass kein Volltext verfügbar ist.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
14.04.2018	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

Haz-Map	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Jay A. Brown
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	haz-map.com/
Themenschwerpunkte	
- Expositionen am Arbeitsplatz und deren Gefährdungsrisiko - Tätigkeiten mit erhöhtem Risiko für die Gesundheit - Beruflich verursachte Erkrankungen	
Inhalt	
Haz-Map bietet eine umfassende Datenbank zu chemischen und biologischen Stoffen am Arbeitsplatz und deren Gefährdungspotential. Dabei stehen auch umfangreiche Informationen zu gefährlichen Tätigkeiten, Branchen, Symptomen und Berufskrankheiten zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Hinweise zu Gefährdungen im außerberuflichen Bereich. Der Inhalt basiert auf vielen Quellen, die in der Registerkarte „References“ aufgelistet werden. Primär werden für die Aktualisierung die Standardwerke der ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) und der IARC (International Agency for Research on Cancer) verwendet.	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Unregelmäßig; wird dokumentiert unter „What’s New“.	
Sonstiges	
- Ein Vorteil dieser Datenbank liegt darin, dass man über verschiedene Themenaspekte suchen kann. Man kann allgemein suchen oder über die spezifischen 8 Kategorien: Stoffe (hazardous agents), beruflich verursachte Krankheiten (occupational diseases), Hochrisikotätigkeiten (high risk jobs), Aktivitäten außerhalb der Arbeit (non-occupational activities), Branchen (industries), Tätigkeiten (job tasks), Verfahren (processes) und Symptome (symptoms/findings). Dabei kann man in jedem Feld alphabetisch oder nach Themengruppen suchen. Der Zugriff erfolgt wie in einer relationalen Datenbank, die Kategorien sind miteinander verknüpft. Alle Durch unterschiedliche Suchstrategien findet man für jede Branche die konkreten Tätigkeiten und die entsprechenden Stoffe mit Risikopotential sowie mögliche Symptome bzw. Erkrankungen. Ebenso können über die Suche von Symptomen bzw. Erkrankungen die spezifischen Stoffe und Tätigkeiten gefunden werden, die mit diesen Beschwerden assoziiert sein können. Einige Kategorien können in der Suche miteinander kombiniert werden. - In der Kategorie Erkrankungen ist eine Suche nach aktuellen Veröffentlichungen in PubMed möglich.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Zwei Formen einer erweiterten Suche sind möglich: 1. Bei „Hazardous Agents“: Kombination Verfahren mit Gefährdungen („Select an Industrial Process“, dann „Select Adverse Effect“). 2. Bei „Occupational Diseases“: Kombination Tätigkeiten mit Symptomen („Select Jobs“, dann „Select Symptoms“).
Boolesche Operatoren		X	
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Suche über alle Kategorien möglich
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Suche in acht Kategorien möglich
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Auswahl über alphabetische Suche in der jeweiligen Kategorie
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer für ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Hilfebereich für die Suche sowie Glossar für Fachbegriffe vorhanden.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Zuerst sollte eine einfache Suche auf der Startseite erfolgen. Dann sieht man die Treffermenge in den acht Kategorien. Je nach Fragestellung sollte dann darin gesucht werden.			
Weiterführende Links			
Hilfebereich von Haz-Map: **Link**.			

Letzte Änderung: 18.08.2020		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
18.08.2020	Erstellung	Annette Nold	Julian Hirt

ICTRP (International Clinical Trials Registry Platform)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	World Health Organization (WHO)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	http://apps.who.int/trialsearch/
Themenschwerpunkte	
- Studienregistrierung	
Inhalt	

- Klinische Studienregister (derzeit 17 Stück) von allen fünf Kontinenten
- Durchsucht mehrere Studienregister (**Link**):
  - Australian New Zealand Clinical Trials Registry (ANZCTR)
  - Brazilian Clinical Trials Registry (ReBec)
  - Chinese Clinical Trial Register (ChiCTR)
  - Clinical Research Information Service (CRiS), Republic of Korea
  - ClinicalTrials.gov
  - Clinical Trials Registry - India (CTRI)
  - Cuban Public Registry of Clinical Trials (RPCEC)
  - EU Clinical Trials Register (EU-CTR)
  - German Clinical Trials Register (DRKS)
  - Iranian Registry of Clinical Trials (IRCT)
  - ISRCTN
  - Japan Primary Registries Network (JPRN)
  - Pan African Clinical Trial Registry (PACTR)
  - Peruvian Clinical Trials Registry (REPEC)
  - Sri Lanka Clinical Trials Registry (SLCTR)
  - Thai Clinical Trials Register (TCTR)
  - The Netherlands National Trial Register (NTR)	

Oberflächensprache	
Englisch	
Suchsprache	
Englisch	
Aktualisierung	
Je nach Register wöchentlich oder monatlich.	
Sonstiges	
- Aus technischer Sicht ist die Seite teilweise fehlerhalt: Häufige Downtimes („service temporary unavailable“), langsame Abfragen (mehrere 10sec), Fehler beim CSV-Export (Siehe Ab-	

schnitt „Export aller Treffer“), Syntax mit ungewöhnlichen Restriktionen (z. B. keine Klammernsetzung möglich). Es ist daher zu überlegen, ob es sinnvoller sein könnte, die einzelnen Studienregister direkt abzufragen.
- Da sich Einträge der einzelnen Registries überschneiden und redundant sein können, werden solche Einträge zusammengefasst dargestellt. bspw. „2999 records for 2930 trials found for: nurse“.
- Citavi hat Import-Filter für die XML-Datei „International Clinical Trails Registry Plattform“.
- Genutzte Version (lt. Portal-Website): 3.6.

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		In beiden Suchmodi erfolgt automatisch eine Suche nach Synonymen der eingegebenen Suchbegriffe. Grundlage für die Synonymsuche ist die Synonym-Datenbank: UMLS Metathesaurus: Link. Ausnahme: Nutzung von Wildcards/Trunkierung.
Boolesche Operatoren	X		OR, AND, NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		* Trunkierung (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen). Nur am Wortende erlaubt. Deaktiviert die automatische Synonym-Suche.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	Es können jedoch zusammengesetzte Wörter/Wortgruppen ohne Operator dazwischen in die Suchmaske geschrieben werden, die dann als solche erkannt werden, bspw. nursing home AND diabetes mellitus.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		In der einfachen Suche.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	Nicht relevant, da keine Abstracts vorhanden.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Condition, Intervention. Die Unterscheidung zwischen Suchfeldern und

			Suchfiltern ist nicht immer ganz klar. Siehe auch „Weitere Filter“.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		„Date of registration“.
Weitere Filter	X		„Recruitment status“, „Countries of recruitment“, „Phases“, etc.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten			
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 20, 50 oder 100 Treffer.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Als XML-Datei. Nähere Angaben unter „Export aller Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Als XML-Datei. Nähere Angaben unter „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht		X	Höhere Fehleranfälligkeit, da Syntax sehr restriktiv mit vielen Ausnahmeregelungen.

existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)			
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

In Abhängigkeit vom Umfang der jeweiligen Recherche. Soll in möglichst vielen Suchfeldern recherchiert werden, empfiehlt sich die einfache Suche, in ihr wird automatisch in den Suchfeldern Title, Primary sponsor, Health Condition(s), Intervention(s), Countries of recruitment, Main ID, Secondary ID(s) gesucht. Für eine Suche in einzelnen Suchfeldern (bspw. Titel) empfiehlt sich die erweiterte Suche („Advanced Search“).

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Auf „Export Results to XML“ rechts oberhalb der Trefferliste klicken und bei dem sich öffnenden Fenster mit den Bedingungen („Terms and Conditions…“) auf „I agree“ klicken.
2.	Es öffnet sich eine neue Seite, auf der einzelne gefundene Treffer mittels Häkchen ausgewählt werden können, was in diesem Fall nicht nötig ist. Zu exportierende Treffer per Häkchen in der Check-Box links daneben auswählen. Anschließend auf „Export selected records to XML“ links oberhalb der Trefferliste klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

1.	Auf „Export Results to XML“ rechts oberhalb der Trefferliste klicken und bei dem sich öffnenden Fenster mit den Bedingungen („Terms and Conditions…“) auf „I agree“ klicken.
2.	Es öffnet sich eine neue Seite, auf der einzelne gefundene Treffer mittels Häkchen ausgewählt werden können, was in diesem Fall nicht nötig ist. Dort auf „Export all trials to XML“ links oberhalb der Trefferliste klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Von einem Export als CSV-Datei ist abzuraten, da durch einen scheinbaren Fehler im CSV-Export die Anzahl der Einträge in der CSV-Datei nicht der Anzahl der Suchtreffer oder der Einträge in der XML-Datei entspricht. Daher kann der CSV-Export zu Qualitätsverlusten führen. Der Fehler wurde zwar bereits gemeldet, ist aber bislang nicht behoben worden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von ICTRP: Link.

Letzte Änderung: 20.09.2019		**Geplante Aktualisierung:** 09/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
20.09.2019	Erstellung	Christian Buhtz	Thomas Nordhausen

International Guideline Library	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachtatenbank	Guidelines International Network (G-I-N)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	g-i-n.net/library/international-guidelines-library
Themenschwerpunkte	
- Medizin und Gesundheitsversorgung	
Inhalt	
- Leitlinien, Systematic Reviews, Evidenzberichte, Leitlinien-Clearingberichte, Leitlinien-Methodologie, Implementierungshilfen	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch ist die zentrale Suchsprache. Darüber hinaus kann in 28 weiteren Sprachen gesucht werden, darunter auch Deutsch.	
Aktualisierung	
Abhängig von den jeweiligen Organisationen, die die Leitlinien entwickeln (werden von diesen selbst zur Datenbank hinzugefügt).	
Sonstiges	
- Die International Guideline Library ist die größte Leitliniendatenbank weltweit. - Für die Einsicht in Leitlinien oder andere Dokumente ist eine kostenpflichtige Mitgliedschaft notwendig. Eine Recherche über die International Guideline Library ist dennoch empfehlenswert, weil in den Ergebnissen wichtige Eckdaten zur Leitlinie bzw. die erstellende Organisation benannt werden, bei der dann hin vielen Fällen die betreffende Leitlinie einsehbar ist.	

Grundlegende Funktionen

Anmerkung: Der vollständige Funktionsumfang der International Guideline Library ist Mitgliedern des G-I-N vorbehalten, die Mitgliedschaft ist kostenpflichtig. Das vorliegende Infoblatt wurde auf Grundlage der frei verfügbaren Funktionen der Datenbank erstellt.

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Der Unterschied besteht in zusätzlichen Suchfiltern und -feldern in der erweiterten Suche.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.

Anmerkung: Der NOT-Operator darf als solcher nicht ausgeschrieben werden, sondern funktioniert nur, wenn er als Bindestrich direkt vor dem nachfolgenden bzw. auszuschließenden Suchbegriff

geschrieben wird, bspw. diabetes -diagnosis, um Treffer zu finden, die den Begriff diabetes, aber nicht den Begriff diagnosis enthalten.			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	Bei Versuchen mit verschiedenen Suchstrings hatte das Setzen/Verändern von Klammern keine Auswirkungen auf die Trefferzahl.
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen), ? (ersetzt null oder ein Zeichen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Mittels Eingabe in die Hauptsuchmaske in der einfachen oder erweiterten Suche werden die folgenden Suchfelder automatisch mit durchsucht: Publication title, English translation, Authors, Country, MeSH terms.
Suche in Titel		X	Wird aber durch die Eingabe in der Hauptsuchmaske mit durchsucht.
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autor.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Es existiert kein eigenes Schlagwortverzeichnis, jedoch existieren zwei Filter, mit denen nach Treffern gesucht werden kann, denen MeSH Terms zugeordnet wurden, siehe Abschnitt „Schlagwortsuche“.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Guideline, Systematic Review, Evidence Report, Guideline Clearing Report, Guideline Methodology, Implementation Tool.
Filtern nach Sprache	X		Insgesamt 29 Sprachen auswählbar.
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Publikationsstatus, Land, MeSH Terms.

Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Organisation, (Dokumenten)Typ, Land, Publikationsstatus.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Auswahl von 10, 25, 50 oder 100 Treffern möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	Möglich mit kostenpflichtiger Mitgliedschaft im Guideline International Network.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Suche im Hauptsuchfeld (sowohl in einfacher als auch erweiterter Suche möglich): Sucht automatisch in den Suchfeldern Publication title, English translation, Authors, Cuntry und MeSH terms.			
Schlagwortsuche			

Es existiert kein eigenes Schlagwortverzeichnis, jedoch existieren zwei Filter für Treffer, denen bestimmte MeSH Terms zugeordnet werden. Der Filter „MeSH 2015“ ist der weiterentwickeltere Filter und daher zu empfehlen, der Filter „MeSH“ Terms ist eher optional. Aufgrund der überschaubaren Trefferzahlen ist zu überlegen, ob der Einsatz derartiger Filter überhaupt notwendig ist, zumal die MeSH Terms ohnehin automatisch durch die Eingabe in das Hauptsuchfeld mit durchsucht werden.
Weiterführende Links
Hilfebereich der International Guideline Library: **Link**.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Zugang zu den Dokumenten erfordert jedoch eine kostenpflichtige Mitgliedschaft im Guidelines International Network.

Letzte Änderung: 07.10.2019		**Geplante Aktualisierung:** 10/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
07.10.2019	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

International HTA Database	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	International Network of Agencies for Health Technology Assessment (INAHTA)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	database.inahta.org
Themenschwerpunkte	
- Gesundheitsbereich - HTA Berichte, Mini-HTA Berichte und Rapid Reviews (Definitionen bzw. Klassifikation: Link)	
Inhalt	
- Bibliographische Informationen zu laufenden und fertigen HTA Berichten, Mini-HTA Berichten und Rapid Reviews von derzeit 160 erstellenden Organisationen weltweit	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch als Hauptsprache, die Freitextsuche kann aber prinzipiell auch in anderen Sprachen als Englisch erfolgen, da sie die eingegebenen Suchbegriffe exakt damit abgleicht, ob diese im Treffer vorkommen. Suchbegriffe in anderer Sprache als Englisch können also zu Treffern führen, vorausgesetzt es gibt welche, die den Suchbegriff in exakt dieser Sprache enthalten.	
Aktualisierung	
Fortlaufend. Es ist laut Betreiber zu erwarten, dass monatlich neue Einträge zu finden sind.	
Sonstiges	
- Die INAHTA ist ein Netzwerk von derzeit 51 Agenturen, die HTA Berichte erstellen. - Es handelt sich um einen Neubau der HTA Datenbank, die ursprünglich vom Centre for Reviews and Dissimination der Universität York herausgegeben wurde (Link). Alle Einträge von der ursprünglichen Datenbank sind in der neuen ebenfalls enthalten. - Die Datenbank enthält Verweise auf HTA Berichte, ob diese frei zugänglich sind, muss bei den erstellenden Organisationen geprüft werden. Es finden sich auch Verweise auf HTA Berichte von Organisationen, die nicht Mitglied der INAHTA sind. - Potentiell geeignete Einträge werden verifiziert und auf Plausibilität geprüft, bevor sie aufgenommen werden	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		In der einfachen Suche kann nur in einem Suchfeld für den gesamten

			Suchstring gesucht werden. In der erweiterten Suche können verschiedene Suchfelder in einem Suchstring miteinander kombiniert werden.
Anmerkung: Es findet keine semantische Suche nach Wortvariationen statt, d. h. die Suchbegriffe müssen unabhängig vom Suchfeld exakt eingegeben werden, um die Treffer anzuzeigen, die diese Suchbegriffe enthalten. Beispielsweise findet die Eingabe von test, tests und testing unterschiedliche Treffer, so dass alle drei Begriffe im Suchstring abgedeckt werden müssen, wenn sie in der Suche berücksichtigt werden sollen.			
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Bei einem Leerzeichen zwischen zwei Suchbegriffen wird automatisch AND gesetzt.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die Verwendung der *Trunkierung funktioniert nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Eine gleichzeitige Suche in mehreren Suchfeldern ist nicht möglich.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autoren, (Author) Keywords, Status, ID, Sprache, Land, Quelle. Einige Suchfelder lassen sich auch als Suchfilter nutzen (siehe Filterfunktionen). Es ist zu reflektieren, ob die Anwendung als Suchfeld oder Suchfilter im jeweiligen Fall sinnvoller ist.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		Nutzung der MeSH-Terms von MEDLINE möglich.
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Full HTA, Rapid Review, Mini HTA, keine Zuordnung, Andere.
Filtern nach Sprache	X		

Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationszeitraum auf das Jahr genau eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Sprache, Projektstatus, Quelle, Land.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		In auf- oder absteigender Reihenfolge nach Publikationsjahr.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	Fest eingestellte Zahl von 100 Treffern pro Seite.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Sehr einfach gehaltene Übersicht, nur Anzeige der eingegebenen Suchstrings, für Anzeige der Trefferzahlen muss der jeweilige Suchstring angeklickt und damit der Suchlauf erneut durchgeführt werden. Ggf. bei Registrierung umfangreichere Übersicht möglich.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. zum Speichern der Suchhistorie.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Als CSV- oder RIS-Datei („Siehe Export einzelner Treffer“).
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Als CSV- oder RIS-Datei („Siehe Export aller Treffer“).
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	

Hilfebereich vorhanden	X		Teilweise mit Screenshots versehen, kann als PDF heruntergeladen werden.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Erweiterte Suche: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit Booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezi-fisch für einzelne Suchbegriffe festzulegen, in welchem Suchfeld nach diesen gesucht wird. Groß- bzw. Kleinschreibung sind bei der Eingabe der Suchbefehle in der International HTA Database egal, ebenso, ob ein Leerzeichen zum vorangehenden Suchbegriff gesetzt wird oder nicht.

Befehl	Erklärung	Beispiel
[all]	Suchbegriff(e) wird/werden in allen Suchfeldern gesucht.	pneumonia [all]
[title]	Suchbegriff(e) wird/werden im Titel gesucht.	hypertension [title]
[abs]	Suchbegriff(e) wird/werden im Abstract gesucht.	pharmacy [abs]
[keywords]	Suchbegriff(e) wird/werden in den von den Autoren bereitgestellten Stichwörtern (Authors Keywords) gesucht.	community [keywords]
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in verschiedenen Suchfeldern nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche in mehreren Suchfeldern gleichzeitig suchen, bspw. im Titel und im Abstract. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl [title] und einmal mit dem Befehl [abs] in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		parkinson [title] OR parkinson [abs]
Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der hinter eine Klammer geschrieben wird, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.		(cancer OR tumor OR neoplasm) [title] AND (nursing OR caring) [abs]

Schlagwortsuche

In der International HTA Database können die von MEDLINE bekannten MeSH Terms als Schlagwörter benutzt werden. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen

von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen. Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet. Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading. Eine Übersicht aller in MEDLINE verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link. Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: Link. Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet. Beispiel: MeSH Term: Diabetes Mellitus Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2 Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH) Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI	
1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: Link.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden: - „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich bei den meisten Recherchen die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Suceinstellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese

	Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.
4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet: - „Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) - „All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich - eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term oder eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.
6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.
7.	Auf diese Weise gefundene MeSH Terms können in die Suchmaske von PubMed eingegeben werden. Dazu steht der folgenden Suchbefehl zur Verfügung, der sowohl klein- als auch großgeschrieben werden kann:

8.	Befehl	Erklärung	Beispiel
	[mh]	Suchbegriff wird im Suchfeld „MeSH“ Terms gesucht	hypertension [mh]

Anmerkung: Die International HTA Database verfügt auch über eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms. Diese kann auf der Hauptseite unter der Suchmaske mit einem Klick auf „MeSH Browser“ genutzt werden.
Die beschriebene Vorgehensweise dient ausschließlich dazu, geeignete MeSH Terms mit dem MeSH Browser zu finden, um sie zusammen mit den übrigen Suchbegriffen in einem Suchstring in der normalen Oberfläche der International HTA Database zu verwenden.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer	
1.	In der Trefferliste einen oder mehrere Treffer im Kästchen links daneben mit einem Häkchen markieren.
2.	Auf „Export Selected“ klicken und bei dem sich öffnenden Reiter zwischen CSV- oder RIS-Dateiformat auswählen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
1.	Rechts oberhalb der Trefferliste „Select All“ anklicken. Damit werden alle Treffer der Trefferliste ausgewählt, auch die auf den nachfolgenden Seiten (Hinweis: Einmal angeklickt, lässt sich diese Option nur durch Wiederholung des Suchlaufs oder durch manuelles Entfernen der Häkchen rückgängig machen).
2.	Auf „Export Selected“ klicken und bei dem sich öffnenden Reiter zwischen CSV- oder RIS-Dateiformat auswählen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich der International HTA Database (Englisch): **Link**.	
FAQ (Englisch): **Link**.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 02.08.2020		**Geplante Aktualisierung:** 10/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
02.08.2020	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

KVK (Karlsruher Virtueller Katalog)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Zentrale Bibliothek des Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	kvk.bibliothek.kit.edu/
Themenschwerpunkte	
- Diverse Themenfelder	
Inhalt	
- Mehrere hundert Millionen Bücher, Zeitschriften und andere Medien in 80 verschiedenen Bibliotheks- und Buchhandelskatalogen weltweit	
Oberflächensprache	
Deutsch und Englisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch sowie entsprechend der Landessprache der ausgewählten Kataloge.	
Aktualisierung	
Keine Informationen vorliegend.	
Sonstiges	
- Nicht-englische Suchbegriffe werden von der Suchmaschine automatisch auf Englisch übersetzt. - Die eingegebenen Suchanfragen werden an mehrere Bibliothekskataloge gleichzeitig weitergereicht und die jeweiligen Trefferlisten angezeigt. - Standardmäßig sucht das System in allen Katalogen, die für die Suche angewählt werden. - Von der Trefferseite im KVK führen die Links zu den Original-Volltitelanzeigen in den einzelnen enthaltenen Katalogen. - Neben dem "klassischen" KVK gibt es weitere auf KVK-Technologie basierende Kataloge und Bibliographien (Link).	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Es steht eine Suche mit verschiedenen Suchfeldern zur Verfügung.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Suchbegriffe werden automatisch mit AND verknüpft.

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		Trunkierung mit ?. Kann lediglich am Wortende gesetzt werden und ersetzt ein oder mehrere Zeichen.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Eingabe in allen Feldern hat manuell zu erfolgen.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autor (Suchen sollten in folgendem Format eingegeben werden: "Nachname, Vorname"), Körperschaft (bspw. Gesellschaften, Vereine, Institute etc.; in vielen Verbünden sind Körperschaften nur eingeschränkt suchbar, daher sollte bei ergebnislosen Suchen die Anfrage im Suchfeld "Titel" wiederholt werden), Schlagwort, Jahr, ISBN, ISSN und Verlag.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	Treffer sind nach Publikationsjahr sortiert, beginnend beim aktuellsten Treffer.

Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Von der Trefferseite im KVK führen die Links zu den Original-Volltitelanzeigen in den einzelnen enthaltenen Katalogen. Alle weiteren Schritte sind abhängig vom entsprechenden Katalog und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		
Empfohlener Suchmodus			
Einzig vorhandener Suchmodus.			
Weiterführende Links			
KVK Hilfebereich (Deutsch): Link.			

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 02.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
02.09.2020	Erstellung	Jasmin Meichlinger	Julian Hirt

LILACS (Literatura Latino-Americana e do Caribe em Ciências da Saúde)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	BIREME - PAHO - WHO, Latin-American and Caribbean Center on Health Sciences Information
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	https://lilacs.bvsalud.org/en/
Themenschwerpunkte	
- Gesundheitsinformationen aus Lateinamerika und den karibischen Staaten	
Inhalt	
- Systematic reviews, RCTs, Evidenzsynthesen, Health Technology Evaluation Studies, ökonomische Evaluationsstudien, klinische Leitlinien, Technikberichte, Fallberichte etc. - Peer-reviewed journals, Dissertationen, Regierungsdokumente, Kongressbände und Bücher	
Oberflächensprache	
Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch.	
Suchsprache	
Englisch (alle Titel werden nach Englisch übersetzt), Spanisch, Portugiesisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	
Sonstiges	
- Das VHL Regional Portal als eigenständige Meta-Suchmaschine wird nach der Durchführung des Suchlaufs über lilacs.bvsalud.org automatisch als Trefferliste mit LILACS als gesetztem Filter angezeigt.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		"Advanced Search" nur in der Meta-Suchmaschine VHL Regional Portal (Link): Der Database-Filter LILACS muss nach der Suche wieder gesetzt werden!
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und AND NOT. AND NOT muss in dieser Form eingegeben werden, um als NOT-Operator erkannt zu werden.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		$ oder * am Anfang, mittig und rechts (ersetzt 0-n Zeichen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Wildcards funktionieren nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	Nicht möglich, es kann jedoch gleichzeitig in Titel, Abstract und Schlagwörtern (Subject) gesucht werden. In der einfachen Suche erfolgt die Suche automatisch in diesen Feldern, wenn kein Suchbefehl eingegeben ist.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Author, Subject descriptor.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Type of Study.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Letzte 5 oder 10 Jahre bzw. manuelle Eingabe der Zeitspanne.
Weitere Filter	X		Main Subject.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Anmerkung: Die Auswahl eines Filters erfolgt nach durchgeführtem Suchlauf. Die Auswahl mittels Häkchensetzung in der Box funktioniert nicht, es muss direkt auf den Text des jeweiligen Filters geklickt werden.			
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		In auf- und absteigender Reihenfolge möglich.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	

Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		20, 50 oder 100 Treffer.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via RSS-Feed: Send to: RSS (RSS-Reader notwendig).
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Einfache Suche: Ermöglicht Suche mittels Klammern, Wildcards, Anführungszeichen und Suchbefehlen direkt in der Suchoberfläche von LILACS.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
ti:	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	ti:"colorectal cancer"
ab:	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	ab:"diabetes mellitus"
tw:	Suchbegriff wird in Titel, Abstract und Schlagwörtern gesucht.	tw:pneumonia

Anmerkung 1: Suchbegriffe, die aus mehreren Wörtern bestehen, müssen in Anführungszeichen geschrieben werden, um als ein Suchbegriff erkannt zu werden.

Anmerkung 2: Nach erfolgtem Suchlauf wird die Syntax in der rechten Spalte unter „SEARCH DETAIL“ angezeigt. Bei Verwendung der Advanced Search wird die Syntax nach der Suche in der Suchmaske angezeigt.

Schlagwortsuche

Das Schlagwortverzeichnis von LILACS nennt sich DeCS (Descriptors in Health Sciences). Es liegt in den Sprachen Englisch, Spanisch und Portugiesisch vor und stellt somit eine erweiterte Übersetzung der MeSH Terms von MEDLINE dar.
Neben den eigentlichen Schlagwörtern (Subject Descriptors) existieren sogenannte Subject Qualifers bzw. Subheadings, die einzelne Schlagwörter thematisch untergliedern (bspw. physiology, diagnosis, therapy).

Im Folgenden wird die Schlagwortsuche über das VHL regional Portal beschrieben. Alternativ kann auch direkt im DeCS (Link) nach Schlagwörtern gesucht werden.

1. Im VHL Regional Portal auf "Subject descriptor lookup" rechts oberhalb der Suchmaske klicken.
2. Suchbegriff eingeben und Begriff aus der automatisch angezeigten Begriffsliste auswählen.
3. Optional subheadings/qualifiers unter "Restrict search by these aspects:" mittels Häkchensetzung im Kästchen auswählen und Suche über "Search documents with this descriptor" starten. Alternativ können die folgenden Suchbefehle direkt in den Suchstring eingegeben werden:

Befehl	Erklärung	Beispiel
mh:	Suche nach Treffern, denen der betreffende Suchbegriff als Schlagwort zugeordnet wurde.	mh:("Colorectal Neoplasms")
mj:	Suche nach Treffern, denen der betreffende Suchbegriff als Schlagwort zugeordnet wurde. Dabei ist das betreffende Schlagwort das Hauptthema der Publikation.	mj:("Colorectal Neoplasms")
/Name des Subject Qualifers	Nutzung von Subject Qualifers, um einzelne Schlagwörter gezielt auf bestimmte Schwerpunkte einzugrenzen. Wird in diesem Fall in Kombination mit dem jeweiligen Schlagwort verwendet. Die Subject Qualifers können auch abgekürzt werden. Eine Liste der verfügbaren Abkürzungen für das jeweilige Schlagwort findet sich im DeCS (Link).	mh:("diabetes/nursing") oder mh:("diabetes/nu")
/sh	Nach Subject Qualifers kann auch unabhängig von Schlagwörtern gesucht werden. Die Namen der Subject Qualifers müssen hier aber ausgeschrieben werden.	sh:("therapy")

Anmerkung 1: Bei der Suche mit aufgelisteten Synonymen wird automatisch im Hintergrund mit dem Deskriptor gesucht, z.B. findet "colorectal cancer" alle Treffer mit Subject descriptor "colorectal neoplasms".

Anmerkung 2: Untergeordnete Schlagwörter werden nicht automatisch mit in die Suche einbezogen, sondern müssen, wenn gewünscht, ebenfalls dem Suchstring hinzugefügt werden.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Gewünschte Treffer mit Häkchen markieren und auf der rechten Seite neben der Trefferliste unter „Send To“ auf „Export“ klicken.
2.	Es öffnet sich ein Fenster. Dort auf „Selected References“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
1.	Auf der rechten Seite neben der Trefferliste unter „Send To“ auf „Export“ klicken.
2.	Es öffnet sich ein Fenster. Dort auf „Selected References“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich des VHL Network Portal bezüglich LILACS einschließlich Videotutorials (Englisch, Spanisch, Portugiesisch): Link.	
Guides, Manuals und technische Hinweise bezüglich LILACS (Englisch, Spanisch, Portugiesisch): Link.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 03.01.2020		**Geplante Aktualisierung:** 01/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
03.01.2020	Erstellung	Volker Braun	Thomas Nordhausen

LISTA (Library, Information Science & Technology Abstracts)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Bibliothekswesen und -wissenschaften - Informationswissenschaften - Informationsmanagement	
Inhalt	
- Indexierung von mehr als 700 relevanten Zeitschriften	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und 30 weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, #, ? verwendbar: * kann innerhalb von Wörtern verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere

			Buchstaben (bspw. librar*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet library * instruction auch library research instruction), # kann innerhalb von Wörtern verwendet werden und ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? kann innerhalb von Wörtern verwendet werden und ersetzt exakt einen Buchstaben, wird am Ende eines Wortes jedoch nicht als Trunkierung erkannt (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Verwendung von Wildcards in Kombination miteinander möglich, keine Verwendung aller Wildcards am Anfang eines Wortes möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn, n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Bspw. würde thrombosis W5 prevention Treffer finden, die thrombosis prevention enthalten, nicht aber prevention of thrombosis, thrombosis N5 prevention würde hingegen beides finden (jeweils im Abstand von fünf Wörtern). Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		

Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Academic Journals, Magazines, Reviews, Books.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Auf den Monat und das Jahr eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Bspw. Verlag oder Zeitschrift.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Bei den mit Reitern auswählbaren Filtern lassen sich mittels gedrückter Ctrl-Taste mehrere Ausprägungen eines Filters gleichzeitig auswählen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auf- und absteigend.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		5, 10, 20, 30, 40 und 50.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.

Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX information
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI instruction
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB instruction
KW	Suchbegriff wird nur in den Schlagwörtern gesucht, die von den Autorinnen und Autoren angegeben werden.	KW "Information Science"
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI training OR AB training
Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der vor Klammern geschrieben ist, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.		TI (mental OR psychologic) AND TI (disorder OR illness)

Schlagwortsuche

In LISTA kann mit themenspezifischen Begriffen im Suchfeld nach Schlagwörtern (als „Subject Terms" bezeichnet) gesucht werden. Schlagwörter können zudem in einem eigenen Verzeichnis recherchiert werden.

1.	Auf der Seite links am oberen Rand den Menüpunkt „Thesaurus“ auswählen.
2.	Begriff in die Suchmaske eingeben und einstellen, ob das Schlagwort mit dem Begriff beginnen („Term Begins with“) soll, den Begriff enthalten („Term Contains“) soll oder die gefundenen Schlagwörter nach ihrer Relevanz geordnet („Relevancy Ranked“) werden sollen. Anschließend auf „Browse“ klicken.
3.	Es erscheint eine Liste mit gefundenen Schlagwörtern: Mit einem Klick auf einen Begriff können eine Beschreibung zu dem Begriff sowie übergeordnete und verwandte Begriffe eingesehen werden Passende Schlagwörter können ausgewählt (Haken setzen) und der Suche mit AND/OR hinzugefügt werden (über „add“ oberhalb der Liste). Hierbei erscheint der Begriff mit dem Suchbefehl DE in der Suchhistorie. Wenn gewünscht kann davor noch bei übergeordneten Schlagwörtern durch ein Häkchen bei „Explode“ rechts daneben festgelegt werden, dass auch untergeordnete Schlagwörter mit einbezogen werden. Das Verzeichnis verweist zudem auf die passenden Schlagwörter, falls der gesuchte Begriff nicht exakt als Schlagwort verzeichnet ist.
4.	Die identifizierten Begriffe können zudem auch manuell über die Suchoberfläche in LISTA über die folgenden Befehle eingegeben werden.

Befehl	Erklärung	Beispiel
SU	Die Suche erfolgt nach Publikationen, denen der der eingegebene Suchbegriff als Schlagwort zugeordnet wurde. Es werden nur Publikationen angezeigt, die den eingegebenen Suchbegriff als exaktes Schlagwort oder als Teil eines Schlagworts enthalten.	SU INFORMATION & communication technologies
DE	Es erfolgt Suche nach Publikationen, denen der eingegebene Suchbegriff als Schlagwortoder alsvon den Autoren festgelegtes Stichwort (Keyword) zugeordnet wurde. Es werden nur Publikationen angezeigt, die den eingegebenen Suchbegriff als exaktes Schlag- oder Stichwort enthalten.	DE INFORMATION & communication technologies

Anmerkung: Es gibt im Gegensatz zu anderen EBSCO-Datenbanken keinen Suchbefehl, um untergeordnete Schlagwörter automatisch miteinzubeziehen. Die einzige Möglichkeit des Einbeziehens besteht in der in 3. beschriebenen Variante, bei der alle untergeordneten Schlagwörter in voller Länge hintereinander in der Suchmaske oben ergänzt werden. Von dort aus lassen sie sich auch in einen anderen Suchstring kopieren.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.

3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen. Sollte die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise an Ihrer Einrichtung nicht möglich sein, können die Treffer mit einer Alternativlösung exportiert werden.	
1.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Bei „Export results“ „E-mail a link to download exported results (up to 25000)“ anklicken.
2.	Auf der linken Seite unter „E-mail to:“ die gewünschte Mailadresse eingeben, an die der Link geschickt werden soll. Auf der rechten Seite kann unter „E-mail a link to a file with citations in:“ das gewünschte Dateiformat ausgewählt werden. Es empfiehlt sich die Auswahl der obersten Einstellung „RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)“. Abschließend links in der Mitte auf „Send“ klicken und das sich öffnende grüne Fenster mit Klick auf „Continue“ bestätigen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Es können maximal 25000 Treffer auf einmal exportiert werden, in der Regel ist die Anzahl der Treffer einer CINAHL-Recherche deutlich geringer.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
Der Export größerer Treffermengen ist aufwändig. Auch hierzu müssen die Treffer zunächst in einen Ordner gesichert werden. Dieses Verschieben ist immer nur seitenweise möglich, d. h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer.	
1.	Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.
2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.
3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 1000). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.
Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.
Weiterführende Links
Hilfebereich von EBSCO: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.

Letzte Änderung: 08.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
08.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

LIVIVO	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	livivo.de
Themenschwerpunkte	
- Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- Agrarwissenschaften, Psychologie und damit verwandte Themengebiete	
Inhalt	

- Literatur, Fakten- und Forschungsdaten, hauptsächlich in englischer und deutscher Sprache aus den Lebenswissenschaften
- Lebenswissenschaftliche Literatur mit disziplinärem und interdisziplinärem Fokus
- Greift auf mehrere Datenbanken/Suchmaschinen zurück, darunter folgende, potentiell für die Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsfachberufe relevante:
  - AGRIS (Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz)
  - AGRICOLA (Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz)
  - BASE (Suchmaschine für wissenschaftliche Web-Dokumente)
  - BfR (Veterinärmedizin, Toxikologie, Lebensmittelhygiene, Ernährungsmedizin, Lebensmittelsicherheit, Mikrobiologie)
  - BVL (Lebensmittelsicherheit, Verbraucherschutz, Veterinärmedizin, Gentechnologie, Pflanzenschutz, juristische Literatur)
  - Current Contents mit bibnet.org (Gesundheitsbereich), CC Green (angewandte Lebenswissenschaften), CC MED (Medizin, Gesundheit), GMS (Medizin)
  - DissOnline (Dissertationen und Habilitationen)
  - ELFIS (Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz)
  - ETHMED (Ethik bzw. Medizinethik)
  - EZB (Elektronische Zeitschriften)
  - HECLINET (Krankenhauswesen, Gesundheitswesen, Pflege)
  - Katalog der NLM (Medizin)
  - Katalog ZB MED mit Katalog Medizin. Gesundheit (Medizin, Gesundheitswesen), Standort Köln und Katalog Ernährung. Umwelt. Agrar. (Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften), Standort Bonn mit dem Printbestand der ULB Bonn für Naturwissenschaften und Medizin
  - MEDLINE (Biomedizin und Gesundheit bzw. damit verbundene Disziplinen der Gesundheitsfachberufe und -wissenschaften)
  - MRI (Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften)
  - PSYNDEX (Psychologie, Psychiatrie, Medizin)
  - SOMED (Sozialmedizin)
  - Verlagsdaten von medizinischen Verlagen: Hogrefe, Karger, Krause und Pachernegg, Thieme	

- ZB Sport (Sport, Sportwissenschaft)
- ECONBIZ (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, praxisnahe Wirtschaftsliteratur), FLI (Veterinärmedizin), IBP (Pflanzenbiochemie), IPK (Pflanzengenetik, Kulturpflanzenforschung), JKI (Kulturpflanzen), TI (Landbauforschung, Agrarökonomie, Forst- und Holzwirtschaft, Fischereiforschung), TIB (Technik, Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik), Ehemaliges SSG Hochsee- und Küstenfischerei (Fischereiwirtschaft), Veterinärmedizinische Sammlung TiHo (Veterinärmedizin), UBA-OPAC und ULIDAT (Umwelt), UFORDAT (Umweltprojekte), VITIS-VEA (Weinbau, Kellerwirtschaft, verwandte Disziplinen)
- In Abhängigkeit der eingebundenen Fachdatenbanken Zeitschriftenartikel, Aufsätze, Dissertationen, Konferenzpapiere, Kongress- und Forschungsberichte, Hochschulschriften, Gesetzestexte, Gerichtsurteile, Veröffentlichungen staatlicher Einrichtungen, Bücher, audiovisuelle Medien, Serien, Forschungsdaten, technische Berichte etc.

Anmerkung 1: Aufgrund der hohen Anzahl durchsuchbarer Datenbanken/Suchmaschinen und deren Unterschiedlichkeit kann es sinnvoll sein, eine gezielte Vorauswahl zu treffen. Sowohl in der einfachen als auch in der erweiterten Suche können nach Durchführung des ersten Suchlaufs die zu durchsuchenden Datenbanken/Suchmaschinen mit einem Klick auf „Choose Databases“ ganz unten auf der linken Seite neben der Trefferliste eingestellt werden. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die Gewünschten mit einem Häkchen zu markieren sind, zum Abschluss ist unten auf „Modify preferences“ zu klicken.
Detaillierte Beschreibungen zu den Datenbanken, die in LIVIVO integriert sind, finden sich unter: Englisch: Link, Deutsch: Link.

Anmerkung 2: Die Inhalte der folgenden Datenbanken lassen sich ausschließlich über LIVIVO durchsuchen:
- Datenbanken von ZB MED:
  - Katalog ZB MED Katalog Medizin. Gesundheit
  - Katalog ZB MED Ernährung. Umwelt. Agrar.
  - CC MED
  - CC GREEN
- ELFIS
- SOMED

Oberflächensprache

Englisch (voreingestellt), Deutsch (am oberen rechten Rand links neben „Login“ kann zwischen beiden Sprachen gewechselt werden).

Suchsprache

Englisch und Deutsch.

Anmerkung: Für eine umfassende Recherche sollten beide Suchsprachen genutzt werden. Es ist unproblematisch, sowohl englische als auch deutsche Suchbegriffe in einem einzigen Suchstring zu verwenden.

Aktualisierung

Keine Angabe, da abhängig von jeweiligen Datenbanken.

Sonstiges

- LIVIVO ist eine Zusammenlegung und Weiterentwicklung der beiden früheren virtuellen Fachbibliotheken MEDPILOT und GREENPILOT, die 2015 erfolgte.
- in Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB): Filter für die Zugänglichkeit von Publikationen unabhängig und abhängig von Standort/Einrichtung und den jeweiligen Lizenzbedingungen.

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Alternative Schreibweisen sind + für AND, | für OR und - für NOT. Aus Gründen der Einheitlichkeit mit anderen Fachdatenbanken sollte auf die alternativen Schreibweisen eher verzichtet werden.

Anmerkung: Das -Zeichen für den Operator NOT kann eine Fehlerquelle darstellen, wenn Bindestriche verwendet werden, die irrtümlicherweise, wenn falsch gesetzt, als NOT Operator erkannt werden und daher zum Ausschluss von Treffern führen. Es ist daher Folgendes bei dem Setzen von Bindestrichen zu beachten: Ein Bindestrich wird immer dann als NOT-Operator erkannt, wenn er mit Leerzeichen zum vorher stehenden Suchbegriff und ohne Leerzeichen zum dahinterstehenden Suchbegriff gesetzt wird. Die Schreibweisen mit Bindestrich ohne Leerzeichen zwischen beiden Suchbegriffen oder mit Leerzeichen zwischen beiden Suchbegriffen werden als normale Suchbegriffe erkannt.
Beispiel: Die Schreibweise home -based wird als NOT-Operator erkannt, d. h. sie entspricht der Eingabe home NOT based, in der based ausgeschlossen wird. Die Schreibweisen home-based oder home - based hingegen werden als normale Suchbegriffe erkannt.

Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		? (Ersetzt 0-1 Zeichen, darf in einem Begriff nur einmal verwendet werden), * (ersetzt 0-n Zeichen, darf nur einmal am Ende eines Begriffs verwendet werden). Wildcards funktionieren innerhalb von Anführungszeichen nicht.

Anmerkung: LIVIVO führt in der freien Suche und in der Suche im Titel automatisch eine intelligente Suche/Ähnlichkeitssuche durch, d. h. es wird auch nach unterschiedlichen Wortendungen, Synonymen und Übersetzungen des jeweiligen Suchbegriffs gesucht (dazu werden die drei Thesauri MeSH, AGROVOC und UMTHES herangezogen). Werden Wildcards verwendet, wird diese Option deaktiviert und es kann dazu führen, dass weniger, aber spezifischere Treffer gefunden

werden. Wird bspw. der Suchbegriff cancer in der freien Suche eingegeben, werden auch Treffer gefunden, die Synonyme wie neoplasms oder Übersetzungen wie Krebs enthalten. Bei der Eingabe von cancer* hingegen werden nur Treffer gefunden, die den exakten Begriff oder den Begriff mit unterschiedlichen Endungen enthalten, wie bspw. cancerogen. Da es sein kann, dass auch unterschiedliche Treffer gefunden werden, ist zu empfehlen, beide Varianten zu nutzen, d. h. bei der Verwendung von Wildcards einmal den Suchbegriff mit Wildcard und einmal ohne Wildcard in den Suchstring zu schreiben. Beim Beispiel müsste also cancer OR cancer* eingegeben werden. Sollte die Trunkierung früh im Wort gesetzt werden, können aufgrund der intelligenten Suche/Ähnlichkeitssuche durch die Eingabe weiterer relevanter Wortvarianten ggf. zusätzliche Treffer gefunden werden. Wenn bspw. nurs OR nurs* im Suchstring durch nursing ergänzt wird (also nurs OR nurs* OR nursing), kommen weitere Treffer hinzu (während bspw. nurse oder nurses keine zusätzlichen Treffer mehr bringen). Um zu testen, ob Wortvarianten zusätzliche Treffer bringen, kann ein probeweiser Suchlauf mit und ohne die jeweilige Wortvariante durchgeführt werden. Ändert sich die Gesamttrefferzahl mit der Wortvariante nicht, kann auf die Aufnahme in den Suchstring verzichtet werden.			
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Über Einstellung „Freie Suche“ (Open Search) wird in Titel, Person, Institution, Quelle (Zeitschrift oder Serie), ISSN/ISBN, Schlagwort, MeSH, sowie Abstract, Inhaltsverzeichnis und Beschreibung gesucht.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	Kann jedoch indirekt über die „Freie Suche“ (Open Search) durchsucht werden.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	LIVIVO ermöglicht die Suche in Schlagwortfeldern, besitzt jedoch kein eigenes Schlagwortsystem, sondern kumuliert die Schlagwortsysteme der eingebundenen Datenquellen. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt „Schlagwortsuche“.
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe „Wichtige Suchbefehle“.

Filterfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Filtern nach Publikationstyp	X		Nach Dokumenttyp, bspw. Artikel, Online, Buch, Konferenzbeitrag, Dissertation/Habilitation etc.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Auf das Jahr und auf Erscheinungszeiträume eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Bspw. Volltexte, deren Zugang standortunabhängig frei ist, z.B. OpenAccess-Volltexte sowie aufgrund von Public-Domain- und CC-Lizenzen.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Achtung: Werden über die Filterfunktionen mehrere Ausprägungen von Filtern der gleichen Kategorie gesetzt, werden nur die Treffer gefunden, die beide Ausprägungen der Filter erfüllen (AND- Funktionalität), was zum Ausschluss relevanter Treffer führt (werden bspw. beim Sprachfilter die Ausprägungen Englisch und Deutsch ausgewählt, werden nicht Treffer angezeigt, die in Deutsch oder Englisch verfasst wurden, sondern nur Treffer, die sowohl in Deutsch als auch in Englisch verfasst wurden, eine deutlich geringere Zahl). Daher ist zu empfehlen, nicht die auswählbaren Filter zu nutzen, sondern die Filter mithilfe von Suchbefehlen zu setzen, wenn mehrere Filter einer Ausprägung verwendet werden sollen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auswahl zwischen absteigendem und aufsteigendem Datum.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10, 20, 50 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Die Suchhistorie lässt sich mit einem Klick auf den kleinen Pfeil nach unten links neben der Suchmaske öffnen, nachdem mindestens zwei verschiedene Suchen durchgeführt wurden. In dem sich öffnenden Reiter können mit einem Klick auf „+“ verschiedene Suchen mit den Operatoren AND, OR oder NOT kombiniert werden.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. für automatisierte Suchabfragen neuer Treffer („E-Mail-Suchagent“), dauerhaftes Speichern von Treffern etc.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail („E-Mail-Suchagent“) und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“. Zusätzlich können die Treffer einer Trefferseite mittels einer COinS-Schnittstelle in ein Literaturverwaltungsprogramm importiert werden (Zotero, Citavi Picker). Literaturverwaltungsprogramme, die LIVIVO über die SRU-Schnittstelle eingebunden haben bieten außerdem die Möglichkeit, Trefferlisten zu importieren.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei offenen Klammern oder Tippfehlern in den Suchbefehlen. Achtung, bei fehlerhaften booleschen Operatoren (bspw. doppelte Operatoren hintereinander, Operator ohne Suchbegriff dahinter) wird keine Fehlermeldung angezeigt. LIVIVO hat eine Fehlertoleranz eingebaut, die die Suchanfragen automatisch korrigiert.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search/Open Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen. Zudem wird automatisch in den Suchfeldern für Titel, Person, Institution, Quelle (Zeitschrift oder Serie), ISSN/ISBN, Schlagwort, MeSH, sowie Abstract, Inhaltsverzeichnis und Beschreibung gesucht.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TI=	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI=dementia
FS=	Suchbegriff wird mittels „Freier Suche“ (Open search) gesucht, d. h. in Titel, Person, Institution, Quelle (Zeitschrift/Serie), ISSN/ISBN, Schlagwort, MeSH, sowie Abstract, Inhaltsverzeichnis und Beschreibung.	FS=cancer
LA=	Suche nach Treffern in einer bestimmten Sprache (Deutsch: LA=ger, Englisch: LA=eng)	sepsis AND (LA=eng OR LA=ger)
PY=	PY="Jahr" → Suche nach Treffern aus dem exakt angegebenen Erscheinungsjahr.	pneumonia AND PY="2017"
	PY=":Jahr" → Suche nach Treffern älter oder gleich dem angegebenen Erscheinungsjahr.	infection AND PY=":2016"
	PY="Jahr:" → Suche nach Treffern neuer oder gleich dem angegebenen Erscheinungsjahr.	birth AND PY="2016:"
	PY="Jahr:Jahr" → Suche nach Treffern innerhalb oder gleich der angegebenen Erscheinungsjahre.	(nausea OR vomiting) AND PY="2008:2018"
DT=	Suche nach Treffern, die bestimmten Publikationstyp entsprechen, in LIVIVO recherchierbare Publikationstypen: Artikel (ARTIKEL), Konferenzbeitrag (CONF), Dissertation (DISS), E-Book (EBOOK), Buch (MONO), Online (ONLINE), Zeitschrift (ZS), Audio/Video (AV), Überordnung (COLLECTION), Forschungsdaten (RD).	physiotherapy AND (DT=ARTIKEL OR DT=ZS)
\	Escape-Zeichen, ein direkt dahinter geschriebener Befehl oder ein Zeichen wird damit außer Kraft gesetzt. Das dem Escape-Zeichen folgende Zeichen verliert damit seine Sonderfunktion. Ein \NOT wird zum	\Not

	Beispiel nicht als Operator, sondern als einfacher Text interpretiert.	

Schlagwortsuche

LIVIVO verknüpft die Schlagwortkataloge, der verschiedenen eingebundenen Datenbanken und indexiert ca. 45 Mio Schlagwörter. Die Medline-Schlagwörter (MeSH-Terms) sind dabei eine Klassifikation, nach der auch gesondert gesucht werden kann. MeSH-Terms sind also eine Teilmenge der Keywords. Sowohl MeSH Terms als auch Keywords incl. MeSH können als eigene Suchfelder in der Erweiterten Suche (bzw. mit den entsprechenden Suchbefehlen „MESH=“ bzw. „KW=“ in der Einfachen Suche) durchsucht werden. Etwa drei Viertel der zum Teil sehr heterogenen Daten werden von den Anbietern mit Schlagworten versehen, die durch die Schlagwortsuche gefunden werden können (bei Zeitschriftenartikeln sind es etwa 90%). Darüber hinaus erschließt LIVIVO auch inhaltlich nicht-erschlossene Quellen, die dennoch relevante Informationen enthalten können. Dafür wird die Option „Freie Suche“ (Open Search) empfohlen, in der neben anderen Suchfeldern auch die Suchfelder für MeSH-Terms und Keywords mit durchsucht werden.

Export von Treffern

Der Export von Treffern funktioniert in LIVIVO entweder über die COinS-Schnittstelle oder, wenn die Treffer vorher in der Merkliste gespeichert werden. Ohne Anlegen eines Nutzerkontos lässt sich die Merkliste immer nur für die aktuelle Sitzung speichern.

Export einzelner Treffer

1.	Im oberen Bereich auf der rechten Seite des Treffers das Häkchen bei „Bookmark“ setzen. Der Treffer wird damit in die Merkliste (Bookmarks) aufgenommen. Die Prozedur kann bei allen gewünschten Treffern beliebig wiederholt werden.
2.	Auf die Fläche „Bookmarks“ klicken. Es öffnet sich daraufhin die Merkliste, in der der/die Treffer mit einem Häkchen ausgewählt zu sehen ist/sind.
3.	Auf der linken Seite in dem Reiter „Export-Format“ in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das gewünschte Dateiformat auswählen, in dem der/die Treffer exportiert werden soll/sollen (es empfiehlt sich in vielen Fällen die Einstellung „Import Citavi, Endnote,… (RIS)“). Die Voreinstellung „Full Record“ unter dem Reiter „Details“ kann so beibehalten werden.
4.	Den Export mittels Klick auf „Download“ starten. Alternativ kann die Datei mittels „Send by e-mail“ an eine gewünschte Mailadresse verschickt und anschließend in ein Literaturverwaltungsprogramm importiert werden.
5.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Nach Abschluss des Exports können alle Treffer der Merkliste mit einem Klick auf „Delete List“ wieder entfernt werden.

Export aller Treffer

1.	Oberhalb der Trefferliste in dem Reiter „hits per page“ auf „100 Result“ stellen, um 100 Treffer auf einer Seite angezeigt zu bekommen.
2.	Ganz nach unten unter die Trefferliste scrollen. Mit einem Häkchen bei „All items into the bookmark list“ alle 100 Treffer der Seite in die Merkliste aufnehmen.

3.	Auf der linken Seite unter der Trefferliste mit einem Klick auf die nachfolgende Zahl oder „>“ auf die nächste Seite wechseln. Mit einem Häkchen bei „All items into the bookmark list“ auch die 100 Treffer dieser Seite in die Merkliste aufnehmen. Die Prozedur mit dem Seitenwechsel und der Aufnahme der jeweiligen Treffer der Seite in die Merkliste ist so lange zu wiederholen, bis alle Treffer der Recherche in die Merkliste aufgenommen wurden.
4.	Auf die Fläche „Bookmarks“ klicken. Es öffnet sich daraufhin die Merkliste, in der der/die Treffer mit einem Häkchen ausgewählt zu sehen ist/sind.
5.	Auf der linken Seite in dem Reiter „Export-Format“ in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das gewünschte Dateiformat auswählen, in dem der/die Treffer exportiert werden soll/sollen (es empfiehlt sich die Einstellung „Import Citavi, Endnote,… (RIS)“). Die Voreinstellung „Full Record“ unter „Details“ kann beibehalten werden.
6.	Den Export mittels Klick auf „Download“ starten. Alternativ kann die Datei mittels „Send by e-mail“ an eine gewünschte Mailadresse verschickt und anschließend in ein Literaturverwaltungsprogramm importiert werden.
7.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Nach Abschluss des Exports können alle Treffer der Merkliste mit einem Klick auf „Delete List“ wieder entfernt werden.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von LIVIVO: Englisch: Link; Deutsch: Link.	
Publikationen, Tutorials und Informationsmaterialien: Englisch: Link, Deutsch: Link.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.04.2018	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt, LIVIVO-Team (Michael Lackhoff, Marlene Pietrzik, Jana Pössel, Christoph Poley, Eva Seidlmayer, Barbara Weidlich-Völckers)
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via EBSCO	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Biomedizin und Gesundheit bzw. damit verbundene Disziplinen der Gesundheitsfachberufe (bspw. Medizin, Pflege, Physiotherapie, Hebammenwesen etc.) - Verwandte Gebiete (bspw. Biochemie, Toxikologie)	
Inhalt	
- Primär Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften - Geringer Anteil an Artikeln aus Zeitungen, Magazinen und Newslettern	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt), insgesamt 29 weitere Sprachen einstellbar (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Weitere Versionen der Datenbank, die sich ausschließlich im Umfang der verfügbaren Literatur unterscheiden, jedoch nicht in Layout und Bedienung: MEDLINE with Full Text, MEDLINE Complete. - Der Inhalt der Datenbank MEDLINE kann auch via PubMed durchsucht werden. Der Zugang via PubMed wird kostenfrei von der U.S. National Library of Medicine bereitgestellt. Die Suche in MEDLINE via EBSCO bietet jedoch einige Vorteile. Hierzu zählt, dass die Nutzung von Wortabstandsoperatoren möglich ist. Außerdem ist die Anzahl der Wortvarianten beim Einsatz einer Trunkierung nicht beschränkt. Zudem kann die Suchhistorie zeilenweise abgespeichert und editiert werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche

			gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, #, ?: * kann entweder am Wortende verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere Buchstaben (bspw. econom*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet pulmonal* disease auch pulmonal obstructive disease), # ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? ersetzt exakt einen Buchstaben (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Keine Verwendung von * in Kombination mit den anderen beiden Wildcards möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Wn, Nn (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.

Filterfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. RCT, systematische Übersichtsarbeit, Meta-Analyse.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Bei den mit Reitern auswählbaren Filtern lassen sich mittels gedrückter Ctrl-Taste mehrere Ausprägungen eines Filters gleichzeitig auswählen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	Quelle, Autor.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX robotics
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI wounds
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB radiology
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI ethics OR AB ethics
Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der vor Klammern geschrieben ist, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.		TI (cancer OR tumor AND neoplasm) TI (nursing OR caring)

Schlagwortsuche

Die von MEDLINE verwendeten Schlagwörter werden als MeSH Terms bezeichnet. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen.
Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet.

Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading. Eine Übersicht aller in MEDLINE verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link. Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: Link. Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet. Beispiel: MeSH Term: Diabetes Mellitus Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2 Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH) Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI	
Anmerkung: Die Schlagwörter für MEDLINE sind identisch mit denen der Cochrane Library und können in beiden Datenbanken gleichermaßen verwendet werden. Zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Schreibweisen der Befehle bei der Eingabe in den Suchstring.	
1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: Link.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden: - „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich bei den meisten Recherchen die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Sucheinstellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.
4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet:

	- „Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) - „All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich - eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term oder - eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.
6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.
7.	Nachdem geeignete Schlagwörter identifiziert wurden, erfolgt die Eingabe in MEDLINE via EBSCO. Hierbei stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Befehl	Erklärung	Beispiel
MH	Suchbegriff wird nur in MeSHs gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MH Nursing Homes
MW	Suchbegriff wird nur in MeSHs gesucht, Suchbegriff ist Teil des Schlagworts.	MW Nursing Homes
MM	Suchbegriff wird nur in Major MeSHs gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MM Nursing Homes
MJ	Suchbegriff wird nur in Major MeSHs gesucht, Suchbegriff ist Teil des Schlagworts.	MJ Nursing Homes

Anmerkung 1: MEDLINE via EBSCO verfügt auch über eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms. Diese Suche lässt sich unter „MeSH 2016“ aufrufen. In die Suchmaske können Suchbegriffe eingegeben und auf das Vorhandensein geeigneter MeSH-Terms überprüft werden. Wobei sich einstellen lässt, ob der MeSH-Term der exakt eigegebene Begriff sein soll oder nur den gesamten Begriff oder Teile des Begriffs. In der auf den Suchlauf folgenden Trefferliste erscheinen Vorschläge für MeSH Terms, die auch in bamuartiger ansicht mit ober- und untergeordneten MeSH Terms angezeigt werden können. Zu beachten sind ebenfalls die Scope Notes

in Form einer sprechblase rechts neben den Vorschlägen, die Aufschluss über die Bedeutung des MeSH-Terms geben.	
Anmerkung 2: Untergeordnete Schlagwörter werden nicht automatisch in die Suche miteinbezogen, wenn ein übergeordnetes Schlagwort in der Suchstrategie verwendet wird. Hierzu muss das Schlagwort um den Zusatz + versehen werden, bspw. MH Dementia+.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die voreingestellte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen oder ein gewünschtes Format auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen. Sollte die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise an Ihrer Einrichtung nicht möglich sein, können die Treffer mit einer Alternativlösung exportiert werden.	
1.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Bei „Export results“ „E-mail a link to download exported results (up to 25000)“ anklicken.
2.	Auf der linken Seite unter „E-mail to:“ die gewünschte Mailadresse eingeben, an die der Link geschickt werden soll. Auf der rechten Seite kann unter „E-mail a link to a file with citations in:“ das gewünschte Dateiformat ausgewählt werden. Es empfiehlt sich die Auswahl der obersten Einstellung „RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)“, alternativ kann je nach Bedarf auch ein anderes Format ausgewählt werden. Abschließend links in der Mitte auf „Send“ klicken und das sich öffnende grüne Fenster mit Klick auf „Continue“ bestätigen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Es können maximal 25000 Treffer auf einmal exportiert werden.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
In diesem Fall ist der Export größerer Treffermengen aufwändiger, da alle Treffer für den Export zunächst in einen extra Folder (=Ordner) geschoben werden müssen und dieses Verschieben immer nur seitenweise, d. h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer, möglich ist.	
1.	Standardmäßig werden 30 Treffer pro Seite angezeigt. Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.
2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.

3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung 1: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 1000). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Im Rahmen des Exports können die Treffer aus dem Folder entfernt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.

Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von MEDLINE/EBSCO: Englisch: Link; Deutsch: Link.

Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Datenbanken, darunter auch MEDLINE: Link.

Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: Link.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
10.04.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via Ovid	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	Ovid Technologies
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Biomedizin und Gesundheit bzw. damit verbundene Disziplinen der Gesundheitsfachberufe (bspw. Medizin, Pflege, Physiotherapie, Hebammenwesen etc.) - Verwandte Gebiete (bspw. Biochemie, Toxikologie)	
Inhalt	
- Primär Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften - Geringer Anteil an Artikeln aus Zeitungen, Magazinen und Newslettern	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und insgesamt acht weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Der Inhalt der Datenbank MEDLINE kann auch via PubMed durchsucht werden. Der Zugang via PubMed wird kostenfrei von der U.S. National Library of Medicine bereitgestellt. Die Suche in MEDLINE via Ovid bietet jedoch einige Vorteile. Hierzu zählt, dass die Nutzung von Wortabstandsoperatoren möglich ist. Außerdem ist die Anzahl der Wortvarianten beim Einsatz einer Trunkierung nicht beschränkt. Zudem kann die Suchhistorie zeilenweise abgespeichert und editiert werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell

			in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, $. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		ADJn (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen, bspw. cancer ADJ2 diagnosis).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Anmerkung: Nach erfolgtem Suchlauf werden in der Trefferliste die Suchbegriffe aus dem Suchstring, die im jeweiligen Suchtreffer vorkommen, gelb hervorgehoben. Jedoch werden mehrere Wörter, die mit Anführungszeichen zu einer Phrase zusammengefasst wurden, in dieser Anzeige auch einzeln vorkommend hervorgehoben, im Suchlauf jedoch trotzdem als Phrase behandelt. Das bedeutet, dass z. B. bei der Eingabe von „nursing home“ in der Trefferliste nursing und home auch hervorgehoben werden, wenn sie einzeln vorkommen, im Suchlauf aber trotzdem nur Treffer gefunden werden, die nursing home als zusammengeschriebene Phrase enthalten.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Hierzu in den Suchmodus „Search Fields“ wechseln und „All Fields“ (af) anwählen oder den Suchmodus „Multi-Field Search“ benutzen und das Suchfeld „All Fields“ bedienen.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Im Suchmodus „Search Fields“ werden alle verfügbaren Suchfelder mit Detailinformationen angezeigt.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen		X	Die Suchbefehle können im Suchmodus „Basic Search“ manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben werden, (siehe „Wichtige Suchbefehle“). Des Weiteren werden im Suchmodus „Search Fields“ alle verfügbaren Suchfelder (und die dazugehörigen, manuell eingebbaren Suchbefehle)

			mit Detailinformationen angezeigt. Diese gelten nur für die gesamte Eingabe. Bspw. Anwahl des Suchfelds ab: (für Abstract) und die Eingabe dementia AND behavioral symptoms. Es können mehrere Suchfelder gleichzeitig angewählt werden. Um ein spezifisches Suchfeld für einzelne Suchbegriffe oder Suchkomponenten festzulegen, kann auch der Suchmodus „Multi-Field Search“ benutzt werden.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Journal, Peer Reviewed Journal oder Book.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsjahr und Indexierungsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Publikationsland, Sprache oder Publikationstyp.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 25, 50 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed. Die Benachrichtigung via Mail erfolgt nicht automatisch. Nach Login in das Nutzerkonto kann eine Aktualisierung via Mail angefordert werden.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Bspw. bei offenen Klammern oder Operatoren dazugehörigen Suchbegriff. Es erscheint eine gelbe Fehlermeldung am oberen Rand, die gefundenen Treffer werden aber dennoch normal angezeigt.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang danach gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
.ti	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	safety.ti
.ab	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	evidence-based.ab
.ti,ab	Suchbegriff wird im Titel und Abstract gesucht.	hospital.ti,ab
.ti,ab,kw	Suchbegriff wird im Titel, Abstract und von den Autorinnen und Autoren bzw. der Zeitschrift angegeben Schlüsselwörter gesucht.	dementia.ti,ab,kw

freq=n	Kann für die Suche in einzelnen Suchfeldern angewendet werden und schließt nur Treffer ein, bei denen der betreffende Suchbegriff so häufig wie die angegebene Zahl auftaucht (in dem Beispiel rechts wären das alle Treffer, deren Abstracts mindestens dreimal den Suchbegriff nursing enthalten). Dies Funktioniert nicht bei mehreren Suchfeldern gleichzeitig bzw. bei Suchbefehlen, die mehrere Suchfelder gleichzeitig durchsuchen.	nursing.ab/freq=3

Schlagwortsuche

Die von MEDLINE verwendeten Schlagwörter werden als MeSH Terms bezeichnet. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen.
Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet.
Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading. Eine Übersicht aller in MEDLINE verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link. Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: Link.
Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet.
Beispiel: MeSH Term: Diabetes Mellitus
Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases
Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2
Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH)
Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI

Anmerkung: Die Schlagwörter für MEDLINE sind identisch mit denen der Cochrane Library und können in beiden Datenbanken gleichermaßen verwendet werden. Zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Schreibweisen der Befehle bei der Eingabe in den Suchstring.

1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: Link.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden: - „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen

	Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Sucheinstellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.
4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet: - „Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) - „All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich - eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term oder - eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.
6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten

	MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.		
7.	Nachdem geeignete Schlagwörter identifiziert wurden, erfolgt die Eingabe in MEDLINE via Ovid. Hierbei stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.		
	Befehl	**Erklärung**	**Beispiel**
	sh oder /	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) zugeordnet wurde, dabei werden nicht automatisch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings zugeordnet wurden.	ethics.sh oder ethics/
	exp	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) zugeordnet wurde, dabei werden auch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings zugeordnet wurden.	exp DEMENTIA/
	/education	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading (Beispiel hier: Education und Classification) zugeordnet wurde. Um automatisch auch Treffer einzubeziehen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings zugeordnet wurden, muss wie oben beschrieben exp vorangestellt werden.	ethics/ed oder ethics/ed, cl
	*	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading (Beispiel: Nursing); ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) als Hauptbegriff/Hauptthema zugeordnet wurde, dabei werden nicht automatisch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings als Hauptbegriffe/Hauptthemen zugeordnet wurden.	*DEMENTIA/ oder *DEMENTIA/nu
Anmerkung: MEDLINE via Ovid verfügt auch über eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms. Die MeSH-Begriffe und deren Über- und Unterbegriffe können über den Suchmodus „Search Tools“ gefunden werden. Es kann bspw. via „Map Term“ nach Schlagwörtern, via „Tree“ nach der Anordnung (Über- und Unterbegriffe) von Schlagwörtern, via „Subheading“ nach Subheadings und via „Scope Note“ nach der Bedeutung eines Schlagworts gesucht werden. Die beschriebene Vorgehensweise dient ausschließlich dazu, geeignete MeSH Terms			

mit dem MeSH Browser zu finden, um sie zusammen mit den übrigen Suchbegriffen in einem Suchstring in der Oberfläche von Ovid zu verwenden.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	In dem Kästchen auf der linken Seite des/der zu exportierenden Treffer ein Häkchen setzen.
2.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen, welche die Anzahl der zu exportierenden Treffer betreffen können. Die Lizenz von MEDLINE via Ovid, die der Erstellung dieses Manuals zugrunde liegt, lässt lediglich eine maximale Anzahl von 100 zu exportierenden Treffern zu.	
1.	Oberhalb der Trefferliste in dem entsprechenden Reiter die Ansicht „100 Per Page“ wählen.
2.	Mit einem Setzen des Häkchens bei „ALL“ links oberhalb oder unterhalb der Trefferliste werden alle 100 auf der Seite angezeigten Treffer mit einem Häkchen markiert. Achtung, es kann sein, dass diese Option in Abhängigkeit von der Lizenz der jeweiligen Einrichtung nicht verfügbar ist.
3.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Mit einem Klick auf „Next“ rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste kann auf die nächste Seite gewechselt werden, dort sind erneut die Schritte 2 und 3 anzuwenden. Die Prozedur ist zu wiederholen, bis alle Treffer einer Suche exportiert wurden.
Anmerkung: Aufgrund des ggf. höheren Aufwands beim Export und der übersichtlicheren Darstellung der Trefferliste (bei MEDLINE via Ovid ist nicht zu sehen, auf welcher Seite sich der Nutzende befindet) ist zu überlegen, MEDLINE eher über PubMed zu durchsuchen, das frei zugänglich ist.	
Weiterführende Links	
Je nach Suchmodus von und der sich befindlichen Seite auf MEDLINE via Ovid stehen rechts oben im Bildschirm verschiedene Hilfeseiten auf Deutsch zur Verfügung.	

Kurzhilfe Ovid: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
08.04.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

MEDLINE via ProQuest	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	ProQuest
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Biomedizin und Gesundheit bzw. damit verbundene Disziplinen der Gesundheitsfachberufe (bspw. Medizin, Pflege, Physiotherapie, Hebammenwesen etc.) - Verwandte Gebiete (bspw. Biochemie, Toxikologie)	
Inhalt	
- Primär Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften - Geringer Anteil an Artikeln aus Zeitungen, Magazinen und Newslettern	
Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Der Inhalt der Datenbank MEDLINE kann auch via PubMed durchsucht werden. Der Zugang via PubMed wird kostenfrei von der U.S. National Library of Medicine bereitgestellt. Die Suche in MEDLINE via ProQuest bietet jedoch einige Vorteile. Hierzu zählt, dass die Nutzung von Wortabstandsoperatoren möglich ist. Außerdem ist die Anzahl der Wortvarianten beim Einsatz einer Trunkierung nicht beschränkt. Zudem steht die Suchoberfläche in Deutsch zur Verfügung. - Standardmäßig sucht ProQuest bei den eingegebenen Begriffen auch nach Rechtschreibvarianten, Vergleichen (kleiner, größer), Superlativen (kleinste, größte) und Pluralbildungen.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche

			gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR, NOT) werden.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		?, *. Details siehe „weiterführende Links“. Bei der Trunkierung * kann mithilfe des Befehls [*n] festgelegt werden, wie viele Buchstaben trunkiert werden sollen (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter Buchstaben, die trunkiert werden sollen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		PRE/n (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen). Bspw. Dementia PRE/2 Research.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. RCT, systematische Übersichtsarbeit, Meta-Analyse.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Tag genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert	X		Die Filter der Klinischen Anfrage sind wissenschaftlich validiert und entsprechen den Clinical Queries aus MEDLINE via PubMed.
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst. Diese Einstellung kann auch vor einem Suchlauf getroffen werden. Hierzu muss am unteren Bildschirmrand „Optionen für Ereignisseite“ angeklickt werden.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10, 20, 50 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	Details siehe „weiterführende Links“.
Empfohlener Suchmodus			
Erweiterte Suche (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.			
Wichtige Suchbefehle			

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI wounds
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB radiology
AU	Suchbegriff wird nur im Autorenfeld gesucht.	AU Graig
Anmerkung: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff mit dem Befehl TI,AB in die Suchstrategie geschrieben werden.		TI,AB("dementia car*)

Schlagwortsuche

Die von MEDLINE verwendeten Schlagwörter werden als MeSH Terms bezeichnet. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen.
Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet.
Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading.
Eine Übersicht aller in MEDLINE verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link.
Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: Link.
Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet.
Beispiel:
MeSH Term: Diabetes Mellitus
Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases
Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2
Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH)
Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI

Anmerkung: Die Schlagwörter für MEDLINE sind identisch mit denen der Cochrane Library und können in beiden Datenbanken gleichermaßen verwendet werden. Zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Schreibweisen der Befehle bei der Eingabe in den Suchstring.

1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: Link.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden:

	- „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich bei den meisten Recherchen die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Sucheinstellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.
4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet: - „Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) - „All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich - eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term oder - eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.

6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.
7.	Nachdem geeignete Schlagwörter identifiziert wurden, erfolgt die Eingabe in MEDLINE via ProQuest. Hierbei stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

c)	Befehl	Erklärung	Beispiel
	MAINSUBJECT oder MESH	Suchbegriff wird nur in MeSHs gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MAINSUBJECT(Dementia) oder MESH(Dementia)
	MJMESH.EXACT	Suchbegriff wird nur in Major MeSHs gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MJMESH.EXACT("Dementia")
	MJMESH	Suchbegriff wird nur in MeSHs gesucht, Suchbegriff ist Teil des Schlagworts.	MJMESH(Dementia)

Anmerkung 1: MEDLINE via ProQuest verfügt auch über eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms. Die MeSH-Begriffe und deren Über- und Unterbegriffe können über den Suchmodus „Thesaurus“ gefunden werden.

Anmerkung 2: Untergeordnete Schlagwörter werden nicht automatisch in die Suche miteinbezogen, wenn ein übergeordnetes Schlagwort in der Suchstrategie verwendet wird. Hierzu muss das Häkchen bei „Explode“ gesetzt werden, nachdem das entsprechende Schlagwort über den „Thesaurus“ gefunden wurde.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste oben rechts „Speichern“ anklicken, bei dem sich öffnenden Fenster die Einstellung „RIS (funktioniert mit EndNote, Citavi usw.)“ auswählen, ggf. weitere Einstellungen der zu exportierenden Bereiche treffen und anschließend auf „Fortfahren“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Der Export aller Treffer ist nicht möglich. Möglicherweise ist dies abhängig von der Lizenzierung.

Export aller Treffer (Alternativlösung)

In diesem Fall ist der Export größerer Treffermengen aufwändiger, da maximal die Anzahl der Treffer in der Trefferansicht exportiert werden kann.

1.	Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 100 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Objekte pro Seite“ unterhalb der Trefferliste auf der rechten Seite.

2.	Links oben „1-100 auswählen“ anklicken.
3.	In der Leiste oben rechts „Speichern“ anklicken, bei dem sich öffnenden Fenster die Einstellung „RIS (funktioniert mit EndNote, Citavi usw.)“ auswählen, ggf. weitere Einstellungen der zu exportierenden Bereiche treffen und anschließend auf „Fortfahren“ klicken. Um die Auswahl für den nächsten Schritt zu leeren, ist bei diesem Schritt „Auswahl von Objekten nach Fertigstellung aufheben“ im Exportfenster anzuwählen.
4.	Wiederholung der Schritte 2 und 3 bis alle Treffer exportiert wurden.
5.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von MEDLINE/EBSCO: Englisch: Link; Deutsch: Link.	
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: Link.	

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 18.12.2018		**Geplante Aktualisierung:** 12/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
18.12.2018	Erstellung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via PubMed	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	U.S. National Institutes of Health's National Library of Medicine (NIH/NLM)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/
Themenschwerpunkte	
- Biomedizin und Gesundheit bzw. damit verbundene Disziplinen der Gesundheitsfachberufe (bspw. Medizin, Pflege, Physiotherapie, Hebammenwesen etc.) - Verwandte Gebiete (bspw. Biochemie, Toxikologie)	
Inhalt	
- Primär Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften - Geringer Anteil an Artikeln aus Zeitungen, Magazinen und Newslettern	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- PubMed ist keine eigenständige Fachdatenbank, sondern eine Suchmaschine, mit der primär die Fachdatenbank MEDLINE durchsucht werden kann.	
Anmerkung: Für MEDLINE via PubMed wurde eine neue Benutzeroberfläche entwickelt. Größtenteils sind die Funktionen, Bedienungsmodalitäten und Besonderheiten gleichgeblieben, an einigen Stellen gibt es jedoch Unterschiede. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Manuals in der Version 5.0 im Oktober 2020 sind beide Versionen nutzbar. Laut Angaben der U.S. National Library of Medicine wird die neue Oberfläche die alte im Frühjahr 2020 vollständig ersetzen (Link). Das folgende Informationsblatt wurde daher an die neue Version angepasst.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Im Rahmen der einfachen Suche (Eingabe ohne Suchbefehl und ohne Anführungszeichen) ermöglicht die Funktion Automatic Term Mapping, dass PubMed nicht simpel nach einem eingegebenen Wort in allen

			Suchfeldern sucht, sondern dass der Suchbegriff auch im Schlagwortverzeichnis gesucht wird.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Bei Leerzeichen zwischen zwei Suchbegriffen wird automatisch AND gesetzt.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert werden. Beim Bau von komplexen Recherchen kann in der erweiterten Suche mit einem Klick auf „Add to history“ anstatt auf „Search“ Zeit gespart werden (dazu auf den Pfeil neben „Search“ klicken und diese Option auswählen, sie wird dann als Standardoption für den Button gesetzt, bis man wieder auf „Search“ wechselt), da die jeweilige Komponente ohne Anzeige der Treffer direkt der Suchhistorie zugefügt wird.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*(ersetzt 0-n Zeichen). Das Setzen der Trunkierung ist nur am Wortende möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die *Trunkierung funktioniert bei PubMed auch innerhalb von Anführungszeichen.

Anmerkung 1: Wird ein Suchbegriff ohne Zusätze eingegeben, führt MEDLINE via PubMed automatisch eine Ähnlichkeitssuche (automated term mapping) durch. Dabei wird der jeweilige Begriff mit verschiedenen Katalogen abgeglichen (MeSH Terms, Journals, Autoren, Kollaboratoren). Finden sich Übereinstimmungen, werden die Begriffe aus den entsprechenden Katalogen mit in der Suche einbezogen. Wie die Datenbank mit einer Suchanfrage umgeht, geht aus den „Search details“ hervor. Diese können in der „History and Search Details“ unter „Advanced Search“ eingesehen werden. Beim entsprechenden Eintrag unter „History and Search Details“ ist dabei auf „Details“ zu klicken. Folgende Möglichkeiten deaktivieren die Ähnlichkeitssuche:

- Phrasensuche mittels Anführungszeichen
- Verwendung von Suchbefehlen
- Verwendung von Bindestrichen (bspw. cancer-related)

- Verwendung von Wildcards			
Anmerkung 2: MEDLINE via PubMed verfügt über einen sogenannten Phrasenindex, in dem alle Wörter bzw. Wortgruppen aufgeführt sind, die für die Phrasensuche verwendet werden können. Der Phrasenindex lässt sich in der erweiterten Suche unter „Show index“ aufrufen und mit der Eingabe in die Suchmaske lässt sich prüfen, ob eine Phrase im Index vorhanden ist und wie viele Publikationen es gibt, die die Phrase enthalten. Werden Wörter bzw. Wortgruppen in Anführungszeichen gesetzt, die nicht im Phrasenindex vorkommen (bspw. „framing spaces“), werden die Anführungszeichen ignoriert und MEDLINE via PubMed führt eine Ähnlichkeitssuche durch. Ist die Ähnlichkeitssuche durch eine andere Eingabe, bspw. einen Suchbefehl, deaktiviert, werden 0 Treffer für den betreffenden Suchbegriff angezeigt. Dies gilt es bei der Anwendung der Phrasensuche zu beachten, da es zum Übersehen relevanter Treffer führen kann. Es ist empfehlenswert, zumindest bei wenig gebräuchlichen Wörtern oder Wortgruppen, die für die exakte Wort- bzw. Phrasensuche verwendet werden, vorher im Phrasenindex nachzuschauen, ob diese auch vorhanden sind. Ist das nicht der Fall, empfiehlt es sich, auch bei Wortgruppen auf die Anführungszeichen zu verzichten, so dass automatisch AND zwischen den einzelnen Wörtern ergänzt wird. Dies führt zwar dazu, dass ggf. auch nicht relevante Treffer angezeigt werden, in denen beide Begriffe nicht in dieser exakten Reihenfolge hintereinander vorkommen, erscheint aber als der einzige Weg, einen Suchbegriff zu vermeiden, der keine Treffer bringt.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Standardmäßige Einstellung in der einfachen Suche und in der erweiterten Suche (sofern bei letzterer kein anderes Suchfeld manuell ausgewählt wird).
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		Nur mit Suche in Titel zusammen möglich, schließt auch die dem Abstract zugehörigen Keywords mit ein.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können das zu durchsuchende Suchfeld mittels Befehl auch ohne die Anwahl des jeweiligen Suchfelds durchsuchen.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. RCT, Systematische Übersichtsarbeit, Meta-Analyse.
Filtern nach Sprache	X		

Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich mittels Filtern auf das Jahr genau eingrenzen. Dazu kann nach erfolgtem Suchlauf der Schieberegler der Timeline auf der linken Seite bedient werden. Auf den Tag genau kann die Suche weiterhin mittels Suchbefehlen eingegrenzt werden (siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“).
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Alle ausgewählten Filter werden mit einem Häkchen markiert.
Filter wissenschaftlich validiert		X	Nur die Clinical Queries (siehe Anmerkung) sind teilweise validiert.

Anmerkung: Unabhängig von den Filterfunktionen gibt es in PubMed sogenannte Clinical Queries, die auf der Hauptseite unter „Find“ zu finden sind. Dabei handelt es sich um speziell von PubMed entwickelte und einstellbare Suchfilter für die folgenden klinischen Themen bzw. Publikationstypen:

- Clininal Study Categories in verschiedenen Einstellungen (bspw. Ethiology, Diagnosis etc.) mit der Möglichkeit einer sensitiven (Broad) oder spezifischen (Narrow) Recherche
- Systematic Reviews
- Medical Genetics in verschiedenen Einstellungen (Diagnosis, Management etc.)

Klickt man bei einem der jeweiligen Themen auf „filter information“, werden die jeweiligen Filter dort einschließlich Angaben zur Sensitivität/Spezifität abgebildet und können von dort aus in den Suchstring kopiert werden.

Darstellung von Suchergebnissen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Treffer sortierbar nach Datum	X		Nach „Most Recent“, der Reihenfolge, in der die Treffer in PubMed aufgenommen wurden, beginnend mit dem aktuellsten Eintrag. Eine Sortierung kann auch nach „Publication Date“ entsprechend des offiziellen Datums der Veröffentlichung im jeweiligen Journal erfolgen.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	Auswahl zwischen Erstautor und letztem Autor möglich.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10, 20, 50, 100 und 200 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Einzelne Teile der Suchhistorie können miteinander kombiniert werden.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Eventuelle Fehlermeldungen (z. B. werden offene Klammern oder Operatoren ohne zugehörigen Suchbegriff ignoriert, dies wird nach erfolgtem Suchlauf angezeigt) oder nicht gefundene Suchbegriffe werden nach erfolgter Suche über dem ersten Treffer der Suchergebnisse angezeigt.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Suchbegriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
ALL	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	nursing[ALL]
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	medication[TI]
TIAB	Suchbegriff wird im Titel, Abstract und in den Keywords gesucht.	midwife[TIAB]

dp	Eingrenzung nach Publikationsdatum oder Publikationszeitraum, die als eigene Suchkomponente in den Suchstring geschrieben wird. Mittels / kann zudem auf Monat und Tag eingegrenzt werden. Dabei ist die folgende Schreibweise zu beachten: yyyy/mm/dd[DP] Zudem kann mittels : ein Zeitraum festgelegt werden.	(cancer OR tumor) AND 2000[DP] pneumonia AND 2009/08/01[DP] neuropathy AND 2010/09/01:2020/01/01
1AU	Hiermit kann nach der Erstautorin/dem Erstautor einer Publikation gesucht werden.	Koffler[1AU]
LASTAU	Hiermit kann nach der Letztautorin/dem Letztautor einer Publikation gesucht werden.	Maier[LASTAU]
AD	Hiermit kann nach Publikationen mit Beteiligung von Personen aus einer bestimmten Einrichtung gesucht werden.	„Universität München“[AD]
haserratumfor	Hiermit kann nach Publikationen gesucht werden, zu denen ein Erratum veröffentlicht wurde.	hpv[Title] haserratumfor
PL	Hiermit kann nach Publikationen in schweizerischen Zeitschriften gesucht werden.	Health AND Switzerland[PL]
jsubsetX	Hiermit kann nach Publikationen gesucht werden, die in einem bestimmten Set von Journals erschienen ist. X ist dabei zu ersetzen mit dem entsprechenden Kürzel des Zeitschriften Sets.	Decubitus[Title] jsubsetN

Anmerkung: Es ist nicht relevant, ob die Suchbefehle groß oder klein sowie abgekürzt oder vollständig ausgeschrieben werden. So macht es bspw. keinen Unterschied, nursing[TI], nursing[ti], nursing[Title] oder nursing[title] in den Suchstring geschrieben wird. Um den Suchstring damit kürzer und übersichtlicher zu halten, empfehlen sich eher die Abkürzungen.

Schlagwortsuche

Die von MEDLINE verwendeten Schlagwörter werden als MeSH Terms bezeichnet. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen.
Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen

MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet. Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading. Eine Übersicht aller in MEDLINE verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link. Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: Link. Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet. Beispiel: MeSH Term: Diabetes Mellitus Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2 Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH) Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI	
Anmerkung: Die Schlagwörter für MEDLINE sind identisch mit denen der Cochrane Library und können in beiden Fachdatenbanken gleichermaßen verwendet werden. Zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Schreibweisen der Befehle bei der Eingabe in den Suchstring.	
1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: Link.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden: - „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich bei den meisten Recherchen die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Sucheinstellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.

4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet: - „Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) - „All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich - eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term oder - eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.
6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.
7.	Auf diese Weise gefundene MeSH Terms können sowohl allein für sich als auch in Kombination mit dazugehörigen Subheadings zur eigentlichen Literaturrecherche in die Suchmaske von PubMed eingegeben werden. Dazu stehen die folgenden Suchbefehle zur Verfügung, die sowohl klein- als auch großgeschrieben werden können:

Befehl	Erklärung	Beispiel
MH oder mh	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading; ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) zugeordnet wurde, dabei werden automatisch auch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings zugeordnet wurden.	diabetes [MH] oder diabetes/DI [MH]
MAJR oder majr	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading; ohne Eingabe eines Subheadings	diabetes [MAJR] oder diabetes/DI [MAJR]

		werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) als Hauptbegriff/Hauptthema zugeordnet wurde, dabei werden automatisch auch Treffer einbezogen, denen untergeordnete MeSH Terms mit ihren dazugehörigen Subheadings als Hauptbegriffe/Hauptthemen zugeordnet wurden.	
	SH oder sh	Suche nach allen Treffern, denen ein MeSH Term mit einem Subheading zugeordnet wurde, das nicht zusammen mit dem MeSH Term eingegeben werden kann (da es kein „offiziell" dem MeSH Term zugehöriges Subheading ist), muss mit dem jeweiligen MeSH Term mit dem Operator AND verbunden werden, schließt auch untergeordnete Subheadings mit ein. Es kann auch mit dem Subheading allein ohne dazugehörigen MeSH Term gesucht werden (bspw. ethics[TI] OR ethics [SH])	diabetes [MH] AND ethics(bzw.ES) [SH]
	:noexp	„No exploring", d. h. die automatische Suche nach untergeordneten MeSH Terms und/oder Subheadings bei den oberen drei Befehlen wird deaktiviert und es wird nur nach Treffern gesucht, denen der konkret eingegebene MeSH Term und/oder das konkret eingegebene Subheading zugeordnet ist.	diabetes [MH:noexp] oder diabetes/DI [MAJR:noexp] oder diabetes [MH] AND ES [SH:noexp]

Anmerkung: PubMed verfügt auch über eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms. Sie kann rechts auf der Hauptseite von PubMed mit einem Klick auf „MeSH Database" unter „Explore" genutzt werden. Die beschriebene Vorgehensweise dient ausschließlich dazu, geeignete MeSH Terms mit dem MeSH Browser zu finden, um sie zusammen mit den übrigen Suchbegriffen in einem Suchstring in der normalen PubMed Oberfläche zu verwenden.

Gezielte Suche einzelner Treffer

Über den Single Citation Matcher lassen sich sehr gezielt einzelne in MEDLINE via PubMed indexierte Treffer suchen. Er ist auf der Hauptseite von PubMed unter „Find" zu finden. Im Single Citation Matcher lassen sich verschiedene Feineinstellungen hinsichtlich Journal, Datum, Autoren und Titelwörtern vornehmen.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Einen oder mehrere gefundene Treffer in dem Kästchen links daneben mit einem Häkchen markieren.
2.	Oben über der Liste mit den Suchtreffern auf „Save" klicken. Es öffnet sich eine Oberfläche, in der ausgewählt werden kann, welche Treffer exportiert werden sollen („Selection"). Die bereits voreingestellte Option („Selection (n)") belassen. Zudem kann unter „Format" das gewünschte Dateiformat in Abhängigkeit vom Literaturverwaltungsprogramm ausgewählt werden.
3.	Anschließend auf „Create File" klicken.

4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
1.	Oben über der Liste mit den Suchtreffern auf „Save“ klicken. Es öffnet sich eine Oberfläche, in der ausgewählt werden kann, welche Treffer exportiert werden sollen („Selection“). Dort die Option „All results“ auswählen. Zudem kann unter „Format“ das gewünschte Dateiformat in Abhängigkeit vom Literaturverwaltungsprogramm ausgewählt werden.
2.	Anschließend auf „Create File“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm. Es können auf diese Weise die ersten 10000 Treffer exportiert werden.
Export aller Treffer (bei Recherchen mit mehr als 10000 Treffern)	
1.	Die unter „Export aller Treffer“ beschriebenen Schritte 1-3 durchführen. Damit werden die ersten 10000 Treffer exportiert.
2.	Oben rechts auf das Zahnrad über der Trefferliste klicken. In dem sich öffnenden Fenster unter „Per page“ 200 als Maximalzahl auswählen. Damit werden 200 Treffer pro Seite angezeigt.
3.	Unterhalb der Trefferliste auf „Jump to page“ klicken, im sich öffnenden Fenster „51“ eingeben, anschließend auf „Jump“ klicken. Somit gelangt man auf die Seite mit den ersten 200 Treffern, die noch nicht exportiert wurden, d. h. die Seite ab Treffer 10001.
4.	Ganz unten unter der Trefferleiste auf „Show more“ klicken, um die nächsten 200 Treffer auf derselben Seite anzeigen zu lassen. Im weiteren Verlauf so lange auf „Show more“ klicken, bis alle restlichen Treffer auf einer Seite angezeigt werden.
5.	Anschließend oben über der Liste mit den Suchtreffern auf „Save“ klicken (das Feld „Back to Top“ unten rechts kann helden, schnell nach oben zu gelangen). Es öffnet sich eine Oberfläche, in der ausgewählt werden kann, welche Treffer exportiert werden sollen („Selection“). Dort die Option „All displayed results on this page“ auswählen. Zudem kann unter „Format“ das gewünschte Dateiformat in Abhängigkeit vom Literaturverwaltungsprogramm ausgewählt werden. Anschließend auf „Create File“ klicken. Es können auf diese Weise mehr als 10000 Treffer auf einmal auf einer Seite dargestellt bzw. exportiert werden.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer (Alternativlösung bei Recherchen mit mehr als 10000 Treffern)	
Es ist ebenfalls möglich, mit dem Schieberegler links oben neben der Trefferliste den Publikationszeitraum so einzugrenzen, dass es jeweils unter 10000 Treffer sind, und diese einzelnen Segmente des Publikationszeitraums gesondert zu exportieren, bis alle Treffer exportiert worden sind. Im Folgenden wird die Vorgehensweise beispielhaft anhand des Suchstrings cancer AND fatigue beschrieben. Die Suche wurde am 14.01.2020 durchgeführt und brachte zu diesem Zeitpunkt 23272 Treffer. Diese Vorgehensweise ist jedoch riskant, weil sich die Anzahl der so exportierten Treffer geringfügig von der Gesamtzahl der angezeigten Treffer unterscheiden kann (In	

unserem Fallbeispiel beträgt der Unterschied exakt 1 Treffer, es können aber auch mehr sein). Daher ist diese Vorgehensweise auf eigene Verantwortung zu nutzen.	
1.	Mit dem Schieberegler vom aktuellsten Datum als Ausgangspunkt den Zeitraum so herunterregeln, dass es weniger als 10000 Treffer sind. Im Fall unseres Beispielsuchstrings cancer AND fatigue wäre dies der Zeitraum 2020-2014, der 9855 Treffer (Stand: 14.01.2020) bringt. Anschließend die unter „Export aller Treffer" beschriebenen Schritte 1-3 anwenden, um alle in Treffer dieses Zeitraums zu exportieren.
2.	Mit dem Schieberegler einen weiteren Zeitraum mit unter 10000 Treffern festlegen, aus dem noch keine Treffer exportiert worden sind. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die jeweiligen Zeiträume nicht überschneiden. Es bietet sich an, das Jahr unter dem ältesten Datum des im vorherigen Schritt festgelegten Zeitraums als Ausgangspunkt zu nehmen. Im Fall unseres Beispielsuchstrings cancer AND fatigue wäre dies der Zeitraum 2013-2003, der 9954 Treffer (Stand: 14.01.2020) bringt. Anschließend die unter „Export aller Treffer" beschriebenen Schritte 1-3 anwenden, um alle in Treffer dieses Zeitraums zu exportieren.
3.	Diese Vorgehensweise ist so lange zu weiterzuführen, bis alle Treffer exportiert worden sind. Im Fall unseres Beispielsuchstrings cancer AND fatigue wäre dies der Zeitraum 2002-1928, der die letzten 3762 Treffer (Stand: 14.01.2020) bringt.

Weiterführende Links
FAQ von PubMed (aktuell bezüglich der neuen Oberfläche): **Link**.
Hilfebereich von PubMed (Englisch): **Link**.
Hilfeseite der U.S. National Library of Medicine bezüglich MeSH Terms mit Wissenswertem, aktuellen Entwicklungen und Tutorials/Webinaren (Englisch): **Link**.
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 12.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
07.12.2017	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt
08.01.2020	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt
12.07.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online) via Web of Science	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	Clarivate Analytics
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Biomedizin und Gesundheit bzw. damit verbundene Disziplinen der Gesundheitsfachberufe (bspw. Medizin, Pflege, Physiotherapie, Hebammenwesen etc.) - Verwandte Gebiete (bspw. Biochemie, Toxikologie)	
Inhalt	
- Primär Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften - Geringer Anteil an Artikeln aus Zeitungen, Magazinen und Newslettern	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und insgesamt acht weitere Sprachen (Deutsch ist nicht darunter).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich (Montag bis Freitag).	
Sonstiges	
- Der Inhalt der Datenbank MEDLINE kann auch via PubMed durchsucht werden. Der Zugang via PubMed wird kostenfrei von der U.S. National Library of Medicine bereitgestellt. Die Suche in MEDLINE via Web of Science bietet jedoch einige Vorteile. Hierzu zählt, dass die Nutzung von Wortabstandsoperatoren möglich ist. Außerdem ist die Anzahl der Wortvarianten beim Einsatz einer Trunkierung nicht beschränkt. Zudem kann die Suchhistorie zeilenweise abgespeichert und editiert werden und es ist Citation Tacking (Zitationssuche) im Sinne einer vorwärts- und rückwärtsgerichteten Suche möglich.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR, NOT und SAME. Der Operator SAME funktioniert lediglich im Adressfeld (um verschiedene Begriffe im selben Suchfeld zu finden, die ein Treffer beinhalten muss). In

			anderen Suchfeldern ist dessen Einsatz dem Operator AND identisch.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert werden.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		?, $, *. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR/n (n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	Durch die Bedienung des Suchfelds „Topic“ werden Titel, Abstract und die von den Autorinnen und Autoren der Publikationen angegebenen Schlagwörter durchsucht.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. RCT, Systematische Übersichtsarbeit, Meta-Analyse.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr eingrenzen.
Weitere Filter	X		

Mehrere Filter gleichzeitig	X		Im linken Bereich der Trefferansicht sind die Publikationen mit bestimmten Eigenschaften ein- oder auszugrenzen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste Treffer zuerst oder „Recently added“.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Nach der Erstautorin/dem Erstautor, alphabetisch auf- oder absteigend.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		Alphabetisch auf- oder absteigend.
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Zitierhäufigkeit (auf- und absteigend) oder nach der jüngsten Indexierung.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10, 25 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Lediglich 40 Zeilen einer Suchhistorie sind speicherbar (sowohl als Download wie auch Online im Benutzerkonto).
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Wenn vergessen wurde, ein abschließendes Anführungszeichen zu setzen, bei offenen Klammern und Operatoren ohne zugehörigen Suchbegriff.

Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen oder exakten Suchbegriffen.

Anmerkung: Alle Eingaben in der Advanced Search müssen mittels Suchbefehlen vorgenommen werden (ein Musterbeispiel dazu findet sich oberhalb der Eingabemaske).

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TS	Suchbegriff wird in den Bereichen Titel, Abstract und von den Autorinnen und Autoren angegebenen Schlagwörtern der Publikation gesucht.	TS=Robotics
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI=Physiotherapy
AD	Suchbegriff wird nur in Publikationen mit Beteiligung aus einem bestimmten Land gesucht.	AD=Switzerland

Anmerkung: Web of Science greift auf den Journal Citation Reports (JCR) zurück, ein Verzeichnis aller wissenschaftlichen Zeitschriften mit Impact Factor. Die Zeitschriften im JCR sind in wissenschaftliche Disziplinen („Research Areas“) unterteilt (bspw. Geriatrics & Gerontology oder Psychiatry). Durch die Bedienung des Suchbefehls SU kann nach Publikationen in Zeitschriften entsprechender wissenschaftlicher Disziplinen gesucht werden (bspw. SU=Geriatrics & Gerontology).

Schlagwortsuche

Die von MEDLINE verwendeten Schlagwörter werden als MeSH Terms bezeichnet. Diese werden auf einer unabhängigen Seite, dem MeSH Browser, in hierarchisch angeordneter Baumstruktur aufgeführt. In diesem können Suchbegriffe direkt in ein Suchfeld eingegeben und auf das Vorhandensein adäquater MeSH Terms (auch als Descriptors bezeichnet) überprüft werden. Es können zwar auch komplexe Suchstrings bzw. Kombinationen von Suchbegriffen eingegeben werden, für eine bessere Präzision empfiehlt es sich jedoch, für jeden Suchbegriff einzeln und unabhängig voneinander nach passenden MeSH Terms zu suchen.
Neben übergeordneten MeSH Terms und untergeordneten MeSH Terms werden jedem einzelnen MeSH Term (unabhängig ob über- oder untergeordnet) zusätzlich Subheadings (auch als Qualifiers bezeichnet) zugeordnet. Dabei handelt es sich um Unterkategorien des jeweiligen MeSH Terms. Sie dienen dazu, die Suche zusätzlich zu spezifizieren bzw. einzugrenzen. Ihrerseits sind die Subheadings teilweise ebenfalls noch hierarchisch geordnet.
Die Subheadings werden folgendermaßen eingegeben: Mesh Term/Name des Subheadings oder MeSH Term/Abkürzung für Subheading.

Eine Übersicht aller in MEDLINE verwendbaren Subheadings und ihren Abkürzungen findet sich hier: Link. Eine Liste mit der hierarchischen Anordnung der Subheadings findet sich hier: Link. Nicht jedem MeSH Term sind alle Subheadings zugeordnet. Beispiel: MeSH Term: Diabetes Mellitus Übergeordneter MeSH Term: Endocrine System Diseases Mögliche untergeordnete MeSH Terms: Diabetes Mellitus, Type 1; Diabetes Mellitus, Type 2 Mögliche Diabetes zugeordnete Subheadings: diagnosis (DI), rehabilitation (RH), therapy (TH) Diabetes mit Subheading Diagnose: Diabetes Mellitus/diagnosis oder Diabetes Mellitus/DI	
Anmerkung: Die Schlagwörter für MEDLINE sind identisch mit denen der Cochrane Library und können in beiden Datenbanken gleichermaßen verwendet werden. Zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Schreibweisen der Befehle bei der Eingabe in den Suchstring.	
1.	Auf die Seite des MeSH Browsers wechseln: Link.
2.	Zunächst sollte eingestellt werden, welche Treffer gesucht werden. Dazu können folgende Optionen angewählt werden: - „Main Heading (Descriptor) Terms“: Suche nach MeSH Terms - „Qualifier Terms“: Suche nach Subheadings - „Supplementary Concept Record Terms“: Suche nach (chemischen) Substanzen, die nicht in den MeSH Terms aufgeführt werden - „All Terms”: Suche nach allen oben benannten Einträgen Die übrigen Optionen sind sehr speziell und können in der Regel vernachlässigt werden. Es empfiehlt sich bei den meisten Recherchen die Einstellung „Main Heading (Descriptor) Terms“, wenn nach konkreten MeSH Terms gesucht werden soll, zumal die dazugehörigen Subheadings eines gefundenen MeSH Terms auf Wunsch auch später noch angezeigt werden können.
3.	Anschließend kann direkt rechts neben dem Suchfeld zwischen zwei grundlegenden Suchein-stellungen gewählt werden: - „FullWord Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff das gesamte Wort abbildet (führt zu weniger, aber präziseren Treffern) - „SubString Search“: sucht nach MeSH Terms, in denen der eingegebene Suchbegriff nur einen Teil des Wortes abbildet (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet sich die Einstellung „FullWord Search“ an. Erst wenn mit dieser Einstellung und nach Ausschöpfung der drei im nächsten Schritt beschriebenen Optionen keine Treffer zu finden sind, sollte die Einstellung „SubStringSearch“ gewählt werden. Eine Ausnahme ist, wenn bereits bekannt ist, dass der eingegebene Suchbegriff Teil mehrerer Worte ist und diese Worte (bzw. die MeSH Terms für diese Worte) ebenfalls gefunden werden sollen. Dann empfiehlt sich bereits von Anfang an die Einstellung „SubStringSearch“.
4.	Anschließend kann die gewählte Sucheinstellung zusätzlich spezifiziert werden mit einem Klick auf eine der folgenden drei Schaltflächen rechts neben der Einstellung im vorherigen Schritt. Damit wird gleichzeitig auch der eigentliche Suchvorgang gestartet:

	- „Exact Match“: findet MeSH Terms, die exakt mit dem eingegebenen Suchbegriff übereinstimmen, unabhängig, ob es sich um obergeordnete oder untergeordnete MeSH Terms handelt (führt zu einem einzigen, aber sehr präzisen Treffer) - „All Fragments“: findet MeSH Terms, die den eingegebenen Suchbegriff als Teil des Wortes enthalten (führt zu mehr, aber unpräziseren Treffern) - „Any Fragment“: findet MeSH Terms, die mindestens einen Teil des eingegebenen Suchbegriffs als Teil des Wortes enthalten (führt zu noch mehr, aber unpräziseren Treffern) Da ein möglichst passender MeSH Term gefunden soll, bietet es sich zunächst an, mit „Exact Match“ zu suchen. Wird damit kein MeSH Term gefunden, kann die Suche mit „All Fragments“ wiederholt werden. Werden immer noch keine Treffer angezeigt, ermöglicht „Any Fragment“ eine noch breitere Suche.
5.	Je nach gewählten Sucheinstellungen und Anzahl der gefundenen MeSH Terms öffnet sich - eine Direktansicht auf einem spezifischen, meist passenden MeSH Term oder - eine Liste mit gefundenen, potentiell geeigneten MeSH Terms. Unter „Sort by“ können diese entweder nach Relevanz oder Namen sortiert werden, unter „Results per Page kann die Anzahl der pro Seite angezeigten MeSH Terms eingestellt werden (nur 20 oder 1000 möglich). Aus der Liste lässt sich der geeignetste MeSH Term mit einem Klick auswählen und es öffnet sich ebenfalls die in a) beschriebene Direktansicht.
6.	In der Direktansicht finden sich unter dem Reiter „Details“ allgemeine Informationen zum jeweiligen MeSH Term, unter „Qualifiers“ die dem jeweiligen MeSH Term zugeordneten Subheadings und unter „MeSH Tree Structures“ die jeweils ober- oder untergeordneten MeSH Terms in einer Baumansicht. Die Angaben unter „Concepts“ können in der Regel vernachlässigt werden.
7.	Nachdem geeignete Schlagwörter identifiziert wurden, erfolgt die Eingabe in MEDLINE via Web of Science. Hierbei stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Befehl	Erklärung	Beispiel
MH=	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading; ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) zugeordnet wurde, ohne untergeordnete Mesh Terms mit einzubeziehen. Mit der Eingabe von / und dem Namen des Subheadings hinter dem MeSH Term kann die Suche auf ein bestimmtes Subheading eingegrenzt werden.	MH=pneumonia oder MH=pneumonia/diagnosis
MT=	Suche nach allen Treffern, denen der MeSH Term (oder der MeSH Term mit einem spezifisch eingegebenen Subheading; ohne Eingabe eines Subheadings werden alle zum MeSH Term gehörenden Subheadings berücksichtigt) als Hauptbegriff/Hauptthema zugeordnet wurde, ohne untergeordnete Mesh Terms mit einzubeziehen. Mit der Eingabe von / und dem Namen des Subheadings hinter dem MeSH Term	MT=Midwifery oder MT=Midwifery/methods

		kann die Suche auf ein bestimmtes Subheading eingegrenzt werden.	
	Anmerkung: Bei der Eingabe von Subheadings darf die auch im MeSH Browser angegebene Kurzform nicht verwendet werden, da sonst eine Fehlermeldung beim Suchlauf erscheint. Es ist daher immer die längere Form einzugeben (bspw. diagnosis statt DI).		
	exp	Kann in Kombination mit den oberen beiden Suchbefehlen angewendet werden und führt dazu, dass untergeordnete MeSH Terms, ggf. mit entsprechend gewählten Subheadings, einbezogen werden.	MH:exp=stroke oder MH:exp=stroke/therapy

Anmerkung 1: MEDLINE via Web of Science verfügt auch über eine auf der Seite selbst integrierte Suche nach MeSH Terms. Die MeSH-Begriffe und deren Über- und Unterbegriffe können mit einem Klick auf „[Thesaurus]“ hinter „MeSH Heading“ im rechten Bildschirmbereich der „Advanced Search“ gefunden werden. Hier muss primär nach einem Schlagwort gesucht werden. Weiterführend können jeweils Über- und Unterbegriffe von Schlagwörtern gesucht und der Suche über die Leiste am unteren Bildschirmrand hinzugefügt werden.
Die beschriebene Vorgehensweise dient ausschließlich dazu, geeignete MeSH Terms mit dem MeSH Browser zu finden, um sie zusammen mit den übrigen Suchbegriffen in einem Suchstring in der Oberfläche von Web of Science zu verwenden.

Anmerkung 2: Untergeordnete Schlagwörter werden nicht automatisch in die Suche miteinbezogen, wenn ein übergeordnetes Schlagwort in der Suchstrategie verwendet wird. Hierzu muss immer der Befehl exp mit eingegeben werden.

Citation Tracking (Zitationssuche)

Vorwärts- und rückwärtsgerichtete Suche

Die Datenbank eignet sich aufgrund der besonderen Funktion von Web of Science für eine vorwärts- und rückwärtsgerichtete Literaturrecherche. Bei dieser Möglichkeit der weiterführenden Literatursuche greift Web of Science auf den Datenbestand der Web of Science Core Collection zurück, also ein weiteres Angebot von Web of Science. Die vorwärtsgerichtete Recherche lässt sich mit einem Klick auf „Times Cited“ und die rückwärtsgerichtete mit einem Klick auf die Anzahl der „Cited References“ beim jeweiligen Suchtreffer durchführen.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	Oben in der Mitte „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Reiter die von verwendeten Literaturverwaltungsprogramm abhängige Einstellung auswählen und anschließend in dem sich öffnenden Fenster weitere Optionen festlegen. Mit einem Klick auf „Sent“ den Export starten.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Alternativ können Treffer zur „Marked List“ hinzugefügt und anschließend exportiert werden.

Export aller Treffer (Alternativlösung)

Es können maximal 500 Treffer auf einmal exportiert werden.	
1.	Oben in der Mitte „Export“ anklicken, ohne irgendeinen Treffer mit Häkchen markiert zu haben. Bei dem sich öffnenden Reiter die von verwendeten Literaturverwaltungsprogramm abhängige Einstellung auswählen und anschließend in dem sich öffnenden Fenster weitere Optionen festlegen. Wichtig ist es, die Option „Records from:“ auszuwählen und dort „1 to 500“ einzugeben (falls nicht schon voreingestellt. Mit einem Klick auf „Export“ den Export starten.
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm. Anschließend Schritt 1 wiederholen und dabei unter „Records from:“ den Bereich „501 to 1000“ eingeben, um die nächsten 500 Treffer zu exportieren. Diese Prozedur ist so oft mit Angabe des jeweils folgenden Zahlenbereichs zu wiederholen, bis alle Treffer exportiert wurden.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von MEDLINE via Web of Science (Englisch): Link.	
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: Link.	

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 05.10.2020		**Geplante Aktualisierung:** 10/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
15.04.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
05.10.2020	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	-

medRxiv.org	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Cold Spring Harbor Laboratory (CSHL), New York, USA
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	www.medrxiv.org
Themenschwerpunkte	
- Gesundheitswissenschaften - Medizin	
Inhalt	
- Dokumentenserver für Preprints, d.h. vorveröffentlichte Manuskript die noch kein Begutachtugnsverfahren (Peer-Review) durchlaufen haben	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Schwesterprojekt von „bioRxiv“ (Schwerpunkt: Biowissenschaften). - „bioRxiv“ lässt sich in die Suche einbinden. - Hochgeladene Preprints werden einem groben Screeningprozess unterzogen, bevor sie aufgenommen werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren		X	Für Gruppen von Suchbegriffen Unterscheidung zwischen „any“ (einer der Suchbegriffe muss enthalten sein), „all“ (alle Suchbegriffe müssen enthalten sein), „phrase“ (alle Suchbegriffe müssen in der exakten Reihenfolge bzw. Formulierung enthalten sein) möglich.

			Kombination der Operatoren nicht möglich.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	Mittels „phrase“ lassen sich in der fortgeschrittenen Suche jedoch aus mehreren Wörtern bestehende Suchbegriffe in der exakten Reihenfolge bzw. Formulierung darstellen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		Zusammen mit Titel.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Volltext, Autor.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Unter „Subject Areas“ finden sich jedoch verschiede Themenkategorien, die einzeln ausgewählt und durchsucht werden können.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		„Subject areas“.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	Fällt weg, da medRxiv selbst das Publikationsorgan ist.

Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	10, 25, 50 oder 75 Treffer pro Seite.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		„Alert / RSS“ -> „Click here to sign up for e-mail Alerts or to modify existing Alerts.”
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		„Select Citation“ bzw. „Add All Citations“
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	„Add All Citations“ funktioniert nur seitenweise.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus	
Erweiterte Suche: Ermöglicht gezieltere Suche in einzelnen Suchfeldern.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	„Add to Selected Citations“ unter dem/den gewünschten Titel(n) anklicken. Der Treffer wird nun den ausgewählten Referenzen („Selected Citations“) hinzugefügt.
2.	Auf „View Selected Citations“ rechts neben der Trefferliste klicken.
3.	Auf „Download to Citation Manager“ klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Aktuell gibt es 12 gut beschriebene und standardisierte Export-Formate.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
Der Export aller Treffer ist nur seitenweise möglich.	

1.	Oberhalb der Trefferliste unter dem Reiter „Items/Page“ die Maximalzahl von 75 angezeigten Treffern pro Seite einstellen.
2.	Rechts neben der Trefferliste auf „Add al Citations“ klicken.
3.	Auf „View Selected Citations“ rechts neben der Trefferliste klicken.
4.	Auf „Download to Citation Manager“ klicken.
5.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Aktuell gibt es 12 gut beschriebene und standardisierte Export-Formate. Nach dem Export ganz unten in der Trefferliste auf die jeweils nächste Seite klicken und die Schritte 2-5 für jede Seite wiederholen, bis alle Seiten exportiert worden sind.

Weiterführende Links
-

Letzte Änderung: 06.08.2020		Geplante Aktualisierung: 08/2023	
Datum	Schritt	Entwurf	Begutachtung
06.08.2020	Erstellung	Christian Buhtz	Thomas Nordhausen

Microsoft Academic	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Unspezifische Suchmaschine	Microsoft
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	academic.microsoft.com/home
Themenschwerpunkte	
- Diverse Themenfelder	
Inhalt	
- Zeitschriftenartikel - Graue Literatur - Konferenzbeiträge	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Microsoft Academic ermöglicht neben der wortbasierten Literaturrecherche das Durchsuchen nach Publikationen, Autorinnen/Autoren, Themenbereich, Konferenzen, Zeitschriften und Institutionen. Nach einem Klick auf die entsprechende Rubrik werden die Inhalte nach Häufigkeit und Relevanz grafisch aufbereitet. Wie die dargestellte Auswahl innerhalb der einzelnen Rubriken zustande kommt, ist für Nutzende nicht ersichtlich. - Bei der Eingabe der Suchbegriffe erhalten Nutzende Vorschläge von Microsoft Academic. Die Suchvorschläge basieren auf einem lernenden System, mit dem die Suchmaschine das Suchverhalten erleichtern und verstehen möchte. Die Suchmaschine weist sich damit aus, sich somit von der herkömmlichen suchbegriffbasierten Recherche zu unterscheiden (nämlich mit einem „semantic search engine“). Wie die Suchvorschläge zustanden kommen, ist für Nutzende nicht ersichtlich. - Anhand der Überprüfung eigener Publikationen wurde deutlich, dass Microsoft Academic die Institutionen der Autorinnen und Autoren nicht zuverlässig und korrekt erfasst. - Bei allen Treffern wird die geschätzte Anzahl an Zitationen angezeigt, d. h. Referenzen, die den jeweiligen Treffer zitiert haben. Da es sich jedoch um eine Schätzung handelt, ist der Mehrwert für die Zitationssuche (Vorwärtssuche) fraglich. Daher wird im Folgenden nicht darauf eingegangen.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren		X	
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel		X	Mithilfe des Tools „Publish or Perish“ kann die Suchmaschine nach vorherigem Bezug von einem „(free) subsciption key“ im Titelfeld und weiteren Feldern durchsucht werden: Link.
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Anmerkung: Aufgrund der geschilderten Funktionsweise und Suchfunktionen von Microsoft Academic eignet sich die Suchmaschine nicht für eine systematische Literaturrecherche mit einem komplexen Suchstring. Für eine orientierende Recherche mithilfe von zentralen Suchbegriffen kann die Suchmaschine geeignet sein.			
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Nach der Sucheingabe, bspw. Zeitschriftenartikel, Konferenzbeitrag, Buch.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Auf das Jahr eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Autorinnen/Autoren, Themenbereich, Konferenzen, Zeitschriften und Institutionen.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	

Darstellung von Suchergebnissen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Treffer sortierbar nach Datum	X		Auf- bzw. absteigend, d. h. nach neusten oder ältesten Referenzen.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		Information der Suchmaschine (ohne weitere Details): Inwiefern die Sucheingabe mit den Treffern übereinstimmt.
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	Herausragend („Saliency“): ein Messwert der der Übereinstimmung jeder Referenz mit der Sucheingabe wiedergibt (ohne weitere Details); Zitationen: geschätzte Anzahl von Zitationen.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Microsoft-Konto. Anmeldung zudem über Facebook, Google, LinkedIn und Twitter möglich.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Als Word-, BibTex- oder RIS-Datei.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		FAQ, siehe unten.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			

Es steht lediglich ein Suchmodus zur Verfügung.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	In der Trefferliste rechts unter dem gewünschten Treffer „Cite“ (das Gänsefüßchensymbol) auswählen.
2.	Es öffnet sich ein Reiter namens „Citation List“. Dort den gewünschten Zitationsstil unter „Format“ und abschließend das gewünschte Dateiformat unter „Download“ auswählen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
Ein Export aller Treffer auf einmal ist nicht möglich. Mit der folgenden Vorgehensweise können jedoch mehrere Treffer auf einmal exportiert werden bzw. theoretisch auch alle Treffer. Ob dies in Anbetracht der oft hohen Trefferzahlen und der fraglichen Eignung zur systematischen Recherche empfehlenswert ist, sollte jedoch unbedingt reflektiert werden.	
1.	In der Trefferliste rechts unter einem gewünschten Treffer „Cite“ (das Gänsefüßchensymbol) auswählen. Den sich öffnenden Reiter „Citation List“ ignorieren, stattdessen zu den nächsten Treffern scrollen und ebenfalls „Cite“ auswählen. Neben dem großen Gänsefüßchensymbol oben rechts auf der Seite ist die Anzahl der für die „Citation List“ ausgewählten Treffer sichtbar.
2.	Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis alle gewünschten Treffer in der „Citation List“ sind. Es ist kein Problem, auf die folgende(n) Seite(n) zu wechseln, die in der Liste enthaltenen Treffer bleiben erhalten.
3.	Sind alle gewünschten Treffer in der „Citation List“, dort den gewünschten Zitationsstil unter „Format“ und abschließend das gewünschte Dateiformat unter „Download“ auswählen.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
FAQ von Microsoft Academic: **Link**.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 22.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
22.07.2020	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

NICE (National Institute for Health and Care Excellence)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	National Institute for Health and Care Excellence
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	nice.org.uk
Themenschwerpunkte	
- Gesundheits- und Sozialversorgung, Public Health	
Inhalt	
- NICE-Leitlinien, Behandlungspfade, Qualitätsstandards und -indikatoren, kritische Evidenzzusammenfassungen (NICE Advice) - Ausgewählte, autoritative Evidenz bezüglich aus den oben benannten Themengebieten, die nicht selbst entwickelt wurde (bspw. Leitlinien, ökonomische Evaluationen)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	

- Beim NICE handelt es sich um eine nicht-öffentliche Einrichtung des britischen Gesundheitsministeriums.
- Auf der Seite von NICE lässt sich nach vielfältiger Evidenz suchen mittels verschiedenen Suchmodi:
  - NICE Guidance (Link): enthält von NICE entwickelte Leitlinien und andere Orientierungshilfen, Qualitätsstandards und kritische Evidenzzusammenfassungen (NICE Advice) sowie geplante Entwicklungen diesbezüglich in verschiedenen Phase.
  - NICE Pathways (Link): enthält von NICE entwickelte, evidenz- bzw. leitlinienbasierte klinische Behandlungspfade in Form von Abbildungen, deren einzelne Komponenten sich teilweise weiter vertiefen lassen.
  - NICE Indicators (Link): enthält von NICE entwickelte Qualitätsindikatoren.
  - Evidence search (Link): enthält sowohl von NICE entwickelte Evidenz als auch ausgewählte, autoritative Evidenz, die nicht selbst entwickelt wurde.
  - Journals and Databases (Link): in Zusammenarbeit mit Health Education England Zugang zu Journals und anderen evidenzbasierten Ressourcen.	

- Weitere Informationsquellen sind das NICE British National Formulary (BNF), NICE British National Formulary for Children (BNFc) und NICE Clinical Knowledge Summaries (CKS). Diese sind nur von Ländern bzw. Territorien des Vereinigten Königreichs aus zugänglich.			
Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	"NICE Guidance", "NICE Pathways" und "Evidence search" verfügen über Suchmasken. Ansonsten lässt sich alphabetisch und/oder kriterienbasiert nach Evidenz suchen.
Boolesche Operatoren	X		OR. Laut Hilfebereich soll der AND-Operator nicht benutzt werden, da er automatisch zwischen mehrere Suchbegriffe gesetzt wird.
Anmerkung: Wenn nicht explizit durch Anführungszeichen ausgeschlossen, erfolgt automatisch eine semantische Suche nach Begriffsvariationen und Synonymen.			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen). Funktioniert nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	Einfache Textsuche, die bspw. Webseiten oder Dokumente wie pdfs auf das Vorhandensein der eingegebenen Suchbegriffe hin untersucht.
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Filtern nach Publikationstyp	X		In Abhängigkeit des ausgewählten Suchmodus kann nach unterschiedlichen Publikationstypen gefiltert werden.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationszeitraum auf den Tag genau eingrenzbar.
Weitere Filter	X		In Abhängigkeit des ausgewählten Suchmodus unterschiedliche Filter.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Anmerkung: Es werden in den Suchergebnissen nach erfolgter Suche nur die Filter angezeigt, die relevant sind (bspw. nur die Publikationstypen, die auch in den Ergebnissen auftauchen).			
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Absteigend beginnend mit dem neuesten Datum.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Bei „Evidence search“ ist nur ein seitenweiser Export möglich, sonst ist kein Export möglich. Einzelne Treffer können je nach Publikationstyp evtl. als PDF heruntergeladen werden.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Bei „Evidence search“ können maximal 250 Treffer pro Seite im RIS oder CSV Format exportiert werden.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus
Evidence search: Ermöglicht die Suche nach allen von NICE ebtwickelten Dokumenten sowie weiterer ausgewählterer Evidenz. Sollen nur spezifische von NICE entwicke Dokumente gesucht werden (bspw. NICE-Guidelines) empfehlen sich die jeweiligen Suchmodi.

Export aller Treffer (Alternativlösung)	
Der Export von Treffern ist nur im Suchmodus „Evidence Search“ möglich. Es können immer nur seitenweise Treffer exportiert werden.	
1.	Nach erfolgtem Suchlauf auf „Download“ rechts oberhalb der Trefferliste klicken.
2.	In der sich öffnenden Leiste im Reiter „250 per page“ auswählen. Das ist die Maximalzahl der auf einer Seite anzeigbaren Treffer. Anschließend je nach gewünschtem Dateiformat auf „Export CSV“ oder „Export RIS“ klicken. Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
3.	Mit einem Klick auf die folgende Zahl oder „Next“ unterhalb der Trefferliste kann auf die nächste Seite gewechselt werden. Die Vorgehensweise ist so oft zu wiederholen, bis alle Treffer expotiert sind.

Weiterführende Links
Hilfebereich des Suchmodus „Evidence search“ (Englisch): **Link**.
Weitere Hilfen und Informationsmaterialien zum Suchmodus „Evidence search“ (Englisch): **Link**.
Informationen zu den Inhalten und zur Evidenzbeschaffung für den Suchmodus „Evidence search“ (Englisch): **Link**.

Letzte Änderung: 13.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.09.2020	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

Open Grey	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	INIST-CNRS (Institut de l'Information Scientifique et Technique)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	opengrey.eu/

Themenschwerpunkte

- Luftfahrtechnik
- Agrar-, Pflanzen- und Veterinärwissenschaften
- Umweltverschmutzung, -schutz und -kontrolle
- Geistes-, Psychologie- und Sozialwissenschaften
- Biologische und medizinische Wissenschaften
- Chemie
- Erd- und Atmosphärenwissenschaften
- Elektronik und Elektrotechnik, Informatik
- Energie und Strom
- Mathematische Wissenschaften
- Maschinenbau, Industrie, Tiefbau und Schiffbau
- Methoden und Ausrüstung
- Militärwissenschaften
- Raketentechnik
- Navigation und Kommunikation
- Artillerie
- Physik
- Antrieb und Kraftstoffe
- Raumfahrttechnik

Inhalt

- Zu den Dokumenttypen gehören Fach- oder Forschungsberichte, Dissertationen, Konferenzbeiträge, offizielle Publikationen und andere Arten von grauer Literatur.
- Die Dokumente sind in englischer Sprache und beinhalten bibliographische Daten, die Klassifikationscodes von SIGLE (System for Information on Grey Literature) und teilweise eine englische Zusammenfassung (ab 1997).

Oberflächensprache

Englisch, Französisch.
Mit dem Anpassen der Oberflächensprache wird gleichzeitig die Suchsprache geändert.

Suchsprache

Englisch, Französisch.

Aktualisierung

Keine Informationen auf Nachfrage erhalten.

Sonstiges
- OpenGrey bündelt die Ressourcen verschiedener europäischer Informations- und Dokumentenversorgungszentren, die Mitglieder von EAGLE (European Association for Grey Literature Exploitation) sind. - Jeder Datensatz hat entweder einen englischen Titel und/oder englische Schlagwörter. - Nutzende werden von den verschiedenen Zentren, die Literatur zur Verfügung stellen, bei Anfrage über die Verfügbarkeit des Dokuments und die Zugangsbedingungen für Papierdokumente informiert. - OpenGrey nutzt die Exalead-Suchoberfläche für die Datenbank.
Anmerkung: Wir haben Informationen darüber vorliegen, dass Open Grey derzeit nicht mehr aktualisiert wird. Für eine Suche nach aktuellen Treffern ist die Benutzung der Fachdatenbank daher nicht zu empfehlen.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Weitere Operatoren (die Operatoren können gleichzeitig eingesetzt werden): BEFORE/AFTER: Suche nach Dokumenten, die vor oder nach einem Jahr erstellt wurden, bspw. sustainability BEFORE 2010 oder climate AFTER 2000. OPT: Suche nach optionalen Wörtern. Dokumente, die den Suchbegriff nicht enthalten sind trotzdem in der Ergebnisliste angezeigt. Alle Dokumente, die das Wort nach „OPT“ enthalten, werden zuerst in der Liste angezeigt, aber diejenigen Dokumente, die das Wort nach „OPT“ nicht enthalten, werden weiterhin angezeigt, bspw. sustainability OPT windmills. soundslike: Suche nach der phonetischen Schreibweise des Suchbegriffs, bspw. soundslike:care (sucht dann auch nach carry). spellslike: Suche mit einer ungefähren Schreibweise des Suchbegriffs, bspw. spellslike:behaviour. Regular expression: Reguläre Ausdrücke können verwendet werden, um

			eine unscharfe Menge von Begriffen zu spezifizieren. Reguläre Ausdrücke werden durch einen Schrägstrich eingeleitet. Innerhalb eines regulären Ausdrucks kann ein Punkt anstelle eines beliebigen Zeichens gesetzt werden. Das * wird verwendet, um eine Wiederholung des Zeichens festzulegen. | bedeutet „oder“ und Klammern können verwendet werden, um Zeichen zu gruppieren. bspw.: /hpv(6|11|16|18)/ findet hpv6, hpv11, hpv16 und hpv18; /gr.y/ findet gray und grey.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung, ersetzt einen oder mehrere Buchstaben am Ende eines Suchbegriffs.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR: sucht nach Dokumenten, in denen die eingegebenen Begriffe innerhalb von sechzehn aufeinanderfolgenden Wörtern im Text vorkommen), NEAR/x: sucht nach Dokumenten, in denen ein beliebig gewählter, maximaler Abstand zwischen zwei Suchbegriffen vorkommt, bspw. Lungenödem NEAR/5 Dyspnoe.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die *Trunkierung funktioniert nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract	X		Vor dem Suchbegriff wird der Suchbefehl „abstract:“ gestellt, bspw. abstract:radiation.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache	X		Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch.
Filtern nach Publikationsdatum	X		Das Publikationsdatum kann lediglich auf das Jahr eingegrenzt werden.
Weitere Filter	X		Weitere Eingrenzung auf Autor/in, Organisation, Fachbereich, Schlagwort, Dokumententyp und Herkunftsland ist möglich.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	Pro Seite werden 10 Treffer angezeigt.
Anmerkung: Mit den Suchergebnissen werden je nach Verfügbarkeit, ähnliche Suchbegriffe vorgeschlagen. Bei der Suche mit einem einzigen Suchbegriff werden fast immer ähnliche Suchbegriffe vorgeschlagen. Relevante Vorschläge können direkt ausgewählt werden, um automatisch eine neue Suche mit dem Suchbegriff zu starten. Bei der Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe mit einem oder mehreren Operatoren werden oftmals keine ähnlichen Suchbegriffe angezeigt.			
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Anmerkung: Wird das Literaturverwaltungsprogramm Zotero genutzt, können alle Datensätze			

einer OpenGrey-Trefferseite über das Zotero-Export-Icon in der Adresszeile des Browsers exportiert werden.			
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Im Hilfebereich von Open Grey befinden sich nähere Informationen zu den Suchfunktionen, Operatoren und Filtern.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Der einzig mögliche Sucheinstieg durch ein einfaches Suchfeld gestaltet sich unkompliziert. Boolesche Operatoren müssen händisch als Suchbefehl eingegeben werden. Das Suchergebnis kann nachträglich anhand verschiedener Filter eingegrenzt werden.

Wichtige Suchbefehle

Befehl	Erklärung	Beispiel
author:	Suche nach einem Autor.	author:gutenberg
type:	Suche nach einem Dokumententyp.	type:thesis
series:	Suche nach einer Dokumentenserie oder -Sammlung.	series:report
identifier:	Suche nach Berichtnummer, ISSN, ISBN etc.	identifier:ECRC-RR--79/1
subject:	Suche mit einem Schlagwort.	subject:medicine
publisher:	Suche nach Herausgeber.	publisher:springer
country:	Suche nach Herkunftsland, entweder mittels 2-stelligem ISO-Code oder anhand des englischen Namens des Landes.	country:FR oder country:france

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Einzelnen Treffer der Trefferliste auswählen.
2.	Rechts oben auf die Schaltfläche „Export in XML“ klicken.
3.	Mit rechtem Mausklick das XML-File speichern und damit den Download starten.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export pro Trefferseite	
1.	Rechts oben auf die Schaltfläche „Export in XML“ klicken.
2.	Mit rechtem Mausklick das XML-File speichern und damit den Download starten.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von Open Grey (Englisch): **Link**.	

Letzte Änderung: 12.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
25.11.2019	Erstellung	Jasmin Meichlinger	Julian Hirt
12.07.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

OTDBASE	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Marilyn Conibear (FCAOT), Matt Bishop (MSE) und Trina Ogilvie of Proving Ground Media
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	otdbase.org
Themenschwerpunkte	
- Ergotherapie	
Inhalt	
- Abstracts aus internationalen ergotherapeutischen Fachzeitschriften ab 1970 (Liste der in der Fachdatenbank aufgenommenen Fachzeitschriften: Link)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Circa zweimonatlich oder wenn 60+ neue Abstracts verfügbar sind.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Drei verschiedene Suchfunktionen: 1. Schlüsselwortsuche von einem oder mehreren Wörtern („Keyword Search“). 2. Themensuche („Topic Search“): Es werden 18 Haupthemen mit entsprechenden Unterhemen über ein Menü für die Suche angeboten. 3. Über die erweiterte Suche („Advanced Search“) kann eine spezifische Zeitschrift oder das Erscheinungsjahr ausgewählt sowie nach Titel, Abstract sowie Autorinnen und Autoren gesucht werden.
Boolesche Operatoren		X	
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	

Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		In der erweiterten Suche möglich.
Suche in Abstract	X		In der Schlüsselwort- und erweiterten Suche möglich.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Über die erweiterte Suche kann nach Titel, Abstract sowie Autorinnen und Autoren gesucht werden.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		In der erweiterten Suche kann das Publikationsjahr eingegeben werden und zwischen „gleich, nicht gleich, vorher, nachher“ gewählt werden. Diese Angaben sind vor dem Suchvorgang zu treffen.
Weitere Filter	X		In der erweiterten Suche kann direkt eine Zeitschrift angewählt werden. Diese Angabe ist vor dem Suchvorgang zu treffen.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Die beiden oben genannten Filter können vor dem Suchvorgang miteinander kombiniert werden.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	Im erweiterten Suchmodus ordnet die Datenbank die Ergebnisse in der

			Reihenfolge der Abstracts, die den Suchkriterien am nächsten kommen.
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Verbesserungsvorschlag bei Tippfehlern.
Hilfebereich vorhanden		X	E-Mail Support vorhanden.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus	
Erweiterter Suchmodus („Advanced Search“): Eingabe von Suchbegriffen im Titel und Abstract sowie Auswahl von Jahr, Fachzeitschrift, Autor möglich.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Einzelnen Treffer in der Trefferliste auswählen und oberhalb des Abstracts den Link „Download RIS file“ anklicken.
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
-	

*Für Mitglieder des Deutschen Verband der Ergotherapeuten (DVE) ist der Zugang frei.

Letzte Änderung: 24.08.2020		**Geplante Aktualisierung:** 08/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
24.08.2020	Erstellung	Sabine Brinkmann	Julian Hirt

OTseeker	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	University of Queensland (School of Health and Rehabilitation Sciences), University of Western Sydney (School of Exercise and Health Sciences)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	otseeker.com
Themenschwerpunkte	
- Ergotherapeutischer Fokus, d. h. Untersuchungen mit Relevanz für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten aus Ergotherapie, Physiotherapie, Psychologie, Musiktherapie, etc.	
Inhalt	
- Interventionsstudien (randomisierte und klinisch kontrollierte Studien), systematische Reviews und Weiteres (bspw. Meta-Analysen, die den systematischen Reviews zugeordnet sind)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Kontinuierlich, i. d. R. monatlich.	
Sonstiges	
- RCTs werden i. d. R. bereits bzgl. ihrer methodischen Qualität mittels PEDro Scale (partitioned, Link) kritisch bewertet. Dies wurde bis 2013 für alle Studien durchgeführt. Seit 2013 kann dieser Service aufgrund des enormen Studienzuwachses nicht mehr für alle RCTs erbracht werden. Stattdessen versuchen die Anbieter der Datenbank Materialien vorzuhalten, die Therapeutinnen und Therapeuten befähigen sollen, Studien eigenständig zu beurteilen. Dazu gibt es bspw. ein kostenfreies Tutorial (Link) zur Einführung in die kritische Bewertung von Studien. Systematische Übersichtsarbeiten werden nicht bewertet.	
Anmerkung: Aufgrund von Finanzierungsproblemen wird OTseeker seit 2016 inhaltlich nicht mehr so umfassend befüllt wie vorher. Deshalb wird den Nutzenden empfohlen, ihre Recherchen auch über andere Datenbanken bzw. Portale wie bspw. Pubmed durchzuführen. Dies sollte unbedingt berücksichtigt werden. Mittlerweile gibt es bei einer ergänzenden Suche in Pubmed zahlreiche Überschneidungen bei den Treffern (vor allem ab 2016). Dennoch lohnt sich die Recherche in OTseeker, da die Datenbank – abhängig von der Fragestellung – bis 2015 sehr oft weitere Inhalte liefert, die woanders nicht zu finden sind. Die Seite ist in letzter Zeit technisch leider nicht ganz zuverlässig und stürzt des Öfteren ab. Dies ist bei der Durchführung der Re-	

cherche zu berücksichtigen, um die vollständige Suchstrategie ggf. verlustfrei und schnell rekonstruieren zu können. Trotz bestehender Einschränkungen ist OTseeker für alle, die nach Wirksamkeitsstudien zu ergotherapeutischen Interventionen suchen, eine wertvolle Quelle.			
Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Hierzu stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung. In der Advanced Search über das Hinzufügen weiterer Suchfelder, die über AND, OR oder NOT verknüpft werden können. In der einfachen Suche über die direkte Verwendung der booleschen Operatoren und der zu kombinierenden Suchbegriffe. Dabei können bei der Suche bzw. zur Kennzeichnung zusammenhängender Suchbegriffe Klammern und Anführungszeichen verwendet werden.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR. Zwischen zwei Suchbegriffe geschrieben wird nach Publikationen gesucht, in denen die Begriffe nahe beieinander zu finden sind. Kann auch für mehrere suchbegriffe hintereinander verwendet werden.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Bspw. „Occupational therapy“, auch in Kombination mit der Trunkierung „Occupational therap*“ möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		In der Advanced Search nicht separat möglich, nur in Kombination mit dem jeweils anderen Suchfeld.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		

Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Keine Schlagwörter vorhanden, aber es wurden Kategorien angelegt, aus denen in der Advanced Search ausgewählt werden kann (Interventions und Diagnosis/ Subdiscipline).
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Anmerkung: Die Filterfunktionen sind indirekt verfügbar. Im Rahmen der Advanced Search lassen sich bei der Sucheingabe Filter setzen. Die Ergebnisse einer Suche können aber auch im Anschluss gefiltert werden („Refine Search"). Das kann nach Art der Arbeit (RCTs oder systematische Reviews, denen auch die Metaanalysen zugeordnet sind) erfolgen (über „Method"), nach dem Alter der Studienteilnehmer („Age Group"), nach Publikationsjahr („Year Published") oder - bei RCTs – nach dem Ergebnis der methodischen Beurteilung (bzgl. der internen Validität („Internal Validity Score") oder der statistischen Angaben („Statistical Reporting Criteria") anhand der PEDro Scale (partitioned). Suchfilter und Suchfelder sind nicht klar voneinander abgegrenzt.			
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Jahr aufsteigend oder absteigend.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Method.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 1, 5, 10, 20, 50, 100 und 200 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		

Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Der Export aller Treffer muss in Teilmengen à 20 Treffer erfolgen.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Basic Search: Unterstützt Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Klammern, etc.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Einen oder mehrere Treffer auswählen.
2.	Klick auf „View selected in full detail“ zeigt den/die ausgewählten Treffer in der Detailansicht und eröffnet über „Export References” die Möglichkeit, sich diese als Datei im RIS-Format zu exportieren oder per Mail zusenden zu lassen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Anmerkung: Der Export aller Treffer für den Import in ein Literaturverwaltungsprogramm ist nicht möglich. Hierzu ist der Export einzelner Treffer bis maximal 20 Treffer so oft zu wiederholen, bis alle gewünschten Treffer exportiert wurden. Es besteht daneben auch die Möglichkeit, sich sämtliche Treffer via Mail zusenden zu lassen. Dieses kann für maximal 200 Treffer (maximale Trefferansicht) pro Mail erfolgen. Die Treffer werden übersichtlich (Titel, Untersuchungsart, PEDro-Bewertung) via Mail zugestellt. Die Titel sind verlinkt zur Detailansicht des Treffers in OTseeker.

Weiterführende Links

Hilfebereich von OTseeker mit Informationen zur einfachen (Link) und fortgeschrittenen (Link) Suche (Englisch).

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.08.2018	Erstellung	Claudia Meiling	Julian Hirt
30.09.2020		Julian Hirt	-

PBSC (Psychology and Behavioral Sciences Collection)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Psychologie und Psychiatrie - Neurowissenschaften - Verhaltenswissenschaften - Kinder- und Jugendpsychologie - Anthropologie	
Inhalt	
- Zeitschriftenartikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften - Book Reviews	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und 30 weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		

Verwendung von Wildcards	X		, #, ?: * kann entweder am Wortende verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere Buchstaben (bspw. econom*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet pulmonal* disease auch pulmonal obstructive disease), # ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? ersetzt exakt einen Buchstaben (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Keine Verwendung von * in Kombination mit den anderen beiden Wildcards möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn, n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Bspw. würde thrombosis W5 prevention Treffer finden, die thrombosis prevention enthalten, nicht aber prevention of thrombosis, thrombosis N5 prevention würde hingegen beides finden (jeweils im Abstand von fünf Wörtern). Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		Verzeichnis zu themenspezifischen Begriffen vorhanden.

Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Buch, Buchkapitel, Artikel, Case Study, Interview.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Sollten mehrere Ausprägungen eines einzelnen Filters gleichzeitig notwendig sein, bspw. mehrere Publikationstypen, lassen sich mit gedrückter Ctrl-Taste per Linksklick alle gewünschten Ausprägungen auswählen, wenn diese Einstellungen bereits vor dem Suchlauf vorgenommen werden sollen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX depression
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI trauma
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB illness
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI trauma OR AB trauma
Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der vor Klammern geschrieben ist, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.		TI (mental OR psychologic) AND TI (disorder OR illness)

Schlagwortsuche

In PBSC kann mit themenspezifischen Begriffen im Suchfeld „Subject Terms“ gesucht werden. „Subject Terms“ können zudem in einem eigenen Verzeichnis recherchiert werden.	
1.	Auf der Seite links oben auf dem blauen Rand den zweiten Menüpunkt „Subjects“ auswählen.
2.	Begriff in die Suchmaske eingeben und einstellen, ob das Schlagwort mit dem Begriff beginnen (Term Begins with) soll, den Begriff enthalten (Term Contains) soll oder die gefundenen Schlagwörter nach ihrer Relevanz geordnet (Relevancy Ranked) werden sollen.
3.	Es erscheint eine Liste mit gefundenen Schlagwörtern: Mit einem Klick auf einen Begriff können eine Beschreibung zu dem Begriff sowie übergeordnete und verwandte Begriffe eingesehen werden Passende „Subject Terms“ können ausgewählt (Haken setzen) und der Suche mit AND/OR hinzugefügt werden (über „add“ oberhalb der Liste). Hierbei erscheint der Begriff mit dem Suchbefehl DE (Subjects Authority) in der Suchhistorie. Das Verzeichnis verweist zudem auf die passenden „Subject Terms“, falls der gesuchte Begriff nicht als „Subject Term“ verzeichnet ist.
4.	Die identifizierten Begriffe können zudem auch manuell über die Suchoberfläche in PBSC über die folgenden Befehle eingegeben werden.

Befehl	Erklärung	Beispiel
SU	Die Suche erfolgt nach „Subject Terms“, die den jeweiligen Beiträgen zugewiesen wurden.	SU COGNITION
DE	Es erfolgt eine exakte Suche nach „Subject Terms“ und von den Autoren festgelegten Keywords.	DE “CHRONIC disease“

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Der Export größerer Treffermengen ist recht aufwändig. Auch hierzu müssen die Treffer zunächst in einen Ordner gesichert werden. Dieses Verschieben ist immer nur seitenweise möglich, d. h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer.	
1.	Standardmäßig werden 30 Treffer pro Seite angezeigt. Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.

2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.
3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 1000). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.

Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von EBSCO: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.

Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Fachdatenbanken: **Link**.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 16.01.2019		**Geplante Aktualisierung:** 01/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
16.01.2019	Erstellung	Michaela Sorber	Julian Hirt

PDQ-Evidence	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Epistemonikos Foundation
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	pdq-evidence.org/en/
Themenschwerpunkte	
- Gesundheitssysteme - Gesundheitspolitik - Implementierungsstrategien	
Inhalt	

- Systematische Übersichtsarbeiten
- Zusammenfassungen von systematischen Übersichtsarbeiten
- Greift auf die folgenden Datenbanken zu:
  - Cochrane Database of Systematic Reviews (CDSR)
  - MEDLINE
  - EMBASE
  - CINAHL
  - PsycINFO
  - LILACS (Literatura Latinoamericana y del Caribe en Ciencias de la Salud)
  - Database of Abstracts of Reviews of Effects (DARE)
  - The Campbell Collaboration online library
  - JBI Database of Systematic Reviews and Implementation Reports
  - EPPI-Centre Evidence Library	

Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Systematische Übersichtsarbeiten zu klinischen Fragestellungen wie die Wirksamkeit von klinischen Interventionen und diagnostischen Tests sowie zu Fragestellungen der Prävention und Ätiologie sind nicht indexiert - Eine Übersicht zu den indexierten Publikationen je Jahr der verschiedenen Datenbanken gibt der folgende Link: Link - Je nach verwendetem Suchmodus (Basic Search, Advanced Search) stehen unterschiedliche Filter- und Exportfunktionen zur Verfügung.	

- Nach Registrierung stehen umfangreichere Funktionen zur Verfügung wie bspw. der Export einer höheren Anzahl von Referenzen (>100).
- PDQ-Evidence gibt an, lizenzierte Datenbanken wie bspw. CINAHL und Embase zu durchsuchen. Aus lizenzrechtlichen Gründen ist jedoch unklar, wie der Zugriff auf die bibliographischen Angaben aus lizenzierten Datenbanken stattfindet.
- Bei den Suchtreffern in PDQ-Evidence handelt sich um eine Teilmenge von Epistemonikos (Link) mit speziellem Fokus auf die oben benannten Themenbereiche.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Beide Suchmodi haben unterschiedliche Arbeitsweisen. In der einfachen Suche erfolgt eine semantische Suche (bspw. nach Wortvariationen, Synonymen und Übersetzungen der jeweiligen Suchbegriffe in andere Sprachen), außerdem werden die Ergebnisse automatisch nach Relevanz vorgefiltert. In der erweiterten Suche erfolgt die Suche exakt anhand des eingegebenen Suchstrings. Es erfolgt keine automatische Filterung nach Relevanz, wodurch die gleichen Eingaben in der erweiterten Suche zu mehr Treffern führen als in der einfachen Suche.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die *Trunkierung funktioniert innerhalb von Anführungszeichen nicht. In der einfachen Suche führt die Verwendung von Anführungszeichen zu mehr Treffern, da die automatische Filterung nach Relevanz damit deaktiviert wird.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		

Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Lediglich Autor und Titel/Abstract (kombiniert).
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können das zu durchsuchende Suchfeld mittels Befehl auch ohne die Anwahl des jeweiligen Suchfelds durchsuchen. Die Suche mittels Suchbefehlen ist nur in der erweiterten Suche (Advanced Search) möglich.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Primärstudien, systematische Übersichtsarbeiten, Broad Syntheses und strukturierte Zusammenfassungen.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		In der Advanced Search sowohl Publikationsjahr als auch Datum der jeweiligen Datenbankindexierung. Das Datum lässt sich lediglich auf das Jahr genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		Lediglich im Modus Advanced Search.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Das Konto ist unmittelbar nach der Registrierung nutzbar.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		RIS-Format, maximal 10000 Treffer.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Suchbegriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
title:	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	title: (health)
abstract:	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	abstract: (health system)
(title: OR abstract:)	Suchbegriff wird sowohl im Titel als auch im Abstract gesucht.	(title: (health system) OR abstract: (health system))

Anmerkung: In PDQ-Evidence lässt sich die Suche mittels Suchbefehlen nur in der erweiterten Suche (Advanced Search) in dem breiten Suchfeld (versehen mit dem Schriftzug „Use the editor below or paste your strategy here.“) durchführen.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

In der Ergebnisliste zunächst mit dem Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Kästchens des zu exportierenden Treffers scrollen. Es erscheinen drei Punkte, mit einem Klick auf diese öffnet sich die Option „Export Citation“, die ebenfalls anzuklicken ist. Der Treffer kann als RIS-Format heruntergeladen werden. Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm. Wenn ein Konto angelegt wurde, kann auf die Publikation geklickt und „Add to favorites“ ausgewählt werden. Die Favoriten sind über das Dashboard (rechts oben im Bildschirm) einsehbar und können auf die oben beschriebene Weise nur einzeln exportiert werden.	
Export aller Treffer	
Anmerkung: Der Export aller Treffer ist nur möglich, wenn die erweiterte Suche genutzt wird.	
1.	In der Trefferansicht oben in der Mitte auf „Export results“ klicken.
2.	Zu exportierende Anzahl (die ersten 100 Treffer oder eine größere Anzahl nach vorheriger Registrierung) auswählen.
3.	a) Wenn „RIS with first 100 results“ ausgewählt wurde: Im Falle der Auswahl der ersten 100 Treffer startet der Download via RIS-Format automatisch. b) Wenn „Larger RIS files“ ausgewählt wurde: Browser aktualisieren. Im Bildschirm oben rechts wird die Anzahl der zu exportierenden RIS-Files sichtbar. Darauf klicken und „Exported RIS“ entfalten. Anschließend dem Link zur RIS url folgen. Der Download via RIS-Format startet automatisch.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von PDQ-Evidence (Englisch): **Link**.	
Hilfebereich von Epistemonikos (gleiche Funktionsweise): **Link**.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, von den gefundenen Treffern werden nur die Abstracts und keine Volltexte zur Verfügung gestellt.

Letzte Änderung: 27.11.2018		**Geplante Aktualisierung:** 11/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
27.11.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

PEDro	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Centre for Evidence-Based Physiotherapy
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	pedro.org.au
Themenschwerpunkte	
- Physiotherapie - Therapiewissenschaften - Medizin	
Inhalt	
- Randomisierte kontrollierte Studien, systematische Reviews und klinische Praxisleitlinien	
Oberflächensprache	
Insgesamt zwölf Sprachen (darunter Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Monatlich (in der Regel am ersten Montag jedes Kalendermonats).	
Sonstiges	
- Alle RCTs, die in der Fachdatenbank indexiert sind, werden unabhängig auf ihre Qualität hin beurteilt. Informationen zum qualitativen Beurteilungsverfahren werden auf der Seite „Häufig gestellte Fragen“ bereitgehalten (Link). - Unter dem Reiter „Evidenz in Ihrem Posteingang“ bietet PEDro einen themenbezogenen Überblick zu neuen Publikationen aus verschiedenen medizinischen Fachgebieten (Link).	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND und OR. Diese können nicht gleichzeitig eingesetzt werden.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen, kann am Anfang oder am Ende von Wörtern verwendet

			werden), @ (ersetzt genau ein Zeichen, kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende eines wortes verwendet werden).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Wildcards funktionieren bei PEDro innerhalb von Anführungszeichen nicht.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Lediglich im „Simple search"-Modus.
Suche in Titel	X		Lediglich im „Advanced search"-Modus.
Suche in Abstract	X		Nur mit Suche in Titel zusammen im „Advanced search"-Modus.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	PEDro hält Möglichkeiten einer Vorauswahl bereit. Es können im „Advanced search"-Modus Suchbegriffe eingegeben und mit der Auswahl eines bestimmtes Problem-, Therapie oder Körperbereich kombiniert werden.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	Es kann jedoch ein bestimmter Interessensbereich abonniert werden, der über aktuelle Publikationen informiert. Siehe oben unter „Sonstiges“.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Jedoch möglich, nachdem alle Treffer einzeln per Hand ausgewählt wuden, siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „Suchhilfe“, Hilfebereich von PEDro.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search: Eingabe von Suchbegriffen und die Kombination mit der Auswahl eines bestimmtes Problem-, Therapie oder Körperbereich möglich.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1	Einen oder mehrere Treffer in der Trefferansicht durch einen Klick auf „Select“ auswählen.
2	Oben links in der Trefferansicht auf „Display Selected Records“ klicken. Die ausgewählten Treffer werden samt bibliographischer Informationen und Abstract aufgelistet.
3	Oben in der Leiste erscheinen die Links „Email results“ und „Save results“.
4	Die ausgewählten Treffer können entweder via RIS-Format an eine eingegebene E-Mail-Adresse gesendet oder direkt heruntergeladen werden.
5	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

1	Alle Treffer in der Trefferansicht durch einen Klick auf „Select“ auswählen. Sollte es mehrere Seiten mit Treffern geben, kann mit einem Klick auf die Zahlenleiste unter der Trefferliste auf die nächste(n) Seite(n) navigiert werden. Dort ist die Prozedur ebenso durchzuführen, die auf der/den vorherigen Seite(n) ausgewählten Treffer bleiben erhalten.
2	Wurden auf diese Weise alle Treffer auf allen Seiten ausgewählt, oben links in der Trefferansicht auf „Display Selected Records“ klicken. Die ausgewählten Treffer werden samt bibliographischer Informationen und Abstract aufgelistet.
3	Oben in der Leiste erscheinen die Links „Email results“ und „Save results“.
4	Die ausgewählten Treffer können entweder via RIS-Format an eine eingegebene E-Mail-Adresse gesendet oder direkt heruntergeladen werden.
5	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
Suchhilfe zu PEDro (Deutsch): **Link**.	
Video-Tutorials zu PEDro (Englisch): **Link**.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 08.01.2020		**Geplante Aktualisierung:** 01/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
05.01.2018	Erstellung	Julian Hirt	Maria Hanf
08.01.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

Preprints	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Multidisciplinary Digital Publishing Institute (MDPI)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	preprints.org/
Themenschwerpunkte	
- Arts & Humanities - Behavioral Sciences - Biology - Chemistry - Earth Sciences - Engineering - Life Sciences - Materials Science - Mathematics & Computer Science - Medicine & Pharmacology - Physical Sciences - Social Sciences	
Inhalt	
- Preprints (nicht publizierte Manuskripte, welche (noch) kein Begutachtungsverfahren durchlaufen haben, das Nutzungsrecht zur Veröffentlichung liegt in der Regel bei der Autorin bzw. beim Autor) - Stand August 2019: Knapp 10000 Referenzen	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Die Preprints sind direkt und kostenfrei downloadbar.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		

Boolesche Operatoren	X		AND und OR.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autor/in, Journal, Keywords, Article type, DOI und Titel/Keywords.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Klickzahlen und Downloadzahlen des Preprints bei Auswahl „search preprints.org“, nicht bei der Suche „search all preprints“.

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail nach vorheriger Angabe des Wissenschaftsbereichs, optional einer Spezifikation sowie einer Mailadresse über „Weekly/Monthly article feeds“ auf der Trefferseite.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Die Titel können anhand einer DOI von einigen Literaturverwaltungsprogrammen erfasst werden.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Einfache Suche mit Auswahl eines Wissenschaftsbereiches und ggf. einer Spezifikation dessen. Nach dem Suchlauf wird man direkt zur „Advanced Search“ weitergeleitet, wo weitere Suchfelder bedient werden können.			

Letzte Änderung: 11.11.2019		**Geplante Aktualisierung:** 11/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
11.11.2019	Erstellung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

PrePubMed	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Omnes Res Network
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	prepubmed.org/
Themenschwerpunkte	
- Biologie - Lebenswissenschaften - Medizin und Gesundheit - Pharmakolgie	
Inhalt	

- Preprints (nicht publizierte Manuskripte, welche (noch) kein Begutachtungsverfahren durchlaufen haben, das Nutzungsrecht zur Veröffentlichung liegt in der Regel bei der Autorin bzw. beim Autor)
- Die folgenden Primärdatenbanken werden durchsucht:
  - arXiv q-bio
  - PeerJ Preprints
  - bioRxiv
  - F1000Research
  - PrePrints
  - The Winnower
  - Nature Precedings
  - Wellcome Open Research	

Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- PrePubMed führt die bibliographischen Angaben zu den PrePrints und einen Link zu diesen in der Primärdatenbank auf. - PrePubMed orientiert sich hinsichtlich der Suchfunktionen an PubMed, weist aber institutionell keinen Bezug dazu auf.	
Anmerkung: Wir haben Informationen darüber vorliegen, dass PrePubMed derzeit nicht mehr aktualisiert wird. Für eine Suche nach aktuellen Treffern ist die Benutzung der Fachdatenbank daher nicht zu empfehlen.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Bei der erweiterten Suche ist die Einsicht der Umsetzung der Suche durch die Datenbank („Search details“) nicht möglich.
Boolesche Operatoren		X	Bei der einfachen Suche führt ein Leerzeichen zwischen zwei Begriffen zur automatischen Nutzung des „AND“-Operators. Bei der erweiterten Suche wird der „AND“-Operator im gewählten Suchfeld durch die Eingabe zweier Begriffe jeweils in eine der beiden Suchmasken gesetzt.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Eine Phrase wird von den Betreibern als mindestens zwei Wörter mit je einem Leerzeichen dazwischen angesehen. Bspw. zählt das Wort „non-depressive“ nicht dazu, da es kein Leerzeichen enthält. In der erweiterten Suche ist die Verwendung von Anführungszeichen nicht möglich bzw. führt zu keinen Treffern. Um eine Phrase in der erweiterten Suche zu finden, geben Sie diese in eine einzelne Suchmaske bei der erweiterten Suche ein.
Anmerkung: Wenn Sie nicht im Rahmen der Phrasensuche innerhalb von Anführungszeichen verwendet werden, werden die folgenden Zeichen automatisch in Leerzeichen umgewandelt: ! # " $ % & ( ) * + , . / : ; < = > ? @ \ ^ _ ` { | } ~.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Die Anzahl der durchsuchten Suchfelder ist auf Titel, Abstracts, Autor/in und Affiliation (nur bei erweiterter Suche) begrenzt.
Suche in Titel	X		Auch möglich als gemeinsames Feld.

Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autor/in, Affiliation.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht		X	

existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)			
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Einfache Suche: Sucht automatisch in allen Suchfeldern, in denen der eingegebene Suchbegriff vorkommt, zeigt die durchsuchten Suchfelder an und ermöglicht Phrasensuche mittels Anführungszeichen.			
Weiterführende Links			
Hilfeseite von PrePrints (Englisch): Link.			
YouTube Tutorial: Link.			

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 12.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
04.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
12.07.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

PROSPERO (International prospective register of systematic reviews)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Faktendatenbank	University of York
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	crd.york.ac.uk/prospero/
Themenschwerpunkte	
- Gesundheits- und Sozialwesen, Public Health sowie Themen der Pädagogik, der Internationalen Entwicklung und des Kriminal- und Justizwesens mit gesundheitsbezogenen Outcomes	
Inhalt	
- Systematische Übersichtsarbeiten, die zu Beginn ihrer Durchführungen registriert bzw. im weiteren Verlauf aktualisiert wurden - Registrierungen beinhalten Schlüsselinformationen zu Entwurf und Vorgehensweise	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Bei Neueintrag.	
Sonstiges	
- PROSPERO zielt darauf ab eine umfassende, prospektive Auflistung systematischer Übersichtsarbeiten zu erstellen, um ungeplante Doppelungen zu vermeiden, Transparenz zu schaffen und Reporting Bias zu minimieren, indem ein Vergleich der publizierten Ergebnisse mit dem ursprünglichen Protokoll ermöglicht wird. - PROSPERO wird vom National Institute for Health Research (NIHR) finanziert.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Die einzelnen Komponenten der Recherche können im Suchfeld per Eingabe und über die Suchhistorie per Auswahl miteinander kombiniert oder exkludiert (AND, OR, NOT) werden.

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Die Suche in weiteren Suchfeldern ist über Filtereinstellungen oder mittels Syntaxeingabe im Suchfeld möglich.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Suchbegriffe werden in Klammern vor die verschiedenen Suchbefehle gesetzt und mit Doppelpunkt getrennt.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Nach Typ des Reviews oder Methode, bspw. Meta-Analyse.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich auf einen frei wählbaren Zeitraum oder bis auf einen einzelnen Tag eingrenzen.
Weitere Filter	X		Bspw. Gesundheitsgebiet oder Status des Reviews.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Registrierungsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Typ und Status des Reviews.

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Die Suchhistorie ist lediglich während einer Sitzung verfügbar und kann nicht gespeichert werden. Nach Verlassen der Website sowie nach einem Logout wird der Suchverlauf gelöscht.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Für die Suche und Registrierung.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Einzig vorhandener Suchmodus: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagwörtern oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, in welchem Feld nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
:AN	Suchbegriff wird nur nach der PROSPERO Registrierungsnummer gesucht.	(CRD42018095581):AN
:TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	(chemotherapy):TI
:IV	Suchbegriff wird nur im Interventionsfeld gesucht.	(counselling):IV
:FU	Suchbegriff wird nur nach Finanzierungsquellen gesucht.	(national science foundation):FU

Anmerkung: Über Filtereinstellungen ist die gleichzeitige Suche in verschiedenen Suchfeldern nicht möglich, mittels der Suchbefehle jedoch kann innerhalb einer Suche in mehreren Feldern gesucht werden. Wird nach demselben Begriff in verschiedenen Suchfeldern gesucht, muss dieser mit den verschiedenen Befehlen einzeln in den Suchstring eingegeben und mit OR verknüpft werden.	(rehabilitation):TI OR (rehabilitation):IV

Schlagwortsuche

Über den Modus „MeSH" öffnet sich in einem separaten Fenster der MeSH-Thesaurus, in dem nach Schlagwörtern gesucht werden kann. Mit der Funktion „Permute", wird nach allen Begriffen gesucht, die den eingegebenen Text an einer beliebigen Position enthalten und mittels „Stem" wird nach Begriffen gesucht, die mit dem eingegebenen Text beginnen. Über die Funktion „Trees" wird der Begriff im MeSH-Baum angezeigt und es können Unterbegriffe aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden, um die Suche einzugrenzen. Außerdem ist durch das Setzen eines Kreuzes festzulegen, ob der Begriff im MeSH-Baum für den Suchstring ausgefaltet werden soll, d.h. ob die jeweils darunterliegenden Schlagwörter in die Suche inkludiert werden sollen („Explode in all trees") oder ob der Begriff lediglich für sich selbst als Schlagwort verwendet wird („Don't explode"). Mit dem "Go"-Button wird der Suchstring basierend auf der getroffenen Auswahl direkt ins Suchfeld übertragen und die Suche gestartet.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierende Treffer auf der Seite links mit einem Häkchen markieren.
2.	Oben rechts auf „Export" klicken und „Export checked results only" auswählen.
3.	Nun kann ausgewählt werden, ob die Treffer als Text-Datei („legacy PROSPERO format“) oder als RIS-Datei (kompatibel mit Endnote, Citavi usw.) exportiert werden sollen. Zusätzlich wird ein Endnote Import Filter zur Verfügung gestellt, mit dem die Treffer ins Endnote-Format transformiert werden können. Nach getroffener Auswahl wird der Download über den grünen Button „Export now“ automatisch gestartet.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm

Export aller Treffer

1.	Oben rechts auf „Export“ klicken und „Export all results“ auswählen. Anschließend wird die Auswahl getroffen in welchem Format die Treffer exportiert werden sollen (Text- oder RIS-Datei) bzw. ob ein Endnote Import Filter zur Anwendung kommen soll. Der Download wird über den grünen Button „Export now“ automatisch gestartet.
2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Letzte Änderung: 18.12.2018		Geplante Aktualisierung: 12/2021	
Datum	Schritt	Entwurf	Begutachtung
18.12.2018	Erstellung	Jasmin Meichlinger	Julian Hirt

PsycINFO via EBSCO	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Psychologie Verwandte Gebiete der Psychologie wie Psychiatrie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Anthropologie, Gesundheitswissenschaften, Medizin, etc.	
Inhalt	
- Beiträge aus psychologischen Zeitschriften - Zeitschriftenaufsätze, Bücher, Buchkapitel, Buchbesprechungen, Forschungsberichte, Dissertationen	
Oberflächensprache	
Englisch und insgesamt 30 weitere Sprachen einstellbar (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	
Sonstiges	
- PsycINFO wird von der American Psychological Association produziert.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, #, ?: * ersetzt mehrere Buchstaben, # findet Wortvariationen, z.B. colo#r findet color und colour, ? findet alle unbekannten Buchstaben, z.B. ne?t findet neat, nest oder next. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn: n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Bspw. würde borderline W5 person* Treffer finden, die borderline personality enthalten, nicht aber persons with borderline, borderline N5 person* würde hingegen beides finden (jeweils mit fünf Wörtern zwischen den Suchbegriffen). Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können Suchbefehle auch direkt in den Suchstring eingeben, ohne die voreingestellten Möglichkeiten zu nutzen. Details siehe Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Academic Journals, Books, Dissertations.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Sollten mehrere Ausprägungen eines einzelnen Filters gleichzeitig notwendig sein, bspw. mehrere Publikationstypen, lassen sich mit gedrückter Ctrl-Taste per Linksklick alle gewünschten Ausprägungen auswählen, wenn diese Einstellungen bereits vor dem Suchlauf vorgenommen werden sollen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.

Hilfsfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit Booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX "behavioral therap*"
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI borderline
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB anorexia
DE	Suchbegriff wird als Schlagwort gesucht.	DE Dementia
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI depression OR AB depression
Anmerkung 2: Die Suchbefehle lassen sich zudem auch für ganze Suchkomponenten verwenden, wenn sie vor der Klammer gesetzt werden, mit der die jeweilige Suchkomponente beginnt.		TI (addiction OR “drug abuse”) OR AB (addiction OR “drug abuse”)

Schlagwortsuche

PsycINFO via EBSCO verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Es handelt sich um das Schlagwortverzeichnis der American Psychological Association.

1.	Auf der Seite links oben auf dem blauen Rand den zweiten Menüpunkt „Thesaurus“ auswählen.
2.	Begriff in die Suchmaske eingeben und einstellen, ob das Schlagwort mit dem Begriff beginnen (Term Begins with) soll, den Begriff enthalten (Term Contains) soll oder die gefundenen

	Schlagwörter einfach nach ihrer Relevanz geordnet (Relevancy Ranked) werden sollen. Es empfiehlt sich, die Einstellung „Relevancy Ranked“ einzustellen. Anschließend auf „Browse“ klicken.
3.	Es erscheint ein Schlagwort oder eine Liste an gefundenen Schlagwörtern. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Schlagwort werden sogenannte „Broader Terms“, „Narrower Terms“ oder „Related Terms“ angezeigt. „Broader Terms“ sind Begriffe, die dem Schlagwort übergeordnet sind, bspw. ist der Begriff „Affective Disorders“ dem Begriff „Major Depression“ übergeordnet. „Narrower Terms“ sind entsprechende Begriffe, die einem Begriff untergeordnet sind. Bspw. ist der Begriff „Late Life Depression“ dem Begriff „Major Depression“ untergeordnet. „Related Terms“ sind Begriffe die einem Begriff verwandt sind. Es ist weiterhin festzulegen, ob der Begriff für den jeweiligen Suchstring ausgefaltet werden soll, d. h. ob die jeweils darunterliegenden Schlagwörter in die Suche inkludiert werden sollen, oder der Begriff lediglich für sich selbst als Schlagwort verwendet wird. Dies ist mit einem Haken jeweils zu befehlen („Explode“). Ein abschließender Klick auf „add“ unterhalb des Eingabefensters übernimmt die gewünschten Schlagwörter in die Suchstrategie. Ein Haken bei „Major Concept“ legt fest, dass Publikationen gefunden werden sollen, denen das Schlagwort vordergründig zugeordnet wurde. Weitere Informationen zur Verwendung von „Explode“ und „Major Concept“ sind unter dem folgenden Link zu finden: **Link**.

	Befehl	Erklärung	Beispiel
	DE	Suchbegriff wird in Subject Terms gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	DE Health Education
	MM oder MA	Suchbegriff wird nur in Major Subject Headings gesucht, Suchbegriff ist exaktes Schlagwort.	MM Dementia
	MJ	Suchbegriff wird nur in Major Subject Headings gesucht, Suchbegriff ist Teil des Schlagworts.	MJ Late Life Depression

Anmerkung 1: Um ein Schlagwort um untergeordnete Schlagwörter zu erweitern, sind alle Schlagwörter mit dem Suchbefehl DE hinzuzufügen. Wird die Vorgehensweise oben bei 3. verwendet, kann dies automatisch generiert werden.

Anmerkung 2: In vielen Fällen sind die Schlagwörter der American Psychological Association zwar mit den MeSH Terms von MEDLINE bzw. Cochrane Library identisch, es kann aber auch Abweichungen geben. In einer MEDLINE-Recherche verwendete MeSH Terms sollten vor ihrer Verwendung in PsycINFO daher immer auf die oben beschriebene Weise dahingehend überprüft werden, ob für den Begriff kein anderes oder ein spezifischeres Schlagwort hinterlegt wurde.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.

3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen. Sollte die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise an Ihrer Einrichtung nicht möglich sein, können die Treffer mit einer Alternativlösung exportiert werden.	
1.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Bei „Export results“ „E-mail a link to download exported results (up to 25000)“ anklicken.
2.	Auf der linken Seite unter „E-mail to:“ die gewünschte Mailadresse eingeben, an die der Link geschickt werden soll. Auf der rechten Seite kann unter „E-mail a link to a file with citations in:“ das gewünschte Dateiformat ausgewählt werden. Es empfiehlt sich die Auswahl der obersten Einstellung „RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)“. Abschließend links in der Mitte auf „Send“ klicken und das sich öffnende grüne Fenster mit Klick auf „Continue“ bestätigen. Es können maximal 25000 Treffer auf einmal exportiert werden, in der Regel ist die Anzahl der Treffer einer PsycINFO-Recherche deutlich geringer.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
In diesem Fall ist der Export größerer Treffermengen aufwändiger, da alle Treffer für den Export zunächst in einen extra Folder (=Ordner) geschoben werden müssen und dieses Verschieben immer nur seitenweise, d.h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer, möglich ist.	
1.	Standardmäßig werden 30 Treffer pro Seite angezeigt. Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.
2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.
3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.

6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 200). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder" in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving" angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.

Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von EBSCO: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.

Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Fachdatenbanken: **Link**.

Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 20.11.2018		**Geplante Aktualisierung:** 11/2021	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
20.11.2018	Erstellung	Simone Heß	Dawid Pieper, Julian Hirt

PsycINFO via Ovid	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	American Psychological Association
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Psychologie - Verwandte Gebiete der Psychologie wie Psychiatrie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Anthropologie, Gesundheitswissenschaften, Medizin etc.	
Inhalt	
- Beiträge aus psychologischen Zeitschriften - Zeitschriftenaufsätze, Bücher, Buchkapitel, Buchbesprechungen, Forschungsberichte etc.	
Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und insgesamt acht weitere Sprachen einstellbar (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Wöchentlich.	
Sonstiges	
- PsycINFO wird von der American Psychological Association produziert. - Über den Suchmodus „Find Citation“ können einzelne Studien gesucht werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, $. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		ADJn; n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe voneinander entfernt sein sollen.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Anmerkung: Nach erfolgtem Suchlauf werden in der Trefferliste die Suchbegriffe aus dem Suchstring, die im jeweiligen Suchtreffer vorkommen, gelb hervorgehoben. Jedoch werden mehrere Wörter, die mit Anführungszeichen zu einer Phrase zusammengefasst wurden, in dieser Anzeige auch einzeln vorkommend hervorgehoben, im Suchlauf jedoch trotzdem als Phrase behandelt. Das bedeutet, dass z. B. bei der Eingabe von „nursing home“ in der Trefferliste nursing und home auch hervorgehoben werden, wenn sie einzeln vorkommen, im Suchlauf aber trotzdem nur Treffer gefunden werden, die nursing home als zusammengeschriebene Phrase enthalten.			
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Hierzu in den Suchmodus „Search Fields“ wechseln und „All Fields“ (af) anwählen oder den Suchmodus „Multi-Field Search“ benutzen und das Suchfeld „All Fields“ bedienen.
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Im Suchmodus „Search Fields“ werden alle verfügbaren Suchfelder mit Detailinformationen angezeigt.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		Die Eingabe von Suchbegriffen mit Suchbefehlen und die Kombination mit booleschen Operatoren sind im Suchmodus „Basic Search“ möglich. Im Suchmodus „Search Fields“ werden alle verfügbaren Suchfelder mit Detailinformationen angezeigt. Diese gelten für die gesamte Eingabe. Bspw. Anwahl des Suchfelds ab: (für Abstract) und die Eingabe dementia AND behavioral symptoms. Es können mehrere Suchfelder gleichzeitig angewählt werden.

			Um ein spezifisches Suchfeld für einzelne Begriffe festzulegen, kann in den Suchmodus „Multi-Field Search“ gewechselt werden.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Journal, Peer Reviewed Journal oder Book.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsjahr, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Publikationsland, Sprache oder Publikationstyp.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 25, 50 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer. Wenn beabsichtigt wird, die durchgeführte Suche mit den einzelnen Treffern je Eingabe zu dokumentieren, sollte dies initial geschehen, da im Nachhinein ein Abruf der Treffer für auf dem des Recherchetags nicht möglich ist.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed. Die Benachrichtigung via Mail erfolgt nicht

			automatisch. Nach Login in das Nutzerkonto kann eine Aktualisierung via Mail angefordert werden.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Basic Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Schlagwörtern oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
.ti	Suchbegriff wird im Titel gesucht.	Dementia.ti
.ab	Suchbegriff wird im Abstract gesucht.	"Health insurance".ab
.ti,ab	Suchbegriff wird im Titel und Abstract gesucht.	Dementia.ti,ab
.pt	Ein bestimmtes Publikationsmedium wird gesucht.	Peer-Reviewed Journal.pt
.mp	Suchbegriff wird in mehreren Suchfeldern gesucht, darunter im Titel, Abstract und den von der jeweiligen zeitschrift angegeben Schlagwörtern einer Publikation. Weitere Informationen unter folgendem Link: Link.	Dementia.mp

Schlagwortsuche

PsycINFO via Ovid verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Es handelt sich um das Schlagwortverzeichnis der American Psychological Association, welches an die MeSH-Terms (MEDLINE, Cochrane Library) angelehnt ist.

1.	Den Suchmodus „Search Tools“ anwählen.

2.	Im linken Bereich die Sucheinstellung „Thesaurus wählen“ anklicken und den Begriff in die Suchmaske eingeben. Eine alternative Einstellung ist „Map Term“ – hierbei wird nach Schlagwörtern gesucht, die dem eingegebenen Begriff ähnlich sind (bspw. erfolgt ein Verweis auf das Schlagwort Robotics nachdem Robot eingegeben wurde).
3.	Es erscheint ein Schlagwort oder eine Liste an gefundenen Schlagwörtern. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Schlagwort werden sogenannte „Broader Terms“, „Narrower Terms“ oder „Related Terms“ angezeigt. „Broader Terms“ sind Begriffe, die dem Schlagwort übergeordnet sind, bspw. ist der Begriff „Mental Disorders“ dem Begriff „Dementia“ übergeordnet. „Narrower Terms“ sind entsprechende Begriffe, die einem Begriff untergeordnet sind. Bspw. ist der Begriff „Vascular Dementia“ dem Begriff „Dementia“ untergeordnet. „Related Terms“ sind Begriffe die einem Begriff verwandt sind. Die Bedeutung des jeweiligen Begriffs kann über den Informationsbutton, gekennzeichnet mit einem kleinen „i“, überprüft werden. Es ist weiterhin festzulegen, ob der Begriff für den jeweiligen Suchstring ausgefaltet werden soll, d. h. ob die jeweils darunterliegenden Schlagwörter in die Suche inkludiert werden sollen, oder der Begriff lediglich für sich selbst als Schlagwort verwendet wird. Die ist mit einem Haken jeweils zu befehlen („Explode“, „Focus“).
4.	Die identifizierten Begriffe können zudem auch manuell über die Suchoberfläche über die folgenden Befehle eingegeben werden.

Befehl	Erklärung	Beispiel
/	Suchbegriff wird als Schlagwort gesucht.	Education/
exp /	Suchbegriff wird als Schlagwort gesucht und als Schlagwörter, die im Schlagwortbaum darunter liegen.	exp Education /

Anmerkung: In vielen Fällen sind die Schlagwörter der American Psychological Association zwar mit den MeSH Terms von MEDLINE bzw. Cochrane Library identisch, es kann aber auch Abweichungen geben. In einer MEDLINE-Recherche verwendete MeSH Terms sollten vor ihrer Verwendung in PsycINFO daher immer auf die oben beschriebene Weise dahingehend überprüft werden, ob für den Begriff kein anderes oder ein spezifischeres Schlagwort hinterlegt wurde.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	In dem Kästchen auf der linken Seite des/der zu exportierenden Treffer ein Häkchen setzen.
2.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen, welche die Anzahl der zu exportierenden Treffer betreffen können. Die Lizenz von PsycINFO via Ovid, die der Erstellung dieses Informationsblatts zugrunde liegt, lässt lediglich eine maximale Anzahl von 100 zu exportierenden Treffern zu.	
1.	Zunächst oberhalb der Trefferliste in dem entsprechenden Reiter die Ansicht „100 Per Page“ wählen.
2.	Mit einem Setzen des Häkchens bei „ALL“ links oberhalb oder unterhalb der Trefferliste werden alle 100 auf der Seite angezeigten Treffer mit einem Häkchen markiert. Achtung, es kann sein, dass diese Option in Abhängigkeit von der Lizenz der jeweiligen Einrichtung nicht verfügbar ist.
3.	Rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste „Export“ anklicken. Bei dem sich öffnenden Export Manager in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm das Format und die gewünschten zu exportierenden Felder (z. B. neben der Zitation noch das Abstract) anklicken. Die standardmäßig gesetzten Häkchen unter „Include“ können so belassen werden. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, den Export mit einem Klick auf „Export“ starten.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Mit einem Klick auf „Next“ rechts oberhalb oder unterhalb der Trefferliste kann auf die nächste Seite gewechselt werden, dort sind erneut die Schritte 2 und 3 anzuwenden. Die Prozedur ist so lange zu wiederholen, bis alle Treffer einer Suche exportiert wurden.
Weiterführende Links	
Je nach Suchmodus von und der sich befindlichen Seite auf PsycINFO via Ovid stehen rechts oben im Bildschirm verschiedene Hilfeseiten zur Verfügung.	
Kurzhilfe Ovid: Englisch: **Link**; Deutsch: **Link**.	
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.	

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 09.01.2020		**Geplante Aktualisierung:** 01/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
04.12.2017	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
09.01.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

PSYNDEX via EBSCO	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbankspezifische Suchmaschine	EBSCO Information Services
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Psychologie und deren Bezugswissenschaften wie Medizin, Pädagogik, Sport, Linguistik, Kriminologie, Soziologie und Management - Psychologische Tests	
Inhalt	

- PSYNDEX Literature and Audiovisual Media with PSYNDEX Tests. Dabei handelt es sich um eine Kombination von zwei Teildatenbanken:
  - PSYNDEX Literature and Audiovisual Media: Psychologische Publikationen von Autorinnen und Autoren aus dem deutschsprachigen Raum
  - PSYNDEX Tests: Beschreibungen von psychologischen Tests, welche im deutschsprachigen Raum in Gebrauch sind	

Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und 30 weitere Sprachen (darunter auch Deutsch).	
Suchsprache	
Englisch und Deutsch.	
Aktualisierung	
Monatlich.	
Sonstiges	
- Je nach Institution gibt es unterschiedliche Versionen und Inhalte von PSYNDEX.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Komponenten der Recherche gelöscht und/oder miteinander kombiniert (AND, OR) werden. Der Operator NOT muss über „Edit“ manuell in die

			Suchhistorie geschrieben werden (hierfür zwei Eingaben mit AND oder OR verbinden und dann manuell durch NOT ersetzen).
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*, #, ? verwendbar: * kann innerhalb von Wörtern verwendet werden und ersetzt dort null, einen oder mehrere Buchstaben (bspw. librar*) oder zwischen den Wörtern und ersetzt dort ein ganzes Wort (bspw. findet library * instruction auch library research instruction), # kann innerhalb von Wörtern verwendet werden und ersetzt null oder einen Buchstaben (bspw. colo#r findet color und colour), ? kann innerhalb von Wörtern verwendet werden und ersetzt exakt einen Buchstaben, wird am Ende eines Wortes jedoch nicht als Trunkierung erkannt (bspw. ne?t findet neat, nest oder next). Verwendung von Wildcards in Kombination miteinander möglich, keine Verwendung aller Wildcards am Anfang eines Wortes möglich. Details siehe „weiterführende Links“.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Nn, Wn, n ist zu ersetzen mit Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander entfernt sein sollen. N berücksichtigt dabei nicht die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. W berücksichtigt hingegen die Reihenfolge, in der die Suchbegriffe eingegeben wurden. Bspw. würde psychological W5 tests Treffer finden, die psychological tests enthalten, nicht aber tests in psychology, tests N5 psychological würde hingegen beides finden (jeweils im Abstand von fünf Wörtern). Details siehe „weiterführende Links“.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen. Gleichzeitige Verwendung von Wildcards

			und Anführungszeichen möglich. Anführungszeichen müssen die englische Schreibweise aufweisen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Academic Journals, Books, Magazines, Dissertations, Reports.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich bis auf den Monat genau eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Bei den mit Reitern auswählbaren Filtern lassen sich mittels gedrückter Ctrl-Taste mehrere Ausprägungen eines Filters gleichzeitig auswählen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 30, 40 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und/oder Erstellung von automatischen Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search mit Boolean/Phrase (voreingestellt): Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen, Schlagworten oder exakten Suchbegriffen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TX	Suchbegriff wird in allen Bereichen (all fields) gesucht.	TX "psychological therapy"
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI test
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB test
Anmerkung 1: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI test OR AB test
Anmerkung 2: Ein einzelner Suchbefehl, der vor Klammern geschrieben ist, gilt automatisch für alle in der Klammer zusammengefassten Suchbegriffe.		TI (cancer OR tumor AND neoplasm) TI (psychology OR caring)

Schlagwortsuche	
PSYNDEX verwendet ein integriertes Schlagwortverzeichnis, das eine kontrollierte Suche ermöglicht. Die darin enthaltenen über- oder untergeordneten Schlagwörter werden als Subject Headings bezeichnet.	
1.	Auf der Seite links am oberen Rand den Menüpunkt „Thesaurus“ auswählen.
2.	Begriff in die Suchmaske eingeben und einstellen, ob das Schlagwort mit dem Begriff beginnen (Term Begins with) soll, den Begriff enthalten (Term Contains) soll oder die gefundenen Schlagwörter einfach nach ihrer Relevanz geordnet (Relevancy Ranked) werden sollen. Es empfiehlt sich, die bereits vorgegebene Einstellung „Relevancy Ranked“ zu belassen. Anschließend auf „Browse“ klicken.
3.	Es erscheint eine Liste mit gefundenen Schlagwörtern: Mit einem Klick auf einen Begriff können eine Beschreibung zu dem Begriff sowie übergeordnete und verwandte Begriffe eingesehen werden Passende „Subject Terms“ können ausgewählt (Haken setzen) und der Suche mit AND/OR hinzugefügt werden (über „add“ oberhalb der Liste). Hierbei erscheint der Begriff mit dem Suchbefehl DE in der Suchhistorie. Bei übergeordneten Schlagwörtern kann durch ein Häkchen bei „Explode“ rechts daneben festgelegt werden, dass auch untergeordnete Schlagwörter mit einbezogen werden oder mit einem Häkchen bei „Major Concept“, dass das Schagwort ein Hauptthema der gefundenen Publikationen sein soll (entspricht dem Suchbefehl MM). Das Verzeichnis verweist zudem auf die passenden Schlagwörter, falls der gesuchte Begriff nicht exakt als Schlagwörter verzeichnet ist.
4.	Die identifizierten Begriffe können zudem auch manuell über die Suchoberfläche in PBSC über die folgenden Befehle eingegeben werden.

Befehl	Erklärung	Beispiel
SU	Die Suche erfolgt nach Publikationen, denen der der eingegebene Suchbegriff als Schlagwort zugeordnet wurde. Es werden nur Publikationen angezeigt, die den eingegebenen Suchbegriff als exaktes Schlagwort oder als Teil eines Schlagworts enthalten.	SU COGNITION
DE	Es erfolgt Suche nach Publikationen, de und von den Autoren festgelegten Stichwörtern (Keywords). Es werden nur Publikationen angezeigt, die den eingegebenen Suchbegriff als exaktes Schlag- oder Stichwort enthalten.	DE “Abiturienten“
MM	Es erfolgt eine exakte Suche nach „Major Concepts“, d. h. nach Publikationen, denen der eingegebene Suchbegriff in der exakten Schreibweise als Hauptthema zugeordnet wurde.	MM COGNITION
MJ	Es erfolgt eine Suche d. h. nach Publikationen, denen der eingegebene Suchbegriff als Hauptthema zugeordnet wurde, wobei der eingegebene Begriff ein Teil des als Hauptthema zugeordneten Schlagworts sein kann.	MJ Cognitive

Anmerkung: Es gibt im Gegensatz zu anderen EBSCO-Datenbanken keinen Suchbefehl, um untergeordnete Schlagwörter automatisch miteinzubeziehen. Die einzige Möglichkeit des Einbeziehens besteht in der in 3. beschriebenen Variante, bei der alle untergeordneten Schlagwörter in voller Länge hintereinander in der Suchmaske oben ergänzt werden. Von dort aus lassen sie sich auch in einen anderen Suchstring kopieren.	
Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	In der Leiste in der Mitte der rechten Seite „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Export Manager die Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ auswählen, anschließend auf „Save“ klicken.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer	
Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung gibt es ggf. unterschiedliche Exportfunktionen. Sollte die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise an Ihrer Einrichtung nicht möglich sein, können die Treffer mit einer Alternativlösung exportiert werden.	
1.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Bei „Export results“ „E-mail a link to download exported results (up to 25000)“ anklicken.
2.	Auf der linken Seite unter „E-mail to:“ die gewünschte Mailadresse eingeben, an die der Link geschickt werden soll. Auf der rechten Seite kann unter „E-mail a link to a file with citations in:“ das gewünschte Dateiformat ausgewählt werden. Es empfiehlt sich die Auswahl der obersten Einstellung „RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)“. Abschließend links in der Mitte auf „Send“ klicken und das sich öffnende grüne Fenster mit Klick auf „Continue“ bestätigen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Es können maximal 25000 Treffer auf einmal exportiert werden, in der Regel ist die Anzahl der Treffer einer CINAHL-Recherche deutlich geringer.
Export aller Treffer (Alternativlösung)	
Der Export größerer Treffermengen ist aufwändig. Auch hierzu müssen die Treffer zunächst in einen Ordner gesichert werden. Dieses Verschieben ist immer nur seitenweise möglich, d. h. für alle auf einer Seite angezeigten Treffer.	
1.	Da jede Seite einzeln für den Export ausgewählt werden muss, empfiehlt es sich, bei größeren Trefferzahlen die höchstmögliche Anzahl von 50 Treffern einzustellen. Diese Einstellung erfolgt mit einem Klick auf „Page Options“ oberhalb der Trefferliste auf der rechten Seite. Es öffnet sich eine Leiste, dort auf „Results per page“ 50 klicken.
2.	Rechts neben „Results per page“ „Share“ anklicken. Es öffnet sich eine Leiste, dort unter „Add to Folder“ „Results (1-50)“ anklicken.

3.	Alle auf der Seite angezeigten Treffer wurden nun in den Folder übernommen. Diese Vorgehensweise muss nun für alle anderen Seiten der Suchergebnisse wiederholt werden. Dazu mit der Maus ganz nach unten scrollen und unter der Trefferliste auf der linken Seite unter „Page“ einfach die Zahl der nächsten Seite oder „Next“ anklicken. Auf der nächsten Seite bzw. den folgenden Seiten ist die unter Schritt 2 beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen, bis alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind.
4.	Wenn alle Suchergebnisse dem Folder hinzugefügt sind, in der blauen Leiste am oberen Rand auf der rechten Seite „Folder“ anklicken.
5.	Auf der rechten Seite „Export“ anklicken. Es öffnet sich der Export Manager. Dort die bereits vorausgewählte Einstellung „Direct Export in RIS Format (e.g. …)“ belassen und links auf „Save“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Anmerkung: Je nach Lizenzvertrag der Einrichtung kann es sein, dass bei dieser Alternative die Anzahl der auf einmal exportierbaren Treffer begrenzt ist (bspw. auf 1000). In diesen Fällen müssen bei höheren Trefferzahlen die Treffer in mehreren Schritten exportiert werden, wobei der doppelte Export derselben Treffer zu vermeiden ist. Es empfiehlt sich daher, zuerst so viele Treffer, wie exportiert werden können, mit „Add to Folder“ in den Folder zu schieben und wie oben beschrieben zu exportieren. Nach dem Export können die Treffer aus dem Folder entfernt und die nächsten zu exportierenden Treffer hinzugefügt werden. Hierzu muss die Funktion „Remove these items from folder after saving“ angeklickt werden. Diese Prozedur kann anschließend so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert wurden.

Anmerkung 2: Bei EBSCO kann der Export von bis zu 25000 Treffern durch die Einrichtung unabhängig vom Lizenzvertrag beantragt werden.

Weiterführende Links

Hilfebereich von EBSCO: Englisch: Link; Deutsch: Link.

Häufig gestellte Fragen, Hilfen und Tutorials zu EBSCO-Fachdatenbanken: Link.

Letzte Änderung: 13.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

PubPharm	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Fachinformationsdienst (FID) Pharmazie an der Universitätsbibliothek Braunschweig
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	pubpharm.de
Themenschwerpunkte	
- Pharmazie und Arzneimittelinformation - Medizinische und Pharmazeutische Chemie - Pharmazeutische Biologie - Pharmazeutische Technologie - Pharmakologie und Klinische Pharmazie - Pharmaziegeschichte	
Inhalt	
- Circa 57 Millionen Einträge, davon über 29 Millionen aus der Fachdatenbank MEDLINE - Primär Artikel aus pharmazeutischen, auch chemische und technologische, Fachzeitschriften - Bücher (E-Books), Dissertationen, Patente, Konferenzschriften - Informationen zu klinischen Studien aus dem Studienregister ClinicalTrials.gov - Seit März 2020 sind in PubPharm ca. 80.000 Preprints aus den Preprint-Plattformen bioRxiv, ChemRxiv und engrXiv durchsuchbar	
Oberflächensprache	
Deutsch und Englisch.	
Suchsprache	
Englisch und Deutsch für die Inhalte mit größter Abdeckung, andere Sprachen möglich, allerdings mit geringer Abdeckung.	
Aktualisierung	
Ressourcen aus MEDLINE täglich, aus anderen Quellen stammende Nachweise in unterschiedlichen Intervallen von täglich bis monatlich.	
Sonstiges	
- Die PubPharm Rechercheplattform ist keine eigenständige Fachdatenbank, sondern ein Discovery-System, ein auf Suchmaschinentechnologie basierendes modernes Nachweissystem. Die Daten werden in einem einzigen Index zusammengeführt, um sie integriert durchsuchbar zu machen. Discovery-Systeme sind Bestandteil des Konzepts der Bibliothek 2.0 und sollen die bisherigen Online-Public-Access-Kataloge ergänzen oder gar ersetzen. - Die integrierte Struktursuche mit Substruktur- und Ähnlichkeitssuche ermöglicht es, chemische Verbindungen anhand ihrer molekularen Struktur zu suchen. Des Weiteren kann über den Substanznamen sowie SMILES- oder InChI-Code gesucht werden.	

- PubPharm bietet bei der Suche nach Wirkstoffen Vorschlagslisten verwandter Substanzen, Erkrankungen und Gene, die auf Deep-Learning-Technologien beruhen (Link).
- Eine Verfügbarkeitsprüfung ermöglicht die Anzeige von Volltextzugriffsmöglichkeiten am jeweiligen Standort, sofern für die jeweilige Einrichtung Lizenzen in der Elektronischen Zeitschriftendatenbank (EZB) (Link) eingetragen sind. Für die Aktualität der EZB sind die jeweiligen Bibliotheken verantwortlich. Der Großteil der Hochschulen und öffentlich geförderten Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist in der EZB verzeichnet. Darüber hinaus sind auch Einrichtungen aus einigen anderen Ländern verzeichnet.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		PubPharm bietet auch eine Struktursuche an, die über einen Strukturedtor, Namenssuche oder Import von SMILES-/InChI-Code ermöglicht wird.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. NOT kann auch als Minuszeichen direkt vor dem Suchbegriff angegeben werden, bspw. –Diabetes.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Bei komplexeren Anfragen wird die Verwendung von Klammern empfohlen, um mit den Booleschen Operatoren sinnvoll zu suchen. Des Weiteren kann die erweiterte Suche verwendet werden. Anfragen sind auf eine Eingabe von maximal 500 Zeichen in der Suchbox beschränkt.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* kann an beliebiger Stelle, außer als allererstes Zeichen eines Begriffes, genutzt werden. Es kann für eine beliebige Anzahl an Zeichen stehen. ? kann an beliebiger Stelle, außer als allererstes Zeichen eines Begriffes, genutzt werden. Es steht für ein einziges Zeichen.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Eine Wortabstandssuche kann durch Anfügen einer Tilde (~) und eines numerischen Wertes an die Suchphrase ausgelöst werden. Um zum Beispiel nach „systematic“ und „review“ mit maximal zwei dazwischenliegenden Worten zu suchen, gibt man diese

			Suchanfrage ein: "systematic review"~2.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Mit der Phrasensuche "..." wird exakt nach der angegebenen Wortfolge gesucht. Wildcards innerhalb von Anführungszeichen werden nicht unterstützt. In diesen Fällen wird nach einem * bzw. ? gesucht.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		Voreingestellt als Teil der Standardsuche oder über ALL FIELDS in der erweiterten Suche möglich.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche		X	Der Index wird aus unterschiedlichen Quellen (Dritten) gespeist, die ihre eigenen Schlagwortsystematiken mitbringen können, aber auch teilweise gar keine Schlagworte liefern. Aus diesem Grund wird keine voreingestellte Schlagwortsuche angeboten. Es wird in der Ergebnisliste eine Filtermöglichkeit über Themenbereiche, die sich aus Schlagwörtern ergeben, angeboten.
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Amkerung 1: Neben der textbasierten Suche können chemische Verbindungen über einen Strukturedtor anhand ihrer molekularen Struktur, anhand einer Namenssuche oder über Import von SMILES-/InChI-Code gesucht werden. Des Weiteren ist eine Substruktur- und Ähnlichkeitssuche möglich. Über verschiedene Verlinkungen (bspw. zu PubChem und der Datenbank DrugBank) lassen sich weiterführende Informationen erhalten.			
Anmerkung 2: Innovative Vorschlagsfunktion: Bei der Suche nach Wirkstoffen werden, sofern verfügbar, Vorschlagslisten verwandter Substanzen, Erkrankungen und Gene generiert. Weiterführende Informationen können über Verlinkungen zur Braunschweig Enzyme Database (BRENDA) und zu den Datenbanken UniProt und KEGG erhalten werden.			
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Artikel, Elektronische Ressourcen, Bücher, Hochschulschriften.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Nach Publikationsjahr möglich.

Weitere Filter	X		Klinische Studien (ja/nein), systematischer Review (ja/nein), Zeitschriftentitel und Thema.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Alle ausgewählten Filter werden mit einem Häkchen markiert und mit einem logischen UND verknüpft.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		„Sortierung: Neueste zuerst“ ist die Standardsortierung. „Sortierung: Älteste zuerst“ ist möglich.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		Hohe Gewichtung bekommen Schlagworte, Themen, Name vom Hauptautor, Titel. Niedrige Gewichtung haben Volltext, Verlag, ISBN und ISSN.
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		In alphabetisch aufsteigender Reihenfolge.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 20 und 50.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Speicherung der Suche und Speicherung von markierten Treffern möglich.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Ein RSS-Feed für eine Suche kann abonniert werden. Dieser zeigt neu hinzugekommene Einträge mit Titel und Erscheinungsjahr an.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Mögliche Formate: BibTex, EndNote, EndNoteWeb, RefWorks, MARC, MARCXML, RDF, CSV. Darüber hinaus werden für jeden Ids, wie etwa Dois, sofern vorhanden, sowie COinS in der Oberfläche so angeboten, dass Browsererweiterungen von Referenzmanagementtools, wie bspw. Citavi oder

			Zotero, diese erkennen und eine weitere Nutzung ermöglichen.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm (alle Treffer einer Seite der Ergebnisliste)		X	Es können lediglich alle Titel einer Ergebnislistenseite in die temporäre Favoritenliste übernommen werden. Von dieser aus ist es möglich, alle oder ausgewählte Titel zu exportieren, als Linkliste per E-Mail zu versenden oder in eine permanente Liste im Benutzerkonto zu speichern.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Links zur Hilfeseite befinden sich hinter dem Fragezeichen links neben der Suchbox und unten rechts in der Fußzeile.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		

Empfohlener Suchmodus

Textbasierte Suche: Standardsuche über Suchbox, falls dies nicht zum Erfolg führen sollte, dann stehen die erweiterte Suche und/oder Suchbefehle zur Verfügung.
Strukturbasierte Suche: über Struktureditor, Namenssuche oder Import von SMILES-/InChI-Code.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell in den Suchstring eingegeben.

Befehl	Erklärung	Beispiel
ALL	Suchbegriff wird in allen wesentlichen Suchfeldern gesucht. Dies entspricht der Standardsuche. Er wird als Suchbefehl also nur benötigt, wenn ein anderer Suchbefehl gleichzeitig genutzt wird.	ALL Diabetes
TIT	Suchbegriff wird im Titel, alternativen Titeln, Vorgängertiteln und Nachfolgetiteln gesucht.	TIT Diabetes
JTI	Suchbegriff wird bei Zeitschriften im Titel und bei Artikeln im Zeitschriftenverweis auf den Titel der übergeordneten Zeitschrift gesucht.	JTI Diabetes
PER	Suchbegriff wird in den Namen der an der Titelerstellung beteiligten Personen gesucht.	PER Mustermann, Max

PUB	Suchbegriff wird im Namen des Verlages bzw. der veröffentlichten Einrichtung gesucht.	PUB Springer
THM	Suchbegriff wird in Feldern, die Themen, Schlagworte und Klassifikationen enthalten, gesucht.	THM Diabetes
TXT	Suchbegriff wird im Volltext, sofern im Suchindex vorhanden, gesucht. Hier ist die Abdeckung noch nicht sehr hoch und dieser Suchbefehl ist als experimentell anzusehen.	TXT Diabetes
TOC	Suchbegriff wird im Inhaltsverzeichnis durchsucht.	TOC Diabetes
ISN	Suchbegriff wird in ISSN und ISBN gesucht.	ISN 1234-5678
ERJ	Suchbegriff wird im Erscheinungsjahr gesucht.	ERJ 2019
IND	Suchbegriff wird über alle im Index verfügbaren Felder gesucht.	IND Diabetes

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Detailansicht eines Titels aufrufen.
2.	Unten links auf den Button „Zitieren“ klicken.
3.	Exportformat auswählen.
Export einzelner Treffer (Alternativlösung)	
1.	Artikel mit Stern markieren.
2.	Favoritenliste öffnen.
3.	Treffer markieren und auf „Exportieren“ klicken.
4.	Exportformat auswählen und auf „Exportieren“ klicken.
5.	Auf „Datei herunterladen“ klicken.

Weiterführende Links
PubPharm-Hilfe: **Link**.
PubPharm-Struktursuche: **Link**.
Beschreibung des genutzten Such-Index K10plus-Zentral: **Link**; Schema des Such-Index: **Link**.

* Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 06.09.2019		**Geplante Aktualisierung:** 09/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
06.09.2019	Erstellung	Christina Draheim, Denitsa Eckweiler, Kristof Keßler, Stefan Wulle	Julian Hirt

PubPsych	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	Leibniz Institute for Psychology Information (ZPID)
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	pubpsych.de
Themenschwerpunkte	
- Psychologie	
Inhalt	

- Internationale und europäische Publikationen aus Psychologie und Gesundheit
- Greift auf die folgenden Fachdatenbanken zurück:
  - PSYNDEX
  - PASCAL
  - ISOC-Psicología
  - MEDLINE®
  - ERIC
  - NARCIS
  - NORART
  - PsychOpen
  - PsychData	

Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.	
Aktualisierung	
Unbekannt.	
Sonstiges	
- Die Begrenzung der Länge des Suchstrings (derzeit 1.500 Zeichen) lässt sich im Browser Firefox umgehen: In den Entwicklungswerkzeugen (Taste F12) muss der Quelltext verändert werden wobei nach dem Eintrag maxlenght gesucht werden muss. Dort steht maxlength="1500", deren Wert entsprechend verändert werden muss. - Ausführliche Hilfe und Dokumentation vorhanden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		

Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT. Leerzeichen warden automatisch als AND-Operator verarbeitet.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Über die Suchhistorie können einzelne Suchkomponenten nicht miteinander verknüpft werden. Siehe auch Hinweis zu max. Länge des Suchstrings unter „Sonstiges“.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		? (ersetzt null oder einen Buchstaben), * (ersetzt null, einen oder mehrere Buchstaben).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen ist nicht möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die Suche in Titel und Abstract ist nur getrennt voneinander mittels Suchbefehlen möglich. Siehe dazu auch „Wichtige Suchbefehle“.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Lediglich Autor und Zeitschrift.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Mehrere Schlagwortfelder vorhanden (CT, KP, SW), die sich aber nur an in den in den durchsuchten Datenbanken verwendeten Schlagwörtern orientieren.
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können das zu durchsuchende Suchfeld mittels Befehl auch ohne die Anwahl des jeweiligen Suchfelds durchsuchen. Siehe dazu auch „Wichtige Suchbefehle“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Erscheinungsjahr, Achtung: Einträge ohne Erscheinungsjahr vorhanden.

			Zu berücksichtigen mit PY=sd OR PY=o.J. OR PY=n.s. OR PY=i.Vorb.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Nur über OR Verknüpfung des DT-Feldes im Suchbefehl bspw. nurse AND (DT="Report" OR DT="Proceedings")
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neuste Treffer zuerst.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	Autor existiert als Suchfilter.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Über Hinzufügen einzelner Treffer zur Merkliste und anschließendem Datenexport. Zudem existiert für einzelne Literaturverwaltungsprogramme ein Direktexport.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		RIS-Format, einzelne Felder auswählbar. Zu beachten: Duplikate werden als einzelne Einträge exportiert. Bspw. können aus 100 angezeigten Treffern im Export 101 werden.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	

Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.

Empfohlener Suchmodus

Einfache Suche mit Eingabe von Suchbefehlen.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI=physiotherapy
AB	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	AB=nursing
Anmerkung: Zwar ist die Suche in Titel und Abstract nur getrennt voneinander möglich, mittels der Suchbefehle lässt sich aber auch innerhalb einer Suche sowohl im Titel als auch im Abstract suchen. Dazu muss der jeweilige Suchbegriff einmal mit dem Befehl TI und einmal mit dem Befehl AB in die Suchstrategie geschrieben werden. Beides ist mit dem Operator OR zu verbinden.		TI=midwifery OR AB=midwifery
DB	Suche auf eine spezifische Fachdatenbank beschränken.	DB=Psyndex
CT	„controlled term“: Bezüglich MEDLINE sind diese die MeSH-Terms. Bezüglich PSYNDEX und PSYCHDATA sind die Schlagwörter aus dem APA Thesaurus in Deutsch und Englisch relevant. Bei den Einzeltreffern werden die Schlagwörter unter „keywords“ angezeigt.	CT=debriefing
KP	„key phrase“: laut Hilfe-Text nur für PSYINDEX; beinhaltet „PSYNDEX Terms“, die relativ frei von Fachpersonen mit psychologischem Hintergrund nach inhaltlicher Auseinandersetzung mit dem Text nach einem Regelwerk angelegt werden. Das Feld kann aber auch in anderen Fachdatenbanken vorkommen.	KP=debriefing
IT	„intelligent descriptors“: zusätzliche Keywords in Französisch, Spanisch, Deutsch, Englisch; nicht für PsychData.	IT=debriefing
AGE	„age group“: Deutsch, Englisch; je nach Fachdatenbank teilweise gemapped auf controlled vocabulary; für PsyIndex.	AGE=“65 YRS & OLDER“

PLOC	„Origin of Population“: Deutsch, Englisch; keine automatische Übersetzung.	PLOC=Germany OR PLOC=Deutschland
SW	„all keywords“: Sammelfeld für CT, IT, AGE, PLOC.	SW=Depression

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

Um einzelne Treffer zu exportieren, stehen zwei Möglichkeiten zu Verfügung. Vernachlässigt an dieser Stelle wird die Option, dass für bestimmte Literaturverwaltungsprogramme direkte Exportbuttons rechts neben der jeweiligen Referenz in der Trefferansicht zur Verfügung stehen. Nachfolgend wird die Option des Exports einzelner Treffer über die Merkliste erläutert:

1.	In der Trefferliste je zu exportierender Referenz auf „Auf Merkliste“ klicken.
2.	In der Trefferliste oben rechts „Merkliste“ klicken.
3.	Sofern Treffer in der Merkliste vorhanden sind, kann über den Link darüber („Datenexport“) die Merkliste exportiert werden.
4.	Zu exportierende Felder auswählen.
5.	„Download“: Hier handelt es sich um ein nicht näher spezifiziertes und unbekanntes Export-Format. „Export in RIS-Format“: Download aller Treffer (inklusive Duplikate) als RIS-Datei. „E-Mail und zwar an“: Zusendung der Export-Datei an eine E-Mail-Adresse. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beitrags war diese Funktion defekt. Nach Auswahl der gewünschten Option auf „Exportieren“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Export aller Treffer

Duplikate zwischen den einzelnen Fachdatenbanken werden bei der Zählung der Trefferliste berücksichtigt, d. h. sie werden nicht angezeigt. Im Export werden jedoch alle Duplikate als einzelne Einträge angelegt, sodass aus einer Trefferliste von 100 Titel im Export 101 werden können.

1.	In der Trefferliste oben rechts „Datenexport“ klicken.
2.	Zu exportierende Felder auswählen.
3.	„Download“: Hier handelt es sich um ein nicht näher spezifiziertes und unbekanntes Export-Format. „Export in RIS-Format“: Download aller Treffer (inklusive Duplikate) als RIS-Datei. „E-Mail und zwar an“: Zusendung der Export-Datei an eine E-Mail-Adresse. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beitrags war diese Funktion defekt. Nach Auswahl der gewünschten Option auf „Exportieren“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links

Viersprachiger Hilfebereich von PubPsych: Link.
PSYNDEX Terms: Link.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 05.10.2020		**Geplante Aktualisierung:** 10/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
16.11.2017	Erstellung	Christian Buhtz	Julian Hirt
05.10.2020	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	-

Research Square	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Research Square
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	researchsquare.com/browse
Themenschwerpunkte	
- Naturwissenschaften - Gesundheit	
Inhalt	
- Mehr als 600000 Preprints und Studienprotokolle	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Research Square ermöglicht die Suche nach Preprints und Studienprotokollen von Nature Research („protocolexchange“). - Neben der Suche mit Suchbegriffen für die Suchfelder Titel, Autorinnen und Autoren sowie Keywords (von den Autorinnen und Autoren angegebene Keywords) stehen für die Suche in Research Square unterschiedliche Filter zur Verfügung (bspw. Studiendesign, Manuskriptstatus). - Eine Beschreibung der Suchfunktionen (bspw. zur Benutzung von Booleschen Operatoren) liegt nicht vor. - Wenn bei einem bei Research Square teilnehmenden Journal ein Manuskript eingereicht wird, kann dessen Status (bspw. „Under Review“ oder „Under Revision“) abgerufen und verfolgt werden. - Die indexierten Manuskripte können von registrierten Nutzerinnen und Nutzern kommentiert werden. - Die indexierten Manuskripte werden mit einer CC-BY 4.0 Lizenz versehen (Link) und können unter der erfüllung dieser Lizenzbedingungen frei verwendet werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Unter „Browse“ oben rechts auf der Seite kann mit der entsprechenden

			Auswahl nach Preprints und Studienprotokollen gesucht werden. Dazu stehen verschiedene Eingabemasken zur Verfügung.
Boolesche Operatoren		X	
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Autorinnen und Autoren sowie (von den Autorinnen und Autoren angegebene) Keywords.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Research Article, Systematic Review, Method Article, Short Report, Case Report, Data Note und Video.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Manuskriptstatus (Published, Posted, Under Revision und Under Review), Forschungsbereich (bspw. Psychology, Psychiatry, Nursing), teilnehmende Zeitschriften bzw. Plattformen.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Treffer sortierbar nach Datum		X	Die Treffer werden automatisch nach dem aktuellen Datum absteigend sortiert.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Es wird eine Kombination aus Filtern und die Suche nach Keywords (von den Autorinnen und Autoren angegebene Keywords) empfohlen.			
Weiterführende Links			
FAQ (Englisch): Link.			

Letzte Änderung: 14.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
14.07.2020	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

Scopus	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Elsevier
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Naturwissenschaften - Technologie - Gesundheitswissenschaften, Medizin, Pflegewissenschaft - Sozialwissenschaften - Kunstwissenschaften - Geisteswissenschaften	
Inhalt	
- Artikel aus peer-reviewed Zeitschriften - Artikel aus Fachzeitschriften - Buchreihen, Bücher - Konferenzbeiträge - Article in Press - Patentunterlagen	
Oberflächensprache	
Englisch und insgesamt vier weitere Sprachen (Deutsch ist nicht darunter).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Die Datenbank bietet zahlreiche Statistiken (bspw. Veröffentlichungszeitraum, Autoren, Dokumententyp) zu Suchergebnissen mit einem Klick auf „Analyze search results“ und zu einzelnen Referenzen detaillierte Statistiken und eigene Zitationsscores (bspw. Anzahl von Zitationen, Citation Benchmarking, Field-Weighted Citation Impact). - PlumX Metrics eingebettet (Maßzahlen zu Interaktionen mit Forschungsergebnissen im Internet in fünf Kategorien, bspw. Verwendung in Form von Klicks oder Downloads, Zitationen oder Aktionen im Social-Media-Bereich). - Scopus bietet die Möglichkeiten, die Autorinnen und Autoren einer Referenz zur sogenannten „author list“ hinzuzufügen, um zu einem späteren Zeitpunkt darauf zuzugreifen oder diese zu analysieren.	
Grundlegende Funktionen	

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Zusätzlich ist eine vorwärtsgerichtete Suche über den Suchmodus „Cited by“ sowie eine Suche nach bestimmten Autoren („Author search“) und Einrichtungen („Affiliation search“) möglich.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und AND NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Eingabe via „Advanced search“.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		* (beliebig viele Zeichen), ? (genau ein Zeichen), beide Wildcards können am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Wortes verwendet werden. Mehrere Wildcards in einem Wort möglich.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		W/n (n ist zu ersetzen mit der Anzahl der Wörter, die zwei Begriffe maximal voneinander trennt. Dabei wird die Reihenfolge der Wörter nicht festgelegt) und PRE/n (s. o., jedoch Abstand n zwischen Wörtern mit festgelegter Reihenfolge). Zur Nutzung der Wortabstandsoperatoren sind einige Besonderheiten zu beachten. Weitere Informationen dazu finden sich hier: Link.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Unterscheidung zwischen - loose phrase: Verwendung von quotation marks „“ (Suchbegriffe müssen zusammen im Titel, Abstract oder Schlagwörtern enthalten sein) - not a loose phrase: Verwendung von Klammern () (Suchbegriffe können getrennt im Titel, Abstract oder in Schlagwörtern enthalten sein) - exact phrase: Verwendung von braces {} (Suche nach einer

			exakten Wortverbindung einschließlich Stoppwörter, Leerzeichen und Interpunktion) Außer bei der Suche „exact phrase“ ist eine gleichzeitige Anwendung von Wildcards und Klammern möglich und der Plural und verschiedene Schreibvarianten des Suchbegriffs werden automatisch gesucht. Zur Nutzung sind weitere Besonderheiten zu beachten. Weitere Informationen dazu finden sich hier: Link.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die gleichzeitige Suche in Titel und Abstract ist über den Suchbefehl „Article title, Abstract, Keywords“ möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Scopus ermöglicht die Suche in Schlagwortfeldern, besitzt jedoch kein eigenes Schlagwortsystem. Weitere Informationen finden sich bei Schlagwortsuche.
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwendende können das zu durchsuchende Suchfeld mittels Befehl auch ohne Anwahl des jeweiligen Suchfeldes durchsuchen. Informationen, welche Suchbefehle es gibt, finden sich hier: Link.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Article, Review, Book Chapter.
Filtern nach Sprache	X		
Filtern nach Publikationsdatum	X		Das Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr eingrenzen.
Weitere Filter	X		Bspw. Access type, Author name, Subject Area, Keywords, Publikationsstufe (finaler Beitrag oder “Article in Press”).

Mehrere Filter gleichzeitig	X		Im linken Bereich der Trefferansicht sind die Publikationen mit bestimmten Eigenschaften ein- oder auszugrenzen.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		„Date (newest)“ oder „Date (oldest)“.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Alphabetisch auf- oder absteigend nach der Erstautorin/ dem Erstautor.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		Alphabetisch auf- oder absteigend nach dem Zeitschriftentitel.
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		„Cited by (highest)“ oder „Cited by (lowest)“.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzahl der angezeigten Treffer je Seite einstellbar auf 20, 50, 100, 200.
Anmerkung: Die Darstellung der Treffer ist auf die Anzahl von 2000 begrenzt. Es ist zu empfehlen, das Screening der Treffer nach erfolgtem Export und nicht online durchzuführen.			
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Fehlermeldung bei fehlender Klammer, bei fehlenden Anführungszeichen sowie bei inkorrekten Operatoren oder Suchfeldern. Keine Korrektur von Tippfehlern.
Hilfebereich vorhanden	X		Hilfebereich und Tutorials unter „Help“ und bei ausgewählten Feldern unter „?“.

Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search („Advanced“): Unterstützt jegliche Suchstrategie mit Operatoren, Suchbefehlen oder exakten Suchbegriffen.
Wird kein Suchbefehl eingegeben, wird eine Suche in allen Suchfeldern durchgeführt.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in den Suchstring eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo bzw. in welchem Umfang nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TITLE	Suchbegriff wird im Titel gesucht.	TITLE(nurse)
TITLE-ABS-KEY	Suchbegriff wird in den Bereichen Titel, Abstract und Schlagwörter gesucht.	TITLE-ABS-KEY(nurse)
AFFIL	Suchbegriff wird in den folgenden Adressfeldern der Autoren gesucht: Stadt, Land, Organisation. In der Suche kann spezifiziert werden, ob alle Begriffe in der gleichen Affiliation gefunden werden müssen.	Wenn alle Begriffe in der selben Affiliation sein sollen: AFFIL(berlin AND hospital) Wenn die Begriffe in unterschiedlichen Affiliationen eines Dokumentes sein können: AFFIl(berlin) AND AFFIL(hospital)

Schlagwortsuche

Im Suchmodus „Advanced“ kann zwischen „Author Keywords“ und „Indexed Keywords“ unterschieden werden.
„Author Keywords“ sind Schlagwörter, die durch Autorinnen und Autoren bzw. die Zeitschriften eines Dokumentes vergeben werden.
„Indexed Keywords“ sind Schlagwörter, die von Schlagwortkatalogen anderer Datenbanken (beispielsweise MeSH, Emtree) abgeleitet sind und durch Scopus den Einträgen zugewiesen werden.
„Indexed Keywords“ berücksichtigen Synonyme, verschiedene Schreibweisen und Pluralformen.
Weitere Informationen hierzu finden sich hier: **Link.**

Anmerkung: Scopus hat kein eigenes Schlagwortsystem. Die Schlagwortsuche beruht auf den vergebenen Schlagwörtern durch die Autorinnen und Autoren bzw. Zeitschriften oder auf der Basis anderer Schlagwortkataloge. Es ist festzuhalten, dass trotz der Vergabe der Schlagwörter keine hierarchisch strukturierte und kontrollierte Suche wie mit einem Schlagwortsystem möglich ist.

1.	Im Suchmodus „Documents“ kann das Suchfeld „Keywords“ im Dropdown-Menü ausgewählt werden. Nach der Eingabe des Suchbegriffs wird die Suche dann in „Author Keywords“ und „Indexed Keywords“ durchgeführt.
2.	Im Suchmodus „Advanced“ können die folgenden Suchbefehle unter „Keywords“ eingegeben werden: AUTHKEY – für „Author Keywords“ INDEXTERMS – für „Indexed Keywords“ KEY – für „Author Keywords“ und „Indexed Keywords“ MANUFACTURER – für den Namen eines Herstellers TRADENAME – für einen Namen, der für ein bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung steht

Citation Tracking (Zitationssuche)

Die Datenbank eignet sich aufgrund besonderer Funktionen für eine vorwärts- und rückwärtsgerichtete Literaturrecherche. Hierbei kann von einem oder mehreren Referenzen ausgegangen werden. Die Vorgehensweise ist dabei unterschiedlich, wie es im Folgenden beschrieben wird.

Vorwärtsgerichtete und rückwärtsgerichtete Suche ausgehend von einer Referenz

Sofern die vorwärtsgerichtete und/oder rückwärtsgerichtete Suche ausgehend von einer Referenz angestrebt wird, sollte auf die Einzelansicht der beabsichtigten Referenz navigiert werden. Die vorwärtsgerichtete Recherche lässt sich mit dem Suchmodus „Cited by“ und „View all citing documents“ in der rechten Spalte neben einem Referenzeintrag, die rückwärtsgerichtete Recherche durch die verwendeten Referenzen, welche unterhalb der bibliographischen Angaben einer Referenz aufgefürht werden, durchführen. Zusätzlich zu der vorwärtsgerichteten Suche lässt sich ein „Citation alert“ für eine Benachrichtung einrichten, wenn die ausgewählte Referenz zitiert wurde.

Vorwärtsgerichtete und rückwärtsgerichtete Suche ausgehend von mehreren Referenzen

Situationen, in denen eine vorwärtsgerichtete und rückwärtsgerichtete Suche ausgehend von mehreren Referenzen angezeigt ist, sind, können bspw. im Rahmen von systematischen Übersichtsarbeiten auftreten, wennausgehend von den eingeschlossenen Treffern eine Zitationssuche durchgeführt werden soll. Eine Möglichkeit, die vorwärtsgerichtete und rückwärtsgerichtete Suche möglichst rasch durchzuführen, ist es, die DOIs der beabsichtigten Referenzen (im Falle einer Übersichtsarbeit wären das bereits eingeschlossene Treffer) herauszusuchen und zu einem Suchstring für Scopus zusammenzufügen. Das Prinzip dabei ist, dass die DOIs mit dem OR-Operator zusammenzufügen und in der „Advanced Search“ einzugeben. Anhand von drei zufällig ausgewählten Referenzen wäre das die Eingabe DOI(10.1080/02673843.2020.1711529) OR DOI(10.1080/16549716.2020.1711618) OR DOI(10.1016/j.ajp.2020.102261). Mithilfe der „Advanced Search“ in Scopus findet man daraufhin drei Treffer. Oberhalb der Trefferliste sind alle drei mit einem Häkchen zu markieren. Daraufhin ist die Funktion „View cited by“ verfügbar und mit einem Klick darauf erhält man alle diese drei Treffer zitierenden Referenzen (vorwärtsgerichtete Suche), die dann in einem weiteren Schritt exportiert werden können (siehe „Export von Treffern“). Die von den drei Treffern zitierten Referenzen (rückwärtsgerichtete Suche) erhält man, wenn man auf der Trefferansicht dieser drei Treffer das Menu oberhalb der Treffer mit einem Klick auf „…“ erweitert und auf „View references“ klickt. Der Export ist gleichermaßen möglich.

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Zu exportierende Treffer anklicken.
2.	Auf „Export“ klicken (oberhalb der Treffer).
3.	Exportformat auswählen.
4.	Auswählen der Art der Informationen, die exportiert werden sollen.
5.	Auf „Export“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Alternativ können Treffer zu einer Liste hinzugefügt und anschließend exportiert werden. Zudem ist es möglich für ausgewählte Dokumente eine Referenzliste in unterschiedlichen Zitierstilen erstellen zu lassen.
Export aller Treffer	
Es können immer lediglich max. 2000 Treffer im RIS-Format oder 20000 Treffer im CSV-Format mit begrenztem Informationsumfang exportiert werden. Bei großen Treffermengen wird dann ein Link per E-Mail verschickt, über den der Download erfolgt.	
1.	Oberhalb der Treffer „All“ anklicken.
2.	Auf „Export“ klicken (oberhalb der Treffer).
3.	Exportformat auswählen.
4.	Auswählen der Art der Informationen, die exportiert werden sollen.
5.	Auf „Export“ klicken.
6.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Alternativ können Treffer zu einer Liste hinzugefügt und anschließend exportiert werden. Zudem ist es möglich für ausgewählte Dokumente eine Referenzliste in unterschiedlichen Zitierstilen erstellen zu lassen.
Weiterführende Links	
Hilfebereich von Scopus mit Informationen (**Link**) und Tutorials (**Link**).	

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Dies ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 30.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
13.05.2018	Erstellung	Michaela Sorber	Julian Hirt
30.09.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	-

Semantic Scholar	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Unspezifische Suchmaschine	Allen Institute for Artificial Intelligence
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	semanticscholar.org/
Themenschwerpunkte	
- Diverse Themenfelder	
Inhalt	
- Ca. 190 Millionen Zitationen (Stand August 2020) - Wissenschaftliche Fachartikel aus verschiedenen Quellen, bspw. Pubmed, arXiv, Springer Nature und andere (Link)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Es besteht die Möglichkeit, dass eine eigene Autorenseite angelegt werden kann und entsprechende eigene Paper über diesen Zugang zur Verfügung gestellt werden (diese werden auf Qualität, Zitierhäufigkeit, Impact Faktor usw. vor Veröffentlichung geprüft) und es muss sich um eine im Directory of Open Access Journals (DOAJ) gelistete Zeitschrift handeln. - Bei jeder Suche werden auch als wichtig eingestufte Präsentationen (related slides) oder ähnliche Artikel angeboten. - Wo vorhanden, werden sofort auch die Volltexte angezeigt („View PDF“) oder es wird auf entsprechende Seiten der Publisher oder Datenbanken verwiesen.	
Anmerkung: Die Suche in Semantic Scholar funktioniert auf Basis von maschinellem Lernen, deren Algorithmen nicht vollständig transparent gemacht werden. Es eignet sich daher eingeschränkt zur systematischen Literaturrecherche auf Basis komplexer Suchstrategien, kann aber einen orientierenden Überblick geben. Da zitierende und zitierte angezeigt werden, könnte die Suchmaschine für vorwärts- und rückwärtsgerichtete Suchen eingesetzt werden. Allerdings ist der Umgang (Anzeigeformat und fehlende Exportmöglichkeiten) und Vollständigkeit (die zitierten Referenzen werden nicht bei jeder Referenz auf Basis unserer Testungen angezeigt) damit sehr limitierend und kann nicht empfohlen werden.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren	X		AND und OR.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Journal Article, Review, Case Report, Study, Letters and Comments, Clinical Trial, Editorial, Meta Analysis und News.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Auf das Jahr genau eingrenzbar.
Weitere Filter	X		Wissenschaftlicher Bereich, Autorinnen und Autoren, pdf-Verfügbarkeit, sowie Top 10 Zeitschriften und Konferenzen.
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	

Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anmerkung: Für die Trefferansicht sind keine Sortiermöglichkeiten vorhanden. Klickt man auf eine Referenz und navigiert zu den zitierenden und zitierten Referenzen, können diese jeweils nach Relevanz, Einfluss und Aktualität sowie nach Zitationstyp (Methoden, Ergebnisse und Hintergrund; nicht für die zitierten Referenzen) sortiert werden.			
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Entweder durch die Anlegung eines privaten Nutzerkontos oder über eine Einrichtung (Universität usw.). Funktionen: Mailbenachrichtigung für neue Beiträge, Erstellung eigener Bibliotheken mit gespeicherten Treffern (nicht teilbar oder exportierbar), Erstellung eines Autorenzugangs zum Hochladen von eigenen Artikeln.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Erstellung von E-Mail-Benachrichtigungen über bestimmte Autorinnen- und Autoreneinträge, Beiträge und Themen in einem bestimmten Fachgebiet (täglich oder wöchentlich).
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	Nicht notwendig, da nur einzelne Begriffe mit AND und/oder OR verknüpft werden, Klein- oder Großschreibung bzw. Akronyme werden nicht beachtet.
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			

Der einzig verfügbare Suchmodus ist der einfache Suchmodus.
Weiterführende Links
FAQs zur Suche (Englisch): **Link**.

* Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 27.08.2020		**Geplante Aktualisierung:** 08/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
27.08.2020	Erstellung	Stefanie Neyer	Julian Hirt

SIGN (Scottish Intercollegiate Guidelines Network)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Healthcare Improvment Scotland
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	sign.ac.uk
Themenschwerpunkte	
- Gesundheits- und Sozialversorgung	
Inhalt	
- SIGN-Leitlinien	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- SIGN ist Bestandteil von Healthcare Improvment Scotland (HIS), einer nationalen Organisation des staatlichen Gesundheitssystems von Schottland. - Mittels einer eigenen App können die Leitlinien auch auf mobilen Geräten optimiert dargestellt werden. - Prinzipiell ist auch eine Suche über Eingabemaske mit Klick auf das Lupensymbol oben rechts auf der Homepage möglich. Dabei handelt es sich jedoch um eine Durchsuchung der gesamten Homepageinhalte, daher wird die Suche über diese Eingabemaske im Folgenden nicht berücksichtigt.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	
Boolesche Operatoren		X	
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	

Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Thema, laufende Nummer. Nur in der Liste der Leitlinien, d. h. unter „Our guidelines“.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 25 oder 50 Treffer pro Seite. Nur in der Liste der Leitlinien, d. h. unter „Our guidelines“.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	

Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Liste der Leitlinien („Our guidelines“) aufgrund der überschaubaren Leitlinienzahl und der Sortiermöglichkeiten.			
Weiterführende Links			
-			

Letzte Änderung: 18.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
18.09.2020	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

SNCTP (Swiss National Clinical Trials Portal)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Schweizerisches Bundesamt für Gesundheit
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	kofam.ch/de/studienportal/
Themenschwerpunkte	
- Klinische Studien	
Inhalt	

- Studienregistrierungen
- Stand: August 2019
  - 10239 Einträge aus der Schweiz
  - 41982 Studien aus angrenzenden Ländern (aus dem ICTRP der WHO; nur auf Englisch; keine laienverständliche Zusammenfassung)	

Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.	
Aktualisierung	
Bei Neueintrag.	
Sonstiges	
- Das SNCTP eignet sich, um nach Studien zu filtern (es stehen nur begrenzt Eingabemöglichkeiten zur Verfügung, siehe „Studien filtern nach frei gewähltem Suchwort“). - Durch die standardisierte Darstellung der klinischen Studien wird ermöglicht, das SNCTP sehr kontrolliert durchsuchen zu können.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Benannt als einfacher oder erweiterter Filter. Es steht die Funktion „Studien filtern nach frei gewähltem Suchwort“ zur Verfügung.
Boolesche Operatoren	X		Und/oder/ohne können unter „Studien filtern nach frei gewähltem Suchwort“ ausgewählt werden.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	

Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	Es kann eine Wortstammsuche durchgeführt werden (siehe „Studien filtern nach frei gewähltem Suchwort“). Hierbei werden dem eingegebenen Begriff verwandte Begriffe gesucht (bspw. Mehrzahl und Wortkombinationen).
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Krankheitskategorie, verwendete Medikamente oder Therapien, Sponsor/Kontaktperson, Durchführungsort, Studiennummer, angrenzende Länder, Datenquelle, Rekrutierungsstatus, seltene Krankheiten.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Erfassungsdatum im SNCTP.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	

Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Rekrutierungsstatus und Studiendurchführungsort.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 20, 50 und 100.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Erweiterte Filter: Ermöglicht Suche mit vielfältigen Filtern und booleschen Operatoren (Nur unter „Studien filtern nach frei gewähltem Suchwort“).			

Letzte Änderung: 04.08.2019		**Geplante Aktualisierung:** 08/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
04.08.2019	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

speechBITE	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	The University of Sidney - Discipline of Speech Pathology u. a.
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	speechbite.com
Themenschwerpunkte	
- Logopädie/Sprachtherapie - klinische Sprechwissenschaft - Patholinguistik	
Inhalt	
- Systematische Übersichtsarbeiten, randomisierte und nichtrandomisierte kontrollierte Studien, (Einzel-)Fallstudien, klinische Praxisleitlinien	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Monatlich.	
Sonstiges	
- speechBITE speist sich u. a. aus acht Datenbanken: MEDLINE, Embase, CINAHL, PsycINFO, ERIC, AMED, LLBA, EBM Reviews (Cochrane Collaboration). - Indexierte Publikationen werden nach ihrer Evidenz-Stufe gelistet. - Indexierte randomisierte und nichtrandomisierte kontrollierte Studien werden in ihrer Studiengüte nach der PEDro-P-Skala bewertet, Fallstudien nach der RoBiN-T-Skala (Qualitätseinschätzung bei speechBITE: **Link**). - Seite zeigt des Öfteren technische Probleme bzw. nicht funktionierende Icons.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		„Search“ und „Advanced search“.
Boolesche Operatoren	X		Ausschließlich AND.
Anmerkung: Da ausschließlich der AND-Operator verwendet werden kann, kann in einem Suchlauf nur jeweils ein Suchbegriff einer Suchkomponente mit einem einzelnen Suchbegriff aus einer			

anderen Suchkomponente (oder mit weiteren, jeweils einzelnen Begriffen aus anderen Suchkomponenten) sinnvoll zu einem Suchstring verknüpft werden.			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Möglich, führt aber nur selten zu Ergebnissen, da nur der AND-Operator verwendet werden kann.
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		* (ersetzt null, eines oder mehrere Zeichen).
Anmerkung: Es werden keine Wortvariationen (bspw. Singular/Plural) automatisch mit einbezogen, d. h. es muss die *Trunkierung verwendet werden, um die Variationen mit einzubeziehen oder die Variationen müssen mit unterschiedlichen Suchläufen gesucht werden (da kein OR_Operator anwendbar ist, um die Variationen in einen Suchstring zu schreiben.			
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Keine Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Nur in der einfachen Suche.
Suche in Titel		X	Nur indirekt über Suche in allen Suchfeldern in der einfachen Suche.
Suche in Abstract		X	Nur indirekt über Suche in allen Suchfeldern in der einfachen Suche.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Nur in der erweiterten Suche: Schlüsselwort, Autor, Quelle.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		Die Schlagwortsuche ist indirekt über das Durchsuchen der Schlagwortliste möglich.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Nach Quelle in der erweiterten Suche.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		In der erweiterten Suche.
Weitere Filter	X		Nur in der erweiterten Suche: Therapiebereich, Interventionstyp, Grunderkrankung, Alter, Studiendesign.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Nur in der erweiterten Suche.
Filter wissenschaftlich validiert		X	

Darstellung von Suchergebnissen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Treffer sortierbar nach Datum	X		Nach Erscheinungsjahr.
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		Nach Quelle.
Treffer sortierbar nach Titel	X		
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Nach Forschungsdesign und PEDro-P rating Score.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	10 Treffer pro Seite.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literatur-verwaltungsprogramm	X		
Export aller Treffer auf einmal in ein Lite-raturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“.
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhan-den		X	

Empfohlener Suchmodus
Einfache Suche („Search“): Ermöglicht automatische Suche in allen Suchfeldern (einzige Möglich-keit um Titel und Abstract mit zu durchsuchen) und die Verwendung des Operators AND.
Schlagwortsuche
Es existiert keine Schlagwortsuche, in der sich Suchbegriffe eingeben und auf vorhandene Schlag-wörter überprüfen lassen, sondern eine Schlagwortliste (speechBITE Glossary: Link). Aus dieser können geeignete, nach thematischen Gesichtspunkten geordnete Schlagwörter her-ausgesucht, die sich als Begriffe für die Suche nutzen lassen. Das Glossar enthält auch Erläute-rungen zu den Bedeutungen der jeweiligen Schlagwörter. In der Ergebnisdarstellung ist jedoch nicht ersichtlich, welche Schlagwörter der jeweiligen Publikation zugeordnet wurden.

Export von Treffern	
Export einzelner Treffer	
1.	Einen oder mehrere Treffer mit einem Hakken in dem Kästchen rechts daneben markieren (maximal 10 auf einmal möglich). Anschließend auf „Show selected articles“ klicken.
3.	Es öffnet sich eine Liste mit allen in Schritt 1 markierten Treffern. Dort oberhalb der Trefferliste auf die Schaltfläche "Export" klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.
Weiterführende Links	
FAQ von speechBITE mit verschiedenen Informationen zu den Datenbanken: Link.	
Hilfebereich von speechBITE inklusive Video-Tutorial: Link.	

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 01.02.2019		**Geplante Aktualisierung:** 02/2022	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
01.02.2019	Erstellung	Andreas Schönfeld	Thomas Nordhausen

SSOAR (Social Science Open Access Repository)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	gesis.org/ssoar
Themenschwerpunkte	
- Sozialwissenschaften - Interdisziplinäre und angewandte Gebiete der Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaft und Verwaltungswissenschaft sowie Naturwissenschaft, Technik, Medizin	
Inhalt	
- Volltexte sozialwissenschaftlicher Literatur (aktuell ca. 60.000): Aufsätze aus Zeitschriften, Sammelwerke und Beiträge aus Sammelwerken, Monographien, Beiträge in Arbeitspapieren, Working Paper-Reihen (graue Literatur), Qualifikationsarbeiten - Mehr als 70 Working Paper Reihen renommierter sozialwissenschaftlicher Institute sowie mehr als 35 Zeitschriften mit umfassenden Jahrgangsbeständen	
Oberflächensprache	
Deutsch (voreingestellt), Englisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich.	
Sonstiges	
- Über SSOAR können Autorinnen und Autoren sowie Verlage ihre Publikationen kostenlos und frei zugänglich (Open Access) zur Verfügung stellen. Bei SSOAR handelt es sich um einen Dokumentenserver im Sinne einer Zweitveröffentlichung, über den die Nutzenden Zugang zu qualitätsgeprüften Publikationen erhalten. - Manche Publikationen unterliegen einer sogenannten Embargofrist. Vor Ablauf dieser Frist ist der Volltext nicht frei verfügbar.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Neben der Suchfunktion auf der Startseite existiert die Funktion „Browsen und suchen“. Browsen meint das Durchsuchen anhand bestimmter aufgelisteter Fachgebiete

			sowie das Durchsuchen nach bestimmten Charakteristika der gelisteten Publikationen wie z. B. Institution, Autor, Zeitschrift oder Dokumentenart mithilfe von Filtern. Grundsätzlich kann die Datenbank über eine manuelle Eingabe durchsucht werden. Die Filterung nach Fachgebieten kann nur vor der Durchführung des Suchlaufs vorgenommen werden, die Filterung nach Charakteristika sowohl vorher als auch hinterher. Nach Durchführung des Suchlaufs steht zudem die Funktion „Suchfilter anzeigen“ zur Verfügung, mit der einzelne Suchfilter zusätzlich spezifiziert werden können. Auf Wunsch kann SSOAR auch ohne die Eingabe von Suchbegriffen ausschließlich mit Filtern durchsucht werden.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR, NOT. Die Operatoren können gleichzeitig eingesetzt werden.
Anmerkung: Suchbegriffe, die aus mehr als einem Wort bestehen, müssen in Anführungszeichen gesetzt werden, da sonst der Operator AND automatisch (und nicht sichtbar) im Suchlauf verwendet wird (bspw. wird der Begriff nursing home im Suchlauf in Form von nursing AND home verarbeitet, wenn er im Suchstring nicht in Anführungszeichen gesetzt wird).			
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	Dies muss angenommen werden, da keine Hilfeseite für die vorhandenen Suchfunktionen zur Verfügung steht.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die Verwendung von Anführungszeichen ist nur bei Suchbegriffen sinnvoll bzw. notwendig, die aus mehr als einem Wort bestehen, um die automatische Verwendung von AND zu verhindern. Bei aus einem Wort bestehenden Suchbegriffen machte die Verwendung von Anführungszeichen

			keinen Unterschied in den Trefferzahlen. Wildcards funktionieren nicht bei Suchbegriffen, die In Anführungszeichen gesetzt wurden. Bei Eingabe von Begriffen wie Häusliche Pflege werden jedoch auch Publikationen mit dem Begriff Häuslicher Pflege gefunden.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		Die gleichzeitige Suche im Titel- und Abstractfeld ist nicht möglich.
Suche in Abstract	X		
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		Es existiert jedoch kein Suchbefehl, mit der sich ein Schlagwort im Suxchstring abgrenzen lässt.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Anmerkung: Es wird nicht zwischen Suchfeldern und Suchfiltern unterschieden, beides wird gleichermaßen als Filter bzw. Suchfilter bezeichnet.			
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Zeitschriftenartikel, Sammelwerksbeitrag.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Die Filterung ist auf bis zu drei Bereiche möglich: 1847–1899, 1900–1999, 2000–2020.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Anmerkung: Nach der Durchführung des Suchlaufs können mit einem Klick auf „Suchfilter anzeigen“ die Suchfilter für Charakteristika der Publikationen sowie einige zusätzliche Suchfilter spezifiziert werden. Dazu ist zunächst im ersten Reiter links der jeweilige Suchfilter auszuwählen. Im zweiten Reiter rechts daneben stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Diese legen fest, in welcher Weise der im Feld rechts daneben einzugebende Suchbegriff in dem entsprechenden Filter der jeweiligen Publikation enthalten sein muss, damit diese als Suchtreffer angezeigt wird. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: - „enthält“: Suchbegriff muss als Teil im jeweiligen Suchfilter für die Publikation enthalten sein. Beispiel: Suchbegriff im oberen Feld interventions, Suchfilter „Titel“ „enthält“ elderly, um Publikationen mit dem Thema Interventionen zu finden, in denen der Begriff elderly im Titel vorkommt			

- „ist gleich“: Suchbegriff entspricht exakt dem jeweiligen Suchfilter für die Publikation.
  Beispiel: Beispiel: Suchbegriff im oberen Feld interventions, Suchfilter „Erscheinungsjahr“ „ist gleich“ 2008, um Publikationen mit dem Thema Interventionen zu finden, die im Jahr 2008 erschienen sind
- „enthält nicht“: darf nicht im jeweiligen Suchfilter für die Publikation enthalten sein.
  Beispiel: Suchbegriff im oberen Feld interventions, Suchfilter „Titel“ „enthält nicht“ elderly, um Publikationen mit dem Thema Interventionen zu finden, in denen der Begriff elderly nicht im Titel vorkommt
- „ist ungleich“: Suchbegriff entspricht nicht dem jeweiligen Suchfilter für die Publikation.
  Beispiel: Beispiel: Suchbegriff im oberen Feld interventions, Suchfilter „Erscheinungsjahr“ „ist ungleich“ 2008, um Publikationen mit dem Thema Interventionen zu finden, die nicht im Jahr 2008 erschienen sind

Zu beachten ist, dass nicht alle Auswahlmöglichkeiten mit allen Suchfiltern sinnvoll sind bzw. unter bestimmten Voraussetzungen Sinn machen.
Beispiel: Die gleichzeitige Eingabe des Suchbegriffs interventions im oberen Feld und die Bedienung des Suchfilters „Titel“ „ist gleich“ elderly macht wenig Sinn, da es vermutlich keine Publikation zum Thema Interventionen gibt, deren Titel allein aus dem Begriff elderly besteht.

Darstellung von Suchergebnissen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Treffer sortierbar nach Datum	X		Sortierbar nach auf- oder absteigendem Erscheinungsjahr.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel	X		Auf- oder absteigende Sortierung möglich.
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	Bspw. Institution, Autor, Herausgeber etc.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 5, 10, 20, 40, 60, 80 und 100 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Nach erfolgtem Login können (beliebig viele) sogenannte Sammlungen abonniert werden. Die Benachrichtigung erfolgt via Mail oder RSS-Feed.
	X		
Vollständiger Export aller Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	

Hilfsfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	Keine Fehlermeldung, aber bestimmte fehlerhafte Eingaben wie offene Klammern, Tippfehler oder Operatoren ohne dazugehörigen Suchbegriff führen dazu, dass keine Treffer gefunden werden. Die angezeigte Meldung „Die Suche führte zu keinem Treffer“ kann daher (aber nicht zwingend) ein Hinweis auf eine fehlerhafte Eingabe sein.
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Browsen und suchen: Unterstützt das Durchsuchen der Datenbank mittels Suchfiltern wie auch die manuelle Eingabe und die anschließende Filterung der erhaltenen Treffer.

Schlagwortsuche

Die Schlagwortsuche ist unter der Option „Browsen und suchen“ möglich. Dort kann auf den Reiter „Thesaurusschlagwörter“ geklickt werden. Mit einem weiteren Klick auf „…mehr anzeigen“ öffnet sich eine alphabetisch geordnete Ansicht, die auch mittels Suchmaske durchsucht werden kann. Mit einem Klick auf das jeweilige Schlagwort erscheint eine Trefferliste aller Referenzen, die unter dem Schlagwort eingeordnet wurden. Es existiert jedoch kein eigener Suchbefehl, mit der sich ein Suchbegriff in der Syntax als Schlagwort definieren lässt.

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Auf einen gefundenen Treffer klicken.
2.	Im linken Bereich zwischen „Bibtex-Export“ und „Endnote-Export“ wählen.
3.	Ein weiterer Reiter öffnet sich. Hier kann der Treffer mit Klick auf die entsprechende Schaltfläche in die Zwischenablage kopiert werden.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Browser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links

Generelle Informationen zu SSOAR: Link.

Letzte Änderung: 30.09.2020		Geplante Aktualisierung: 09/2023	
Datum	Schritt	Entwurf	Begutachtung
30.05.2018	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
30.09.2020	Aktualisierung	Thomas Nordhausen	-

TRIP Database	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Trip Database Limited
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	tripdatabase.com
Themenschwerpunkte	
- Medizin und Gesundheitsversorgung - Schwerpunkt auf Evidenz aus der klinischen Forschung	
Inhalt	
- Die Inhalte der Datenbank stammen aus einer Vielzahl an Quellen. Eine Übersicht und detaillierte Informationen zu den Quellen der Inhalte sind hier zu finden: **Link**. - Evidenzbasierte Inhalte: Evidenzbasierte Synopsen, klinische Leitlinien, kontrollierte Studien, Systematic Reviews, klinische Fragen und Antworten, Artikel aus der Primärforschung - Weitere Inhalte: medizinische Bilder und Videos, Patienteninformationsmaterialien, Fortbildungskurse, Nachrichten - Evidence Maps (Beta-Version, weitere Informationen unter „Sonstiges“))	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch, Trip Pro: Französisch, Deutsch, Tschechisch, Spanisch, Ungarisch und Schwedisch.	
Aktualisierung	
Unterschiedlich: Inhalte aus PubMed werden in der Regel alle zwei Wochen hinzugefügt. Manuell eingepflegte Inhalte werden einmal pro Monat hinzugefügt.	
Sonstiges	
- Wird als „klinische Suchmaschine“ dargestellt, die besonders bedienerfreundlich sein soll (einfache und schnelle Suche nach Evidenz) und den Fokus auf die Beantwortung klinischer Fragestellungen legt. Inhalte anderer Datenbanken und weiterer Ressourcen zu klinischen Forschungsergebnissen werden in dieser Datenbank zusammengetragen und für die Suche zugänglich gemacht: **Link**. - Neben einer einfachen und kostenpflichtigen erweiterten Suche gibt es auch eine „PICO-Suchoberfläche“, in der Suchbegriffe nach dem PICO-Schema eingegeben werden können. - Es gibt einen Filter nach Evidenztyp und eine graphische Einordung („evidence pyramid“) der Treffer nach Evidenzqualität/-level. In Erprobung ist derzeit eine Beta-Version von automatisierten EvidenceMaps zu spezifischen Themen. - Weitere Features: „Smart Search“ (hilft zu verhindern, dass wichtige Referenzen in den Suchergebnissen fehlen; basiert auf Ähnlichkeitssuchen und Zitationsdaten), „Assessment of	

bias“ (Bewertung von randomisierten Studien hinsichtlich dem Risiko von Verzerrungen; basiert auf Analysen des RobotReviewers) und „Answer engine“ (Algorithmen zur Identifikation best verfügbarer Antworten).

- Es gibt eine kostenpflichtige Version Trip Pro über die die vollumfänglichen Funktionen nutzbar sind. In diesem Datenbankinformationsblatt wird der Funktionsumfang für die kostenlose Version beschrieben.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Eine erweiterte Suche ist nur für Nutzende der TRIP PRO-Version (kostenpflichtiges Angebot) verfügbar.
Boolesche Operatoren	X		
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		Bspw. "elderly falls"~3 (führt zu Treffern bei denen elderly innerhalb von 3 Wörtern zu falls steht).
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Automatische Voreinstellung.
Suche in Titel	X		Bspw. title:prostate cancer.
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		Für die Suche in Titeln bspw. title:.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp	X		Filter nach Evidenztyp und Publikationsart (zu beachten ist, dass dies nicht anhand der individuellen Artikel kategorisiert wird, sondern orientiert daran, wie der entsprechende Publisher klassifiziert ist, z.B. würde ein Systematic Review bei BMJ als „key primary research“ gefiltert werden).
Filtern nach Sprache		X	

Filtern nach Publikationsdatum	X		
Weitere Filter	X		Überdiagnose, Treffer sensitiv für Entwicklungsländer, Treffer spezifisch für Entwicklungsländer, zuletzt angesehene Treffer, favorisierte Treffer.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Qualität und Popularität.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Hierfür ist das Vorhandensein eines Nutzerkontos notwendig.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Alert auf der Basis einer automatisierten Suche mit monatlicher Information über neue Einträge zu den eingegebenen Suchbegriffen.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Nur für Nutzende der TRIP PRO-Version verfügbar.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Nur für Nutzende der TRIP PRO-Version verfügbar.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		Informationen zu Suchmöglichkeiten und Erläuterungen finden sich in der „How to use“-Hilfe: Link..

Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

PICO-Suche (diese kann bei klinischen Fragestellungen ein hilfreiches Instrument sein, da sie die Eingabe einer Fragestellung anhand ihrer Suchkomponenten unterstützt. Die PICO-Suche ist insbesondere für Nutzende interessant, die bisher relativ wenig Erfahrung mit dem Aufbau komplexer Suchstrings haben).

Wichtige Suchbefehle

Es steht lediglich ein Suchbefehl für das Titelsuchfeld zur Verfügung.

Befehl	Erklärung	Beispiel
title:	Suchbegriffe werden in Titeln gesucht	title:diabetes

Weiterführende Links

„How to use"-Hilfe: Link.

*Die Suchfunktionen können in limitiertem Umfang frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein. Es gibt eine kostenpflichtige Version Trip Pro, über die die vollumfänglichen Funktionen nutzbar sind.

Letzte Änderung: 17.08.2020		**Geplante Aktualisierung:** 08/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
17.08.2020	Erstellung	Michaela Sorber	Julian Hirt

TRoPHI (Trials Register of Promoting Health Interventions)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Evidence for Policy and Practice Information and Co-ordinating Centre (EPPI-Centre), University of London
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	eppi.ioe.ac.uk/webdatabases4/Intro.aspx?ID=12
Themenschwerpunkte	
- Gesundheit und Public Health	
Inhalt	
- Mehr als 12000 Interventionsstudien (Stand August 2020)	
Oberflächensprache	
Englisch.	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Vierteljährlich.	
Sonstiges	
- Die Inhalte stammen aus Recherchen zu interventionellen Übersichtsarbeiten, die vom EPPI-Centre bearbeitet wurden, sowie aus Handsuchen von „Cochrane Health Promotion and Public Health“. - Die Suchhistorie kann gemeinsam mit der Fachdatenbank DoPHER genutzt werden. - Mit der „Cross-tabs“ Funktion lassen sich die indexierten Studien anhand verschiedener Kriterien kreuztabellarisch darstellen.	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Neben der einfachen Suche können Interventionsstudien nach bestimmten Kategorien gesucht werden, bspw. Studientyp, Gesundheits- bzw. Krankheitsbereich, etc.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR und NOT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Für eine reibungslose Suche sollten die Suchbegriffe stets in Anführungszeichen geschrieben werden.

Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt ein oder mehrere Zeichen und kann lediglich am Ende eines Wortes eingesetzt werden.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR. Findet Begriffe, die in der Nähe zueinander verwendet werden. Aus den Informationen auf der Suchoberfläche geht der minimale und maximale Wortabstand nicht hervor.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Freitext (ohne Autorinnen und Autoren sowie Publikationsjahr).
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	Aus den Informationen in der Fachdatenbank geht hervor, dass es einen Suchbefehl zur Ähnlichkeitssuche gibt: FORMSOF. Damit werden alternative Begriffe gefunden. Bspw. FORMSOF (run) findet auch running und ran. Diesen Suchbefehl zu bedienen war jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Datenbankinformationsblatts nicht möglich.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	

Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Die Suchhistorie kann gemeinsam mit der Fachdatenbank TRoPHI genutzt werden.
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Neben der einfachen Suche kann der Inhalt der Seite nach bestimmten Kategorien durchsucht werden. Empfohlen wird der einfache Suchmodus, da hier mit Operatoren, Klammern und der Trunkierung gesucht werden kann.			
Export von Treffern			
Export aller Treffer			
Es ist lediglich möglich, alle Treffer auf einmal zu exportieren.			
1.	Unter der Trefferliste in der Trefferansicht findet sich der Befehl „Export to RIS“. Dieser ist anzuklicken.		

2.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links
Hilfebereich von TRoPHI (Englisch): **Link**.

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 02.09.2020		**Geplante Aktualisierung:** 09/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
02.09.2020	Erstellung	Julian Hirt	Jasmin Meichlinger

Web of Science Core Collection	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Clarivate Analytics
Zugänglichkeit	**Link**
Lizenziert*	Einrichtungsabhängig
Themenschwerpunkte	
- Medizin - Pflegewissenschaften - Natur-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften - Technik	
Inhalt	

- Artikel aus allen Zeitschriften mit einem Impact Factor
- Teildatenbanken (abhängig vom Umfang der Lizenzierung der jeweiligen Institution):
  - Arts & Humanities Citation Index (A&HCI)
  - Book Citation Index - Science (BKCI-S)
  - Book Citation Index - Social Sciences & Humanities (BKCI-SSH)
  - Conference Proceedings Citation Index - Science (CPCI-S)
  - Conference Proceedings Citation Index - Social Science & Humanities (CPCI-SSH)
  - Current Chemical Reactions (CCR-Expanded)
  - Emerging Sources Citation Index (ESCI)
  - Index Chemicus (IC)
  - Science Citation Index Expanded (SCI-Expanded)
  - Social Sciences Citation Index (SSCI)	

Oberflächensprache	
Englisch (voreingestellt) und insgesamt acht Sprachen (Deutsch ist nicht darunter).	
Suchsprache	
Englisch.	
Aktualisierung	
Täglich (Montag bis Freitag).	

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		Darüber hinaus gibt es die Funktion „Cited Reference Search“, mit der Publikationen gefunden werden, in der eine bestimmte Arbeit referenziert wurde (vorwärts gerichtete Lite-

			raturrecherche) sowie „Author Search“, für die Suche nach Publikationen bestimmter Personen.
Boolesche Operatoren	X		AND, OR, NOT und SAME (um verschiedene Begriffe im selben Suchfeld zu finden, die ein Treffer beinhalten muss). Zur Nutzung von SAME sind einige Besonderheiten zu beachten, Informationen dazu finden sich hier: Link.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		Eingabe via „Advanced Search“.
Verwendung von Klammern	X		
Verwendung von Wildcards	X		?, $, *. Details siehe Hilfebereich des jeweilig eingestellten Suchmodus.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		NEAR/n; n ist mit der Anzahl der Wörter, innerhalb welcher sich die Begriffe zueinander befinden dürfen, zu ersetzen.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Gleichzeitige Verwendung von Wildcards und Anführungszeichen möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel	X		Durch die Bedienung des Suchfelds „Topic“ werden Titel, Abstract und die von den Autorinnen und Autoren der Publikationen angegebenen Schlagwörter durchsucht.
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern	X		
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen	X		Erfahrene Anwenderinnen und Anwender können das zu durchsuchende Suchfeld mittels Befehl auch ohne die Anwahl des jeweiligen Suchfelds durchsuchen. Informationen, welche Suchbefehle es gibt, finden sich rechtsstehend unter „Advanced Search“.
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Filtern nach Publikationstyp	X		Bspw. Article, Review, Book.
Filtern nach Sprache	X		Mit gedrückter Ctrl-Taste lassen sich mehrere Sprachen oder Dokumententypen gleichzeitig auswählen, wenn diese Einstellungen bereits vor dem Suchlauf vorgenommen werden sollen.
Filtern nach Publikationsdatum	X		Publikationsdatum lässt sich lediglich bis auf das Jahr eingrenzen.
Weitere Filter	X		
Mehrere Filter gleichzeitig	X		Im linken Bereich der Trefferansicht.
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Publikationsdatum, älteste oder neueste Treffer zuerst. Des Weiteren ist nach dem Datum sortierbar, zu welchem die Publikationen der Fachdatenbank hinzugefügt wurden.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		
Treffer sortierbar nach Autor/-in	X		Nach der Erstautorin/dem Erstautor.
Treffer sortierbar nach Zeitschrift	X		
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		Bspw. Zitierhäufigkeit (auf- und absteigend) oder nach der jüngsten Indexierung.
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		Anzeige von 10, 25 und 50 Treffern pro Seite möglich.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Lediglich 40 Zeilen einer Suchhistorie sind speicherbar (als Download und Online im Benutzerkonto).
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Bspw. Speichern der Suche und Erstellung von Benachrichtigungen über neu indexierte Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		Via Mail und/oder RSS-Feed.
	X		Siehe Anleitung „Export einzelner Treffer“.

Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Siehe Anleitung „Export aller Treffer“.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)	X		Wenn vergessen wurde, ein abschließendes Anführungszeichen zu setzen.
Hilfebereich vorhanden	X		Details siehe „weiterführende Links“. Der sich öffnende Hilfebereich ist abhängig vom sich befindlichen Fenster in Web of Science (bspw. erscheinen bei Eingabe der Suchstrategie Informationen zu Suchbefehlen).
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	

Empfohlener Suchmodus

Advanced Search: Unterstützt jegliche Suchstrategien mit booleschen Operatoren, Suchbefehlen oder exakten Suchbegriffen.

Anmerkung: Alle Eingaben in der Advanced Search müssen mittels Suchbefehlen vorgenommen werden (ein Beispiel findet sich oberhalb der Eingabemaske), sonst erscheint eine Fehlermeldung.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
TS	Suchbegriff wird in den Bereichen Titel, Abstract und von den Autorinnen und Autoren angegebenen Schlagwörtern der Publikation gesucht.	TS=Robotics
TI	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	TI=Physiotherapy
CU	Suchbegriff wird nur in Publikationen mit Beteiligung aus einem bestimmten Land gesucht.	CU=Switzerland
SO	Suchbegriff wird nur im Publikationsort (bspw. der Name einer Zeitschrift) gesucht.	SO= JAMA NEUROLOGY

Anmerkung: Web of Science Core Collection greift auf den Journal Citation Reports (JCR) zurück, ein Verzeichnis aller wissenschaftlichen Zeitschriften mit Impact Factor. Die Zeitschriften im JCR sind in wissenschaftliche Disziplinen unterteilt (bspw. Geriatrics & Gerontology oder Psychiatry). Durch die Bedienung des Suchbefehls SU kann nach Publikationen in Zeitschriften entsprechender wissenschaftlicher Disziplinen gesucht werden (bspw. SU=Geriatrics & Gerontology). Darüber hinaus gibt es sogenannte Web of Science Categories, welche eine weitere Unterteilung

von Web of Science darstellen und durch das Kürzel WC (bspw. WC=Dermatology) adressiert werden können. Detaillierte Informationen sind den Hilfeseiten zu entnehmen.

Citation Tracking (Zitationssuche)

Vorwärtsgerichtete und rückwärtsgerichtete Suche

Die Fachdatenbank eignet sich aufgrund besonderer Funktionen für eine vorwärts- und rückwärtsgerichtete Literaturrecherche.
Die vorwärtsgerichtete Recherche lässt sich mit dem Suchmodus „Cited Reference Search“ durchführen. Nach dem Klick darauf öffnet sich eine Seite mit drei Suchmasken untereinander und jeweils einem Reiter daneben, mit dem das Suchfeld ausgewählt werden kann. Es empfiehlt sich, nur das oberste Eingabefeld zu nutzen, die DOI-Nummer von der zu durchsuchenden Referenz in das Suchfeld zu kopieren und mit dem Reiter das Suchfeld „Cited DOI“ auszuwählen. Sollen mehrere Referenzen durchsucht werden, so können alle zugehörigen DOI-Nummern im obersten Suchfeld mit dem Operator OR verknüpft werden, um sie alle mit einem Suchlauf zu durchsuchen (Achtung: mehrere DOI-Nummern nicht in die verschiedenen Suchmasken eingeben, da diese mit AND verknüpft werden, wodurch keine Treffer gefunden werden!). Mit einem Klick auf „Search“ kann der Suchlauf gestartet werden. Auf der nächsten Seite erscheint ein Fenster mit einer Tabelle, in der die zu durchsuchende(n) Referenz(en) untereinander aufgelistet ist/sind und links mit einem Häkchen markiert werden muss/müssen (bzw. mit „Select All“ oberhalb der Tabelle). Mit einem Klick auf „Finish Search“ werden alle Treffer angezeigt, die die jeweilige(n) Referenz(en) zitiert haben. Diese können in ein Literaturverwaltungsprogramm exportiert werden (siehe nachfolgender Abschnitt). Alternativ kann die vorwärtgerichtete Suche ausgehend von der Trefferansicht einer einzelnen Referenz über den Klick auf „„Cited Reference Search“ in der rechten Spalte durchgeführt werden.
Die rückwärtsgerichtete Suche kann nur für jede Referenz einzeln durchgeführt werden. Dazu auf die jeweilige Referenz klicken und dann bei „Cited References die Zahl anklicken. So werden alle Treffer angezeigt, die von der/den jeweiligen Referenz(en) zitiert wurden. Diese können ganz normal in ein Literaturverwaltungsprogramm exportiert werden (siehe nachfolgender Abschnitt).

Export von Treffern

Export einzelner Treffer

1.	Zu exportierenden Treffer anklicken.
2.	Oben in der Mitte „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Fenster die vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm abhängige Einstellung auswählen und anschließend weitere Optionen festlegen.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Alternativ können Treffer zur „Marked List“ hinzugefügt und anschließend exportiert werden.

Export aller Treffer

Es können immer lediglich max. 500 Treffer exportiert werden.

1.	Oben in der Mitte „Export“ anklicken, bei dem sich öffnenden Fenster die von dem verwendeten Literaturverwaltungsprogramm abhängige Einstellung auswählen und anschließend weitere Optionen festlegen.

2.	Bei „Number of Records“ „Records“ 1-500 eingeben, den „Record Content“ und das „File Format“ (abhängig vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm) festlegen.
3.	Nun auf „Export“ klicken.
4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm. Je nach Trefferzahl kann diese Prozedur so oft wiederholt werden, bis alle Treffer exportiert worden sind (bspw. zuerst 1-500, dann 501-1000 ...).

Weiterführende Links
Hilfebereich von Web of Science (Englisch): **Link**.
Handbuch Web of Science (Englisch): **Link**.
Homepage der InterTASC Information Specialists' Sub-Group (ISSG) mit Suchfiltern: **Link**.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 10.01.2020		**Geplante Aktualisierung:** 01/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
28.11.2017	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen
10.01.2020	Aktualisierung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

wiso	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Meta-Suchmaschine	GBI-Genios (Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH)
Zugänglichkeit	**Link**
Lizensiert*	wiso-net.de

Themenschwerpunkte

- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Psychologie
- Recht
- Technik

Inhalt

- Zu jedem der oben genannten Fachrichtungen gibt es verschiedene Medienmodule (bspw. eBooks, Fachzeitschriften oder Literaturnachweise)
- Übersicht über den Umfang der einzelnen Fachrichtungen (Stand März 2019):
  - Wirtschaftswissenschaften (WiWi): rund 8 Mio. (wissenschaftliche) Referenzen und ca. 3.440 eBooks.
  - Sozialwissenschaften (SoWi): rund 2 Mio. (wissenschaftliche) Referenzen, über 80 sozialwissenschaftliche Zeitschriften und ca. 1.150 eBooks mit den Schwerpunkten Sozialwissenschaft, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Politik und Internationale Beziehungen etc.
  - Psychologie: rund 350.000 (wissenschaftliche) Referenzen (via PSYNDEX) und ca. 620 eBooks.
  - Recht (Re): rund 4.2 Mio. (wissenschaftliche) Referenzen, über 1.600 eBooks und ca. 60 Zeitschriften mit den Schwerpunkten Rechtspolitik, Rechtstheorie und Rechtssoziologie, etc.
  - Technik (Te): rund 4 Mio. (wissenschaftliche) Referenzen und ca. 130 eBooks mit den Schwerpunkten chemische Technik und Biotechnologie, Umwelt und Nachhaltigkeit, etc.
- Darüber hinaus existieren Presse-Artikel, Firmen-, Markt- und Personeninformationen, Statistiken und Videokurse.
- wiso durchsucht mehrere Fachdatenbanken in Abhängigkeit der lizensierten Medienmodule und/oder weiteren Inhalte. Die folgenden Angaben beziehen sich nur auf die für Erstellung dieses Infoblattes lizensierte Version von wiso (Medienmodule Wirtschaftswissenschaften und Sozialwissenschaften):
  - BLISS Betriebswirtschaftliche Literatur (WiWi, SoWi)
  - ECONIS Wirtschaftswissenschaftl. Lit. (WiWi)
  - MIND Kreditwirtschaftliche Literatur, Referenz (WiWi)
  - Kölner Betriebswirtschaftlicher Katalog (WiWi)
  - FinEcon Finanz- und Wirtschaftsdatenbank (WiWi)
  - ifo Katalog Volkswirtschaft (WiWi)

- ifo Publikationen Volkswirtschaft (WiWi)
- IHS Wirtschafts- und Sozialwiss. Lit. (WiWi, SoWi)
- Arbeitswissenschaftliche Literatur (WiWi)
- BEFO Betriebsführung und -organisation (WiWi)
- HWWA Betriebs- u. Volkswirtschaftl. Lit. (WiWi)
- SSOAR - Social Science Open Access Repository (SoWi)
- SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur (SoWi)
- SOFIS Sozialwiss. Forschungsinformation (SoWi)
- WAO World Affairs Online (SoWi)
- DZI SoLit Lit. f. Sozialarb./Sozialpäd. (SoWi)

- Angaben zu den einzelnen Fachdatenbanken finden sich im linken, blau gefärbten Bereich unter „Literaturnachweise“. Dort auf „alle Quellen anzeigen“ klicken und in dem sich öffnenden Fenster auf die gewünschte Fachdatenbank klicken. Es öffnet sich nun die Suche in der angewählten Fachdatenbank. Neben der Überschrift „Suchen in… (Name der Fachdatenbank)“ ist ein grau markiertes i-Kästchen, mit einem Klick auf diesem öffnet sich ein Informationsfenster zur jeweiligen Fachdatenbank.

Oberflächensprache

Deutsch.

Suchsprache

Deutsch, Englisch.

Aktualisierung

Je nach bestelltem Fachgebiet und Medienmodul erfolgen sie täglich oder monatlich.

Sonstiges

Die Medienmodule können je nach Bedarf komplett oder teilweise lizensiert werden. Dies gilt ebenso für Presse-Artikel, Firmen-, Markt- und Personeninformationen, Statistiken und Videokurse.

Grundlegende Funktionen

Suchfunktionen	Ja	Nein	Ergänzung/Wissenswertes
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		Mögliche Operatoren sind: AND (auch mit und, (Leerzeichen), and, + oder & in der Syntax schreibbar), OR (auch mit oder, or oder , (Komma) in der Syntax schreibbar), NOT (auch mit not, nicht oder - in der Syntax schreibbar).
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren	X		

Verwendung von Klammern	X		Begriffe und Operatoren, die in Klammern gesetzt werden, werden vor außerhalb stehenden Begriffen und Operatoren verknüpft. Beispielsweise sozialrecht & (pflege , medizin) → initial werden jene Dokumente angeführt, welche die Termini pflege oder medizin beinhalten. Darüber hinaus muss der Begriff sozialrecht enthalten sein
Verwendung von Wildcards	X		wiso verfügt über eine Vielzahl von Wildcards, die aufgrund der Übersicht im Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“ mit aufgeführt sind.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren	X		wiso verfügt über eine Vielzahl von Wortabstandsoperatoren, die aufgrund der Übersicht im Abschnitt „Wichtige Suchbefehle“ mit aufgeführt sind.
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Kombination von Anführungszeichen und Wildcards möglich.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		Durch Eingabe in der Hauptsuchmaske ohne weitere Eingrenzungen möglich.
Suche in Titel	X		Mittels Suchfiltern und -befehlen möglich.
Suche in Abstract	X		Mittels Suchfiltern und -befehlen möglich.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Primär gibt es eine Hauptsuchmaske. In der erweiterten Suchmaske sind zudem Suchmasken für die Felder Grafik, Titel, Person, Firma, Schlagworte, Branche, Land und Erscheinungsdatum oder Zeitraum verfügbar.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)	X		
Suche mittels Suchbefehlen	X		
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Filtern nach Publikationstyp	X		Filterung nach eBook, Fachzeitschrift, Literaturnachweis, Presse, Firmeninformation, Marktdaten und Personeninformation möglich. Welche Publikationstypen bzw. Medien verfügbar sind, hängt von der Lizensierung durch die jeweilige Einrichtung ab.
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum	X		Primär ist die Auswahl zwischen Erscheinungsdatum und Zeitraum (vom aktuellen Datum zurück aus) möglich.
Weitere Filter	X		Filterung nach Regionen, Themen, Personen, Firmen & Organisationen, Branchen möglich. Welche Filter genau verfügbar sind, hängt von der Lizensierung durch die jeweilige Einrichtung ab.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum	X		Im Bereich der Suchergebnisse ist im Register "Einstellungen" eine Sortierung nach Datum (in absteigender Rehenfolge) möglich.
Treffer sortierbar nach Relevanz	X		Im Bereich der Suchergebnisse ist im Register "Einstellungen" eine Sortierung nach Relevanz möglich.
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten	X		
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar	X		10, 25 oder 50 Treffer.
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar	X		Suchverlauf ist über "Mein wiso" mit Klick auf „Suchverlauf" abrufbar.

Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos	X		Erstellung eines Kontos möglich. Beispielsweise für das Speichern von Recherchen oder automatische Benachrichtigungen über neu indexierte Publikationen/Treffer.
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer	X		In der erweiterten Suche kann Monitoring aktiviert werden (Benachrichtigung via Mail – dies ist aber erst nach Anlegen eines Benutzerkontos möglich). Darüber hinaus kann unter "Mein wiso" unter dem Register "Monitoring" das gespeicherte Suchprofil verwaltet werden. Ebenso ist ein eigenes Zeitschriften-Monitoring möglich bzw. die Verwaltung von Empfängergruppen.
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm	X		In der für die Erstellung dieses Infoblattes lizensierten Version von wiso: Treffer müssen vorab ausgewählt werden. Anschließend kann der Treffer in Citavi, EndNote oder RefWorks exportiert werden. Zusätzlich ist eine Speicherung in den Ausgabeformaten PDF, Word und HTML möglich. Eine andere Möglichkeit ist der Export als csv-Datei.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	In der für die Erstellung dieses Infoblattes lizensierten Version von wiso maximal 10 oder 50 Treffer auf einmal möglich.
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		
Empfohlener Suchmodus			
Einstellung auf „Alle Medien" (im blauen Fenster links – ist in der Anwahl grün markiert) sowie einfache Suche: Ermöglicht die Eingabe von Booleschen Operatoren, Wildcards und Suchbefehlen.			

Die erweiterte Suche ermöglicht es, direkt in bestimmten Suchfeldern zu suchen (z.B. Titel, Abstract, Schlagwörter, etc.). Für eine präzisere Suche können gezielt einzelne Medien oder Medienmodule ausgewählt werden, in denen sich mittels einfacher oder erweiterter Suche recherchieren lässt. Teilweise lassen sich in dieser präziseren Suche je nach Medientyp unterschiedliche Suchfilter anwählen (z.B. eBooks, die CD-ROM Inhalte bereitstellen oder Literaturnachweise mit Volltext). Hilfreich ist zudem die Präzisionssuche, die unter "Mein wiso" → Grundeinstellungen → Register Suchmaske aktiviert werden kann (ist in der Grundeinstellung deaktiviert und erfordert das Anlegen eines Benutzerkontos). Der Vorteil der Präzisionssuche liegt darin, dass sehr präzise Treffer gelistet werden. Voraussetzung für die Funktion ist die Verwendung von mindestens zwei Suchbegriffen. Als nachteilig ist anzuführen, dass bei Einsatz von Operatoren, Phrasen, Trunkierungen oder weitere Suchfelder die Präzisionssuche deaktiviert wird.

Wichtige Suchbefehle

Die Suchbefehle werden manuell als Befehl in die Suchstrategie eingegeben. Sie dienen dazu, spezifisch für einzelne Begriffe festzulegen, wo nach diesen gesucht wird.

Befehl	Erklärung	Beispiel
.TI,UT,DZ,BT.	Suchbegriff wird nur im Titel gesucht.	recht.TI,UT,DZ,BT.
.AB,LD.	Suchbegriff wird nur im Abstract gesucht.	wirtschaft.AB,LD. und soziologie.AB,LD.
.TI,UT,DZ,BT,AB,LD.	Suchbegriff wird sowohl im Titel als auch im Abstract gesucht.	politik.TI,UT,DZ,BT,AB,LD.
xw> bzw. xw<	Dokumente mit einer bestimmten Wortanzahl können gefiltert werden. Beispielsweise würde der hier angeführte Befehl bedeuten, dass Dokumente, die den Suchbegriff Pflege enthalten, mehr oder weniger als 10.000 Wörter enthalten müssen, um in den Suchergebnissen angezeigt zu werden.	pflege xw>10.000 bzw. pflege xw<10.000
~	Suche nach ähnlichen Begriffen.	nichte~
Wortabstands-operator	**Erklärung**	**Beispiel**
ndj	Sucht nach Treffern mit zwei Begriffen in einer beliebigen Reihenfolge direkt nebeneinander. Im rechts anführten Beispiel würde nach sozialrecht arbeitsrecht oder arbeitsrecht sozialrecht gesucht werden.	sozialrecht ndj arbeitsrecht
njdn	Sucht nach Treffern mit zwei Begriffen in einer beliebigen Reihenfolge, bei denen eine definierte maximale Anzahl an Wörtern dazwischenliegen darf. Die rechts dargestellte Eingabe würde jene Treffer finden,	sozialrecht ndj2 arbeitsrecht

	die beide Begriffe im Abstand von null, einem oder zwei Wörtern enthalten.	
/fn	Funktion die angibt, dass der Suchbegriff unter den ersten Wörtern der angegebenen Anzahl vorkommt (Spannweite zwischen 5 und 200 Wörtern möglich). Beispielsweise würde f20 bedeuten, dass der Suchbegriff unter den ersten 20 Wörtern des Dokuments vorkommen muss. Ergänzt kann der Befehl durch .ti. (Titel) oder .ab. (Abstract). Beispielsweise würde strafrecht.ti./f5 – Befehl bedeuten, dass unter den ersten fünf Wörtern im Titel der Begriff "Strafrecht" vorkommen muss.	strafrecht/f20 oder strafrecht.ti./f5 oder strafrecht.ab./f5
/an	Der Suchbegriff muss in einer bestimmten Anzahl vorkommen. Die Spannweite liegt zwischen 1 und 999. Im rechts angeführten Beispiel würde das bedeuten, dass der Begriff 30 Mal vorkommen muss. Eingrenzung auf Titel oder Abstract ist durch .ti./an bzw. .ab./an möglich.	Strafrecht/a30 oder strafrecht.ti./a2 oder strafrecht.ab./a10
mit, with	Suchbegriffe müssen in einem Satz vorkommen. Kann auf Titel oder Abstract durch Kombination mit dem Befehlen .ti. oder .ab. eingeschränkt werden. Kombinationen mit neben/adj sind aber nicht durchführbar.	strafrecht mit pflege oder strafrecht mit pflege.ti.
gleich, same, near	Suchbegriffe müssen in ein und demselben Suchfeld (z.B. Titel, Autor, Land, etc.) vorkommen.	strafrecht gleich pflege
Wildcard	**Erklärung**	**Beispiel**
* oder $	Ersetzt null oder beliebig viele Zeichen. Kann am Anfang innerhalb oder am Ende eines Wortes verwendet werden. Auch mehrfache Verwendungen innerhalb eines Wortes möglich. Beispielsweise wird bei pflege* auch nach Treffern mit Pflegebedarf, Pflegeheim, Pflegekammer etc. gesucht. Hingegen sucht beispielsweise *pflege auch nach Datenpflege, Kindertagespflege etc.	pflege* oder *pflege oder pflege$ oder $pflege oder stra$e

$n	Ersetzt null oder eine gewünschte Maximalzahl von Zeichen (mögliche Spannweite: 2 bis 9). $5 würde bedeuten, dass die Wörter mit fünf beliebigen Zeichen ergänzt werden. Im angeführten Beispiel würden folgende Treffer gefunden werden: Pflegeplatz, Pflegende, Pflegefall etc.	pflege$5
?	Ersetzt null oder ein Zeichen. Kann am Anfang innerhalb oder am Ende eines Wortes verwendet werden. Auch mehrfache Verwendung möglich beispielsweise ersetzt ?? zwei Zeichen.	soziale?

Schlagwortsuche

Es werden drei unterschiedliche Thesauri von wiso verwendet, die alle baumartig aufgebaut sind: (1) Standard Thesaurus Wirtschaft, (2) Thesaurus Sozialwissenschaften und (3) Thesaurus Psychologie). Alle drei sind oben rechts auf der Startseite abrufbar.

1.	In der oberen Leiste rechts auf den Reiter „Thesaurus“ klicken.
2.	Es lassen sich drei verschiedene Thesauri mit einem Klick auf den jeweiligen Thesaurus auswählen: a) Standardthesaurus Wirtschaft: Der Thesaurus umfasst sieben Themenbereiche (Allgemeinwörter, Betriebswirtschaft, Geographische Begriffe, Nachbarwissenschaften, Produkte, Volkswirtschaf und Wirtschaftssektoren). Die Themenbereiche sind einzeln durchsuchbar. Das Hauptschlagwort bzw. der Deskriptor können ausgewählt werden (Ein- und Mehrfachauswahl). Der Umfang und Inhalt der Deskriptoren ist unterschiedlich. Zur Verfügung stehen deutsche und englische Synonyme, Ober- und Unterbegriffe, verwandte Begriffe und deren Zuordnung. Ebenso ist es möglich, dass gewisse Begriffe nicht hinterlegt sind (bspw. N.00 Nachbarwissenschaften). b) Thesaurus Sozialwissenschaften: Der Thesaurus umfasst sechs Themenbereiche (Grundlagen der Sozialwissenschaften, Gesellschaft, Soziales Verhalten, Grundlagen und Erscheinungsformen, Interdisziplinäre Anwendungsbereiche der Sozialwissenschaften, Problemfelder, die überwiegend von einzelnen Sozialwissenschaften behandelt werden, Sonderlisten). Zudem sind Bezeichnungen aus den Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften sowie Technik überführt. Auch hier sind die Themenbereiche einzeln durchsuchbar. Das Hauptschlagwort bzw. der Deskriptor können ausgewählt werden (Ein- und Mehrfachauswahl). Der Umfang und Inhalt der Deskriptoren ist unterschiedlich. Zur Verfügung stehen deutsche und englische Synonyme, Ober- und Unterbegriffe, verwandte Begriffe und deren Zuordnung. c) Thesaurus Psychologie: Der Thesaurus Psychologie dient als Hilfsmittel zur Recherche in der Datenbank PSYNDEX. Er umfasst die “Psychological Index Terms“ der American Psychological Association (APA) inklusive der deutschsprachigen Übersetzung. Im Suchfeld können etwaige Begriffe eingegeben werden wie z.B. Depression. Im anschließenden Suchergebnis werden die mögliche Deskriptoren aufgelistet. Auch hier variiert der Umfang und Inhalt der Deskriptoren. Zur Verfügung stehen deutsche und englische Synonyme, Ober- und Unterbegriffe, verwandte Begriffe und deren Zuordnung.

3.	In die Suchmaske kann ein Begriff eingegeben werden, anschließend auf „Suchen“ klicken.
4.	Es erscheint eine Liste von Schlagwortvorschlägen und folgende Optionen stehen zur Auswahl: a) Das gewünschte Schlagwort ist anzuklicken, anschließend erscheint eine Liste, die je nach Vorhandensein deutsche und/oder englische Synonyme, ober- und/oder untergeordnete Schlagwörter sowie verwandte Schlagwörter enthält. Alternativ kann in den Thesauri Wirtschaft und Sozialwissenschaften auch direkt links in der Baumansicht nach Schlagwörtern gesucht werden. Mit einem Klick auf das Pfeilsymbol (oder das Häkchen bei exakt passenden Schlagwörtern) vor dem jeweiligen Begriff kann das gewünschte Schlagwort in die rechts stehende und grün unterlegte Box „Ihre gesammelten Suchbegriffe“ aufgenommen werden, zu der auf diese Art auch weitere Schlagwörter hinzugefügt werden können. Mit einem Klick auf „in wiso-Suche übernehmen“ wird die Liste der auf diese Weise gesammelten Schlagwörter automatisch in das Schlagwort-Suchfeld übertragen. b) Die Eingabe kann auch in die Hauptsuchmaske mit dem Befehl .CT,Z4,KW. Durchgeführt werden, beispielsweise rauchen .CT,Z4,KW
Export von Treffern	
In der für die Erstellung dieses Infoblatts lizensierten Version von wiso war ausschließlich ein Export als Excel-Datei bzw. csv-Datei oder direkt für die Literaturverwaltungsprogramme Citavi, EndNote und RefWorks möglich.	
Export einzelner Treffer	
1.	Auswahl gewünschter Treffer mittels Häkchen im Kästchen links daneben.
2.	a) Rechts oberhalb der Trefferliste auf das Symbol mit dem Pfeil nach oben („Exportieren“) klicken. In dem sich öffnenden Fenster ist csv als einziges Dateiformat bereits ausgewählt. Zur Bestätigung des Exports auf „OK“ klicken. b) Auf „Auswahl anzeigen“ links oberhalb der Trefferliste klicken und in dem sich öffnenden Fenster auf das Symbol mit dem Pfeil nach oben („Exportieren“). Im nächsten Fenster Citavi, EndNote oder RefWorks auswählen und mit „OK“ bestätigen. So können in der für die Erstellung dieses Infoblatts lizensierten Version maximal 19 Treffer auf einmal exportiert werden.
3.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.
Export aller Treffer Variante	
1.	Unter „Einstellungen“ rechts oberhalb der Trefferliste bei „Treffer pro Seite“ 50 Treffer auswählen. Dies ist die Maximalzahl der in der für die Erstellung dieses Infoblatts lizensierten Version auf einmal exportierbaren Treffer.
2.	Das Häkchen bei „alle“ links oberhalb der Trefferliste setzen, um alle 50 auf der Seite angezeigten Treffer zu markieren.
3.	Rechts oberhalb der Trefferliste auf das Symbol mit dem Pfeil nach oben („Exportieren“) klicken. In dem sich öffnenden Fenster ist csv als einziges Dateiformat bereits ausgewählt. Zur Bestätigung des Exports auf „OK“ klicken.

4.	Alle weiteren Schritte sind abhängig vom verwendeten Internetbrowser und Literaturverwaltungsprogramm.

Weiterführende Links
Hilfebereich von wiso (Deutsch): Link.
Sammlung diverser Videotutorials (via dem Anbieter GBI Genios): Link.

*Im Datenbank-Infosystem (DBIS) können Sie sich informieren, ob Ihre Einrichtung über einen lizenzierten Zugang verfügt. Die ist jedoch nur möglich, sofern Ihre Einrichtung das DBIS nutzt. Für verlässliche Informationen hinsichtlich eines vorhandenen lizenzierten Zugangs verweisen wir auf die Auskunft Ihrer Bibliothek.

Letzte Änderung: 03.03.2019		Geplante Aktualisierung: 03/2022	
Datum	Schritt	Entwurf	Begutachtung
03.03.2019	Erstellung	Thomas Neubauer	Thomas Nordhausen

ZIS (Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.
Zugänglichkeit	**Link**
Frei	zis.gesis.org/
Themenschwerpunkte	
- Messinstrumente (Assessments, Skalen) aus den Sozial- und Verhaltenswissenschaften, welche in die folgenden Kategorien eingeteilt werden: o Arbeit & Beruf o Bildung o Digitalisierung o Gesellschaft & Soziales o Gesundheit o Individuum & Persönlichkeit o Politik o Religion & Kultur o Umwelt	
Inhalt	
- Mehr als 260 Messinstrumente	
Oberflächensprache	
Deutsch, Englisch.	
Suchsprache	
Deutsch, Englisch.	
Aktualisierung	
Fortlaufend.	
Sonstiges	
- Neben der Suche mit Suchbegriffen kann das ZIS anhand der o.g. Kategorien durchsucht werden. - Die in ZIS publizierten Messinstrumente haben die folgenden Merkmale: - Sie sind kostenfrei nutzbar für nichtkommerzielle Forschungszwecke. - Sie sind relevant für die Sozialwissenschaften. - Es liegen Informationen zur Entwicklung und Validierung vor. - Sie wurden empirisch an mindestens einer aktuellen und heterogenen Stichprobe überprüft. - In ZIS kann auch das FDZ Bildung durchsucht werden. Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung dokumentiert über seine Instrumentendatenbank quantitative Erhebungsinstrumente der empirischen Bildungsforschung.	

- ZIS bietet einen übersichtlichen Überblick zu Messinstrumenten. Neben der Vorstellung des eigentlichen Instruments werden Informationen zu den theoretischen Grundlagen des Instruments, methodische Hinweise zur Entwicklung des Instruments, Informationen zu den Gütekriterien sowie Datenquellen bereitgestellt.
- Die Abkürzung ZIS stand zwischen 1990 und 2008 für seine Vorgängerversion „ZUMA-Informationssystem“.
- Neben der Suche nach Instrumenten können Instrumente kostenfrei in das ZIS eingestellt werden, wenn sie die oben benannten Voraussetzungen erfüllen. Die eingestellten Instrumente können je nach Vereinbarung mit verschiedenen Lizenzen des Typs CC-BY versehen werden/sein (**Link**).

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche	X		
Boolesche Operatoren	X		UND, ODER und NICHT.
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards	X		*Trunkierung. Ersetzt ein oder mehrere Zeichen am Anfang, Ende oder innerhalb eines Wortes.
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen	X		Die *Trunkierung funktioniert nicht innerhalb von Anführungszeichen.
Suche in allen Suchfeldern (all fields)	X		
Suche in Titel	X		
Suche in Abstract	X		Hierzu steht die Suche „im Abschnitt Überblick“ zur Verfügung.
Suche in weiteren Suchfeldern	X		Bspw. „im Abschnitt Güterkriterien“ oder „Autor/in“.
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	Es existiert das Suchfeld „Schlagwörter“, allerdings sind diese nicht einsehbar. Zudem fehlt eine Erklärung, was die Schlagwortsuche in ZIS bedeutet.
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**

Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache		X	
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter		X	
Mehrere Filter gleichzeitig		X	
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	
Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	Verschiedene bibliographische Textformatierungen sind mit Klick auf „Cite“ rechts neben jedem Treffer als HTML-Datei downloadbar. Ggf. lassen sich diese in unter bestimmten Voraussetzungen in ein Literaturverwaltungsprogramm importieren.
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden	X		

Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden	X		
Empfohlener Suchmodus			
Aufgrund der übersichtlichen Kategorisierung der Messinstrumente und der überschaubaren Anzahl indexierter Messinstrumente ist die einfach Suche oder die Suche mithilfe anhand der Kategorien zu empfehlen.			
Weiterführende Links			
Hilfebereich von ZIS: Link.			
Publikationsprozess in ZIS: Link.			

Letzte Änderung: 16.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
16.07.2020	Erstellung	Julian Hirt	Thomas Nordhausen

ZQP (Zentrum für Qualität in der Pflege)	
Zurück zur alphabetischen Übersicht (Recherchekompass)	Zurück zur kriterienbasierten Übersicht (Recherchekompass)
Typ	**Bereitgestellt von**
Fachdatenbank	Stiftung ZQP
Zugänglichkeit	**Link**
Frei*	pflegeleitlinien.zqp.de/
Themenschwerpunkte	
- Pflege bzw. pflegerische Aspekte bei der Versorgung (bspw. von bestimmten Krankheitsbildern)	
Inhalt	
- Verweise auf pflegerische bzw. pflegerelevante Leitlinien oder leitlinienähnlichen Dokumente (bspw. Standards, HTA Berichte) in deutscher und englischer Sprache	
Oberflächensprache	
Deutsch.	
Suchsprache	
Nicht relevant, da keine Suchmaske zum Eingeben von Suchbegriffen vorhanden ist.	
Aktualisierung	
In mehrjährigen Abständen.	
Sonstiges	
- Das ZQP ist eine gemeinnützige, bundesweit tätige Stiftung mit Sitz in Berlin, die vom Verband der privaten Krankenkassen e. V. errichtet wurde mit dem Ziel einer wissenschaftsbasierten Weiterentwicklung der Pflegequalität. Themenschwerpunkte des ZQP sind Prävention und Reha, Patientensicherheit und Gewaltprävention, Stärkung von Kompetenz und Wissen, Qualitätsdarstellung und -entwicklung sowie Beratung. Das ZQP beitreibt verschiedene Projekte, eines davon ist die Erstellung und Aktualisierung einer Sammlung für pflegerische oder pflegerelevante Leitlinien. - Die Sammlung pflegerischer bzw. pflegerelevanter Leitlinien des ZQP ist keine eigenständige Datenbank, die die Leitlinien selbst enthält, sondern eine Übersicht von Verweisen auf die Leitlinien und Verlinkungen zu deren Entwicklern bzw. Herausgebern. - Die Einschätzung, dass es sich um eine pflegerische Leitlinie handelt, resultiert aus dem Adressat der Leitlinie an Pflegende als Hauptzielgruppe. Die Einschätzung, dass es sich um eine pflegerelevante Leitlinie handelt, resultiert aus ihrem Inhalt: Es muss ein relevanter Anteil an Empfehlungen beschrieben sein, die Pflegende eigenmächtig bzw. in Eigenverantwortung (bspw. ohne ärztliche Anordnung) umsetzen können. - Die deutschsprachigen pflegerischen bzw. pflegerelevanten Leitlinien werden ausführlicher im Hinblick auf Ziel, Zielgruppe, Inhalten und verfügbaren Materialien dargestellt. Zudem	

werden alle deutschsprachigen Leitlinien einer Qualitätsbewertung unterzogen, deren Ergebnis als farbige Abbildung sichtbar ist. Für die Qualitätsbewertung wird eine abgewandelte Version des Leitlinienbewertungsinstruments AGREE II verwendet.

Grundlegende Funktionen			
Suchfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Auswahl zwischen einfacher und erweiterter Suche		X	Suchmaske zum Eingeben von Suchbegriffen fehlt, stattdessen kann die Suche über spezifische Filtereinstellungen eingegrenzt werden.
Boolesche Operatoren		X	
Verarbeitung von längeren Suchstrategien mit vielen Begriffen und Operatoren		X	
Verwendung von Klammern		X	
Verwendung von Wildcards		X	
Verwendung von Wortabstandsoperatoren		X	
Exakte Wort- oder Phrasensuche mittels Anführungszeichen		X	
Suche in allen Suchfeldern (all fields)		X	
Suche in Titel		X	
Suche in Abstract		X	
Suche in weiteren Suchfeldern		X	
Schlagwortsuche (eigenes Schlagwortsystem)		X	
Suche mittels Suchbefehlen		X	
Filterfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Filtern nach Publikationstyp		X	
Filtern nach Sprache	X		Deutsch oder Englisch.
Filtern nach Publikationsdatum		X	
Weitere Filter	X		Thema, Organisation.
Mehrere Filter gleichzeitig	X		
Filter wissenschaftlich validiert		X	
Darstellung von Suchergebnissen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Treffer sortierbar nach Datum		X	
Treffer sortierbar nach Relevanz		X	

Treffer sortierbar nach Autor/-in		X	
Treffer sortierbar nach Zeitschrift		X	
Treffer sortierbar nach Titel		X	
Weitere Sortiermöglichkeiten		X	
Anzahl der auf einer Seite angezeigten Treffer einstellbar		X	
Suchverlauf und Export von Treffern	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Suchhistorie verfügbar		X	
Kostenloses Anlegen eines Nutzerkontos		X	
Automatische Benachrichtigung über neu indexierte Treffer		X	
Export einzelner Treffer in ein Literatur-verwaltungsprogramm		X	
Export aller Treffer auf einmal in ein Literaturverwaltungsprogramm		X	
Hilfsfunktionen	**Ja**	**Nein**	**Ergänzung/Wissenswertes**
Fehlermeldungen bei Unstimmigkeiten in der Suchstrategie (bspw. Tippfehler, nicht existente Schlagwörter, fehlende Klammer etc.)		X	
Hilfebereich vorhanden		X	
Hilfebereich in deutscher Sprache vorhanden		X	
Empfohlener Suchmodus			
Nur Recherche mittels Suchfiltern möglich.			
Weiterführende Links			
Informationen über nationale und internationale Organisationen, die pflegerische Leitlinien und Standards entwickeln bzw. herausgeben: Link.			

*Die Suchfunktionen können frei genutzt werden, der Volltextzugang zu gefundenen Treffern kann jedoch eingeschränkt bzw. kostenpflichtig sein.

Letzte Änderung: 27.07.2020		**Geplante Aktualisierung:** 07/2023	
Datum	**Schritt**	**Entwurf**	**Begutachtung**
27.07.2020	Erstellung	Thomas Nordhausen	Julian Hirt

5 Glossar

Algorithmen

Als Algorithmen werden bezogen auf das Thema Literaturrecherche in Fachdatenbanken alle im Hintergrund ablaufenden, automatischen Rechenoperationen bezeichnet, die von den jeweiligen Fachdatenbanken durchgeführt werden, bspw. nach dem Starten des Suchlaufs, der Auswahl von Suchfiltern, der Sortierung von Treffern oder der Anzeige ähnlicher Treffer. Algorithmen folgen einer strikt festgelegten Abfolge von Operationen, wobei sich mittels der Sucheinstellungen in den jeweiligen Fachdatenbanken festlegen lässt, welche Algorithmen genau ablaufen sollen.

Boolesche Operatoren

Boolesche Operatoren sind spezielle Befehle für die Eingabe in die Suchmaske von Fachdatenbanken, fachdatenbankspezifischen Suchmaschinen oder Meta-Suchmaschinen. Sie dienen dazu, einzelne Suchbegriffe oder Schlagwörter sowie ganze Suchkomponenten miteinander zu einem fertigen Suchstring zu verknüpfen. Die bekanntesten booleschen Operatoren, die sich in den meisten Fachdatenbanken anwenden lassen, sind AND, OR und NOT.

Bei der Verwendung von AND müssen zu suchende Treffer beide Suchbegriffe, Schlagwörter oder Suchkomponenten enthalten. Die Gesamtzahl der zu findenden Treffer wird daher niedriger (Beispiel: dementia AND hypertonia, um alle Publikationen zu finden, die die Begriffe dementia und hypertonia gleichermaßen enthalten).

Wird OR genutzt, können zu suchende Treffer sowohl einen der beiden Suchbegriffe, Schlagwörter oder Suchkomponenten als auch beide zusammen enthalten. Die Gesamtzahl der zu findenden Treffer wird daher höher (Beispiel: dementia OR hypertonia, um alle Publikationen zu finden, die entweder den Begriff dementia, den Begriff hypertonia oder beide Begriffe zusammen enthalten).

Bei der Verwendung von NOT werden nur Treffer gefunden, die nach diesem Operator geschriebenen Suchbegriffe, Schlagwörter oder Suchkomponenten nicht enthalten. Die Gesamtzahl der zu findenden Treffer wird daher niedriger (Beispiel: dementia NOT hypertonia, um alle Publikationen zu finden, die die Begriff dementia, aber nicht hypertonia enthalten).

Weitere Informationen zu booleschen Operatoren finden sich im Abschnitt 2.6 des Manuals. Neben den drei klassischen Operatoren kann in manchen Fachdatenbanken zusätzlich der Operator SAME verwendet werden. Detaillierte Informationen hierzu sind den entsprechenden Infoblättern der Fachdatenbanken im Manual zu entnehmen.

Citation Tracking

Citation Tracking bzw. die Zitationssuche meint die Identifikation weiterer Referenzen auf Basis von einzelnen oder mehreren bereits gefundenen, relevanten Suchtreffern. Es ist ein Oberbegriff für die rückwärts- und vorwärtsgerichtete Suche. Bei der rückwärtsgerichteten Suche wird das Literaturverzeichnis eines gefundenen Treffers durchsucht. Hingegen werden bei der vorwärtsgerichteten Suche Referenzen identifiziert, welche den gefundenen Treffer zitiert haben und somit der Treffer Bestandteils von deren Literaturverzeichnis ist. Eine Weiterführung der Zitationssuche kann mit der Suche nach sogenannten Co-Citations erfolgen. Damit möchte man die zitierenden der zitierten und zitierten der zitierenden Referenzen erfassen.

Controlled Vocabulary

Controlled Vocabulary (deutsch: kontrolliertes Vokabular, Schlagwortsystem) ist beim Thema Fachdatenbankrecherche die Bezeichnung für die Schlagwortkataloge für die einzelnen Fachdatenbanken. Diese Kataloge sind Sammlungen aller Schlagwörter, die zur Schlagwortsuche in der jeweiligen Fachdatenbank verwendet werden können. Sie können entweder direkt in der Fachdatenbank integriert sein (bspw. Emtree von Embase) oder sind zusätzlich auf einer eigenständigen Seite zu finden (bspw. der MeSH-Browser für MEDLINE und die Cochrane Library). Viele Schlagwortkataloge sind baumartig mit Ober- und Unterbegriffen aufgebaut.

DBIS

Das DBIS ist das Datenbank-Informationssystem, das von der Bibliothek der Universität Regensburg entwickelt und betreut wird (Homepage: Link). Es handelt sich um ein frei nutzbares Verzeichnis, in dem wissenschaftliche Fachdatenbanken erfasst werden. DBIS führt sowohl frei zugängliche als auch lizenzierte Fachdatenbanken auf und ermöglicht

gleichzeitig die Überprüfung, für welche Einrichtungen (bspw. Universitäten, Fachhochschulen) diese verfügbar sind. Beachtenswert dabei ist jedoch, dass es sich um ein Verzeichnis handelt, in das sich die jeweiligen Einrichtungen bzw. deren Bibliotheken freiwillig eintragen können. Es erhebt somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In Zweifelsfällen, d. h. wenn eine Fachdatenbank anhand der Angaben bei DBIS als nicht zugänglich für die jeweilige Einrichtung erscheint, sollte daher die Bibliothek dieser Einrichtung kontaktiert und um Auskunft gebeten werden.

Eingabemaske

Siehe Suchmaske. Gehe zum Begriff

Entry Term

Ein Entry Term bezeichnet im MeSH-Schlagwortsystem ein Synonym eines Schlagworts. Dieser kann äquivalent dem MeSH-Begriff als MeSH-Term eingegeben werden, sofern das MeSH-Schlagwortsystem der jeweiligen Fachdatenbank zugrunde liegt. Die Entry Terms können eine hilfreiche Quelle für die Identifikation von synonymen Suchbegriffen sein.

Evidenz

Im Kontext des Themas Recherche in Fachdatenbanken ist Evidenz als Sammelbegriff für alle Informationen bzw. Erkenntnisse zu verstehen, die mit systematischen bzw. wissenschaftlichen Methoden gewonnen wurden. Methoden, um Evidenz zu generieren, sind bspw. die Durchführung von Studien, systematischen Übersichtsarbeiten oder Konsensdiskussionen mit Expertinnen und Experten. Die Aussagekraft von Evidenz hängt vor allem von der methodischen Qualität ab, mit der sie gewonnen wurde.

EZB

Die EZB ist die elektronische Zeitschriftenbibliothek, die von der Universität Regensburg betrieben wird (Homepage: Link). Es handelt sich um ein frei nutzbares Verzeichnis, in dem wissenschaftliche Zeitschriften zu den verschiedensten Themengebieten mitsamt Angaben zu deren Verfügbarkeit erfasst werden. Unterschieden wird mittels Ampelsystem zwischen

frei verfügbaren Zeitschriften, solchen die nur von der jeweiligen Einrichtung aus zugänglich sind (bei Nutzung eines einrichtungsinternen Rechners oder Clienten), nur teilweise verfügbaren oder gar nicht verfügbaren Zeitschriften.

Freitextsuche

Als Freitextsuche wird die Suche in einem bestimmten Suchfeld oder allen Suchfeldern bezeichnet. Konkret bedeutet heißt dies, dass die entsprechend ausgewählten Suchfelder (bspw. Titel, Abstract, Volltext) aller in der jeweiligen Fachdatenbank indexierten Publikationen dahingehend durchsucht werden, ob sie die im Suchstring eingegebenen Suchbegriffe bzw. deren Kombinationen enthalten. Ist bei einer Publikation der Fall, taucht diese in der Liste der gefundenen Suchergebnisse auf.

Indexierung

Als Indexierung wird im Kontext der Recherche in Fachdatenbanken die Aufnahme neuer Einträge (bspw. Zeitschriftenartikel, Bücher etc.) in eine Fachdatenbank bezeichnet. Die Indexierung ist in diesem Fall nicht mit Verschlagwortung gleichzusetzen, die häufig erst deutlich später erfolgt.

Keyword

Im Rahmen dieses Manuals wird der Begriff Keywords als Oberbegriff für Stich- bzw. Schlüsselwörter sowie Schlagwörter verwendet. Als Keyword wird ein zentraler Begriff bezeichnet, der Publikationen anhand von thematischen oder methodischen Überlegungen zugeordnet werden kann. Die Zuordnung erfolgt durch den Betreiber der Fachdatenbank, aber auch durch die Autorinnen und Autoren der entsprechenden Publikation bzw. die Herausgebenden der Zeitschrift. In einigen Fachdatenbanken, wie etwa MEDLINE, kann über spezielle Suchfunktionen gezielt nach Treffern mit bestimmten Keywords recherchiert werden. Der Begriff Keyword kann im Deutschen mit Schlag-, aber auch Schlüssel- und Stichwort übersetzt werden. Es ist wichtig zu wissen, dass die Begriffe Keyword, Stichwort, Schlüsselwort und Schlagwort nicht konsistent und trennscharf verwendet werden.

Oberflächensprache

Die Oberflächensprache einer Fachdatenbank ist die Sprache des geschriebenen Textes auf der Homepage der jeweiligen Fachdatenbank. Sie dient u. a. zur Erklärung der Bedienung einer Fachdatenbank und deren Spezifika. Die Suchsprache ist nicht immer mit der Oberflächensprache identisch.

Phrasensuche

Als Phrasensuche wird die Suche mit mehreren aufeinanderfolgenden Suchbegriffen bezeichnet. Besonders an der Phrasensuche ist, dass nur Treffer gefunden werden sollen, die diese Suchbegriffe in der exakten Reihenfolge sowie in der exakten Schreibweise (also keine Variationen, Synonyme, etc.) enthalten, wie sie in den Suchstring geschrieben wurden (wie es bspw. bei einer Redewendung der Fall wäre). In der Regel erfolgt die Phrasensuche mittels Setzen von Anführungszeichen im Suchstring vor und nach den gewünschten Begriffen, die als Phrase gesucht werden sollen. Eine Unterform der Phrasensuche ist die exakte Wortsuche, die nach Treffern sucht, die einen einzelnen Suchbegriff in der exakten Schreibweise enthalten, wie er in den Suchstring eingegeben wurde.

Point of Care Tools

Bei Point of Care Tolls handelt es sich um Recherchequellen, die bereits zusammengetragene, ausgewertete und aufbereitete Evidenz für die Beantwortung von klinischen Fragestellungen enthalten. Sie sollen dem Personal in der klinischen Praxis mit begrenzten zeitlichen Ressourcen ermöglichen, schnell an evidenzbasierte Informationen für unmittelbar in der Patientenversorgung auftretende Fragen/Probleme zu kommen.

Primär- und Sekundärquelle

Unter Primärquelle ist die Originalquelle zu verstehen, d. h. die direkte Publikation selbst, kein Verweis darauf in einer anderen Quelle. Eine Primärquelle kann bspw. die Veröffentlichung von Studienergebnissen in einem Zeitschriftenartikel sein. Wird dieser Artikel wiederum von anderen Zeitschriftenartikeln zitiert, handelt es sich bei Letzteren um Sekundärquellen, zumindest wenn sie als Quelle bzw. Referenz für die ursprüngliche Studie verwendet werden. Sekundärquellen sind eine zusätzliche Interpretation der ursprünglichen

Information und beinhalten damit die Gefahr einer veränderten Darstellung. Deshalb sollten in wissenschaftlichen Arbeiten ausschließlich Primärquellen berücksichtigt werden.

Referenz

Im Kontext der Recherche in Fachdatenbanken ist Referenz eine andere Bezeichnung für eine Literaturquelle bzw. einen Verweis auf diese Quelle.

Rückwärtsgerichtete Suche

Siehe Citation Tracking. Gehe zum Begriff

Schlagwort

Als Schlagwörter (Englisch auch Subject Heading oder Controlled Vocabulary) werden im Kontext der Recherche in Fachdatenbanken Begriffe bezeichnet, die den in einer Fachdatenbank aufgeführten Einträgen anhand von thematischen und/oder methodischen Gesichtspunkten (bspw. Krankheitsbild, Studiendesign, Publikationstyp) in der Regel auf Volltextbasis zugeordnet wurden. Die Zuordnung erfolgt zumeist durch den Betreiber der jeweiligen Fachdatenbank. Die Gesamtheit aller Schlagwörter einer Fachdatenbank wird als Controlled Vocabulary oder Schlagwortsystem bezeichnet. Schlagwörter ermöglichen einerseits eine sehr gezielte Suche mit einem höheren Anteil an relevanten und einem geringeren Anteil an irrelevanten Treffern. Andererseits dienen sie der Qualitätssicherung der Suchstrategie, da mit ihrer Hilfe alle seitens der jeweiligen Fachdatenbank indexierten Treffer zu einem Thema gefunden werden können. Kurzbeschreibungen der Schlagwörter (sogenannte Scope Notes) helfen dabei, die Bedeutung eines Schlagwortes zu verstehen bzw. dessen Verwendung für die Recherche zu prüfen.

Schlagwortkatalog

Siehe Controlled Vocabulary. Gehe zum Begriff

Schlüsselwort

Siehe Stichwort. Gehe zum Begriff

Sensitives Rechercheprinzip

Um ein sensitives Rechercheprinzip handelt es sich, wenn das Ziel der Recherche ist, möglichst umfassend zu recherchieren bzw. möglichst alle relevanten Treffer zu identifizieren. Hierzu sollten bspw. viele geeignete Suchbegriffe bzw. Synonyme verwendet werden und verschiedene, potentiell und tatsächlich geeignete Fachdatenbanken durchsucht werden. Eine sensitive Recherche führt zu einer hohen Gesamtzahl an gefundenen Treffern, von denen ein hoher Anteil nicht relevant ist. Sie ist daher mit mehr Aufwand bei der Auswahl der Publikationen verbunden, dafür ist die Wahrscheinlichkeit verringert, dass relevante Treffer übersehen werden.

Spezifisches Rechercheprinzip

Um ein spezifisches Rechercheprinzip handelt es sich, wenn das Ziel der Recherche ist, möglichst rasch einige wichtige Treffer aufzufinden. In diesem Fall sollten bspw. lediglich die wichtigsten Suchbegriffe oder ausschließlich Schlagwörter verwendet werden oder die Suche sollte sich auf einzelne, themenspezifischen Fachdatenbanken konzentrieren. Eine spezifische Recherche führt zu einer niedrigen Gesamtzahl an gefundenen Treffern, von denen ein hoher Anteil relevant ist. Sie ist daher mit weniger Aufwand bei der Auswahl der Publikationen verbunden, allerdings steigt die Wahrscheinlichkeit, dass relevante Treffer übersehen werden.

Stichwort

Ein Stichwort oder Schlüsselwort (Englisch auch free text term oder unpecified text term) ist ein zentraler Begriff, der innerhalb einer Publikation oder eines Teils der Publikation (bspw. Titel, Abstract, Volltext) verwendet wird. Die verwendeten Stichwörter stammen daher von den Autorinnen/Autoren der jeweiligen Publikation. Vor allem bei Themen, die durch Schlagwortkataloge nur unzureichend abgedeckt sind, ist es wichtig, diese Begriffe in die Recherche miteinzubeziehen (bspw. spezielle Designs qualitativen Paradigmas im MeSH-Katalog).

Subject Heading

Siehe Schlagwort. Gehe zum Begriff

Suchbefehl

Suchbefehle sind fachdatenbankspezifisch verschieden und dienen dazu, eine Suche mittels Suchfeldern direkt im Suchstring einzugrenzen. Dazu ist eine spezielle Schreibweise, die sogenannte Syntax notwendig. Suchbefehle können spezifisch für einzelne Suchbegriffe oder Suchkomponenten angepasst werden (bspw., dass für einen Suchbegriff nur im Titel gesucht wird, während für den anderen sowohl im Titel als auch im Abstract gesucht wird) und müssen immer direkt an die gewünschte Stelle (je nach Fachdatenbank vor oder hinter dem jeweiligen Suchbegriff) in den Suchstring eingegeben werden.

Suchbegriff

Suchbegriffe sind Worte, die in den Suchmasken von Fachdatenbanken eingegeben werden, um Treffer zu finden, die diese Worte enthalten oder denen diese Worte zugeordnet wurden. Um möglichst viele relevante Treffer zu finden, ist bei einer Recherche in Fachdatenbanken empfehlenswert, mit möglichst allen Variationen und Synonymen eines Suchbegriffs zu suchen.

Suchfeld

Als Suchfelder (Search Fields) werden die verschiedenen Bereiche bezeichnet, mit denen einzelne Einträge in den Fachdatenbanken indexiert werden (bspw. Titel, Abstract). Im Zuge einer Recherche kann mit einzelnen Suchbegriffen oder Suchstrings speziell in diesen Bereichen gesucht werden. Sie dienen damit wie Suchfilter dazu, die Suche einzugrenzen. Mögliche einstellbare Suchfelder in vielen Fachdatenbanken sind bspw. die Suche im Titel oder im Abstract. Die Eingrenzung mittels Suchfeldern lässt sich in Abhängigkeit der jeweiligen Fachdatenbank entweder direkt im Suchstring mittels Suchbefehlen oder durch die Eingabe des Suchstrings bzw. der Suchbegriffe in das jeweilige Suchfeld vornehmen.

Suchfilter

Suchfilter oder Filter, teilweise auch als Queries oder Hedges bezeichnet, sind fachdatenbankspezifisch einstellbare Limitierungen, um die Suche einzugrenzen (bspw. nach Publikationstyp, Datum, Altersgruppe). In vielen Fällen sind sie direkt in den Fachdatenbanken auswählbar und schreiben sich automatisch in den Suchstring. Darüber hinaus gibt es auch Suchfilter, die als eigene Suchkomponente zu dem eigentlichen Suchstring in die jeweilige Suchmaske der Fachdatenbank hineinkopiert werden müssen. Dies ist meist der Fall, wenn sie von außenstehenden Personen und nicht von den Betreibern der Fachdatenbank selbst entwickelt wurden. Häufig sind diese Suchfilter wissenschaftlich validiert. Im Gegensatz zu Suchbefehlen gelten Suchfilter immer für den gesamten Suchstring und können nicht für einzelne Suchbegriffe, Schlagwörter oder Suchkomponenten verwendet werden.

Suchfunktion

Als Suchfunktionen wird die Gesamtheit aller Einstellungsmöglichkeiten bezeichnet, die in der jeweiligen Fachdatenbank für die Literaturrecherche zur Verfügung stehen. Damit stellt der Begriff Suchfunktionen einen Oberbegriff für spezifischere Funktionen wie bspw. Suchfilter, Suchmodi, Suchfelder oder Suchbefehle dar.

Suchhistorie

Bei der Suchhistorie handelt es sich um eine Dokumentation des Rechercheverlaufs, d. h. der genutzten Suchstrings, Suchfilter/Suchfelder/Suchbefehle und der damit gefundenen Trefferzahl. In vielen Fachdatenbanken wird eine Suchhistorie automatisch erstellt und kann nach dem Anlegen eines Kontos auch gespeichert werden. Sie lässt sich in der Regel tabellarisch in Programme wie etwa Word oder Excel exportieren. Die Suchhistorie ist vor allem für die Nachvollziehbarkeit der Literaturrecherche wichtig, die gerade bei systematischen Literaturübersichten ein wichtiges Qualitätsmerkmal darstellt. In Fachdatenbanken, in denen keine Suchhistorie zur Verfügung steht, sollten der gesamte Suchstring und die verwendeten Suchfilter/Suchfelder/Suchbefehle zusammen mit der Trefferzahl manuell dokumentiert werden.

Suchkomponente

Als Suchkomponenten werden einzelne, voneinander getrennte Bestandteile bezeichnet, in die eine wissenschaftliche Fragestellung anhand inhaltlicher Überlegungen zerlegt wird. Diese Zerlegung ist notwendig, weil sie der Funktionsweise der Fachdatenbank entspricht. Für jede Suchkomponente werden geeignete Suchbegriffe (bzw. Synonyme und Variationen dieser Begriffe) und/oder Schlagwörter gesucht und in der Regel mit dem booleschen Operator OR innerhalb der jeweiligen Suchkomponente miteinander verknüpft. Die einzelnen Suchkomponenten wiederum werden in der Regel mit dem Operator AND zu einem fertigen Suchstring verknüpft. Um eine Fragestellung in Suchkomponenten zu zerlegen, ist es sinnvoll, Schemata wie das PICO-Schema zu verwenden. Die Zerlegung einer Fragestellung anhand des PICO-Schemas ist im Manual unter Punkt 2.2 beispielhaft beschrieben.

Suchlauf

Als Suchlauf wird der eigentliche Suchvorgang in den Fachdatenbanken bezeichnet. Nachdem der Suchstring komplett in die Suchmaske eingegeben wurde, kann der Suchlauf mit einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche (in der Regel direkt neben der Suchmaske) gestartet werden. Als Ergebnis des Suchlaufs erscheint eine Liste mit Suchtreffern. Einstellungen im Hinblick auf Suchfilter oder Suchfelder lassen sich in der Regel sowohl vor dem Suchlauf als auch nach dem Suchlauf vornehmen.

Suchmaschine

Suchmaschinen sind Oberflächen oder eigenständige Homepages, mit denen eine oder mehrere Fachdatenbanken durchsucht werden können. Eine Suchmaschine enthält in jedem Fall eine Suchmaske, in die einzelne Suchbegriffe oder komplette Suchstrings eingegeben werden. In den meisten Fällen beinhaltet die Oberfläche zudem Einstellungsmöglichkeiten (Suchfunktionen), etwa für spezielle Suchmodi, Suchfilter und Suchfelder. Viele Fachdatenbanken verfügen über integrierte Suchmaschinen, in manchen Fällen gibt es mehrere voneinander unabhängige Suchmaschinen für dieselbe Fachdatenbank (bspw. kann MEDLINE sowohl über PubMed als auch über Ovid durchsucht werden). Zudem gibt es Meta-Suchmaschinen (bspw. PubPsych, Epistemonikos), mit denen mehrere Fachdatenbanken gleichzeitig durchsucht werden können sowie unspezifische Suchmaschinen, die nicht auf spezielle Fachdatenbanken beschränkt sind.

Suchmaske

Als Suchmaske oder Eingabemaske wird das Textfeld in Fachdatenbanken bezeichnet, in das einzelne Suchbegriffe oder komplette Suchstrings geschrieben werden können. Im Anschluss daran kann der eigentliche Suchlauf gestartet werden.

Suchmodus

Ein Suchmodus legt fest, auf welche Art und Weise die Suche in den jeweiligen Fachdatenbanken ablaufen kann. Häufig werden verschiedene Suchmodi angeboten. In den meisten Fällen kann zwischen einfacher und erweiterter Suche gewählt werden. In der einfachen Suche lassen sich für gewöhnlich lediglich Suchbegriffe oder Suchstrings in eine Suchmaske eingeben. Die erweiterte Suche ermöglicht in der Regel eine größere Vielfalt an möglichen Suchfunktionen und ist daher in den meisten Fällen (aber nicht immer) der einfachen Suche vorzuziehen. Manche Fachdatenbanken bieten zudem noch weitere, speziellere Suchmodi an.

Suchsprache

Als Suchsprache wird die Sprache bezeichnet, in der einzelne Suchbegriffe oder komplette Suchstrings in die Suchmaske von Fachdatenbanken eingegeben werden. Häufig gibt es nur eine einzige Suchsprache, in der Regel ist dies Englisch. In manchen Fachdatenbanken kann jedoch auch in mehreren Suchsprachen recherchiert werden (in PubPsych etwa in Englisch und Deutsch), meist in Abhängigkeit der Sprache der Publikationen, die hauptsächlich in der zu durchsuchenden Fachdatenbank aufgeführt sind.

Suchstrategie

Als Suchstrategie wird die gesamte Vorgehensweise bezeichnet, die zur Vorbereitung einer Literaturrecherche notwendig ist. Die Suchstrategie umfasst Schritte wie die Auswahl geeigneter Fachdatenbanken, das Finden geeigneter Suchbegriffe (bzw. Synonyme und Variationen) und Schlagwörter, die Entwicklung fachdatenbankspezifischer Suchstrings oder Überlegungen zu Limitierungen bzw. Eingrenzungen der Suche.

Eine Vorgehensweise zur Erarbeitung einer Suchstrategie und zur Durchführung der Literaturrecherche anhand dieser ist im vorliegenden Manual unter Punkt 2 zu finden.

Suchstring

Ein Suchstring ist die finale Verknüpfung aller Suchbegriffe (ggf. mit zusätzlichen Suchbefehlen), Schlagwörter und Suchkomponenten mithilfe von n Operatoren. Er sollte spezifisch für die jeweilige Fachdatenbank entwickelt werden und wird immer in die zur Verfügung stehende Suchmaske eingegeben.

Suchtechnik

Unter Suchtechnik wird der Einsatz von bspw. Trunkierungen, Wortabstandsoperatoren oder Suchbefehlen verstanden.

Suchtreffer

Als Suchtreffer oder Treffer werden die Ergebnisse der Recherche in einer Fachdatenbank bezeichnet, die nach der Durchführung des Suchlaufs erscheinen. Sie werden in der Regel als fortlaufende Liste angezeigt und können häufig nach bestimmten Kriterien (bspw. Titel, Publikationsdatum) sortiert werden.

Syntax

Mithilfe der Syntax (auch Suchsyntax oder Syntaxsprache) kann über den Einsatz von programmierten Befehlen ein Suchbefehl bedient werden. Der Einsatz der Syntax ist vom Funktionsumfang der jeweiligen Datenbank abhängig.

Systematic Review

Siehe Systematische Übersichtsarbeit. Gehe zum Begriff

Systematische Übersichtsarbeit

Eine systematische Übersichtsarbeit (englisch Systematic Review) ist eine Literaturübersicht, in der möglichst vollständig die vorhandene Evidenz (in der Regel die Ergebnisse von Stu-

dien) zu einem Thema zusammengefasst wird. Entscheidend ist, dass sowohl die zugrundeliegende Literaturrecherche als auch die darauffolgende Literaturauswertung mit einer vorher festgelegten, strukturierten und wissenschaftlichen Vorgehensweise erfolgen. Die Aussagekraft einer systematischen Übersichtsarbeit hängt einerseits von der Qualität der ihr zugrundeliegenden Evidenz ab (etwa der Qualität der gefundenen Studien) und andererseits von der methodischen Qualität der Vorgehensweise bei der Literaturrecherche und -auswertung (etwa die Wahrscheinlichkeit, ob relevante Treffer mit der verwendeten Suchstrategie übersehen wurden, wie die Daten aus den Studien extrahiert wurden etc.). Grundsätzlich besitzt eine methodisch hochwertig durchgeführte systematische Übersichtsarbeit mehr Aussagekraft als einzelne Studien zu einem Thema.

Die unter Punkt 2 dieses Manuals vorgestellten neun Schritte stellen eine strukturierte Vorgehensweise dar, wie sie bei einer systematischen Übersichtsarbeit zur Literaturrecherche angewendet werden kann.

Treffer

Siehe Suchtreffer. Gehe zum Begriff

Trunkierung

Siehe Wildcards. Gehe zum Begriff

Verschlagwortung

Unter Verschlagwortung ist die Zuordnung von Schlagworten für Einträge in einer Fachdatenbank zu verstehen. Die Verschlagwortung erfolgt häufig erst deutlich später als die Indexierung, die Aufnahme neuer Einträge in die Fachdatenbank. Neu indexierte Treffer verfügen daher in der Regel noch über keine zugeordneten Schlagwörter.

Vorwärtsgerichtete Suche

Siehe Citation Tracking. Gehe zum Begriff

Wildcards

Wildcards sind als eine Art von Platzhalter für unterschiedliche Kombinationen von Zeichen, Silben oder Worten innerhalb von Suchbegriffen zu verstehen. Sie dienen dazu, Variationen einzelner Suchbegriffe mit in die Suche einzuschließen und führen daher immer zu einer höheren Trefferzahl. Je nach Fachdatenbank gibt es unterschiedliche Zeichen (bspw. *, ?, #) mit unterschiedlichen Bedeutungen (es gibt sowohl Wildcards, die nur ein Zeichen ersetzen, andere hingegen ersetzen ganze Silben oder Worte) und unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten (am Anfang, innerhalb oder am Ende eines Suchbegriffs). Es empfiehlt sich, in die entsprechenden Anleitungen zu schauen, um herauszufinden, wie Wildcards in der jeweiligen Fachdatenbank angewendet werden können.

Eine spezielle Wildcard ist die Trunkierung (häufig kann dafür das Zeichen * verwendet werden), die an den Anfang oder das Ende eines Suchbegriffs gesetzt wird und einen Platzhalter für Zeichen, Silben oder Worte darstellt.

Verwendung von Wildcards am Beispiel der Cochrane Library:

- Die Wildcard ? ersetzt genau ein Zeichen, im Fall von wom?n wird etwa sowohl nach der Einzahl woman als auch nach der Mehrzahl women gesucht.
- Die Wildcard (oder in diesem Fall Trunkierung) * ersetzt nachfolgende Zeichen, Silben oder Worte, im Fall von health* wird auch nach Begriffen wie healthy, healthcare und vergleichbaren Variationen gesucht

Wortabstandsoperatoren

Wortabstandsoperatoren, auch Kontextoperatoren genannt, dienen in der Fachdatenbankrecherche dazu, nach Treffern zu suchen, die zwei Suchbegriffe im Abstand von einer festgelegten oder wählbaren Anzahl an Worten zueinander enthalten. Je nach Fachdatenbank gibt es unterschiedliche Wortabstandsoperatoren, nicht in jedem Fall ist diese Möglichkeit verfügbar.

Verwendung von Wortabstandsoperatoren am Beispiel der Cochrane Library (die Anführungszeichen dienen der Hervorhebung und sind nicht mit einzugeben): Mit dem Wordabstandsoperator NEXT/n, also der Eingabe einer Zahl hinter dem Schrägstrich, kann festgelegt werden, dass nur Treffer eingeschlossen werden, in denen die beiden Suchbegriffe im Abstand dieser Zahl zueinander vorkommen. Bei therapy NEXT/2 dementia etwa werden nur

Treffer eingeschlossen, in denen die Begriffe therapy und dementia mit maximal zwei Worten Abstand zueinander vorkommen. Ein Treffer, der den Schriftzug „therapy of dementia“ enthält, würde demnach eingeschlossen werden, während ein Treffer, der nur den Schriftzug „therapy of the cognitive symptoms of dementia“ enthält, ausgeschlossen werden würde.

Zitationssuche

Siehe Citation Tracking. Gehe zum Begriff

6 Literaturverzeichnis

Akobeng, A. K. (2005). Understanding systematic reviews and meta-analysis. *Archives of Disease in Childhood, 90* (8), 845-848.

Aromataris, E. & Riitano, D. (2014). Constructing a Search Strategy and Searching for Evidence. A guide to the literature search for a systematic review. *American Journal of Nursing, 114* (5), 49-56.

Bartels, E. M. (2013). How to perform a systematic search. *Best Practice & Research Clinical Rheumatology, 27* (2), 295-306.

Beale, S., Duffy, S., Glanville, J., Lefebvre, C., Wright, D., McCool, R. et al. (2014). Choosing and using methodological search filters: searchers' views. *Health Information & Libraries Journal, 31* (2), 133-147.

Behrens, J. & Langer, G. (2016). *Evidence based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung - Vertrauensbildende Entzauberung der „Wissenschaft"* (4., überarbeitete und ergänzte Auflage). Bern: Hogrefe Verlag.

Belter, C. W. (2016). Citation analysis as a literature search method for systematic reviews. *Journal of the Association for Information Science and Technology, 67* (11), 2766-2777.

Bethal, A. & Rogers, M. (2019). Choosing the right databases and search techniques. In P. Levay & J. Craven (Hrsg.), *Systematic Searching. Practical ideas for improving results* (S. 73-94). London: Facet Publishing.

Blümle, A., Lagrèze, W. A. & Motschall, E. (2018). Systematische Literaturrecherche in PubMed. Eine Kurzanleitung. *Der Diabetologe, 70,* 325.

Booth, A. (2006). Clear and present questions: formulating questions for evidence based practice. *Library Hi Tech, 24* (3), 355-368.

Booth, A. (2008). Unpacking your literature search toolbox: on search styles and tactics. *Health Information & Libraries Journal, 25* (4), 313-317.

Booth, A. (2016). Searching for qualitative research for inclusion in systematic reviews: a structured methodological review. *Systematic Reviews, 5,* 74.

Booth, A. & Carroll, C. (2015). Systematic searching for theory to inform systematic reviews. Is it feasible? Is it desirable? *Health Information & Libraries Journal, 32* (3), 220-235.

Booth, A., Sutton, A. & Papaionnannou, D. (2016). *Systematic approaches to a successful literature review* (2. Aufl.). London: SAGE Publications.

Bramer, W. M., Jonge, G. B. de, Rethlefsen, M. L., Mast, F. & Kleijnen, J. (2018). A systematic approach to searching: an efficient and complete method to develop literature searches. *Journal of the Medical Library Association, 106* (4), 531-541.

Bramer, W. M., Rethlefsen, M. L., Kleijnen, J. & Franco, O. H. (2017). Optimal database combinations for literature searches in systematic reviews: a prospective exploratory study. *Systematic Reviews, 6,* 50.

Cherry, M. G. & Dickson, R. (2014). Defining My Review Question and Identifying Inclusion Criteria. In A. Boland, M. G. Cherry & R. Dickson (Eds.), *Doing a Systematic Review. A Student's Guide* (pp. 17-33). London: SAGE Publications.

CoCites (Hrsg.). (2020). *CoCites: A citation-based method for searching scientific literature.* Zugriff am 18.08.2020. Verfügbar unter http://cocites.com/

Comcepta AG (Hrsg.). (2019). *eTools.ch.* Zugriff am 11.02.2019. Verfügbar unter https://www.etools.ch/

Conn, V. S., Isaramalai, S., Rath, S., Jantarakupt, P., Wadhawan, R. & Dash, Y. (2003). Beyond MEDLINE for Literature Searches. *Journal of Nursing Scholarship, 35* (2), 177-182.

ConnectedPapers (Hrsg.). (2020). *ConnectedPapers.* Zugriff am 27.10.2020. Verfügbar unter https://www.connectedpapers.com/

Considine, J., Shaban, R. Z., Fry, M. & Curtis, K. (2017). Evidence based emergency nursing: designing a research question and searching the literature. *International Emergency Nursing, Article in Press*.

Cooke, A., Smith, D. & Booth, A. (2012). Beyond PICO: the SPIDER tool for qualitative evidence synthesis. *Qualitative Health Research, 22* (10), 1435-1443.

Cooper, C., Booth, A., Britten, N. & Garside, R. (2017). A comparison of results of empirical studies of supplementary search techniques and recommendations in review methodology handbooks: a methodological review. *Systematic Reviews, 6,* 234.

Cooper, C., Booth, A., Varley-Campbell, J., Britten, N. & Garside, R. (2018). Defining the process to literature searching in systematic reviews: a literature review of guidance and supporting studies. *BMC Medical Research Methodology, 18,* 85.

Craven, J. & Levay, P. (2011). Recording Database Searches for Systematic Reviews - What is the Value of Adding a Narrative to Peer-Review Checklists? A Case Study of NICE Interventional Procedures Guidance. *Evidence Based Library and Information Practice, 6* (4), 72.

Curtin University (Hrsg.). (2016). *Finding qualitative research: PICo and more…* Zugriff am 23.11.2016. Verfügbar unter http://libguides.library.curtin.edu.au/c.php?g=202453&p=1587487

Davies, K. S. (2011). Formulating the Evidence Based Practice Question: A Review of the Frameworks. *Evidence Based Library and Information Practice, 6* (2), 75-80.

De-la-Torre-Ugarte-Guanilo, M. C., Ferreira Takahashi, R. & Bertolozzi, M. R. (2011). Systematic review: general notions. *Revista Da Escola De Enfermagem Da U S P, 45* (5), 1255-1261.

Deutsche Nationalbibliothek & Staatsbibliothek zu Berlin (Hrsg.). (o. J.). *Zeitschriftendatenbank.* Zugriff am 06.08.2018. Verfügbar unter https://zdb-katalog.de/index.xhtml

DiCenso, A., Bayley, L. & Haynes, R. B. (2009). Accessing pre-appraised evidence: fine-tuning the 5S model into a 6S model. *Evidence-Based Nursing, 12* (4), 99-101.

Dictionary.com (Dictionary.com, Hrsg.). (2020). *Thesaurus.com.* Zugriff am 28.04.2020. Verfügbar unter http://www.thesaurus.com/

DOAJ (Hrsg.). (2018). *Directory of Open Access Journals.* Zugriff am 06.08.2018. Verfügbar unter https://doaj.org/

Ertl-Schmuck, R., Unger, A., Mibs, M. & Lang, C. (2015). *Wissenschaftliches Arbeiten in Gesundheit und Pflege* (Schlüsselkompetenzen). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

European Network for Health Technology Assessment (Hrsg.). (2017). *Process of information retrieval for systematic reviews and health technology assessments on clinical effectiveness. Guideline*. Version 1.2. Zugriff am 22.06.2018. Verfügbar unter https://www.eunethta.eu/process-of-information-retrieval-for-systematic-reviews-and-health-technology-assessments-on-clinical-effectiveness/

Glanville, J. & Wood, H. (2018). *Text Mining Opportunities: White Paper* (Canadian Agency for Drugs and Technologies in Health, Hrsg.). Verfügbar unter https://www.cadth.ca/sites/default/files/pdf/methods/2018-05/MG0013_CADTH_Text-Mining_Opportunites_Final.pdf

Greenhalgh, T. (2015). *Einführung in die evidenzbasierte Medizin* (3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Aus dem Englischen von Karin Beifuss. Bern: Verlag Hans Huber.

Grindlay, D. J. C. & Karantana, A. (2018). Putting the 'systematic' into searching – tips and resources for search strategies in systematic reviews. *Journal of Hand Surgery (European Volume), 43* (6), 674-678.

Guyatt, G. H., Meade, M. O., Richardson, W. S. & Jaeschke, R. (2008). What Is the Question? In G. H. Guyatt, D. Rennie, M. O. Meade & D. J. Cook (Hrsg.), *User's Guides to the Medical Literature. A Manual for Evidence-Based Clinical Practice* (2. Aufl., S. 17-28). New York: McGraw-Hill Medical.

Harris, J. L., Booth, A., Cargo, M., Hannes, K., Harden, A., Flemming, K. et al. (2018). Cochrane Qualitative and Implementation Methods Group guidance series-paper 2: methods for question formulation, searching, and protocol development for qualitative evidence synthesis. *Journal of Clinical Epidemiology, 97,* 39-48.

Hartling, L., Featherstone, R., Nuspl, M., Shave, K., Dryden, D. M. & Vandermeer, B. (2016). The contribution of databases to the results of systematic reviews: a cross-sectional study. *BMC Medical Research Methodology, 16,* 127.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2019a). One size does not fit all - systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 2: Festlegung der Suchkomponenten. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 7-9.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2019b). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Einführung in eine zehnteilige Reihe. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 2-4.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2019c). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 10: Ergänzende Recherchemöglichkeiten. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 39-43.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2019d). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 7: Überprüfung des Suchstrings. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 27-29.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2019e). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 8: Durchführung der Recherche. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 30-33.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2019f). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 9: Dokumentation, Sicherung und Export der Recherche. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 35-38.

Hirt, J. & Nordhausen, T. (2020). *Systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken: Rechercheprotokoll. Eine Beilage zu RefHunter (Manual zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken).* Version 2.0 (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg & FHS St.Gallen, Hrsg.), Halle (Saale). Zugriff am 15.05.2020. Verfügbar unter https://refhunter.eu/rechercheprotokoll/

Holly, C., Salmond, S. W. & Saimbert, M. K. (Hrsg.). (2012). *Comprehensive Systematic Review for Advanced Nursing Practice*. New York: Springer Publishing Company.

Hopewell, S., Clarke, M., Lefebvre, C. & Scherer, R. (2007). Handsearching versus electronic searching to identify reports of randomized trials. *Cochrane Database of Systematic Reviews, 2,* MR000001.

InterTASC Information Specialists' Sub-Group (Hrsg.). (2019). *ISSG Search Filters Resource.* Zugriff am 28.01.2019. Verfügbar unter https://sites.google.com/a/york.ac.uk/issg-search-filters-resource/home

Janssens, A. C. J. W., Gwinn, M., Brockman, J. E., Powell, K. & Goodman, M. (2020). Novel citation-based search method for scientific literature: a validation study. *BMC Medical Research Methodology, 20,* 198.

Jenkins, M. (2004). Evaluation of methodological search filters - a review. *Health Information & Libraries Journal, 21* (3), 148-163.

Kloda, L. A. (2016). Asking the Right Question. *Evidence Based Library and Information Practice, 11* (1(S)), 7.

Kloda, L. A. & Bartlett, J. C. (2014). A characterization of clinical questions asked by rehabilitation therapists. *Journal of the Medical Library Association, 102* (2), 69-77.

Koster, J. (Hrsg.). (2014). *PubMed PubReMiner.* Zugriff am 28.08.2018. Verfügbar unter http://hgserver2.amc.nl/cgi-bin/miner/miner2.cgi

Kunz, R. (2000). Vom Problem zur Frage. In R. Kunz, G. Ollenschläger, H. Raspe, G. Jonitz & N. Donner-Banzhoff (Hrsg.), *Lehrbuch Evidenz-basierte Medizin in Klinik und Praxis. Koordination und Redaktion Marga Cox* (2., überarbeitete und erweiterte Auflage, S. 89-92). Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.

Kunz, R., Khan, K. S., Kleijnen, J. & Antes, G. (2009). *Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen. Einführung in Instrumente der evidenzbasierten Medizin für Ärzte, klinische Forscher und Experten im Gesundheitswesen* (Programmbereich Medizin, 2., vollständig überarbeitete Auflage). Bern: Verlag Hans Huber.

Kunzweiler, K., Rehner, L., Möhler, R. & Voigt-Radloff, S. (2016). Pflegeinterventionen bei Menschen mit Demenz – Anwendungsbeispiel für ein Cochrane Review Map. *Klinische Pflegeforschung, 2,* 15-30.

Lefebvre, C., Manheimer, E. & Glanville, J. (2011). Searching for studies. In J. P. T. Higgins & S. Green (Hrsg.), *Cochrane Handbook for Systematic Reviews of Interventions. Cochrane Book Series* (S. 95-149). Version 5.1.0. Chichester: Wiley-Blackwell.

Liberati, A., Altman, D. G., Tetzlaff, J., Mulrow, C. D., Gøtzsche, P. C., Ioannidis, J. P. A. et al. (2009). The PRISMA statement for reporting systematic reviews and meta-analyses of studies that evaluate healthcare interventions: explanation and elaboration. *British Medical Journal, 339,* b2700.

Lodge, M. (2011). Conducting a systematic review: finding the evidence. *Journal of Evidence-Based Medicine, 4* (2), 135-139.

McGowan, J. & Sampson, M. (2005). Systematic reviews need systematic searchers. *Journal of the Medical Library Association, 93* (1), 74-80.

McGowan, J., Sampson, M., Salzwedel, D. M., Cogo, E., Foerster, V. & Lefebvre, C. (2016a). *PRESS Peer Review Electronic Search Strategies: 2015 Guideline Explanation and Elaboration (PRESS E&E)* (Canadian Agency for Drugs and Technologies in Health, Hrsg.) (CADTH Methods and Guidelines), Ottawa. Verfügbar unter https://www.cadth.ca/sites/default/files/pdf/CP0015_PRESS_Update_Report_2016.pdf

McGowan, J., Sampson, M., Salzwedel, D. M., Cogo, E., Foerster, V. & Lefebvre, C. (2016b). PRESS Peer Review of Electronic Search Strategies: 2015 Guideline Statement. *Journal of Clinical Epidemiology, 75,* 40-46.

McKibbon, K. A., Wilczynski, N. L. & Haynes, R. B. (2009). Retrieving randomized controlled trials from medline: a comparison of 38 published search filters. *Health Information & Libraries Journal, 26* (3), 187-202.

Methley, A. M., Campbell, S., Chew-Graham, C., McNally, R. & Cheraghi-Sohi, S. (2014). PICO, PICOS and SPIDER: a comparison study of specificity and sensitivity in three search tools for qualitative systematic reviews. *BMC Health Services Research, 14,* 579.

Movsisyan, A., Melendez-Torres, G. J. & Montgomery, P. (2016). A harmonised guidance is needed on how to "properly" frame review questions to make the best use of all available evidence in the assessment of effectiveness of complex interventions. *Journal of Clinical Epidemiology, 107,* 139-141.

Murdoch University (Hrsg.). (2019). *Systematic Reviews - Research Guide. Using PICO or PICo*. Verfügbar unter https://libguides.murdoch.edu.au/systematic/PICO

Naber, D. (Hrsg.). (2017). *OpenThesaurus.* Zugriff am 30.05.2017. Verfügbar unter https://www.openthesaurus.de/

National Center for Biotechnology Information (Hrsg.). (2018). *PubMed Help. Computation of Similar Articles.* Zugriff am 22.06.2018. Verfügbar unter https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK3827/#pubmedhelp.Computation_of_Similar_Articl

Nordhausen, T. & Hirt, J. (2019a). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 1: Festlegung des Recherchepinzips. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 5-6.

Nordhausen, T. & Hirt, J. (2019b). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 3: Festlegung der zu durchsuchenden Fachdatenbanken. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 10-12.

Nordhausen, T. & Hirt, J. (2019c). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 4: Identifikation von synonymen Suchbegriffen. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 13-16.

Nordhausen, T. & Hirt, J. (2019d). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 5: Identifikation von Schlagwörtern. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 17-20.

Nordhausen, T. & Hirt, J. (2019e). One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Schritt 6: Entwicklung des Suchstrings. *Klinische Pflegeforschung, 5,* 21-26.

Nussbaumer-Streit, B., Klerings, I., Wagner, G., Heise, T. L., Dobrescu, A. I., Armijo-Olivo, S. et al. (2018). Abbreviated literature searches were viable alternatives to comprehensive searches: a meta-epidemiological study. *Journal of Clinical Epidemiology, 102,* 1-11.

Ormstad, S. S. & Isojärvi, J. (2013). Keeping up to date with information retrieval research: Summarized Research in Information Retrieval (SuRe Info). *Journal of the EAHIL, 9* (2), 17-19.

PubGene (PubGene, Hrsg.). (2018). *COREMINE medical.* Zugriff am 28.04.2020. Verfügbar unter https://www.coremine.com/medical/

Reed, J. G. & Baxter, P. M. (2009). Using Reference Databases. In H. Cooper, L. V. Hedges & J. C. Valentine (Eds.), *The Handbook of Research Synthesis and Meta-Analysis* (2nd ed., pp. 73-102). New York: Russell Sage Foundation.

Relevo, R. (2012). Chapter 4: Effective Search Strategies for Systematic Reviews of Medical Tests. *Journal of General Internal Medicine, 27* (Suppl 1), 28-32.

Ressing, M., Blettner, M. & Klug, S. J. (2009). Systematische Übersichtsarbeiten und Metaanalysen. Teil 6 der Serie zur Bewertung wissenschaftlicher Publikationen. *Deutsches Ärzteblatt, 106* (27), 456-463.

Saimbert, M. K., Fowler, S. A., Pierce, J. & Hargwood, P. (2016). Search Resources and Techniques to Maximize Search Efforts. In C. Holly, S. W. Salmond & M. K. Saimbert (Hrsg.), *Comprehensive Systematic Review for Advanced Nursing Practice* (S. 139-172). New York: Springer Publishing Company.

Sampson, M. & McGowan, J. (2006). Errors in search strategies were identified by type and frequency. *Journal of Clinical Epidemiology, 59* (10), 1057-1063.

SemperTool (Hrsg.). (2018). *Directory of Open Access Books.* Zugriff am 18.11.2018. Verfügbar unter https://www.doabooks.org/

Stansfield, C., Dickson, K. & Bangpan, M. (2016). Exploring issues in the conduct of website searching and other online sources for systematic reviews. How can we be systematic? *Systematic Reviews, 5,* 191.

Stansfield, C., O'Mara-Eves, A. & Thomas, J. (2017). Text mining for search term development in systematic reviewing. A discussion of some methods and challenges. *Research Synthesis Methods, 19* (2), 479.

Stern, C. & McArthur, A. (2014). Developing the Review Question and Inclusion Criteria. The first steps in conducting a systematic review. *American Journal of Nursing, 114* (4), 53-56.

Strech, D., Synofzik, M. & Marckmann, G. (2008). Systematic reviews of empirical bioethics. *Journal of Medical Ethics, 34* (6), 472-477.

Sutton, A., Clowes, M., Preston, L. & Booth, A. (2019). Meeting the review family: exploring review types and associated information retrieval requirements. *Health Information & Libraries Journal, 36* (3), 202-222.

U.S. National Library of Medicine (Hrsg.). (o. J.). *MeSH on Demand.* Zugriff am 13.01.2019. Verfügbar unter https://meshb.nlm.nih.gov/MeSHonDemand

U.S. National Library of Medicine (U.S. National Library of Medicine, Hrsg.). (2018). *Medical Subject Headings 2018. MeSH Browser.* Zugriff am 10.02.2018. Verfügbar unter https://meshb.nlm.nih.gov/search

Ugolini, D., Neri, M., Casilli, C. & Bonassi, S. (2010). Development of search filters for retrieval of literature on the molecular epidemiology of cancer. *Mutation Research, 701* (2), 107-110.

Universität Regensburg (Hrsg.). (o. J.). *Datenbank-Infosystem (DBIS).* Zugriff am 01.07.2017. Verfügbar unter http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?lett=l

Universitätsbibliothek Regensburg (Hrsg.). (o. J.). *Elektronische Zeitschriftenbibliothek.* Zugriff am 06.08.2018. Verfügbar unter http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/index.phtml?bibid=FHO&colors=7&lang=de

Vetsch, J., Haug, S. & Vosseler, B. (2020). *FIT-Nursing Care. Wissensplattform zur Unterstützung von Evidenzbasierter Pflege*. Methodenpapier. Version 2.0 (FHS St.Gallen, Hrsg.), St.Gallen. Verfügbar unter https://www.fit-care.ch/methodik

Wachtel, R. E. & Dexter, F. (2013). Difficulties and Challenges Associated with Literature Searches in Operating Room Management, Complete with Recommendations. *Anesthesia & Analgesia, 117* (6), 1460-1479.

Yale University (Hrsg.). (2020). *Yale MeSH Analyzer.* Zugriff am 27.05.2020. Verfügbar unter http://mesh.med.yale.edu/

Young, T. & Hopewell, S. (2011). Methods for obtaining unpublished data. *Cochrane Database of Systematic Reviews, 11,* MR000027.

Zwakman, M., Verberne, L. M., Kars, M. C., Hooft, L., van Delden, J. J. M. & Spijker, R. (2018). Introducing PALETTE: an iterative method for conducting a literature search for a review in palliative care. *BMC Palliat Care, 17,* 82.

Allgemeine Angaben zum Manual

Zitiervorschlag:

Nordhausen, T. & Hirt, J. (2020). RefHunter. Manual zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Version 5.0 (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg & OST (ehemals FHS St.Gallen), Hrsg.), Halle (Saale). Verfügbar unter https://refhunter.eu/manual/

Homepage:

www.RefHunter.eu

Kontakt:

RefHunter@gmx.net

Autoren:

Thomas Nordhausen, MSc

Thomas.Nordhausen@uk-halle.de

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Medizinische Fakultät
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

Julian Hirt, MSc

Julian.Hirt@ost.ch

OST (ehemals FHS St.Gallen)
Departement Gesundheit
Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Medizinische Fakultät
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

Herausgebende:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Magdeburger Straße 8
DE-06112 Halle (Saale)

Homepage: Link

OST (ehemals) FHS St.Gallen

Departement Gesundheit
Institut für Angewandte Pflegewissenschaft
Rosenbergstrasse 59
CH-9000 St.Gallen

Homepage: Link

Beitragende:

Im Folgenden werden alle Personen tabellarisch aufgelistet, die neben den Autoren einen Beitrag zum Manual geleistet haben (alphabetisch aufgeführt mit dem höchsten akademischen Grad und der Organisation zum Zeitpunkt des Beitrags). Wenn hinter dem Beitrag zur Erstellung und Begutachtung von Datenbankinformationsblättern Teamarbeit in Klammern vermerkt ist, bedeutet dies, dass der Beitrag in Zusammenarbeit mit einer oder mehreren Personen erfolgt ist (die ebenfalls in der Tabelle vermerkt sind).

Konzeptionelle Mitarbeit		
Name	**Organisation**	**Beitrag**
Volker Braun	Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg	Kritische Kommentierung und Ergänzungen in den Kapiteln „Einleitung“ und „Zehn Schritte zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken“
Maria-Inti Metzendorf, MA	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Cochrane Reviewgruppe Metabolische und Endokrinologische Erkrankungen	Kritische Kommentierung und Ergänzungen von RefHunter Version 1.0
Stefanie Neyer, MSc	UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik	Kritische Kommentierung und Ergänzungen in den Kapiteln „Einleitung“ und „Zehn Schritte zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken“
Sonstiger Beitrag		
Name	**Organisation**	**Beitrag**
Simon Haug, BScN	FHS St.Gallen	Ergänzungen und GrafikEntwurf im Kapitel „Fortgeschrittene Schnellsuche“
Dr. Janine Vetsch	FHS St.Gallen	Kritische Kommentierung und Ergänzungen im Kapitel „Fortgeschrittene Schnellsuche“
Beitrag zu den Datenbankinformationsblättern		
Name	**Organisation**	**Datenbankinformationsblatt**
Juliane Becker	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Deutscher Bildungsserver (Entwurf; Teamarbeit)
Volker Braun	Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg	LILACS (Entwurf)

Sabine Brinkmann, MSc	Hochschule Osnabrück	OTDBASE (Entwurf)
Katrin Bufe	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Campbell Library, ERIC (Entwurf; Teamarbeit)
Christian Buhtz, MSc	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	medRxiv.org (Entwurf), ICTRP (Entwurf), PubPsych (Entwurf)
Prof. Dr. Marion Burckhardt	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	BEME, Campbell Library, Deutscher Bildungsserver, DIE, ERIC, Fachportal Pädagogik (Begutachtung; Teamarbeit)
Dr. Christina Draheim	Technische Universität Braunschweig	PubPharm (Entwurf)
Dr. Denitsa Eckweiler	Technische Universität Braunschweig	PubPharm (Entwurf)
Manuela Hammig	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Fachportal Pädagogik (Entwurf; Teamarbeit)
Maria Hanf, MSc	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt	PEDro (Begutachtung)
Sabine George	Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.	EBP-Datenbank (Entwurf)
Jennifer Henning	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	BEME (Entwurf; Teamarbeit)
Simone Heß	Universität Witten/Herdecke	EconLit via EBSCO, PsycINFO via EBSCO (Entwurf)
Susanne Huscher	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	DIE (Entwurf; Teamarbeit)
Phillipp Jakob	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	BEME (Entwurf; Teamarbeit)
Kristof Keßler, MSc, MLIS	Technische Universität Braunschweig	PubPharm (Entwurf)
Markus Kretzschmann	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Deutscher Bildungsserver (Entwurf; Teamarbeit)
Manuela Künz	FH Vorarlberg	Dynamed (Entwurf)
Michael Lackhoff	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	LIVIVO (Begutachtung; Teamarbeit)
Jasmin Meichlinger, MSc	FHS St.Gallen	BASE, Bibliomap (Begutachtung), DoPHER (Begutachtung), KVK (Entwurf), MEDLINE via ProQuest (Begutachtung), Open Grey (Entwurf), Preprints

		(Begutachtung), PROSPERO (Entwurf), PsycINFO via Ovid (Begutachtung), TRoPHI (Begutachtung)
Claudia Meiling, MA	Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V.	OTseeker (Entwurf)
Lydia Meißgeier	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Fachportal Pädagogik (Entwurf; Teamarbeit)
Karin Melloni, MA	Pädagogische Hochschule Freiburg	Fachportal Pädagogik (Überarbeitung)
Thomas Neubauer, MSc	Universität Wien; Johannes Kepler Universität Linz; Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern	bibnet.org, wiso (Entwurf)
Stefanie Neyer, MSc	FH Vorarlberg	Dynamed (Entwurf), Semantic Scholar (Entwurf)
Annette Nold, Dipl.-Biol.	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.	Haz-Map (Entwurf), TOXNET (Entwurf)
Kristina Ohse	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Deutscher Bildungsserver (Entwurf; Teamarbeit)
Dr. Dawid Pieper	Universität Witten/Herdecke	EconLit via EBSCO, PsycINFO via EBSCO (Begutachtung; Teamarbeit)
Marlene Pietrzik	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	LIVIVO (Begutachtung; Teamarbeit)
Jana Pössel	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	LIVIVO (Begutachtung; Teamarbeit)
Christoph Poley	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	LIVIVO (Begutachtung, Teamarbeit)
Cornel Schiess, MScN	FHS St.Gallen	Fit-Nursing Care (Entwurf)
Mirko Schmiedl	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Campbell Library, ERIC (Entwurf; Teamarbeit)
Arne Schneemann	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	Campbell Library, ERIC (Entwurf; Teamarbeit)
Andreas Schönfeld, MSc	Logopädische Praxis Mundart	speechBITE (Entwurf)
Dr. Eva Seidlmayer	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	LIVIVO (Begutachtung; Teamarbeit)
Michaela Sohm	FH Vorarlberg	Dynamed (Entwurf)

Michaela Sorber, MSc	Universität Witten/Herdecke	PBSC (Entwurf), Scopus (Entwurf), TRIP Database (Entwurf)
Franziska Thier	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	DIE (Entwurf; Teamarbeit)
Barbara Weidlich-Völckers	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	LIVIVO (Begutachtung; Teamarbeit)
Stefan Wulle	Technische Universität Braunschweig	PubPharm (Entwurf)

Entwicklung der Datenbankinformationsblätter:

Von jedem Datenbankinformationsblatt wird zunächst ein Entwurf von einer Fachperson erstellt und anschließend von einer anderen Fachperson begutachtet. Dieser Entwurf wird so lange diskutiert bzw. überarbeitet, bis ein Konsens erreicht ist und das fertige Blatt ins Manual aufgenommen werden kann. Es ist vorgesehen, die Informationsblätter im Abstand von drei Jahren oder bei bedeutenden Veränderungen der jeweiligen Datenbank zu aktualisieren.

Einordnungskriterien der kriterienbasierten Übersicht[7]:

Zurück zum Recherchekompass

Themen:

Breites Themenspektrum der Gesundheitswissenschaften/ Gesundheitsfachberufe	Gesamtheit der enthaltenen/recherchierbaren Publikationen hat breites Themenspektrum, das mindestens fünf Gesundheitsfachberufe betrifft, bei gleichzeitiger fehlender Spezifizierung auf bestimmte Gesundheitsfachberufe, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.
Alle anderen Einteilungen dieser Übersicht	Besonderer Themenschwerpunkt, Gesamtheit oder bedeutende Anteile der enthaltenen/recherchierbaren Publikationen haben spezifische Themenschwerpunkte, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.

Publikationsmedien:

Breites Spektrum verschiedener Publikationsmedien	Enthält/sucht Publikationen aus Fachzeitschriften/Artikel aus Fachzeitschriften und mindestens

[7] Die Einordnung fand durch die Autoren des Manuals statt.

	vier weiteren Publikationsmedien, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.
Alle anderen Einteilungen dieser Übersicht	Besonderer Schwerpunkt im Hinblick auf Publikationsmedien, enthält/sucht schwerpunktmäßig Publikationen aus spezifischen Publikationsmedien, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.
<u>Forschungsdesigns</u>:	
Breites Spektrum verschiedener Forschungsdesigns	Einordnung anhand Übersicht nach Publikationsmedien: Breites Spektrum verschiedener Publikationsmedien oder Fachzeitschriften/Artikel aus Fachzeitschriften als besonderer Schwerpunkt im Hinblick auf Publikationsmedien.
Alle anderen Einteilungen dieser Übersicht	Besonderer Schwerpunkt im Hinblick auf Forschungsmethoden, enthält/sucht schwerpunktmäßig Publikationen, in denen spezifische Forschungsmethoden angewendet werden, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.
<u>Länder/Regionen</u>:	
International/englischsprachiger Raum	Enthält/sucht internationale Publikationen bzw. Publikationen aus dem englischsprachigen Raum ohne Eingrenzung auf bestimmte Länder/Regionen, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.
Alle anderen Einteilungen dieser Übersicht	Besonderer Schwerpunkt im Hinblick auf einzelne Länder/Regionen, enthält/sucht schwerpunktmäßig Publikationen aus bestimmten Ländern/Regionen, Einordnung anhand gefundener Angaben der Betreiber.

Typ:

Je nach Art der Recherchemöglichkeit Einteilung in Fachdatenbank, fachdatenbankspezifische Suchmaschine, Meta-Suchmaschine, unspezifische Suchmaschine (Genauere Erläuterung der Typen unter Punkt 3.1).

Finanzierung:

Die Kosten für die Internetseite werden vom Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg übernommen. Sachkosten wie Posterdrucke werden abwechselnd von den herausgebenden Institutionen übernommen. Darüber hinaus fallen keine weiteren Kosten an.

Interessenskonflikt:

Die Autoren geben an, dass kein Interessenskonflikt vorliegt.

Kurzinformation zu den Autoren:

Thomas Nordhausen

Thomas Nordhausen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er studierte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (MSc, BSc) in Halle (Saale).

Aktuell ist Thomas Nordhausen Doktorand am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beruflicher Werdegang und wissenschaftliches Profil: Link

Julian Hirt

Julian Hirt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Pflegewissenschaft an der OST (ehemals FHS St.Gallen). Er studierte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (MSc) in Halle (Saale) und Pflegepädagogik (BA) in München.

Aktuell ist Julian Hirt Doktorand am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beruflicher Werdegang und wissenschaftliches Profil: Link